



seit 1558

Vorlesungsverzeichnis FSU Jena

Veranstaltungen für Schülerinnen und Schüler

WiSe 2016/17



Inhaltsverzeichnis

Lehrveranstaltungen nach Fakultäten und Instituten geordnet	4
Theologische Fakultät	4
Rechtswissenschaftliche Fakultät	9
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	11
Philosophische Fakultät	15
Lehrstuhl für Indogermanistik	15
Institut für Musikwissenschaft Weimar/Jena	15
Bereich Ur- und Frühgeschichte	18
Institut für Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients	18
Institut für Philosophie	18
Institut für Altertumswissenschaften	19
Historisches Institut	19
Institut für Slawistik und Kaukasusstudien	26
Institut für Germanistische Sprachwissenschaft	37
Institut für Auslandsgermanistik	40
Institut für Anglistik/Amerikanistik	40
Institut für Romanistik	43
Kunsthistorisches Seminar und Kustodie	44
Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften	46
Institut für Soziologie	47
Institut für Sportwissenschaft	52
Institut für Politikwissenschaft	55
Institut für Erziehungswissenschaft	58
Bereich Ethik in den Wissenschaften	59
Institut für Psychologie	59
Fakultät für Mathematik und Informatik	63
Physikalisch-Astronomische Fakultät (auch: Werkstoffwissenschaften)	67
Institut für Werkstoffwissenschaften	72
Chemisch-Geowissenschaftliche Fakultät	73
Chemische Institute	73
Institut für Geographie	76
Institut für Geowissenschaften	78

Institut für Geowissenschaften / Biowissenschaften	81
Biologisch-Pharmazeutische Fakultät	81
Medizinische Fakultät	87
Lehrveranstaltungen nach Wochentagen geordnet	89
Montag	89
08 Uhr bis 10 Uhr	89
09 Uhr bis 11 Uhr	90
10 Uhr bis 12 Uhr	90
11 Uhr bis 13 Uhr	94
12 Uhr bis 14 Uhr	94
13 Uhr bis 15 Uhr	97
14 Uhr bis 16 Uhr	98
15 Uhr bis 17 Uhr	99
16 Uhr bis 18 Uhr	100
17 Uhr bis 19 Uhr	104
Dienstag	104
08 Uhr bis 10 Uhr	104
09 Uhr bis 11 Uhr	107
10 Uhr bis 12 Uhr	107
11 Uhr bis 13 Uhr	115
12 Uhr bis 14 Uhr	115
13 Uhr bis 15 Uhr	118
14 Uhr bis 16 Uhr	119
15 Uhr bis 17 Uhr	121
16 Uhr bis 18 Uhr	122
17 Uhr bis 19 Uhr	124
18 Uhr bis 20 Uhr	125
Mittwoch	125
08 Uhr bis 10 Uhr	126
09 Uhr bis 11 Uhr	129
10 Uhr bis 12 Uhr	130
11 Uhr bis 13 Uhr	135
12 Uhr bis 14 Uhr	135
13 Uhr bis 15 Uhr	141
14 Uhr bis 16 Uhr	142
15 Uhr bis 17 Uhr	144
16 Uhr bis 18 Uhr	145
17 Uhr bis 19 Uhr	148
18 Uhr bis 20 Uhr	148
Donnerstag	149
08 Uhr bis 10 Uhr	149
09 Uhr bis 11 Uhr	150
10 Uhr bis 12 Uhr	150
11 Uhr bis 13 Uhr	158

12 Uhr bis 14 Uhr	159
13 Uhr bis 15 Uhr	161
14 Uhr bis 16 Uhr	162
15 Uhr bis 17 Uhr	167
16 Uhr bis 18 Uhr	167
17 Uhr bis 19 Uhr	169
Freitag	169
08 Uhr bis 10 Uhr	169
09 Uhr bis 11 Uhr	171
10 Uhr bis 12 Uhr	171
11 Uhr bis 13 Uhr	175
12 Uhr bis 14 Uhr	175
13 Uhr bis 15 Uhr	177
14 Uhr bis 16 Uhr	177
Register der Veranstaltungsnummern	179
Titelregister	181
Personenregister	187
Abkürzungen	195

Lehrveranstaltungen nach Fakultäten und Instituten geordnet

Theologische Fakultät

126378

Weltreligionen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Schmitz, Bertram	
zugeordnet zu Modul	BA_RW_All1, LG-Phi 5.1, BA_RW_2a, LG-Phi 5.2, BA_RW_1a, LR-Phi 5.1, LR-Phi 5.2	

1-Gruppe	19.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

Diese Vorlesung gibt einen einführenden Überblick in Geschichte, Glaubensinhalte- und Vorstellungen, gesellschaftliche Verwirklichungen und plastische Gestaltungen der so genannten Weltreligionen. Diese werden dabei in zwei mit einander zusammenhängenden Hauptkomplexen dargestellt: das Verhältnis von Judentum, Christentum und Islam einerseits, die Beziehung der indischen Religionen Hinduismus und Buddhismus andererseits; darüber hinaus können weitere Weltreligionen berücksichtigt werden. Diese jeweiligen Religionen werden dabei zunächst als Einheit verstanden, dann aber auch in ihrer Schulen-, Richtungs- und Konfessionsbildung, d. h. in ihrer inneren und äußerlichen Vielfalt angesprochen. Der Betonung von Gemeinsamkeiten steht die möglichst scharfe Konturierung des je Spezifischen gegenüber. Die Veranstaltung kann ohne Vorkenntnisse besucht werden. Sie bildet vielmehr eine Grundlage für fast alle weiteren religionswissenschaftlichen Veranstaltungen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: regelmäßige Teilnahme

Nachweise

Klausur, mdl. Prüfung Module: BA_RW All 1, LG Phi 5.1, LG Phi 5.2, LR Phi 5.1, 5.2, DRW, BA_RW 1 und BA_RW 2

Empfohlene Literatur

Als Literatur seien allgemein Einführungen in die Weltreligionen empfohlen, z. B.: Antes, Peter (Hg.), Die Religionen der Gegenwart, München 1996.

126379

Das Judentum

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Schmitz, Bertram	
zugeordnet zu Modul	BA_RW_6a, LRW22, BA RW21, BA RW22, BA_RW_5, BA_RW_RG1, MA RW22	

1-Gruppe	19.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

„Das Judentum als solches hat sich zu jeder Zeit verändert und gewandelt. Es hatte den Glauben der Erzväter mit der Gesetzgebung am Sinai in Einklang gebracht, mit dem Idealismus der Propheten, mit den praktischen Einzelheiten der Rabbinen. Es berücksichtigte die sozialen Bedingungen verschiedener Epochen und reagierte auf zeitgenössische Lebensstile und Einstellungen, wenn es sie auch nicht zwangsläufig nachahmte.“ So begründen J. A. Ramian und W. Homolka in ihrem Standardwerk „Progressives Judentum“ (S. 20), dass sich auch in der Gegenwart die gesamte Breite und Vielfalt des Judentums in Dynamik befindet und diese durchaus gerade durch die Tradition legitimiert wird. Dabei bieten – ungeachtet mancher o. g. historischen Fiktion – ihre Ausführungen eine umfassende und tief greifende Diskussion klassischer jüdischer Themen in Bezug auf die Situation der Gegenwart. Vor allem anhand dieses Werkes werden in der Vorlesung die einzelnen Momente des Judentums behandelt. Hinzu kommt ein Blick in die gegenwärtigen Gebetsbücher und die praktischen Lebensverhältnisse.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: regelmäßige Teilnahme

Nachweise

schriftl. Klausur oder mündl. Prüfung Module: BA RW RG 1, BA RW 5, MA RW 22, LRW 22, BA RW 21, BA RW 21.1, BA RW 22, BA RW6

Empfohlene Literatur

wird zu Beginn der Vorlesung bekannt gegeben

126381

Der religionswissenschaftliche Terminus Religion und das Selbstverständnis der Religionen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Schmitz, Bertram	
zugeordnet zu Modul	LG-Phi 5.2, BA_RW_4, LA-Phi 2.1, LG-Phi 5.1, LR-Phi 5.1, LR-Phi 5.2, BA_RW_SY1, LA-Phi 2.3	

1-Gruppe	19.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

In der Alltagssprache wird der moderne, westliche, christlich geprägte Religionsbegriff gern unreflektiert auf andere auf den ersten Blick vergleichbare Bereiche übertragen. So werden etwa Judentum, Islam, Hinduismus und Buddhismus ebenfalls als Religionen verstanden. Dabei werden sie mit einem Begriff konfrontiert, der ihnen fremd ist und nur einen Teil dessen erfasst, was ihre eigene Identität bestimmt. Vielmehr noch, es lässt sich fragen, inwiefern sie überhaupt mit diesem Begriff angemessen erfasst werden können; denn zugleich lässt sich von jeder dieser Religionen ebenso behaupten, dass sei eigentlich keine Religion sei. Endgültig komplex wird dieses Thema allerdings dadurch, dass es zwar im Mittelalter mitunter eine Ehrenbezeichnung war, wenn auch eine nichtchristliche Strömung als Religion bezeichnet wurde. In der Gegenwart kann demgegenüber von einem christlichen Theologen formuliert werden, dass eigentlich alles andere Religion sein, nur nicht der christliche Glaube. So wird sich diese Vorlesung einerseits mit christlichen, dann aber vor allem mit nichtchristlichen Termini beschäftigen, die als Äquivalenzen oder Übersetzungen zu Religion in anderen Religionskulturen verwendet werden. Es wird nach deren Grundbedeutung und Ursprung ebenso gefragt wie danach, inwiefern sie zum einen das Selbstverständnis der jeweiligen Religionskultur wiedergaben, zum anderen aber auch einem noch offenen Religionsbegriff entsprechen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: regelmäßige Teilnahme

Nachweise

schriftl. Klausur oder mündl. Prüfung Module: BA_RW_SY1, BA_RW_4, LA_Phi 2.1, LA_Phi 2.3, LG_Phi 5.1, LG_Phi 5.2, LR_Phi 5.1 LR_Phi 5.2

Empfohlene Literatur

wird zu Beginn der Vorlesung bekannt gegeben

126405**Einführung in das Alte Testament II. Die „poetischen und prophetischen Bücher“****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. theol. Bezzel, Hannes	
zugeordnet zu Modul	The B2.1, The L2, The M2, The E2, The E2, The B2, The B4.3, The B4.2, The L2.1	

1-Gruppe	18.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die Vorlesung bildet den zweiten Teil der Einleitung in die Literatur- und Theologiegeschichte der alttestamentlichen Schriften. Sie befasst sich mit den „poetischen und prophetischen Büchern“, vermittelt also Grundkenntnisse zu den „hinteren Propheten“ wie zu den Psalmen und Weisheitsschriften. Damit schließt sie direkt an Teil I der Vorlesung an, es ist aber auch gut möglich, sie ohne derartige Vorkenntnisse zu verfolgen. Zur begleitenden Lektüre wird eine „Einleitung“ in das Alte Testament (etwa J.C. Gertz u.a. [Hg.], Grundinformation Altes Testament 42010 oder die neueste Auflage der Zenger-Einleitung [Hg. Christian Frevel] 82012) empfohlen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: für Vor- und Nachbereitung mindestens 2 Std pro Woche

Nachweise

Vorlesungsprüfung bzw. Modulprüfung Module: DB AT; The B2; The B2.1; The B4.2; The B4.3; The E2; The L1.3; The L2; The L2.1; The M2

Empfohlene Literatur

J.C. Gertz (Hg.), Grundinformation Altes Testament. Eine Einführung in Literatur, Religion und Geschichte des Alten Testaments, UTB 2745, Göttingen 4. Aufl. 2010 (zur Anschaffung empfohlen); W. Dietrich / H.-P. Mathys (Hg.), Die Entstehung des Alten Testaments, Stuttgart 2014; O. Kaiser, Grundriß der Einleitung in die kanonischen und deuterokanonischen Schriften des Alten Testaments, 3 Bände, Gütersloh 1992-94; A. Rofé, Introduction to the Literature of the Hebrew Bible, Jerusalem Biblical Studies 9, Jerusalem 2009; Thomas Römer u.a. (Hg.), Einleitung in das Alte Testament. Die Bücher der Hebräischen Bibel und die alttestamentlichen Schriften der katholischen, protestantischen und orthodoxen Kirche, Zürich 2013; K. Schmid, Literaturgeschichte des Alten Testaments. Eine Einführung, Darmstadt 2008; E. Zenger u.a. (Hg. Christian Frevel), Einleitung in das Alte Testament, Stuttgart 9. Aufl. 2015.

126406**Psalmen****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. theol. Bezzel, Hannes	
zugeordnet zu Modul	The ASQ5, The E3	

1-Gruppe	20.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

In der christlichen Kirche spielt der Psalter von Anfang an eine zentrale Rolle in Gottesdienst, Frömmigkeit und Theologie. Luther meint in seiner Vorrede von 1528 gar, dies Buch „möcht ein kleine Biblia heissen darin alles auff's schönst vnd kürzest so in der gantzen Biblia stehet gefasset“ – er bildet für den Reformator also eine Art Kanon im Kanon. Die Vorlesung wird sich mit dieser und anderen Hermeneutiken des Psalters beschäftigen, daneben aber und vor allem Fragen der Redaktionsgeschichte stellen und sich nicht zuletzt der detaillierten Auslegung zentraler Einzelsalmen widmen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: ca. 2 Std. Vor- und Nachbereitung pro Woche

Nachweise

mdl. Prüfung Module: DA AT; The M18 (m.H.); The ASQ 5; The E3 (o.H.)

Empfohlene Literatur

Literatur zur Begleitung der Vorlesung wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben. Zur Vorbereitung empfiehlt es sich, die eigenen Kenntnisse zum Psalter noch einmal aufzufrischen – durchaus mithilfe der entsprechenden Kapitel in der Einleitungsliteratur, etwa: Erich Zenger, Das Buch der Psalmen, in: Ders. u.a. (Hg.), Einleitung in das Alte Testament, Stuttgart u.a. 72008, 348-370 (oder entsprechend 82012); Markus Witte, Der Psalter, in: Jan Chr. Gertz u.a. (Hg.), Grundinformation Altes Testament, UTB 2745, Göttingen 32009, 414-432 (oder entsprechend 42010).

126448

Grundkurs Neues Testament II (Das Urchristentum)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Grundkurs	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Niebuhr, Karl-Wilhelm	
zugeordnet zu Modul	The B4.2, The L1, The B2.1, The L1.1, The WP1, The L2, The L2.1, The E13, BA_RW_6a, The B1, The B4.3, The M2, The E12, The B2	
1-Gruppe	19.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00 Seminarraum 1.023 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Vorlesung mit Tutorium (Zeit für Tutorium nach Vereinbarung) Der Kurs vermittelt Grundinformationen zur frühesten Geschichte der Jesus-Bewegung vor und nach Ostern. Zentrale Texte des Neuen Testaments und die wichtigsten außerneutestamentlichen Quellen werden kurz vorgestellt. Durch Einführung in methodische Fragen der Erforschung des frühesten Christentums werden Orientierungen zu seiner Entwicklung und Grundzüge der daran beteiligten Personen, Gruppen und Kräfte vermittelt.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Lektüre angegebener Studienliteratur

Nachweise

Klausur Module : DB NT, BA RW 6; The B1; The B2; The B2.1; The B4.2; The B4.3; The L1; The L1.1; The L2; The L2.1; The M2, The WP1; The L 1.3, The E12, The E13

Empfohlene Literatur

Koch, Dietrich-Alex: Geschichte des Urchristentums, Göttingen 22014; Schnelle, Udo: Die ersten 100 Jahre des Christentums. 30-130 n. Chr. Die Entstehungsgeschichte einer Weltreligion, UTB 4411, Göttingen 2015; Schenke, Ludger: Die Urgemeinde. Geschichtliche und theologische Entwicklung, Stuttgart u.a. 1990.

126479**Reformation (Kirchen- und Theologiegeschichte III)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Spehr, Christopher	
zugeordnet zu Modul	The L45, The L44, The WP1, The L11, The ASQ3, The L48, The L49, The ASQ1, The L10, The B10, The ASQ2, The M20	

1-Gruppe	19.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum E025 August-Bebel-Straße 4
	21.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum E025 August-Bebel-Straße 4

Kommentare

Die Vorlesung führt in die Zeit der Reformation ein und vermittelt einen grundständigen Überblick über Voraussetzungen, Ereignisse und Akteure des Reformationsgeschehens im 16. Jahrhundert. Unter Einbeziehung der neusten Forschungsergebnisse werden gängige Erklärungsmuster für den Reformationsprozess hinterfragt, theologische Themen pointiert und verschiedenartige Reformationstypen (z.B. Luthers, Müntzers und Zwinglis Reformation) diskutiert. Besonderes Augenmerk wird in der Vorlesung auf die politischen Konstellationen und Entwicklungen in Europa, im Alten Reich und in den Territorien gelegt und nach deren Einflüssen auf die Kirchenreform gefragt.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Intensive Vor- und Nacharbeit, ca. 2 Stunden

Nachweise

Klausur; mündliche Prüfung Module: The L10, The L44, The L48, The L45, The L49, The WP1, The B10, The E7, The L11, The L11.1, The ASQ 1, The ASQ2, The ASQ3, DA KG, DB KG, The M20

Empfohlene Literatur

Volker Leppin (Hg.), Reformation, Neukirchen-Vluyn 2005 (Kirchen- und Theologiegeschichte in Quellen III) – Albrecht Beutel (Hg.), Luther Handbuch, Tübingen 32016 – Thomas Kaufmann, Geschichte der Reformation, Frankfurt am Main / Leipzig 2009 – Wolf-Dieter Hauschild, Lehrbuch der Kirchen- und Dogmengeschichte. Bd. 2: Reformation und Neuzeit, Gütersloh 32005.

126534**Konfessionskunde und Ökumene****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Leiner, Martin	
zugeordnet zu Modul	The ASQ2, The L10, The ASQ3, The L11	

1-Gruppe	18.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3
		ACHTUNG: Beginn am 25.10.!!	

Kommentare

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die christlichen Konfessionen in der Vielzahl ihrer Dimensionen (Spiritualität, Geschichte, Lehre, Theologie, Liturgie, Kirchenrecht, Verbreitung). Da die lutherische und reformierte Konfession Gegenstand zahlreicher anderer Lehrveranstaltungen ist, wird sie nicht behandelt. Die Veranstaltung ist auch eine Einführung in die Theorie und Methodik der Konfessionskunde und vermittelt Grundwissen über Ökumene.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: von Zeit zu Zeit kleine Aufgaben, bei Wunsch gemeinsamer Besuch von Gottesdiensten anderer Konfessionen

Nachweise

Klausur Module: DA ST; The ASQ 2; The ASQ 3; The L10; The L11; The L11.1

Empfohlene Literatur

Reinhard Frieling/Erich Geldbach, Konfessionskunde, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1999.

126560

Grundfragen der Religionspädagogik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Wermke, Michael	
zugeordnet zu Modul	The B12, The L12, The B12.1, The L12.2	

1-Gruppe	19.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

In der Vorlesung werden Grundfragen einer christlich fundierten Bildung und Erziehung behandelt. Hierzu gehört die Einführung in die Konzeptionsentwicklung in der Religionsdidaktik sowie in die spezifischen pädagogischen und didaktischen Bedingungen insb. in den Lernorten Schule und Kirche. Zudem werden Grundkenntnisse in den Bereichen religiöser Entwicklung, kirchlicher und nicht-institutionalisierter Sozialisation und gelebter Religion in der Lebenswelt v.a. von Kindern und Jugendlichen vermittelt.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: s. Modulkatalog

Nachweise

s. Modulkatalog Module: DB PT/RP; The B12; The B12.1; The L12; The L12.2

Empfohlene Literatur

David Käbisch, Thomas Heller, Michael Wermke, Repetitorium Religionspädagogik, Tübingen 2012.

Rechtswissenschaftliche Fakultät

126617

Einführung in die Rechtswissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Fischer, Christian / Bornschein, Ramona	
1-Gruppe	17.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

126685**BGB - Allgemeiner Teil****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung		Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 350 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. jur. habil. Bayer, Walter / Franzl, Regina	
1-Gruppe	17.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 - E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 - E012 Carl-Zeiß-Straße 3

126689**Strafrecht II - Besonderer Teil****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung		Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. jur. Alwart, Heiner / Richter, Petra	
1-Gruppe	17.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 2 - E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 1 - E016 Carl-Zeiß-Straße 3

126691**Grundkurs Öffentliches Recht I****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung		Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Brenner, Michael / Hammon, Silvia	
1-Gruppe	18.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 2 - E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 2 - E012 Carl-Zeiß-Straße 3

126697**Allgemeines Verwaltungsrecht****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung		Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. jur. habil. Ohler, Christoph / Prater, Susanne	

1-Gruppe	17.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	21.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.11.2016-18.11.2016 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	
	06.02.2017-06.02.2017 Einzeltermin	Mo 08:00 - 11:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	06.02.2017-06.02.2017 Einzeltermin	Mo 08:00 - 11:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

126699**Grundzüge des Kommunalrechts****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. Leisner-Egensperger, Anna Christina / Köhler, Sabine	
1-Gruppe	20.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

126731**Kartellrecht****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. Alexander, Christian / Weidner, Gabriele	
1-Gruppe	17.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3
	13.01.2017-13.01.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00
	30.01.2017-30.01.2017 Einzeltermin	Mo 10:00 - 13:00 Vorlesungsabschlussklausur

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät**127974****Basismodul Finanzwissenschaft****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Tutorium	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
1-Gruppe	24.10.2016-03.02.2017 14-täglich	Mo 16:00 - 18:00 c.t. Hörsaal 235 Fürstengraben 1

2-Gruppe	27.10.2016-03.02.2017 14-täglich	Do 16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal 235 Fürstengraben 1
----------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------------

Bemerkungen

auch BW23.6 Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; IMS § 8e StO

35615

Basismodul Buchführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Hüfner, Bernd / Hertig, Diana	
zugeordnet zu Modul	BW 15.1-MP	

1-Gruppe	20.10.2016-15.12.2016 wöchentlich	Do 14:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	21.10.2016-16.12.2016 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.12.2016-10.12.2016 Einzeltermin	Sa 08:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

konkreter Ablaufplan vgl. Homepage des Lehrstuhls Prof. Hüfner (www.wiwi.uni-jena.de) für Lehramt Wirtschaftslehre/Recht gilt: Basismodul Buchführung oder Basismodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte

35617

Basismodul Rechnungslegung und Controlling

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Hüfner, Bernd / Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian / M.Sc. Meyer, Iris	
zugeordnet zu Modul	BW 15.2-MP, BW15.5	

1-Gruppe	18.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW15.5 Eine Vorlesungszeit abwechselnd mit Übungszeit; konkreter Zeitplan vgl. Homepages Lehrstühle Prof. Hüfner und Prof. Lukas

35618**Basismodul Operations Management****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 500 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 500 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Boysen, Nils	
zugeordnet zu Modul	BW 10.1-MP, BW10.4, ESS6b	

1-Gruppe	17.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	21.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW10.4; ESS 6b Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8c StO Eine Vorlesungszeit abwechselnd mit einer Übungszeit.

35619**Basismodul Einführung in die VWL****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 600 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 600 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	AR PD Dr. Pasche, Markus	
zugeordnet zu Modul	BW 23.5-MP, GEO 275, BW 23.1-MP, LAWiWiS.2	

1-Gruppe	19.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW23.5; GEO 275; LAWiWiS.2 Eine Vorlesungszeit abwechselnd mit einer Übungszeit.

46327**Basismodul Grundlagen des Marketing-Management****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 500 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 500 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Walsh, Gianfranco / Jahn, Elisabeth	
zugeordnet zu Modul	BW 11.1-MP, BW11.4, ESS6b	

1-Gruppe	19.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--------------------------	--

Bemerkungen

auch BW11.4; auch ESS 6b Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8c StO

46332**Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. rer. pol. Freytag, Andreas		
zugeordnet zu Modul	BW 25.4-MP, BW 25.1-MP, LAWiWiS.4		

1-Gruppe	17.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--------------------------	--

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; IMS § 8e StO gilt auch für BW25.4; LAWiWiS.4 (Sozialkunde)

46334**Basismodul Finanzwissenschaft****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. oec. pub. Übelmesser, Silke		
zugeordnet zu Modul	BW 23.2-MP, BW 23.6-MP		

1-Gruppe	17.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--------------------------	--

Bemerkungen

auch BW23.6 Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; IMS § 8e StO

46509**Basismodul Einführung in die Betriebswirtschaftslehre****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian		
zugeordnet zu Modul	BW 34.1-MP, GEO 274, LAWiWiS.3, ESS6b		

1-Gruppe	19.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--------------------------	--

Bemerkungen

gilt auch für GEO274; LAWiWiS.3; ESS 6b

76400		Basismodul Mikroökonomik	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Cantner, Uwe		
zugeordnet zu Modul	BW 20.1-MP, BW 20.4-MP		
1-Gruppe	18.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
Bemerkungen			
auch BW 20.4 für BIS: StO § 8 b Abs. 1 - BM Mikro- oder BM Makroökonomik muss belegt werden. für IMS: StO § 8 c Abs. 1 - von 9 BM mus 1 BM gewählt werden.			

Philosophische Fakultät

Lehrstuhl für Indogermanistik

Institut für Musikwissenschaft Weimar/Jena

126668		Musikgeschichte im Überblick III: Musik und Mensch III	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. Wiesenfeldt, Christiane		
zugeordnet zu Modul	ASQ-Musik		
1-Gruppe	10.10.2016-13.02.2017 wöchentlich	Mo 11:15 - 12:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn
Kommentare			
Die Vorlesung „Musik und Mensch III“ bietet eine musikhistorische Gesamtschau sowie eine exemplarische Betrachtung und Kontextualisierung ausgewählter Musik von ca. 1750 bis 1914 (Klassik und Romantik). Die Vorlesung ist der dritte Teil einer vierteiligen Vorlesungsreihe (Musik und Mensch I bis IV), in der die Chronologie der Ereignisse von einer systematisch-evolutionistischen Perspektive der Musik-Bezogenheit des Menschen begleitet wird: Was verband Musik und Mensch in den jeweiligen Zeitaltern? Was bedeutete die Musik den Menschen? Was für Denkformen über Musik existierten? In welchen menschlichen Orten spielte die Musik eine Rolle? Inwiefern ist das jeweilige Musik-Mensch-Verhältnis Spiegel seiner Zeitgeschichte? Die Vorlesung findet ihre Fortsetzung in dem folgenden Semester mit dem Teilen IV (Moderne und Jetztzeit) und schließt an Teil I (Antike bis Spätmittelalter) und II (Frühe Neuzeit bis zur Aufklärung) an.			

126670		Musikgeschichte im Überblick I	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. Well, Helmut		

1-Gruppe	10.10.2016-13.02.2017 wöchentlich	Mo 09:15 - 10:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt in vier Semestern einen Überblick über die Musikgeschichte von der Antike bis ins 20. Jahrhundert. Der erste Teil zeigt die Wurzeln des abendländischen Musikdenkens und beschreibt die kompositorische Entwicklung bis hin zur Spätrenaissance. Thematische Schwerpunkte sind die Entfaltung der Mehrstimmigkeit bis zum frühen 13. Jahrhundert, die ‚ars nova‘ des 14. Jahrhunderts, die franco-flämische Vokalpolyphonie sowie der Übergang zum Barock, einschließlich der Frühgeschichte der Oper. Literatur: H. Möller und R. Stephan (Hrsg.), Die Musik des Mittelalters (= Neues Handbuch der Musikwissenschaft 2), Laaber 1991.

126671

Musikgeschichte im Überblick III

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. Well, Helmut	

1-Gruppe	11.10.2016-14.02.2017 wöchentlich	Di 09:15 - 10:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt in vier Semestern einen Überblick über die Musikgeschichte von der Antike bis ins 20. Jahrhundert. Der dritte Teil befasst sich mit der Musik des späten 18. und des 19. Jahrhunderts. Thematisiert werden insbesondere kompositionsgeschichtliche Entwicklungen innerhalb des sich weit ausfächernden Gattungsgefüges von der Solosonate über das Streichquartett bis hin zu Symphonie und Oper. Literatur: H. H. Eggebrecht, Musik im Abendland. Prozesse und Stationen vom Mittelalter bis zur Gegenwart, München 1991; C. Dahlhaus, Die Musik des 19. Jahrhunderts (= Neues Handbuch der Musikwissenschaft 6), Laaber 1980.

126672

„Als die Oper käuflich wurde“. Francesco Cavalli und die venezianische Oper des 17. Jahrhunderts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. Klaper, Michael	

1-Gruppe	10.10.2016-13.02.2017 wöchentlich	Mo 17:15 - 18:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn
----------	--------------------------------------	------------------	---

126673

Der Islam: Religion – Kultur – Musik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. Nemtsov, Jascha	

1-Gruppe	12.10.2016-15.02.2017 wöchentlich	Mi 15:15 - 16:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

In den letzten Jahren ist die Bedeutung des Islam im europäischen Leben und im öffentlichen Diskurs stark gestiegen. Auch die Zahl der Menschen muslimischen Glaubens in unserer Gesellschaft ist nicht zuletzt durch die jüngste Zuwanderung angewachsen. Die Debatten über den Islam werden äußerst kontrovers und emotional geführt und sind nicht selten durch Vorurteile verschiedener Art geprägt. Der Kurs bietet einen Überblick über die islamische Kulturgeschichte unter Berücksichtigung von Zusammen- und Wechselwirkung mit den jüdisch-christlichen Traditionen und speziell im Hinblick auf die Entwicklung der Musik. Ein besonderer Schwerpunkt ist die Musik und Kultur der sephardischen Juden in den islamisch geprägten Ländern.

126674

Geschichte des Jazz I (bis 1945)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Pfeleiderer, Martin

1-Gruppe	12.10.2016-15.02.2017 wöchentlich	Mi 13:15 - 14:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

In der Vorlesung wird die stilistische Entwicklung des Jazz von den Anfängen in New Orleans bis zum Swing und den Anfängen des modernen Jazz in den 1940er Jahren anhand von wichtigen Musikern und Aufnahmen nachgezeichnet. Dabei sollen auch die sozialen, ökonomischen und medialen Rahmenbedingungen der musikalischen Produktion, Vermittlung und Rezeption berücksichtigt und die kulturgeschichtliche Bedeutung des Jazz gewürdigt werden. Literatur zur Vorbereitung: Scott DeVeaux/Gary Giddens: Jazz, New York 2009; Ekkehard Jost: Sozialgeschichte des Jazz in den USA, Frankfurt 1983 (aktualisierte Neuausg., Frankfurt 2003); Wolfgang Sandner (Hrsg.): Jazz (= Handbuch der Musik im 20. Jahrhundert), Laaber 2006.

126675

Die Oper im Wandel – immer wieder neu. Streiflichter in der Operngeschichte des ausgehenden 17. bis in das 19. Jahrhundert

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Geyer, Helen

1-Gruppe	11.10.2016-14.02.2017 wöchentlich	Di 15:15 - 16:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn
----------	--------------------------------------	------------------	---

126676

N.N.

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Berg, Michael

1-Gruppe	11.10.2016-14.02.2017 wöchentlich	Di 17:15 - 18:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn
----------	--------------------------------------	------------------	---

Bereich Ur- und Frühgeschichte

Institut für Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients

64280

Geschichte des Alten Orient I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Krebernik, Manfred	
zugeordnet zu Modul	AO 120	

1-Gruppe	18.10.2016-31.01.2017 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4	Krebernik, M.
----------	--------------------------------------	------------------	--	---------------

Kommentare

Institut für Philosophie

125706

Geschichte und Positionen der Phänomenologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung			
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Wiesing, Lambert			
zugeordnet zu Modul	BaPhi 3.1b, BaPhi 4.1b, LA-Phi 4.1, MA-Phi 1.2, MA-Phi 1.3, MA-Phi 2.1, LG-Phi 5.1, LG-Phi 5.2, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.2, BaPhi 3.2b, LA-Phi 3.2, MA-Phi 1.4, MA-Phi 2.2, LR-Phi 5.1, LR-Phi 5.2			

1-Gruppe	20.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3	Wiesing, L.
----------	--------------------------------------	------------------	--	-------------

Kommentare

Die Vorlesung gibt eine Einführung in das phänomenologische Denken, also in diejenige Position, welche programmatisch die Beschreibung von Phänomenen an die Stelle der Erklärung zu setzen versucht. Zu diesem Zweck wird in der ersten Hälfte der Vorlesung an den Texten von Edmund Husserl vorgestellt, was die wesentlichen Merkmale und die besonderen Absichten einer phänomenologischen Philosophie sind. Die zweite Hälfte der Vorlesung wird sich der Anwendung des phänomenologischen Programms zuwenden. Hierzu werden klassische phänomenologische Beschreibungen der Zeit, des Bildes, des Selbstbewusstseins und ästhetischer Objekte vorgestellt

126048

Einführung in Kants Kritik der reinen Vernunft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Schmidt, Andreas	
zugeordnet zu Modul	LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.2, LR-Phi 5.2, BaPhi 3.1b, LA-Phi 3.2, MA-Phi 1.2, LR-Phi 5.1, BaPhi 4.1b, LA-Phi 4.1, MA-Phi 1.4, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.2, MA-Phi 3.2, LG-Phi 5.2, MA-Phi 3.1, LG-Phi 5.1	

1-Gruppe	17.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mo 16:15 - 17:45	Hörsaal 113 Zwätzengasse 12
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

In seiner Kritik der reinen Vernunft (1781, 2. Auflage 1787) kündigt Kant eine 'Revolution der Denkart' an, die darin besteht, 'daß wir annehmen, die Gegenstände müssen sich nach unserem Erkenntnis richten' und nicht umgekehrt. Kant entwickelt auf dieser Grundlage eine Theorie, die drei Ziele verfolgt: Gegen den Skeptizismus soll gezeigt werden, daß objektives Wissen tatsächlich möglich ist; gegen eine empiristische Position wird geltend gemacht, daß empirisches Wissen nur möglich ist unter Voraussetzung nichtempirischen Wissens, und schließlich wird gegen eine dogmatische Metaphysik argumentiert, daß Erkenntnis nicht über die Grenzen möglicher Erfahrung hinausgehen kann. Die Vorlesung soll in diesen zentralen Text der Philosophiegeschichte einführen.

126049

Einführung in die Philosophie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Adad.R. Dr. phil. Bonnemann, Jens	
zugeordnet zu Modul	BA-Phi 1.1	

1-Gruppe	17.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mi 16:15 - 17:45	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die Einführung will allen, die am Anfang ihres Studiums der Philosophie stehen, eine erste Orientierung bieten, was Philosophie überhaupt ist und welche zentralen Fragestellungen sich in diesem Fach finden. Hierbei soll auch deutlich werden, in welchem Verhältnis Philosophie einerseits zu anderen Wissenschaften, andererseits zu unseren Alltagsüberzeugungen steht. Die Vorlesung verfolgt eine historische Perspektive, insofern sie einen Überblick über die wichtigsten Stationen der abendländischen Philosophie bietet. Zugleich verfolgt sie aber auch eine systematische Perspektive, insofern sie einige der klassischen Teildisziplinen mit ihren jeweiligen Grundproblemen vorstellt. Im Mittelpunkt der Theoretischen Philosophie steht das Problem der Erkenntnis der Wirklichkeit in ihren unterschiedlichen Bereichen, die Praktische Philosophie fragt nach dem guten und richtigen Handeln, während die philosophische Ästhetik vor allem die Frage nach dem Schönen in den Mittelpunkt ihrer Untersuchungen rückt.

Institut für Altertumswissenschaften

Historisches Institut

71004

Grundkurs Mittelalter (500–1500) mit zugehörigem Dozententutorium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Grundkurs	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Privatdozent Dr. phil. habil. Schilling, Alexander / Prof. Dr. phil. Hack, Achim	
zugeordnet zu Modul	Hist 220	

1-Gruppe	18.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 Grundkurs	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Schilling, A.
	25.10.2016-03.02.2017 14-täglich	Di 16:00 - 18:00 zugehöriges Dozententutorium	Hörsaal 146 Fürstengraben 1	Hack, A.

Kommentare

Grundkurs Diese für Studienanfänger konzipierte Veranstaltung ist Teil des Grundmoduls Mittelalter und soll im Überblick Basiswissen von Ereignissen, Personen, Strukturen und Entwicklungen der mittelalterlichen Geschichte (ca. 500–1500) vermitteln. Der Leistungsnachweis erfolgt in einer Abschlussklausur in der letzten Sitzung des Semesters. Literatur: Peter Hilsch, Das Mittelalter – die Epoche, (UTB basics), Konstanz 2006; Christina Lutter / Helmut Reimitz (Hgg.), Römer und Barbaren. Ein Lesebuch zur deutschen Geschichte von der Spätantike bis 800 (Beck'sche Reihe 4008), München 1997; Rainer Beck, Das Mittelalter. Ein Lesebuch zur deutschen Geschichte 800-1500, (Beck'sche Reihe 4009), München 1997; Horst Fuhrmann, Einladung ins Mittelalter, 5. Aufl., München 1997; Gerd Althoff / Hans-Werner Goetz / Ernst Schubert, Menschen im Schatten der Kathedrale: Neuigkeiten aus dem Mittelalter, Darmstadt 1998. Zugehöriges Dozententutorium Die Veranstaltung ist für die Teilnehmer aller Basismodulseminare Mittelalter verpflichtend. Es führt ein in die verschiedenen Hilfsmittel und Methoden mediävistischen Arbeitens und bildet die Grundlage für deren konkrete Anwendung und Vertiefung in den jeweiligen Seminaren des Basismoduls. Literatur: Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

70517

Grundkurs Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Grundkurs				2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.					
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. Ries, Klaus / PD Dr. phil. habil. Weinke, Annette					
zugeordnet zu Modul	Hist 240, HiSO 240					
1-Gruppe	20.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Ries, K. / Weinke, A.		

Kommentare

Der Grundkurs „Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts“ bildet zusammen mit einer Seminarveranstaltung das Basismodul zum 19. und 20. Jahrhundert. Der Grundkurs bietet einen an chronologischen und grundsätzlichen Themenkomplexen sowie an Forschungsfragen orientierten Überblick über die Zeit von der Französischen Revolution bis zur Gegenwart. Dabei steht die deutsche Geschichte zwar im Vordergrund, europäische und außereuropäische Bezüge spielen jedoch ebenfalls eine große Rolle. Studierende sollten keine ereignisgeschichtliche Vollständigkeit, sondern einen an Grundfragen orientierten Problemaufriss erwarten, der einen Einstieg in das Studium der Neueren und Neuesten Geschichte erleichtert. Klausurtermin: 02.02.2017 (letzte Sitzung) Einführende Literatur: Christoph Nonn, Das 19. und 20. Jahrhundert. Orientierung Geschichte, Paderborn 2007; Jürgen Osterhammel, Die Verwandlung der Welt. Eine Geschichte des 19. Jahrhunderts, München 2009; Matthias Schulz, Das 19. Jahrhundert (1789-1914), Stuttgart 2011; Andreas Wirsching (Hg.), Neueste Zeit (Oldenbourg Geschichte Lehrbuch), München 2006; Barbara Wolbring: Neuere Geschichte studieren. Konstanz 2006; ferner sei auf die Bücher der Reihe „Oldenbourg Grundriß der Geschichte“ verwiesen.

77123

Grundlagen historischen Lernens. Einführung in die Geschichtsdidaktik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. John, Anke	
zugeordnet zu Modul	Hist GD I	

1-Gruppe	19.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	John, A.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	----------

Kommentare

Aufgrund eigener Schulerfahrungen und als „Geschichtsverbraucher“ im Alltag bringen Sie bereits Vorstellungen darüber mit, wie historische Vermittlung gestaltbar ist und was sie leisten kann. Daran anknüpfend wenden wir uns den Strategien der Aneignung, Darstellung und Präsentation von Geschichte sowohl in der Schule als auch in der Öffentlichkeit zu. Grundlegend sind die erkenntnislogischen Voraussetzungen historischen Denkens, mit denen es weder eine lebendige und erlebbare Geschichte noch die Möglichkeit der besonders populären Zeitreisen in die Vergangenheit gibt. Geschichte entsteht im Kopf und wird in Abhängigkeit von historischen Fragen, Erkenntnisinteressen und änderlichen Verstehensbedingungen immer wieder neu gedacht und diskursiv verhandelt. Daran anschließend werden Merkmale historischer Wissensstrukturen (Geschichtsbewusstsein) und Darstellungsfragen (Geschichtskultur) thematisiert: Wozu braucht der Mensch überhaupt Geschichte? Welchen Möglichkeiten und Grenzen unterliegt historisches Denken? Wie wird es lern- und lehrbar? Was folgt daraus für die schulische Vermittlung von Geschichte? Die Vorlesung ist mit dem einführenden geschichtsdidaktischen Seminar im Modul I verbunden und sie endet mit einer für beide Lehrveranstaltungen gemeinsamen Klausur am 25.01.2017. Literatur : Ulrich Mayer u.a. (Hg.): Wörterbuch Geschichtsdidaktik, Schwalbach / Ts. 2013; Jörn Rüsen: Historik, Köln, Weimar, Wien 2013; Hans-Jürgen Pandel: Geschichtsdidaktik. Eine Theorie für die Praxis, Schwalbach / Ts. 2013, 2013; Michele Barricelli/Martin Lücke (Hg.): Handbuch Praxis des Geschichtsunterrichts, 2 Bde., Schwalbach / Ts. 2012.

Bemerkungen

Vorlesungen stehen allen Studierenden offen und können jederzeit frei besucht werden!

127052

Geschichte Europas im Zeitalter der Salier

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten		Prof. Dr. phil. Hack, Achim				
zugeordnet zu Modul		HiLG SPs, HiLR SPs, Hist 122, Hist 412, Hist 302, Hist 301, Hist 313				
1-Gruppe	20.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 111 August-Bebel-Straße 4	Hack, A.		

Kommentare

Nimmt man die gut hundert Jahre vom Beginn des 11. bis zum Beginn des 12. Jahrhunderts in den Blick, so fällt vor allem der grundlegende Wandel im Verhältnis der beiden mittelalterlichen Universalismen, Kaisertum und Papsttum, auf: von einem einträchtigen Miteinander zu Beginn zu einem in seiner Schärfe kaum zu überbietenden Konflikt am Ende. Die Vorlesung zeichnet diese keineswegs gradlinige Entwicklung nach und diskutiert die dafür maßgeblichen Gründe. Dabei wird ein besonderer Schwerpunkt darauf gelegt, die politischen und vor allem die religiösen Hintergründe der Zeit (Trennung von Ost- und Westkirche, Ausbildung des römischen Zentralismus, Entstehung neuer Reformorden etc.) näher zu erläutern. Literatur : EGON BOSCHOF, Die Salier, 5. Auflage, Stuttgart u. a. 2008; WERNER GOEZ, Kirchenreform und Investiturstreit 910–1122, 2. Auflage, Stuttgart u. a. 2008. - Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

127358

Vom „Dreißigjährigen Krieg“ zum „Wandel durch Vernunft“ (1635-1740)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Schmidt, Georg				
zugeordnet zu Modul		Hist 314, Hist 414, Hist 230, Hist 301, Hist 123, Hist 600, HiLG SPs, HiLR SPs, Hist 302				
1-Gruppe	20.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Schmidt, G.		

Kommentare

Der Westfälische Frieden veränderte den Reichs-Staat und Europa, wenn auch das Westfälische Gleichgewichtssystem bis zu Beginn des 17. Jahrhunderts auf sich warten ließ. Die Vorlesung zeigt, wie die neuen Ideen der Staatsraison und der Souveränität auch die Geschichte Mitteleuropas zu prägen begannen und die Selbstverantwortung der Menschen für ihr irdisches Dasein das Leben in der biblischen Heilsordnung überlagerte. Die inneren Konflikte wirkten noch nicht zerstörend, sondern integrierend. Der Reichs-Staat funktionierte auch im doppelten Abwehrkampf gegen Türken und Franzosen und er fand in diesen Jahren immer wieder Lösungen, die europaverträglich waren. Für das Basismodul Frühe Neuzeit ist die Vorlesung mit einer Klausur abzuschließen. Klausurtermin : 16.02.2017 Lit.: Burkhardt, Johannes: Vollendung und Neuorientierung des Frühmodernen Reichs. 1648-1763 (= Gebhardt, Handbuch der Deutschen Geschichte Bd. 10), Stuttgart 2006. Schmidt, Georg: Wandel durch Vernunft. Deutsche Geschichte im 18. Jahrhundert, München 2009. Wrede, Martin: Ludwig XIV. Der Kriegsherr aus Versailles, Darmstadt 2015.

127359

Vehikel der Moderne, Teil I: Medien, Kommunikation und Gesellschaft 1450-1800

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten		apl. Professor Dr. Greiling, Werner				
zugeordnet zu Modul		Hist 414, Hist 301, Hist 314, Hist 600, Hist 123, Hist 302				
1-Gruppe	17.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Greiling, W.		

Kommentare

Mediale Kommunikation und Öffentlichkeit sind wichtige Charakteristika der bürgerlichen Gesellschaft. Ihre Entwicklung und Entfaltung können über einen Zeitraum von mehreren Jahrhunderten beobachtet werden, an deren Beginn eine mediale Revolution stand. In deren Folgen haben sich die Kommunikationssysteme grundlegend verändert. Es entstanden neue Medien und neue Organisationsformen, was zur Ausprägung neuer Kommunikationsstrukturen führte. Die auf drei Semester angelegte Vorlesung skizziert die Wechselbeziehungen zwischen (Massen-)Medien und Kommunikation sowie deren immense, zunehmend auch politische Bedeutung für Staat und Gesellschaft. Dabei wird in einer Kombination aus Chronologie und Systematik zunächst der Zeitraum zwischen 1450 und 1800 in den Blick genommen. In den beiden Folgesemestern wird die Vorlesung chronologisch fortgesetzt. Einführende Literatur: Jürgen Wilke: Grundzüge der Medien- und Kommunikationsgeschichte, Köln/Weimar/Wien 2008; Rudolf Stöber: Deutsche Pressegeschichte. Von den Anfängen bis zur Gegenwart, Konstanz 2005; Reinhard Wittmann: Geschichte des deutschen Buchhandels. Ein Überblick, München 1999; Andreas Würzler: Medien in der Frühen Neuzeit (Enzyklopädie Deutscher Geschichte, 85), München 2009; Johannes Arndt/Esther-Beate Körber (Hg.): Das Mediensystem im Alten Reich der Frühen Neuzeit (1600-1750), Göttingen 2010.

127369

Nordamerikanische Geschichte: Von der Unabhängigkeit bis zum Bürgerkrieg

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten		Universitätsprofessor Dr. Nagler, Jörg				
zugeordnet zu Modul		HiLR SPs, Hist 320a, Hist 420, Hist 127, Hist 301, Hist 600, Hist 433, Hist 124, Hist 333, Hist 302, HiLG SPs, Hist 320				
1-Gruppe	18.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Nagler, J.		

Kommentare

Der eskalierende Konflikt der Kolonien mit dem englischen Mutterland hatte zur Amerikanischen Revolution geführt, in deren Verlauf dann 1776 aufgrund des Postulats der Volkssouveränität die Unabhängigkeit vom britischen Herrschaftsverband verkündet wurde. Die erfolgreiche Gründung eines demokratischen Bundesstaates setzte wirtschaftliche und gesellschaftliche Energien frei, die unter anderem eine rapide territoriale Expansion begünstigten, welche zudem mit dem Beginn einer dann rasch wachsenden Industrialisierung einherging. Gleichzeitig verschärften sich im Kontext dieser Marktrevolution jedoch die regionalen Gegensätze zwischen Nord- und Südstaaten und führten zu deren gewaltvoller Konfrontation, dem Amerikanischen Bürgerkrieg. In dieser Vorlesung sollen überblicksmäßig die für diese Entwicklungen relevanten soziokulturellen, politischen und wirtschaftlichen Faktoren und Prozesse vorgestellt werden. Einführende Literatur: Willi Paul Adams, Die USA vor 1900 (München, 2000); William W. Freehling, The Road to Disunion. Secessionists at Bay 1776-1854 (New York, 1990); Charles G. Sellers, The Market Revolution: Jacksonian America, 1815-1846 (New York, 1991); David B. Davis (Hg.); Antebellum American Culture: An Interpretive Anthology (University Park, PA, 1997); Lewis Perry, Boat against the Current: American Culture between Revolution and Modernity, 1820-1860 (New York, 1993); James Roger Sharp, American Politics in the Early Republic: The New Nation in Crisis (New Haven, CT, 1993); Udo Hebel (Hg.), The Construction and Contestation of American Cultures and Identities in the Early National Period (Heidelberg, 1999); Norbert Finzsch, Konsolidierung und Dissens. Nordamerika von 1800 bis 1865 (Münster, 2005); Sean Wilentz, Chants Democratic: New York and the Rise of the American Working Class, 1788-1850 (New York, 1982); David B. Davis, The Problem of Slavery in the Age of Revolution, 1770-1823 (New York, 1999); Donald R. Wright, African Americans in the Early Republic, 1789-1831 (Arlington Heights, IL 1993); Jörg Nagler, Abraham Lincoln. Amerikas großer Präsident (München, 2015, dritte Auflage).

127381

Geschichte der Sowjetunion, I: 1917-1953

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten		PD Dr. Schedewie, Franziska				
zugeordnet zu Modul		Hist 431, Hist 124, Hist 320, Hist 301, HiSO 331, Hist 320b, Hist 331, Hist 302, Hist 420, HiLG SPs, Hist 600, Hist 125, HiLR SPs, Hist 650				
1-Gruppe	19.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1	Schedewie, F.		

Kommentare

Diese Vorlesung gibt eine Einführung in die Geschichte der frühen Sowjetunion von Lenin bis Stalin und des Stalinismus von 1928-53. Behandelt werden wichtige Etappen wie der Bürgerkrieg; die Zwanziger Jahre als Prägephase der Sowjetunion einschließlich der Neuen Ökonomischen Politik; die darauffolgende gewaltsame Kollektivierung in der Landwirtschaft und die mit allen Mitteln vorangetriebene Industrialisierung; die staatlichen Terrorwellen und der Aufbau eines durchdringenden Lagersystems; kulturevolutionäre Zielsetzungen im sowjetischen Imperium sowie die Alltagsbedingungen und Erfahrungen der Menschen in der Sowjetunion im Zweiten Weltkrieg und in der Nachkriegszeit. Literatur: Manfred Hildermeier: Geschichte der Sowjetunion 1917-1991. Entstehung und Niedergang des ersten sozialistischen Staates, München 1998; Dietmar Neutzat: Träume und Alpträume. Eine Geschichte Russlands im 20. Jahrhundert, München 2013.

127386

Die Toskana seit dem 18. Jahrhundert. Geschichte einer europäischen Region

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. Kroll, Thomas				
zugeordnet zu Modul		HiLR SPs, Hist 420, Hist 125, Hist 126, Hist 302, Hist 600, Hist 301, Hist 432, Hist 320a, HiLG SPs, Hist 650, Hist 320, Hist 332				
1-Gruppe	18.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Kroll, T.	

Kommentare

Die Toskana zählt zu den bedeutendsten Kulturregionen Europas. Anhand ihrer Geschichte von der Mitte des 18. Jahrhunderts bis in die jüngste Zeitgeschichte wird die Vorlesung zentrale Probleme der europäischen Moderne thematisieren. Die Toskana steht nicht nur für die Hochkultur der Renaissance, wie sie etwa in Florenz und deren städtischer Architektur überliefert ist. Denn im 18. Jahrhundert galt das Großherzogtum Toskana als Modell-Land der Aufklärung, in der Peter Leopold die Todesstrafe abschaffen und bereits eine Verfassung entwerfen ließ. In der Epoche des Risorgimento trug der toskanische Liberalismus entscheidend zur Bildung des Königreichs Italien bei. Obwohl Florenz einige Jahre die Hauptstadt des neuen Nationalstaats wurde, fügte sich die Toskana nun als Region in den neuen Staat ein. Die Industrialisierung, der Wandel der Agrarwirtschaft und das Aufkommen der sozialistischen Bewegung um 1900 stellten eine Herausforderung für die Klasse der Grundbesitzer dar, die nach dem Ersten Weltkrieg den Faschismus in der Toskana massiv unterstützten. Nachdem Mussolini 1943 gestürzt worden war, besetzten 1943 deutsche Truppen die Toskana. Gegen das brutale Besatzungsregime formierte sich eine Widerstandsbewegung, die nach dem Ende des Weltkriegs weiter großen Einfluss ausübte. Die Toskana gehörte über Jahrzehnte zum sog. „roten Gürtel“, also den Regionen Mittel- und Norditaliens, in denen die Kommunistische Partei die Mehrheit der Wähler erringen konnte und die politische Kultur prägte. In dieser Zeit vollzog sich in der Toskana zugleich auch eine Art dritter Industrialisierung, die von zahlreichen mittleren Unternehmen getragen wurde und der Industriemoderne ein besonderes Gepräge gab. Schließlich wird auch der Wandel der Region im Zeitalter der Globalisierung thematisiert. Literatur : Sandro Rogari u.a., Breve storia della Toscana, Pisa 2008.

127399 Europa zwischen Restauration und Revolution (1815-1848)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung				2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.					
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. Ries, Klaus					
zugeordnet zu Modul	Hist 320a, Hist 124, Hist 415, Hist 320, Hist 302, HiLG SPs, Hist 420, Hist 600, Hist 301, HiLR SPs					
1-Gruppe	19.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1	Ries, K.		

127400 Die Republik von Weimar. Geschichte und Aktualität

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. Frei, Norbert				
zugeordnet zu Modul		Hist 650, HiLG SPs, HiLR SPs, Hist 420, Hist 124, Hist 320b, Hist 320, Hist 302, Hist 416, Hist 600, Hist 301				
1-Gruppe	18.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di	16:00 - 18:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Frei, N.	

Kommentare

Die aktuelle Debatte über den politischen Populismus in Deutschland und Europa sorgt nicht nur hierzulande für ein neues Interesse an der Geschichte der Weimarer Republik, das sich im Vorfeld des bevorstehenden hundertsten Jahrestags ihrer Gründung noch verstärken dürfte. Die Vorlesung folgt der ersten deutschen Demokratie von ihrer Entstehung 1918/19 bis zur Ernennung Hitlers am 30. Januar 1933 und versucht, die angesichts einer jahrzehntelangen Forschungsgeschichte vielfach selbst schon „klassisch“ gewordenen fachwissenschaftlichen Kontroversen mit neueren historiographischen Ansätzen und gegenwärtigen demokratiepolitischen Fragen zu verbinden. Die Vorlesung richtet sich an Hörer aller Semester und kann auch unabhängig von Modulen besucht werden. Klausurtermin: 31.1.2017, 16–18 Uhr Einführende Literatur : Eberhard Kolb/Dirk Schumann, Die Weimarer Republik. 8., aktualisierte und erweiterte Auflage, München 2013; Detlev J. K. Peukert, Die Weimarer Republik. Krisenjahre der klassischen Moderne. Neuausgabe Frankfurt/Main 1996.

127418**Siedlungsgeschichte und Landesausbau im Hoch- und Spätmittelalter (ca. 1050–1500)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Schirmer, Uwe	
zugeordnet zu Modul	HiLG SPs, Hist 301, Hist 412, HiLR SPs, Hist 413, Hist 122, Hist 313, Hist 302	

1-Gruppe	17.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Schirmer, U.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	--------------

Kommentare

Die deutsche Ostsiedlung des Mittelalters als Problem der europäischen Geschichte war der Gegenstand von drei großen internationalen Tagungen des Konstanzer Arbeitskreises für mittelalterliche Geschichte in den Jahren von 1970 bis 1972, die Walter Schlesinger vorbereitet, organisiert und durchgeführt hatte (Druck: Vorträge und Forschungen, Bd. 18; 1975). Ausgehend von dem weitestgehend immer noch aktuellen Forschungsstand sowie unter Hinzuziehung neuerer Forschungsergebnisse insbesondere aus dem Bereich der Archäologie sollen Besiedlungen, Landesausbau und Stadtentstehung im Thüringer Becken sowie östlich der Saale und Elbe im Kontext von ländlicher Siedlung und Agrarwesen, Herrschaft der weltlichen und geistlichen Großen des Reichs, Stadtentstehung und Stadtgründung, Alltag und Rechtskultur erörtert und diskutiert werden.

127420**Christlicher Orient und europäisches Mittelalter. Vom Einbruch des Islam bis zu den Kreuzzügen****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Privatdozent Dr. phil. habil. Schilling, Alexander	
zugeordnet zu Modul	Hist 301, Hist 302, Hist 412, HiLR SPs, Hist 122, HiLG SPs, Hist 313	

1-Gruppe	20.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Schilling, A.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	---------------

Kommentare

Die Veranstaltung wendet sich vornehmlich an Studierende der Fächer 'Mittelalterliche Geschichte' und 'Alte Geschichte', sowie der Nachbardisziplinen 'Klassische Philologie', 'Philosophie', 'Alte Kirchengeschichte' und 'Orientalistik', steht letztlich aber Studierenden aller Disziplinen offen. In Fortsetzung der Vorlesung des letzten Semesters soll die Epoche zwischen dem Einbruch des Islam und den Kreuzzügen behandelt werden (7.–13. Jahrhundert); der Abschluss der Veranstaltung ist für das Sommersemester 2017 vorgesehen („Von den Kreuzzügen bis zum Humanismus“). Zur einführenden und begleitenden Lektüre sei empfohlen: KAUFHOLD, Hubert: Kleines Lexikon des Christlichen Orients, Wiesbaden [Harrassowitz] 2007.

Institut für Slawistik und Kaukasusstudien

100803

Geschichte der Sprachwissenschaft in Russland

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. van Leeuwen-Turnovcová, Jiřina	
zugeordnet zu Modul	MSLAW 3.2, MSLAW 3.1	

1-Gruppe	17.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	van Leeuwen-Turnovcová, J.
----------	--------------------------------------	--------------------------	---------------------------------------	----------------------------

Kommentare

Diese Vorlesung (und die dazugehörige Übung) verbindet Einblicke in die Entwicklung und Erkenntnisse des sprachwissenschaftlichen Denkens in Russland mit Fragestellungen sprachhistorischer, gesellschaftlicher und methodischer Art. Sie gibt einen groben Einblick in die wichtigsten Etappen der kulturellen Entwicklung Russlands, die sich in Sprachdiskussionen und in Texten niedergeschlagen haben. Vorgestellt werden Menschen, Ideen und Werke, die in der Geschichte der russischen Sprachwissenschaft relevant waren und ihr breiterer sozio-kultureller und ideengeschichtlicher (wie auch ideologischer) Kontext. In der Übung werden die Informationen der einzelnen Vorlesungsstunden zusammengefasst und methodische Fragen vorgestellt.

Bemerkungen

MSLAW 3.2

Nachweise

Klausur

100804

Geschichte der Sprachwissenschaft in Russland

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. van Leeuwen-Turnovcová, Jiřina	
zugeordnet zu Modul	MSLAW 3.2, MSLAW 3.1	

1-Gruppe	19.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3	van Leeuwen-Turnovcová, J.
----------	--------------------------------------	--------------------------	---	----------------------------

Kommentare

Diese Vorlesung (und die dazugehörige Übung) verbindet Einblicke in die Entwicklung und Erkenntnisse des sprachwissenschaftlichen Denkens in Russland mit Fragestellungen sprachhistorischer, gesellschaftlicher und methodischer Art. Sie gibt einen groben Einblick in die wichtigsten Etappen der kulturellen Entwicklung Russlands, die sich in Sprachdiskussionen und in Texten niedergeschlagen haben. Vorgestellt werden Menschen, Ideen und Werke, die in der Geschichte der russischen Sprachwissenschaft relevant waren und ihr breiterer sozio-kultureller und ideengeschichtlicher (wie auch ideologischer) Kontext. In der Übung werden die Informationen der einzelnen Vorlesungsstunden zusammengefasst und methodische Fragen vorgestellt.

Bemerkungen

MSLAW 3.2

Nachweise

Klausur

100805		Das Silberne Zeitalter im europäischen Kontext		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. Fischer, Christine			
zugeordnet zu Modul	MSLAW 1, MSLAW 2.1			
Weblinks	https://redproxy.rz.uni-jena.de/-site-islkau-lang-de-p-440-nonactive-1-preview-1-path-1,196,424?1475844085286			
1-Gruppe	17.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Fischer, C.

Kommentare

Mit dem Begriff des Silbernen Zeitalters werden (unter Bezugnahme auf das Goldene Zeitalter Puškins und der Romantik) verschiedene Ausprägungen der literarischen Moderne in Russland verbunden. Im engeren Sinne umfasst das Silberne Zeitalter zwischen 1890 und den 20er Jahren v.a. Symbolismus (Brjusov, Blok), Futurismus (Chlebnikov, Majakovskij) und Akmeismus (Achmatova, Mandel'stam). Aber auch Dichter, die sich keiner jener drei bedeutendsten Strömungen anschlossen (z.B. Cvetaeva, Pasternak), werden dem Silbernen Zeitalter zugerechnet. In dieser Epoche bildet sich in Russland erstmals ein eigenständiges literaturästhetisches Fundament heraus (Belyj, Vja#. Ivanov), in dem, häufig am Beispiel des Orpheus-Mythos, der enge Zusammenhang zwischen Musik und Dichtung hervorgehoben wird. In der Vorlesung kommen literarhistorische, ästhetische, analytische und intertextuelle Fragestellungen gleichermaßen zur Sprache. Zunächst wird die Herausbildung des Symbolismus durch französische Vorbilder (Verlaine, Mallarmé), aber auch durch die russische Gedankenlyrik (Tjut#ev, Fet) und den Impressionismus (#echov, Turgenev) verdeutlicht. Literaturästhetik und Dichtung von Symbolisten und Akmeisten werden einander kontrastiv gegenübergestellt und aneinander gemessen. Da den Autoren des Silbernen Zeitalters die Verarbeitung vielfältiger intertextueller Bezüge (z.B. Dante, Shakespeare) gemeinsam ist, wird in der Vorlesung auch ihre ausgeprägte Affinität zu europäischen Literaturepochen wie Antike, Mittelalter, Renaissance und Romantik betrachtet.

Bemerkungen

Zum Modul MSLAW 1 bzw. MSLAW 2.1 gehören neben der Vorlesung das Seminar „Anna Achmatova“ und das Tutorium.

Nachweise

Regelmäßige Teilnahme.

Empfohlene Literatur

#tkind, E.: Tam, vnutri. O russkoj po#zii XX veka, Sankt-Peterburg 1997. Holthusen, J.: Russische Literatur im 20. Jahrhundert, Tübingen 1992. Holthusen, J.: Studien zu Ästhetik und Poetik des russischen Symbolismus, Göttingen 1957. Lauer, R.: Geschichte der russischen Literatur, München 2000. Ohme, Andreas/Steltner, Ulrich (Hrsg.): Der russische Symbolismus. Zur sinnlichen Seite seiner Wortkunst, München 2000. Rapackaja, L.A.: Iskusstvo serebrjanogo veka, Moskva 1996. Terras, V.: Poetry of the Silver Age. The Various Voices of Russian Modernism, Dresden/München 1998. Wanner, Adrian (Hrsg.): Miniaturwelten. Russische Prosagedichte von Turgenjew bis Charms, Zürich 2004.

100806		Epochen der polnischen Literatur		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Vorlesung		1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. Meyer-Fraatz, Andrea		
zugeordnet zu Modul		BSLAW1.2		
1-Gruppe	19.10.2016-03.02.2017 14-tägig	Mi 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3	Meyer-Fraatz, A.

Kommentare

In der Vorlesung wird ein Einblick in die wichtigsten Epochen der polnischen Literatur von der Renaissance bis ins 20. Jahrhundert vermittelt. Hierbei führt uns der Weg von den Anfängen mit Jan Kochanowski über die Romantik (Mickiewicz, Slowacki), den Positivismus (Sienkiewicz, Orzeszkowa) und das Junge Polen (Staff, Lesmian) bis in die Zeit nach 1945 (Rozewicz, Milosz) und die Gegenwart (Krall, Huelle). Dabei gilt es zum einen, die spezifisch polnischen Merkmale von Schlüsseltexten aus Lyrik, Epik und Dramatik herauszuarbeiten, und zum anderen, das Eingebundensein der polnischen Literatur in ein gesamteuropäisches Literatur- und Kulturverständnis zu verdeutlichen. Gerade zur Zeit der Romantik, in der Polen als Staatsgebilde nicht existiert, dienen Literatur und Kunst auch der Bewahrung eines kulturellen Bewusstseins. Eine größere Außenwirkung indessen erlangt die polnische Literatur erst durch die Romane des Positivismus, namentlich durch Sienkiewiczs *Quo vadis?*. Im 20. Jahrhundert erfordert die Erfahrung des Zweiten Weltkriegs ein grundsätzliches Überdenken der Aufgabe und Bestimmung von Dichtung, die nun zuallererst als Mahnmal verstanden wird.

Nachweise

Regelmäßige Teilnahme.

Empfohlene Literatur

Langer, Dietger: Polnische Literaturgeschichte. Ein Abriss, München 2010. Milosz, Czeslaw: Geschichte der polnischen Literatur, Tübingen 2013. Milosz, Czeslaw: Historia literatury polskiej do roku 1939, Kraków 1993.

100807
Anna Achmatowa

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. Fischer, Christine	
zugeordnet zu Modul	MSLAW 2.1, MSLAW 1	

1-Gruppe	17.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 1.023 Carl-Zeiß-Straße 3	Fischer, C.
----------	--------------------------------------	--------------------------	---	-------------

Kommentare

Im Mittelpunkt des Seminars steht die Lyrik von Anna Achmatowa. Ihre Gedichtzyklen (etwa *Belaja staja*, *Anno Domini*, *Trostonik*, *Sed'maja kniga*) werden insbesondere im Hinblick auf Leit motive und Schlüsselthemen untersucht. Dazu gehört vor allem die 'Muse' in Verbindung mit dichterischer Inspiration und Erinnerung. Darüber hinaus bilden die intertextuellen Bezüge zu anderen russischen bzw. europäischen Lyrikern (Puškin, Leopardi, Tuwim u.a.) einen weiteren Schwerpunkt des Seminars. In diesem Zusammenhang werden auch Achmatovas umfangreiches Übersetzungswerk und ihre ästhetischen Schriften betrachtet. Herausgearbeitet wird zudem, inwieweit Achmatowa in Deutschland Ost und West mit Texten wie *Poéma bez geroja* oder *Rekviem* als 'politische' Autorin rezipiert wurde.

Bemerkungen

Zum Modul MSLAW 1 bzw. MSLAW 2.1 gehören neben dem Seminar auch die Vorlesung 'Das Silberne Zeitalter im europäischen Kontext' und das Tutorium.

Nachweise

Regelmäßige aktive Teilnahme; im Modul Referat und Hausarbeit.

Empfohlene Literatur

Achmatowa, Anna: 50 Gedichte. Übertragen von Christine Fischer, Jena 2003. Haight, Amanda: Anna Achmatowa. Eine Biographie, Chemnitz/Berlin 1993. Kac, B./Timencik, R.: Achmatowa i muzyka, Leningrad 1959. Ketchian, Sonia: The Poetry of Anna Akhmatova, München 1986. Swierszcz, Agnieszka: Die 'literarische Persönlichkeit' von Anna Achmatowa, Hamburg 2003. Tschukowskaja, Lydia: Aufzeichnungen über Anna Achmatowa, Tübingen 1987. Vinogradov, V.V.: Anna Achmatowa, München 1970.

100809		Einführung in die slawische Interkomprehension		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Witzlack-Makarevich, Kai		
zugeordnet zu Modul		BSLAW 3, BSLAW 3b, BSLAW 3.2, MSLAW 3.1, MSLAW 3.2		
1-Gruppe	20.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Witzlack-Makarevich, K.

Kommentare

Die Lektüre von Texten in den verschiedensten slawischen Sprachen ist eine wichtige Voraussetzung für sprach- und literaturwissenschaftliches Arbeiten. In der Veranstaltung sollen die Studierenden an die Lektüre von Texten in slawischen Sprachen herangeführt werden, die von den Teilnehmern (bislang) nicht studiert wurden oder werden. Der Inhalt wird dabei unter Zuhilfenahme von Mustern aus bekannten slawischen Sprachen (Brückensprachen) erschlossen. Arbeitsgrundlage bildet das Prinzip der „Sieben Siebe“, das anhand der romanischen Sprachen entwickelt und inzwischen auf weitere Sprachfamilien ausgedehnt wurde.

Nachweise

Referat und Hausarbeit

Empfohlene Literatur

Heinz, Christof; Kuße Holger (2015): Slawischer Sprachvergleich für die Praxis. Lern- und Erschließungsstrategien; Floskeln für den Alltag; Grammatik; Wörterverzeichnis; Hörmaterialien. München u.a.: Sagner (Specimina philologiae Slavicae, 179). Tafel, Karin (2009): Slavische Interkomprehension. Eine Einführung. Tübingen: Narr (Narr-Studienbücher).

100811		Slawische Migrationssprachen: Sprachkontakt und Mehrsprachigkeit			
Allgemeine Angaben					
Art der Veranstaltung		Seminar		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten		PD Dr.phil.habil. Warditz, Vladislava Maria			
zugeordnet zu Modul		BSLAW 3.2, BSLAW 3a, BSLAW 3, BSLAW 3.1b			
1-Gruppe	18.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Warditz, V.	

Kommentare

Gegenstand dieses Seminars ist sowohl theoretische als auch empirische Auseinandersetzung mit slawischen Migrationssprachen in Deutschland. Neben der Erläuterung und Diskussion einschlägiger theoretischer Konzepte und Begriffe werden im Rahmen des Seminars auch eigenständige Feldforschungen und linguistische Experimente vorbereitet, durchgeführt und ausgewertet. Didaktisch ist das Projektseminar an das Lehr- und Lernkonzept des „Forschenden Lernens“ an der Universität Jena angeknüpft. Die Untersuchungsproblematik kann dabei unterschiedliche Aspekte der Soziolinguistik der Migrationssprachen (Sprachvitalität, soziolinguistische Faktoren beim Sprachverlust vs. Spracherhalt usw.), des Sprachkontakts (Sprachveränderungen bzw. Sprachvariationen in Kontaktsituationen) und der Mehrsprachigkeit (Sprachfähigkeiten der Mehrsprachigen, Spracherwerb usw.) umfassen.

Nachweise

Referat und/oder Hausarbeit (nähere Besprechung in der 1. Sitzung).

Empfohlene Literatur

Achterberg, J. 2005. Zur Vitalität slawischer Idiome in Deutschland. Eine empirische Studie zum Sprachverhalten slavophoner Immigranten. München. Dubisz, S. (red.) 1997. Język polski poza granicami kraju. Opole. Glovinskaja, M. Ja. 2001. Obščie i specifičeskije processy v jazyke metropolii i migracii. In: Zemskaja, E. A. (red.): Jazyk russkogo zarubež'ja: Obščie processy i reševye portrety. Moskva–Vena, 341-492. RIEHL, C. M. 2004. Sprachkontaktforschung. Eine Einführung. Tübingen. Warditz, V. 2013. Jazyki slavjanskich diaspor: aktual'nyj status, problemy i perspektivy izučenijsa. In: Kempgen, S. u. a. (Hrsg.): Deutsche Beiträge zum 15. Internationalen Slavistenkongress. (= Die Welt der Slaven. Sammelbände/ Sborniki, Bd. 50). München u. a., 303-312. Weinreich, U. 1953. Languages in Contact: Findings and Problems. New-York.

100812

Sprachkontakt und Sprachwandel in der Slawia

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. habil. Warditz, Vladislava Maria	
zugeordnet zu Modul	MSLAW 3.2, MSLAW 3.1	

1-Gruppe	18.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Warditz, V.
----------	--------------------------------------	--------------------------	---------------------------------------	-------------

Kommentare

Die Vorlesung befasst sich mit Grundkonzepten der Sprachkontakt- und Sprachwandelforschung mit Hinblick auf die Frage, ob und wie der Kontakt mit anderen Sprachen den Sprachwandel beeinflusst. Neben dem kontaktinduzierten Sprachwandel werden ebenfalls weitere Sprachwandelfaktoren diskutiert. Im Fokus stehen dabei slawische Sprachen in unterschiedlichen synchronen und diachronen Kontaktsituationen, bspw. slawische Migrationssprachen in Deutschland oder Kontaktvarietäten des Polnischen in östlichen Grenzgebieten Polens.

Nachweise

Klausur

Empfohlene Literatur

Breu, W., Scholze, L. 2003. Verbalaspekt und Sprachkontakt. Ein Vergleich der Systeme zweier slawischer Minderheitensprachen (SWR/MSL). In: S. Kempgen (Hrsg.), Slavistische Linguistik 2003, Referate des XXIX. Konstanzer Slavistischen Arbeitstreffens. München 2005, 37-95. MATTHEIER, K. 1984. Sprachwandel und Variation. In: BESCH, W./ REICHMANN, O./ SONDEREGGER, S. (Hrsg.): Sprachgeschichte: ein Handbuch zur Geschichte der deutschen Sprache und ihrer Erforschung. Bd. 1. Berlin–New York, 768-779. RIEHL, C. M. 2004. Sprachkontaktforschung. Eine Einführung. Tübingen. Warditz, V. 2014. Zum Status syntaktischer Variationen in Sprachkontaktsituationen: Eine Fallstudie zum Polnischen in Deutschland. In: Zeitschrift für Slawistik 2014/ 59(1), 1-20. Weinreich, U. 1953. Languages in Contact: Findings and Problems. New-York. Zybatow, L. N. (ed.) 2000: Sprachwandel in der Slavia. Die slawischen Sprachen an der Schwelle zum 21. Jahrhundert. Teil 1 und 2. Frankfurt a.M. weitere Literaturhinweise in der 1. Sitzung

100984		Basismodul Literaturwissenschaft (Bulgarisch/Serbisch/Kroatisch)		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Vorlesung		1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. Kahl, Thede		
zugeordnet zu Modul		BSLAW 5.1, BSLAW 5.2		
1-Gruppe	18.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di 19:00 - 20:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Kahl, T.

102613		Aspekte von Ethnizität, Religiosität und Transnationalismus bei den südslawischen Muslimen auf dem Balkan und in der Türkei		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Dr. Giesel, Christoph		
zugeordnet zu Modul		MSLAW 7		
1-Gruppe	18.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum E024 August-Bebel-Straße 4	Giesel, C.
Bemerkungen				
MSLAW 7				

113000		Interkulturelle Kommunikation mit Schwerpunkt Polen		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		PD Dr.phil.habil. Warditz, Vladislava Maria		
1-Gruppe	19.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3	Warditz, V.

Kommentare

Interkulturelle Kommunikation bildet einen unentbehrlichen Bestandteil der Wirtschafts-, Wissenschafts-, und politischen Kommunikation im globalen Kontext. Anhand von diversen schriftlichen und mündlichen Quellen und Medien (Zeitungstexte und Reportagen, politische Debatten, Filme, Literatur, urbane Folklore u.v.a.) wird sie im Rahmen der Vorlesung als ein komplexes interdisziplinäres Phänomen dargestellt und analysiert. Die Vorlesung hat dabei das Ziel, angewandtes linguistisches Instrumentarium für eine einschlägige Analyse der interkulturellen Kommunikation in unterschiedlichen Domänen aufzuarbeiten und entsprechende praxisrelevante Kompetenzen mit Fokus auf Polen zu vermitteln.

Nachweise

Referat und/oder Hausarbeit (wird in der ersten Sitzung besprochen)

Empfohlene Literatur

wird in der ersten Sitzung vorgestellt

113001

Einführung in die Literaturwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Meyer-Fraatz, Andrea	
zugeordnet zu Modul	BSLAW 1, BSLAW 1a	

1-Gruppe	20.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.
----------	--------------------------------------	--------------------------	---------------------------------------	------------------

Kommentare

Das Seminar des Basismoduls Literaturwissenschaft führt sowohl in Arbeitstechniken (Bibliographieren, Transliteration, formale Aspekte beim Schreiben einer Hausarbeit) als auch in methodologisch-theoretische Fragestellungen der Literaturwissenschaft und schließlich in Grundlagen der Textanalyse ein. Dabei werden vor allem slawistische oder in der Slavia (insbesondere der russischen Literaturtheorie) entwickelte Ansätze berücksichtigt.

113003

Geschichte der russischen Literatur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Meyer-Fraatz, Andrea	
zugeordnet zu Modul	BSLAW 1, BSLAW 1b	

1-Gruppe	18.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.
----------	--------------------------------------	--------------------------	---------------------------------------	------------------

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über zentrale Fragestellungen der russistischen Literaturwissenschaft sowie die Epochen der russischen Literatur. Exemplarisch werden zudem ausgewählte Texte der russischen Literatur vorgestellt, die im Tutorium vorbereitet werden.

113004		Südslawische Literaturen – Von der Volksliteratur zur Moderne		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)		
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. Kahl, Thede		
zugeordnet zu Modul		MSLAW 5.2, MSLAW 5.1		
1-Gruppe	18.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di 18:00 - 19:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Kahl, T.

36921		Südkauskasische Sprachen (Modul Kaukasische Sprachen, Teil I)		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Vorlesung/Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Dr. Reineck, Natia		
zugeordnet zu Modul		Kauk-MA-1, Kauk-MA-1		
1-Gruppe	21.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 101 Jennergasse 8	

Kommentare

Es sollen beide Teile dieses Moduls belegt werden um 10 Leistungsnachweis zu erwerben.

Bemerkungen

Die Veranstaltung wird von Frau Dr. Diana Forker geführt. Die Veranstaltung findet ab der zweiten Vorlesungswoche im Raum 101, Jennergasse 8 statt.

Nachweise

Hausarbeit

37200		Einführung in die Kaukasiologie als Regionalwissenschaft	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung/Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten		Dr. Reineck, Natia	
zugeordnet zu Modul		Kauk-BA-1, Kauk-BA-1	
1-Gruppe	20.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 101 Jennergasse 8

Kommentare

Die Veranstaltung wird von Frau Dr. Diana Forker durchgeführt.

Bemerkungen

Die Veranstaltung findet ab der zweiten Vorlesungswoche im Raum 101, Jenergasse 8 statt.

Nachweise

Hausarbeit

45344

Einführung in die südslawische Sprach- und Kulturwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Salamurovic, Aleksandra	
zugeordnet zu Modul	BSLAW 7.1, BSLAW 7.2	

1-Gruppe	19.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 221 Ernst-Abbe-Platz 8	Salamurovic, A.
----------	--------------------------------------	--------------------------	---------------------------------------	-----------------

Kommentare

Das Seminar soll einen Überblick über die typologischen, genetischen und funktionalen Merkmale der südslawischen Sprachen geben (Slowenisch, Serbisch/Kroatisch/Bosnisch/Montenegrinisch, Bulgarisch und Makedonisch), unter besonderer Berücksichtigung der Gemeinsamkeiten und Unterschiede. Dabei werden sprachhistorische, sozio- und pragmalinguistische Besonderheiten der behandelten Sprachen erörtert. Darüber hinaus bündelt das Seminar die Kenntnisse, die im Rahmen der Vorlesung „Einführung in die linguistischen Grundkenntnisse“ erworben werden, um den Studentinnen und Studenten das selbständige analytische Arbeiten mit den Sprachen zu ermöglichen.

Nachweise

Kurzreferat und Hausarbeit. Leistungspunkte: 5 ECTS

Empfohlene Literatur

Rehder, Peter [Hg.]: Einführung in die slavischen Sprachen. Darmstadt, 1998. Neweklowsky, Gerhard: Die südslawischen Standardsprachen. Wien, 2010. Weitere Literatur wird zu Beginn des Seminars angegeben.

45416

Sprache und Sprachwissenschaft (I)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. van Leeuwen-Turnovcová, Jiřina	
zugeordnet zu Modul	BSLAW 3, BSLAW 3.1a, BSLAW 3b, BSLAW 3.2	

1-Gruppe	18.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	van Leeuwen-Turnovcová, J.
----------	--------------------------------------	--------------------------	---------------------------------------	----------------------------

Kommentare

Die Vorlesung gibt Einblick in die zentralen Gegenstände der Linguistik. Vorgestellt werden Grundbegriffe der Soziolinguistik, der kognitiven Konzeptualisierung und grammatische Spezifika der slawischen Sprachen.

Nachweise

vgl. die Anforderungen im Modulkatalog

Empfohlene Literatur

Metzler Lexikon Sprache (1993): Metzler Lexikon Sprache (Hrsg. H. Glück). Stuttgart u. Weimar; Isaenko, A. (1984): Russische Sprache der Gegenwart. München. Gladrow, W. (1994): Russisch im Spiegel des Deutschen. Berlin; Linke, A.; Nussbaumer, M.; Portmann, P. R. (1996): Studienbuch Linguistik. Tübingen; Pöhrings, R.; Schmitz, U. (Hrsg.) (1999): Sprache und Sprachwissenschaft. Eine kognitiv orientierte Einführung. Tübingen.

45482

Einführung in die Literaturwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. Ohme, Andreas	
zugeordnet zu Modul	BSLAW 1, BSLAW 1a	

1-Gruppe	18.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Ohme, A.
----------	--------------------------------------	--------------------------	---------------------------------------	----------

Kommentare

Das Seminar widmet sich zunächst grundlegenden Fragen der Literaturwissenschaft (Was ist Literatur? Wie kann man methodisch fundiert mit ihr umgehen?). Im Anschluss daran werden exemplarisch Texte der russischen Literatur aus allen drei Grundgattungen (Lyrik, Epik und Dramatik) analysiert, die als repräsentativ für ihre jeweilige Epoche gelten können.

Nachweise

Hausarbeit

46835

Landeskunde Georgien: Geschichte, Kultur, Literatur, Gesellschaft (Modul Geschichte Kaukasiens)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Seminar	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 14 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Adad.R. Dr. phil. habil. Mühlfried, Florian	
zugeordnet zu Modul	Kauk-MA-3, Kauk-MA-3	

1-Gruppe	17.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 101 Jenergasse 8
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------

Kommentare

Die genauen Zeiten des Blockseminars von Prof. Tsagareli werden auf einer der ersten Sitzungen mit PD Dr. Mühlfried geklärt, wobei versucht werden wird, die Präferenzen der Studierenden zu berücksichtigen.

Nachweise

Hausarbeit

64174**Einführung in die Südosteuropastudien****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kahl, Thede / Univ.Prof. Dr. Puttkamer, Joachim	
zugeordnet zu Modul	BSOE 1	

1-Gruppe	20.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Kahl, T. / Puttkamer, J.
----------	--------------------------------------	--------------------------	---------------------------------------	--------------------------

Kommentare

In dieser Vorlesung werden grundlegende Wissensbereiche der Südosteuropastudien vermittelt. Folgende Bereiche werden diskutiert:
 1. 'Südosteuropa' - Definition, räumliche Grenzziehungen, Begriffsgeschichte (Dahmen/Kahl/von Puttkamer) 2. Antike und Mittelalter, Ethnogenese, Mythen, Religionen (Dahmen/Kahl/von Puttkamer) 3. Geographische Grundlagen: Relief, Klima, Vegetation (Kahl) 4. Osmanisches Reich und Habsburgermonarchie/Imperiale Herrschaft in Südosteuropa in der Frühen Neuzeit (von Puttkamer) 5. Nationalstaatsbildung im 19. und frühen 20. Jahrhundert (von Puttkamer) 6. Zweiter Weltkrieg und sozialistische Diktaturen (von Puttkamer) 7. Die aktuelle Sprachenkarte Südosteuropas (Dahmen) 8. Der Beitrag der Sprachwissenschaft zu Fragen der Ethnogenese der Völker Südosteuropas (Dahmen) 9. Balkansprachbund und Eurolinguistik (Dahmen) 10. Zwischen Standard und Minderheit. 'Neue' Sprachen in Südosteuropa (Kahl) 11. Kultur im Wandel: Byzantinische und osmanische Spuren in den heutigen Kulturen Südosteuropas (Kahl) 12. Evtl. Erinnerungskultur in Südosteuropa (Kahl) 13. Enddiskussion (Dahmen/Kahl/Puttkamer)

Nachweise

Klausur

64352**Sprachpolitik (Modul Kauk. Spr., Teil II)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Reineck, Natia	
zugeordnet zu Modul	Kauk-MA-1	

1-Gruppe	20.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 101 Jenergasse 8
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------

Kommentare

Die Veranstaltung wird von Frau Dr. Diana Forker durchgeführt und findet ab der zweiten Vorlesungswoche im Raum 101, Jenergasse 8 statt.

Nachweise

eine Hausarbeit in Teil I oder in Teil II des Moduls (10 LP)

64566**Einführung in die linguistischen Grundkenntnisse****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 16 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Salamurovic, Aleksandra	
zugeordnet zu Modul	BSLAW 7.1, BSLAW 7.2	

1-Gruppe	18.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di 18:00 - 19:00 c.t.	Seminarraum 1.023 Carl-Zeiß-Straße 3	Salamurovic, A.
----------	--------------------------------------	--------------------------	---	-----------------

Institut für Germanistische Sprachwissenschaft			
101411	Arbeitsfelder diachroner Semantik		
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Universitätsprofessor Dr. Meineke, Eckhard		
zugeordnet zu Modul	V-Deu-sPR, M-GSW-07, V-Deu-mPR, V-Deu-mPG, B-GSW-16, V-Deu-sPG, M-GSW-08		
1-Gruppe	18.10.2016-31.01.2017 wöchentlich	Di 08:15 - 09:45	Seminarraum E029 Fürstengraben 1
Kommentare			
Jede semantische Arbeit an historischen Sprachstufen setzt die Kenntnis der wichtigsten semantischen Theorien und Arbeitsfelder voraus. Die Vorlesung "Historische Semantik" behandelt Gegenstände und Arbeitsfelder historischer Semantik des Deutschen. Besprochen werden: I. Wortentstehung: Urschöpfung, semantische Begriffsschöpfung, Wortfabrikation. II. Lexikalische Urverwandtschaft und Verwandtschaft des Deutschen. III. Die Entlehnung. IV. Früheste Lehnbeziehungen des Deutschen. V. Diachrone Wortbildungssemantik. VI. Diachrone Semantik der grammatischen Kategorien. VII. Gebrauchsbedingungen. VIII. Lexikalisierung und Verdeutlichung. IX. Wortgeschichte. X. Diachrone Lexikographie. XI. Diachrone Wortfeldforschung. XII. Diachrone Namenkunde.			
Bemerkungen			
Die Vorlesung ist für Hörer aller Semester geeignet und kann der Unterstützung sprachwissenschaftlicher Seminare dienen sowie der Vorbereitung von Staatsprüfungen.			
Empfohlene Literatur			
Einführende Literatur wird in der Vorlesung genannt.			

101455		Arbeitsfelder diachroner Semantik	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten		Universitätsprofessor Dr. Meineke, Eckhard	
zugeordnet zu Modul		V-Deu-mPG, M-GSW-08, B-GSW-16, V-Deu-mPR, M-GSW-07, V-Deu-sPR, V-Deu-sPG	
1-Gruppe	18.10.2016-31.01.2017 wöchentlich	Di 10:15 - 11:45	Seminarraum E029 Fürstengraben 1
Kommentare			
Arbeitsprogramm: I. Wortentstehung: Urschöpfung, semantische Begriffsschöpfung, Wortfabrikation. II. Lexikalische Urverwandtschaft und Verwandtschaft des Deutschen. III. Die Entlehnung. IV. Früheste Lehnbeziehungen des Deutschen. V. Diachrone Wortbildungssemantik. VI. Diachrone Semantik der grammatischen Kategorien. VII. Gebrauchsbedingungen. VIII. Lexikalisierung und Verdeutlichung. IX. Wortgeschichte. X. Diachrone Lexikographie. XI. Diachrone Wortfeldforschung. XII. Diachrone Namenkunde.			
Bemerkungen			
In Verbindung mit der Vorlesung. Das Seminar ist zur Examensvorbereitung geeignet. Der Seminarschein wird ausschließlich aufgrund des Referats und dessen schriftlicher Ausarbeitung erworben. Die Übernahme eines Referats wird auch bei einer Belegung des Seminars als Staatsprüfungsmodul erwartet.			

101630 Leere Kategorien (Nullelemente in der Grammatiktheorie)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Gallmann, Peter	
zugeordnet zu Modul	M-GSW-04, V-Deu-sPR, V-Deu-sPG, V-Deu-mPR, V-Deu-mPG	
1-Gruppe	18.10.2016-31.01.2017 wöchentlich	Di 16:00 - 17:00 Seminarraum 223 Fürstengraben 1

107453 Einführung in Digital Humanities: Grundlagen der Informatisierung der Geisteswissenschaften

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Hahn, Udo	
zugeordnet zu Modul	ASQ-DH, ASQ-DH	
1-Gruppe	18.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di 17:00 - 19:00 Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8

Kommentare

Die Veranstaltung, die sich ohne fachliche Restriktionen an alle Studenten von Geistes- und Sozialwissenschaften wendet, führt in einen sich derzeit rasant entwickelnden Querschnittsbereich ein, in dem die Geisteswissenschaften mit Methoden und Werkzeugen der Informatik konstruktiv zusammengeführt werden. Schwerpunkte der Vorlesung sind zunächst die fundamentalen Ressourcen der Digital Humanities in Gestalt von digital aufbereiteten Korpora (sie enthalten textuelle und audiovisuelle Daten) und die inhaltliche Suche nach Informationen in den damit aufgespannten großen Datenräumen. Dabei rückt die Rolle von Datenbeschreibungen (Annotationen) durch Metadaten (Daten, die andere Daten beschreiben) in den Vordergrund; sie sind eine wesentliche Voraussetzung für die semantisch kontrollierte Suche. Die inhaltliche Beschreibung geisteswissenschaftlicher Datenbestände wird weiter vertieft durch die Behandlung von semantischen Technologien und für sie typischen „semantischen Rechenverfahren“ wie sie sich in automatischen Annotationssystemen (als Ersatz für menschliche Annotatoren) und Ontologien als formale Modelle konkreter Weltausschnitte konkretisieren. Im letzten methodischen Teil der Veranstaltung werden Ansätze zur Visualisierung von Daten in den Digital Humanities behandelt. Vor dem Hintergrund dieser methodisch-technologischen Entwicklungen wird dann die Informatisierung der Geisteswissenschaften methodologisch beleuchtet und die angestellten Überlegungen an Konzepten wie Empirie, Quantifizierung, Intersubjektivität exemplifiziert. Die Veranstaltung schließt mit der Vorstellung gelungener Fallstudien aus unterschiedlichen Anwendungsgebieten der Digital Humanities (Geschichts-, Medien-, Musik- und Literaturwissenschaft, Architektur, Archäologie usw.). Das Modul ist als 2-stündige Verbundveranstaltung konzipiert, die sich in eine 1-stündige grundlagenbezogene Vorlesung und eine 1-stündige praxisnahe Übung untergliedert. Die Vorlesung führt die Inhalte strukturiert ein, die Übung dient der vertiefenden Klärung und konkreten Anwendung der in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse.

15581 Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 180 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Simpson, Adrian Paul	
zugeordnet zu Modul	B-GSW-01	

1-Gruppe	21.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Fr 08:00 - 09:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
----------	--------------------------------------	------------------	-----------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung bietet das Elementarwissen für Lautstruktur und Intonation der deutschen Sprache. Neben den phonetischen Grundlagen für Produktion und akustische Beschaffenheit des Sprachsignals gilt das besondere Augenmerk dem phonologischen System.

Bemerkungen

Das Modul 'Einführung in die Phonetik und Phonologie des Deutschen' besteht aus der Vorlesung und einem Seminar.

30862

Grundlagen der deutschen Grammatik (zu "Satz I")

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 45 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Gallmann, Peter	
zugeordnet zu Modul	B-GSW-03	

1-Gruppe	19.10.2016-01.02.2017 wöchentlich	Mi 12:00 - 13:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

In der Vorlesung »Grundlagen der deutschen Grammatik« wird den Studierenden gezeigt, wie syntaktische Einheiten (Wortformen, Satzglieder, Sätze) unter unterschiedlichen Perspektiven analysiert werden können. Die Vorlesung stützt sich auf eine systematisierte Version der traditionellen Grammatik, insbesondere auf die neueste Duden-Grammatik (8. Auflage von 2009). Darüber hinaus wird auch ein Ausblick auf die wissenschaftliche Grammatik geboten. Das Skript zur Vorlesung kann von der folgenden Internetadresse heruntergeladen werden: <http://www.syntax-theorie.de> (# 1)

35595

Fundamente der deutschen Orthographie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Gallmann, Peter	
zugeordnet zu Modul	ASQ Ortho, LA-GSW-02	

1-Gruppe	19.10.2016-01.02.2017 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

Die deutsche Rechtschreibung fußt zu einem großen Teil auf grammatischen Gesetzmäßigkeiten. In der Vorlesung wird offengelegt, von welchen Zusammenhängen die neuen orthographischen Regeln bestimmt werden. Der Reihe nach wird auf die folgenden Zusammenhänge eingegangen: Ebenen der Rechtschreibung (Prinzipien, Regeln, Einzelfestlegungen); Phonemsystem, Graphemsystem und Wortschreibung; Wortbildung und Schreibung mit Bindestrich; Phrasenstruktur sowie Getrennt- und Zusammenschreibung; Konzepte der Nominalität und Großschreibung; komplexe Sätze und Zeichensetzung. Dabei sollen gelegentlich auch kontroversere Themen angeschnitten werden, zum Beispiel: Ist der Apostroph wirklich immer ein 'Auslassungszeichen'? Können Wörter ihre Wortfamilie wechseln, das heißt quasi adoptiert werden (vgl. den Weg von quintum 'Fünftel' zu Quäntchen 'kleines Quantum')? Wie sollen die orthographischen Normen mit Fremdwörtern vorgehen: verdrängen, respektieren, integrieren? Sind die Regeln der Kommasetzung bei Infinitivgruppen zu kompliziert, um noch schultauglich zu sein? In der Vorlesung wird bei passenden Themen Gelegenheit für Übungen geboten, damit der vermittelte Stoff gefestigt sowie die wichtigsten Thesen auf Stärken und Schwächen überprüft werden können.

Institut für Auslandsgermanistik

113028

Konsumwelten - Alltagskultur in Geschichte und Gegenwart [MA.DaF.P02]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Chen, Eva
zugeordnet zu Modul	MA.DaF.P02

1-Gruppe	19.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mi 16:15 - 17:45	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	---

50692

Grundlagen der Sprachbeschreibung: Phonetik [BA.DaF.M02] = Sprachwissenschaftliche Grundlagen: Phonetik [LA.DaZ.02]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	M.A. Lex, Beate	
zugeordnet zu Modul	LA.DaZ.02, BA.DaF.M02	

1-Gruppe	24.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	---

Bemerkungen

Entfällt Montag, 17.10.16 bzw. nehmen Sie bitte an der Begrüßung der neuen Studierenden am 17.10.16 10:00 teil. Findet jedoch statt Montag, 02.01.17!

Nachweise

Teilmodulprüfung (23021 Grundlagen der Sprachbeschreibung: Phonetik = 48021 Sprachwissenschaftliche Grundlagen: Phonetik) in der letzten Vorlesungswoche am Montag, 30.01.2017, 10:15 .

Empfohlene Literatur

Das Semesterskript kann ab 01.10.16 im Kopiergeschäft Fischer am Leutragraben (gegenüber Neue Mitte, Thalia) unter Angabe des Veranstaltungstitels 'Phonetik' und den Modulbezeichnungen 'BA.DaF.M02 = LA.DaZ.02' käuflich erworben werden. Sie können sich das Papier aber auch aus moodle-phil (ohne phonetische Diakritika) ausdrucken, der Schlüssel ist die LV-Nummer 50692.

Institut für Anglistik/Amerikanistik

101414

Phonetics (Theorie-Teil)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Adad.R. Dr. phil. Haas, Florian
zugeordnet zu Modul	BA.AA.SW02

1-Gruppe	19.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mi 12:00 - 13:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3	Haas, F.
2-Gruppe	20.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Do 13:00 - 14:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3	Haas, F.

Kommentare

The lecture provides an introduction to English phonetics and phonology. The first part of the lecture deals with the articulation of English speech sounds. In the domain of phonology, we will focus on segmental phonology, i.e. on the inventory of speech sounds with meaning-distinguishing function (phonemes) as well as their most important realisation variants in connected speech (allophones). Selected aspects of phonotactics and suprasegmental phonology will also be covered, especially syllable structure, rhythm and the basics of intonation. In order to successfully complete the course, students must additionally participate in a practical exercise specializing in the standard form of either British (Dr. Liston) or American (Carol Ann Martin) English pronunciation. This exercise aims at the improvement of the students' pronunciation and provides training in transcription by means of the 'International Phonetic Alphabet'. There will be one written exam covering both the lecture and the practical exercise.

Empfohlene Literatur

Roach, Peter (2009). English Phonetics and Phonology: A practical course , 4th ed. Cambridge: Cambridge University Press.

22738

Introduction to Literary Studies I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 230 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. Vanderbeke, Dirk				
zugeordnet zu Modul		BA.AA.LW01				
1-Gruppe	19.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	Vanderbeke, D.		

Kommentare

This lecture is an introduction to the basic questions, methods, problems, and practices of literary studies in general and English and American literary studies in particular. It is the foundation on which all further seminars on literature rely. We will deal with different genres and with methods of literary criticism. Required Reading: Michael Meyer, English and American Literatures (UTB basics), Tübingen and Basel: A. Francke Verlag, latest edition.

37677

History of English

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten		PD Dr. Heintze, Michael				
zugeordnet zu Modul		BA.AA.HIS, MNLat 330				
1-Gruppe	20.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1	Heintze, M.		

Kommentare

The lecture by Michael Heintze will be in German. The lecture deals with the periodical subdivision of English, its origins, its position among the Germanic languages, its prehistory as well as with its historical phonology and morphology down to the 15th century.

Empfohlene Literatur

This list is a selection of the most relevant publications on the history of the English language. I will comment on most of these books in the course of my lecture and provide some guidance as to their strengths and weaknesses.

Barber, Charles, 1993, *The English Language: A Historical Introduction*, Cambridge: Cambridge University Press. (This is a very informative and reader-friendly overview of English - from its Indo-European roots to Modern English times.)

Baugh, Albert C. and Thomas Cable, 2002, *A History of the English Language*, 5th edition, London: Routledge. (The classic history of English with a plethora of material and examples. Not a book to read from cover to cover, but a mine of useful information.)

Blake, Norman F. (ed.), 1992, *The Cambridge History of the English Language: Volume 2, 1066-1476*, Cambridge: Cambridge University Press. (The comprehensive and authoritative history of the English language. Provides in depth and specific information on the Middle English period.)

Blake, Norman F., 1996, *A History of the English Language*, London: Macmillan. (The guiding principle of this language history is not the traditional division into Old, Middle and Modern English, but focuses on the changing fortunes of the different British English 'standards'.)

Crystal, David, 1995, *The Cambridge Encyclopaedia of the English Language*, Cambridge, Cambridge University Press. (Brief but concise chapters on various aspect of the English language. Suitable for browsing and quick reference.)

Freeborn, Dennis, 1998, *From Old English to Standard English*, 2nd edition, London: Macmillan. (A rich mine of texts and exercises covering all aspects of the English language history.)

Gelderen, Elly van, 2006, *A History of the English Language*, Amsterdam and Philadelphia: John Benjamins. (An excellent student-centred coursebook on the development of the English language.)

Görlach, Manfred, 2002, *Einführung in die englische Sprachgeschichte*, 5th edition, Heidelberg: Winter. (A very good general introduction into language history.)

Hogg, Richard M. (ed.), 1992, *The Cambridge History of the English Language: Volume 1, The Beginnings to 1066*, Cambridge: Cambridge University Press. (The comprehensive and authoritative history of the English language. Provides in depth and specific information on the Old English period.)

Lass, Roger, 1994, *Old English. A Historical Linguistic Companion*, Cambridge: Cambridge University Press. (A rather technical but excellent discussion of the most important aspects of the Old English language. Recommended for advanced students only.)

Markus, Manfred, 1990, *Mittelenglisches Studienbuch*, Tübingen: Francke. (Excellent in-depth discussion of all aspects of Middle English.)

McCully, Chris and Sharon Hilles, 2005, *The Earliest English: An Introduction to Old English Language*, London: Pearson Longman. (An excellent and student-centred coursebook to Old English language; less emphasis on texts than Baker 2003)

Millward, C.M., 1996, *A Biography of the English Language*, 2nd edition, Boston: Thomson Heinle. (A well-written book that covers the different stages of the development of the English language from its Indo-European roots via Old English and Middle English to the Modern English varieties. A few well-chosen textual examples for each chapter illustrate the changes. Suitable for self-study.)

Mitchell, Bruce, 1995, *An Invitation to Old English and Anglo-Saxon England*, Oxford: Blackwell. (Designed as a course-book with grammar, texts, extensive historical background information and glossary. Also useful for self-study!)

Mitchell, Bruce and Fred C. Robinson, 1992, *A Guide to Old English*, Oxford: Blackwell. (Designed as a course-book with grammar, texts, background information and extensive glossary. Also useful for self-study!)

Moessner, Lilo, 2003, *Diachronic English Linguistics: An Introduction*, Tübingen: Gunter Narr. (Designed as a course-book for Proseminars on the history of the English language, it offers an excellent, up-to-date introduction to the most important linguistic developments in the English language. Moessner usually starts out with a problem of contemporary English and takes a closer look at its history.)

Moessner, Lilo and Ursula Schaefer, 1987, *Proseminar Mittelenglisch*, Tübingen: Francke. (A selection of Middle English texts with glossary and commentary and a separate section with grammatical information on Middle English.)

Mossé, Fernand, 1969, *Mittelenglische Kurzgrammatik*, Ismaning: Hueber. (A concise account of the essentials of Middle English grammar.)

Obst, Wolfgang and Florian Schlegel, 1999, *Die Sprache Chaucers. Ein Lehrbuch des Mittelenglischen auf der Grundlage von Troilus und Criseyde*, Heidelberg: Winter. (A coursebook that teaches the most important aspects of Middle English language by means of passages from Chaucer's poem *Troilus and Criseyde*. Some very useful chapters, though the book as a whole is not suitable for self-study since the authors sometimes use rather peculiar linguistic approaches - e.g. in their chapter on syntax.)

Obst, Wolfgang and Florian Schlegel, 2004, *Lehrbuch des Altenglischen*, Heidelberg: Winter. (A coursebook that teaches the most important aspects of Old English language and literature with German thoroughness.)

Pyles, Thomas and John Algeo, 1993, *The Origins and Development of the English Language*, 4th edition, Fort Worth, Texas: Harcourt, Brace, Jovanovich. (One of the classic standard coursebooks used at US universities. It covers the entire development of English from its Indo-European origins to Modern British and American English.)

Robinson, Orrin W., 1992, *Old English and its Closest Relatives*, Stanford, CA: Stanford University Press. (A very good discussion of the early Germanic languages and their relationship with each other.)

Sauer, Walter, 1998, *Die Aussprache des Chaucer-Englischen*, Heidelberg: Winter. (A very useful guide to the pronunciation of Chaucer by means of the General Prologue of the *Canterbury Tales*. Sauer gives an overview of the most important sound changes and provides a phonetic transcription of the entire General Prologue. Ideal for self-study!)

Smith, Jeremy J., 1999, *Essentials of Early English*, London and New York: Routledge. (A reader-friendly general introduction to Old, Middle and Early Modern English. It includes sections providing the 'essentials' in grammar and pronunciation as well as texts and a glossary. Useful for self-study.)

Institut für Romanistik				
45319		Französische (und okzitanische) Sprachgeschichte des Mittelalters		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Vorlesung2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Schlösser, Rainer		
zugeordnet zu Modul		MRom-KW, MRom-ROS4, LRomF-MPR, LRomF-SPR, BRomF-S2, MRom-ROS3, MRom-ROS5, LRomS-MPG, LRomS-SPG, LRomI-MPG, LRomI-SPG, LRomF-MPG, LRomF-SPG, MRom-ROS6, MRom-MMS2		
1-Gruppe	18.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Schlösser, R.

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die sprachliche Entwicklung des mittelalterlichen Frankreichs. Die Epoche ist geprägt von der Aufteilung des Landes zwischen der französischen Sprache im Norden und der okzitanischen (provenzalischen) Sprache im Süden, die beide Träger führender Kulturen des mittelalterlichen Europas sind. Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss sind: - regelmäßige Teilnahme (die bei mehr als zweimaligem Fehlen nicht gegeben ist) - Abschlussklausur Einführende Lektüre: Pierre Bec, *La langue occitane*, Paris: Presses universitaires de France 61995 (*Que sais-je* 1059) Johannes Klare, *Französische Sprachgeschichte*, Stuttgart: Klett 22002

101097		Italienische Literatur des 20. Jahrhunderts		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. habil. Costadura, Edoardo			
zugeordnet zu Modul	MRom-MMS1, BRomI-L2, BRomI-Ü, LRomI-MPG, LRomI-SPG, MRom-ROS2, MRom-ROS1, MRom-ROS5			
1-Gruppe	19.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.028 Carl-Zeiß-Straße 3	Costadura, E.

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die italienische Literatur des 20. Jahrhunderts und behandelt exemplarisch die Hauptwerke der wichtigsten italienischen Autoren der Moderne. Sie richtet sich sowohl an Studienanfänger als auch an fortgeschrittene Studierende.

Empfohlene Literatur

Empfohlene Lektüren : -- Kapp, Volker (Hrsg.): *Italienische Literaturgeschichte*, Stuttgart/ Weimar: Metzler, 1992; 3., erweiterte Auflage 2007. -- Asor Rosa, Alberto (Hrsg.): *Letteratura italiana del Novecento. Bilancio di un secolo*, Torino: Einaudi, 2000.

113671		La construcción y destrucción de foundational fictions en la novela latinoamericana del siglo XIX y XX	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Hammerschmidt, Claudia		
zugeordnet zu Modul	LRomS-MPG, LRomS-SPG, MRom-LAS1, MRom-ROS1, MRom-LAS2, MRom-ROS2		

1-Gruppe	19.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Hammerschmidt, C.
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------------	-------------------

Kommentare

Desde sus inicios en el siglo XIX, la novela latinoamericana cuestiona la identidad americana entre la presencia indígena y la colonización europea. Por un lado, como lo destacó Doris Sommer en *Foundational Fictions* (1991), el género sirve como ficción fundacional de la nación por su proyección idealizada de la unión entre amantes pertenecientes a grupos étnicos o clases sociales diferentes. Por el otro, a más tardar desde principios del siglo XX, pone en duda la posible constitución y consolidación de la identidad colectiva o individual, señalando el carácter utópico y/o falsificador de tal pretensión y su dimensión política peligrosa. La Vorlesung se dedicará a esta oscilación entre la construcción y destrucción de mitos fundacionales en la novela latinoamericana, presentando al mismo tiempo una historia problematizada del género y de su estética (siglos XIX y XX).

126075

Soziolinguistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. habil. Kuhn, Julia	
zugeordnet zu Modul	BRomF-S2, BRomS-S2, MRom-LAS4, MRom-LAS3, MRom-ROS4, MRom-ROS3, LRomS-MPG, LRomS-SPG	

1-Gruppe	20.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 116 August-Bebel-Straße 4	Kuhn, J.
----------	--------------------------------------	------------------	--	----------

Kommentare

Die unterschiedlichsten Aspekte spielen bei der Beziehung von Sprache und Gesellschaft eine Rolle. Diese werden in der Vorlesung vorgestellt und anhand von Beispielen in der Romania vertiefend bearbeitet.

Kunsthistorisches Seminar und Kustodie

113062

Kunst um 1900

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Wegner, Reinhard	
zugeordnet zu Modul	KU-AM203.2, KU-AM202.2, KU-AM201.2, KU-VM304.1, KU Film, KU Bild, KU Arch, KU Med 304, KU Med 204, KU Med 104, KU Mod 403, KU-VM303.1, KU-VM302.1, KU-AM203.1, KU-VM304.2, KU-VM303.2, KU-VM302.2, KU-BM101, KU-VM301.2, KU-AM202.1, KU-BM103, KU-BM102, KU-AM201.1, KU-AM204.2, KU Mod 203, KU Mod 103, KU Neu 402, KU Neu 302, KU Neu 202, KU Mod 303, KU MM 201, KU MM 101, KU MM 102, KU MM 401, KU MM 301, KU MM 203, KU MM 103, KU MM 402, KU MM 302, KU MM 202, KU-VM301.1, KU-AM204.1, KU Neu 102, KU MA 401, KU MA 301, KU MA 201, KU MA 101, KU Med 404, KU T 305, KU T 205, KU T 105, KU T 405, KU MM 304, KU MM 204, KU MM 104, KU MM 403, KU MM 303, KU MM 405, KU MM 305, KU MM 205, KU MM 105, KU MM 404	

1-Gruppe	18.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Wegner, R.
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------	------------

Kommentare

Die Vorlesung wird mit einem schriftlichen Testat abgeschlossen.

119167**Warburg, Panofsky und die Folgen - eine kritische Einführung in die Ikonologie****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Krieger, Verena			
zugeordnet zu Modul	KU-BM101, KU-AM202.1, KU-BM103, KU-BM102, KU-AM201.1, KU-VM303.1, KU-VM302.1, KU-AM203.1, KU-VM301.1, KU-AM204.1, KU-AM203.2, KU-AM202.2, KU-AM201.2, KU-VM304.1, KU-VM304.2, KU-VM303.2, KU-VM302.2, KU-VM301.2, KU-AM204.2, KU Film, KU Bild, KU Arch, KU Neu 102, KU MA 401, KU MA 301, KU MA 201, KU MA 101, KU Mod 203, KU Mod 103, KU Neu 402, KU Neu 302, KU Neu 202, KU Med 304, KU Med 204, KU Med 104, KU Mod 403, KU Mod 303, KU Med 404, KU T 305, KU T 205, KU T 105, KU T 405, KU MM 201, KU MM 101, KU MM 102, KU MM 401, KU MM 301, KU MM 203, KU MM 103, KU MM 402, KU MM 302, KU MM 202, KU MM 304, KU MM 204, KU MM 104, KU MM 403, KU MM 303, KU MM 405, KU MM 305, KU MM 205, KU MM 105, KU MM 404			
1-Gruppe	20.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Krieger, V.

Kommentare

Die Ikonologie ist eine der wichtigsten, einflussreichsten und zugleich umstrittensten Methoden der Kunstgeschichte. Ihr Anliegen – Kunstwerke in ihren ideengeschichtlichen, kulturellen und gesellschaftspolitischen Kontext zu rücken und auf ihre Bedeutung innerhalb dieses Kontextes zu befragen – klingt zunächst ganz einfach und einleuchtend, wirft aber viele Fragen und Kontroversen auf: Wie ist das konkret zu bewerkstelligen, zu welchen Ergebnissen gelangt man auf diese Weise, und führt das nicht zu einer Reduktion des Kunstwerks auf seinen dokumentarischen Wert? Begründet durch Aby Warburg und Erwin Panofsky, hat die Ikonologie seit den 1970er Jahren zahlreiche Erweiterungen um sozialpolitische, feministische, psychohistorische, repräsentationskritische etc. Ansätze erfahren. Heute ist sie kanonischer Bestandteil der Kunstgeschichte, aber durch die Kanonisierung ist sie mitunter auch starr, vereinfacht und problematisch geworden. Dem will die Vorlesung entgegenwirken, indem sie die Ikonologie selbst einer Historisierung und kritischen Befragung unterzieht. Im Zentrum steht die Darstellung der theoretischen Konzepte, methodologischen Überlegungen und kunsthistorischen Forschungsergebnisse von Warburg und Panofsky, die in ihrem geistes- und wissenschaftsgeschichtlichen Kontext beleuchtet und teils auch mit neueren Forschungsergebnissen konfrontiert werden. Anschließend werden Aspekte der neueren Ikonologie-Diskussion vorgestellt: Aktualisierungen, Erweiterungen, aber auch die Kritik der Ikonologie. Ein wichtiges Thema wird die Frage sein, wie eine Ikonologie der modernen und zeitgenössischen Kunst aussehen kann. An prominenten und weniger prominenten Werken verschiedener Epochen werden exemplarisch die Ergebnisse ikonologischer Forschung – auch in ihrer Widersprüchlichkeit und historischen Begrenztheit – vorgestellt und diskutiert. Insofern bietet die Vorlesung eine Mischung aus Geschichte der Kunstgeschichte, Methodenreflexion und Übersicht über wichtige Forschungsergebnisse.

Bemerkungen

Die Vorlesung wird mit einem schriftlichen Test abgeschlossen.

Empfohlene Literatur

Literatur zur Einführung: Martin Warnke, Aby Warburg, in: Heinrich Dilly (Hg.), Altmeister moderner Kunstgeschichte, Berlin 1990, S. 117-130
Horst Bredekamp, Erwin Panofsky, in: Ulrich Pfisterer (Hg.), Klassiker der Kunstgeschichte, Bd. 2, Von Panofsky bis Greenberg, München 2008, S. 61-75 (beide vermitteln beide sehr fundiert einen ersten Eindruck)
William S. Heckscher, Die Genesis der Ikonologie (1964), in: Ekkehard Kaemmerling (Hg.), Bildende Kunst als Zeichensystem, I, Ikonographie und Ikonologie, Köln 1979 S. 112-165 (klassischer, sehr gut lesbarer Text, der die Entstehungsgeschichte der Ikonologie selbst „ikonologisch“ deutet. Nachteil: die Ikonologie wird von Panofsky her gesehen und die Unterschiede zwischen Warburg und Panofsky eingegeben)

125651**Bildwelten der Romanik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 130 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Blume, Dieter	
zugeordnet zu Modul	KU-BM101, KU-AM202.1, KU-BM103, KU-BM102, KU-AM201.1, KU-VM303.1, KU-VM302.1, KU-AM203.1, KU-VM301.1, KU-AM204.1, KU-AM203.2, KU-AM202.2, KU-AM201.2, KU-VM304.1, KU-VM304.2, KU-VM303.2, KU-VM302.2, KU-VM301.2, KU-AM204.2, KU Film, KU Bild, KU Arch, KU Neu 102, KU MA 401, KU MA 301, KU MA 201, KU MA 101, KU Mod 203, KU Mod 103, KU Neu 402, KU Neu 302, KU Neu 202, KU Mod 303, KU Med 304, KU Med 204, KU Med 104, KU Mod 403, KU T 305, KU T 205, KU T 105, KU Med 404, KU T 405, KU MM 102, KU MM 401, KU MM 301, KU MM 201, KU MM 101, KU MM 203, KU MM 103, KU MM 402, KU MM 302, KU MM 202, KU MM 304, KU MM 204, KU MM 104, KU MM 403, KU MM 303, KU MM 405, KU MM 305, KU MM 205, KU MM 105, KU MM 404	

1-Gruppe	17.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Blume, D.
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------	-----------

Kommentare

Im 11. und 12. Jahrhundert - einer Zeit, die wir unter dem Epochenbegriff Romanik fassen - sind wir mit einer zunehmenden Ausweitung der Bildwelten konfrontiert. Besonders auffällig sind die figürlich ausgestalteten Portalanlagen und die Phantasie reich ausgeschmückten Kapitelle. Es ist die Welt der Dämonen, der wilden Tiere und Monster, die sich an den Randzonen der Kirchenbauten breit macht und auf vielfältige Weise Imaginationen des Verschlingens und der Verstrickung vor Augen stellt. Darüber entsteht im 12. Jahrhundert eine Debatte, aus der eine frühe Form der Kunsttheorie entsteht. Die Vorlesung wird diese Zusammenhänge an charakteristischen Beispielen diskutieren. Die Vorlesung wird mit einem schriftlichen Testat abgeschlossen.

Bemerkungen

Die Vorlesung beginnt am 24.10.2016

125714**Das Gesicht im Film****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Sierek, Karl	
zugeordnet zu Modul	KU Mod 303, KU-BM101, KU Neu 102, KU-AM202.1, KU-BM103, KU-BM102, KU-AM201.1, KU Med 304, KU-VM303.1, KU-VM302.1, KU-AM203.1, KU-VM301.1, KU-AM204.1, KU-AM203.2, KU-AM202.2, KU-AM201.2, KU-VM304.1, KU Mod 203, KU-VM304.2, KU-VM303.2, KU-VM302.2, KU-VM301.2, KU-AM204.2, KU Med 204, KU Med 104, KU Mod 403, KU MM 102, KU MM 401, KU Film, KU Bild, KU Arch, KU MA 401, KU MA 301, KU MA 201, KU MA 101, KU T 405, KU MM 203, KU Mod 103, KU Neu 402, KU Neu 302, KU Neu 202, KU T 305, KU T 205, KU T 105, KU Med 404, KU MM 301, KU MM 201, KU MM 101, KU MM 103, KU MM 402, KU MM 302, KU MM 202, KU MM 304, KU MM 204, KU MM 104, KU MM 403, KU MM 303, KU MM 405, KU MM 305, KU MM 205, KU MM 105, KU MM 404	

1-Gruppe	19.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	MMZ E028 Ernst-Abbe-Platz 8	Sierek, K.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	------------

Kommentare

Die Vorlesung wird mit einem schriftlichen Testat abgeschlossen.

Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften

Institut für Soziologie			
114535	Ringvorlesung Gesellschaftstheorie		
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Ringvorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Rosa, Hartmut / M.A. Schulz, Peter		
zugeordnet zu Modul	MASOZ10, GT1, MASOZ7.1, MASOZ7.1_b, MASOZ7.1_c		
1-Gruppe	19.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Ringvorlesung: Gesellschaftstheorie richtet sich als fakultatives Angebot an Studierende des Masters Gesellschaftstheorie sowie alle anderen Interessierten. Sie ist in mehrere Blöcke unterteilt, in denen aus verschiedenen Richtungen die Beantwortung der Frage versucht werden wird, was Gesellschaftstheorie ist. Der erste Block nähert sich den Frage aus der Perspektive verschiedener gesellschaftstheoretischer Theorieströmungen. Beantwortet werden soll, was Gesellschaft, was Theorie und schließlich, was Gesellschaftstheorie sein kann. In weiteren Blöcken werden schließlich aktuelle Positionen und Debatten daraufhin untersucht, welche Verständnisse dieser drei Begriffe ihnen zugrunde liegen und welche Neubestimmungen sie nötig machen. Neben der Frage „Was ist Gesellschaftstheorie?“ und der mit ihr verbundenen Fragen danach, was Gesellschaft, und was Theorie sei, wird ein wiederkehrendes Thema innerhalb der Ringvorlesung das Verhältnis von Gesellschaftstheorie und Soziologie sein.

Nachweise

In der VL können keine Teilnahmeleistungen oder Prüfungsleistungen erbracht werden.

127225		Einführung in die Arbeits-, Industrie- und Wirtschaftssoziologie	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten		AR PD Dr. Schmalz, Stefan / Seeliger, Martin	
zugeordnet zu Modul		BASOZ 41, BASOZ 2.4	
1-Gruppe	19.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18

Kommentare

Die Vorlesung führt systematisch in die Grundbegriffe der Arbeits-, Industrie- und Wirtschaftssoziologie ein. Vorgestellt werden einige für die Arbeits- und Wirtschaftssoziologie basale Kategorien, allen voran soziologisch relevante Arbeitsbegriffe. Die begriffliche Grundlegung umfasst den ersten Teil der Vorlesung. Im zweiten Teil geht es dann um Kategorien, die aus einer arbeits- und wirtschaftssoziologischen Perspektive bereits gesellschaftliche Strukturbildungen wie die Gesellschaftsformation Kapitalismus oder Klassen/Schichten thematisieren. Im dritten Teil werden Entwicklungstendenzen zeitgenössischer Arbeitsgesellschaften behandelt. Prekarisierung, Entgrenzung und Subjektivierung von Arbeit sind ebenso Thema wie die Globalisierung von Wirtschaft und Gesellschaft.

Bemerkungen

Die Vorlesung ist für das Modul AWO (Studienordnung 2007) grundlegend. In Proseminaren besteht die Möglichkeit, einzelne Themengebiete vertiefend zu behandeln. Im Modul 4.2. (Studienordnung 2013) dient die Vorlesung zur Vorbereitung und Begleitung auf vertiefende Seminare in den speziellen Soziologien, später auch für die Lehrforschung. Leistungsnachweis: Erwartet wird die regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung. Die Lektüre der Basistexte (Priorität jeweils Basistext Nr. 1) ist gewünscht; Am Ende des Semesters gibt es ein Testat, das mit „bestanden“ oder „nicht-bestanden“ bewertet wird.

Nachweise

BASOZ 41: Prüfungsleistung Testat(e) (Prüfungsanmeldung über Friedolin)

Empfohlene Literatur

Aulenbacher, Brigitte/Riegraf, Birgit/Theobald, Hildegard (2014): Sorge: Arbeit, Verhältnisse, Regime. Sinzheim: Nomos. Böhle, Fritz/Voß, G. Günter/Wachtler, Günther (Hrsg.) (2010): Handbuch Arbeitssoziologie. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. Deutschmann, Christoph (2002): Postindustrielle Industriesoziologie. Theoretische Grundlagen, Arbeitsverhältnisse und soziale Identitäten. Weinheim: Juventa. Dörre, Klaus; Sauer, Dieter; Wittke, Volker (Hrsg.) (2012): Kapitalismustheorie und Arbeit - Neue Ansätze soziologischer Kritik. Frankfurt a.M./New York: Campus. Hirsch-Kreinsen, Hartmut/Minssen, Heiner (Hrsg.) (2013): Lexikon der Arbeits- und Industriesoziologie, Berlin: Edition Sigma. Hirsch-Kreinsen, Hartmut/Itermann, Peter/Niehaus, Jonathan (Hrsg.) (2015): Digitalisierung industrieller Arbeit. Die Vision Industrie 4.0 und ihre sozialen Herausforderungen. Berlin: Edition Sigma. Maurer, Andrea (2008): Handbuch der Wirtschaftssoziologie. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften Smelser, Neil J. (1972): Soziologie der Wirtschaft. München: Juventa Verlag. Schmalz, Stefan; Dörre, Klaus (Hrsg.) (2013): Comeback der Gewerkschaften? Machtressourcen, innovative Praktiken, internationale Perspektiven. Frankfurt a.M./New York: Campus.

127250

Konzepte kulturellen Wandels

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. phil. habil. Hofmann, Michael		
zugeordnet zu Modul	BASOZ 41, BASOZ 2.4		
1-Gruppe	18.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Vorlesung „Konzepte kulturellen Wandels“ Vorlesung wöchentlich 2 SWS Zeit: Di. 10.00 Uhr
 Ort: HS 3 CZS Beginn: 18.10.2016 Die Vorlesung wird mit einer Testatprüfung abgeschlossen
 Ausgehend von den kulturellen Umbrüchen und dem mentalen Wandel der Industrialisierung in den westlichen Ländern, jener nach dem Neolithikum „zweiten Kulturschwelle der Menschheit“ (Arnold Gehlen) werden die kulturphilosophischen und soziologischen Konzepte der Erklärung und des Verstehens des globalen kulturellen Wandels von Oswald Spengler bis John Meyer erklärt und diskutiert. Ziel der Vorlesung ist es, die beiden Grundverständnisse kulturellen Wandels und kultureller Identität – einmal das des Entstehens und Wachsens einer globalen Weltkultur unter westlich kultureller Dominanz und zum anderen das des allmählichen Bedeutungsverlustes und Untergangs der westlichen Kultur – gegenüberzustellen. Die Diskussion dieser gegensätzlichen Kulturkonzepte soll den kultursoziologischen Bildungshorizont erweitern und auch dazu beitragen, die aktuellen Konflikte und Diskussionen um Flüchtlinge und Integration kulturtheoretisch zu untersetzen und zu vertiefen. TERMINE 1) 18.10. 2016 Einführung, Literatur und Problemstellung der Vorlesungen 2) 25.10. 2016 Was ist gesellschaftlicher, sozialer und kultureller Wandel? 3) 01.11. 2016 DIE INDUSTRIELLE REVOLUTION UND IHRE ERKLÄRUNGEN I.: Marx und Weber 4) 08.11. 2016 II. Die industrielle Revolution und die kulturelle Moderne: Ogburn und Inglehart 5) 15.11. 2016 III. Kulturelles Kapital und Erlebnisgesellschaft: Bourdieu und Schulze 6) 22.11. 2016 IV. Das Ende der Geschichte und die Weltkultur: Fukuyama und Meyer 7) 29.11. 2016 Keine Vorlesung 8) 06.12. 2016 DIE MORPHOLOGIE DER WELTGESCHICHTE I: Spengler und Toynbee 9) 13.12. 2016 II. Der Untergang des Abendlandes. Spengler und Sedlmayr 10) 20.12. 2016 III. Clash of civilisations: Huntington 11) 10.01. 2017 IV. Die Figurationssoziologie: Elias 12) 17.01. 2017 Fazit I: Kulturkonzepte und die Aufgaben von Kulturarbeitern 13) 24.01. 2017 Fazit II: Moderne als Sieg oder Verfall. Diskussion 14) 31.01. 2017 Prüfung/Testat 15) 07.03. 2017 Wiederholungsprüfung Empfohlene Literatur zur Vorlesung: Bourdieu, Pierre (1987): Die feinen Unterschiede, Frankfurt, New York Braudel, Fernand (1986): Sozialgeschichte des 15.-18. Jahrhunderts. Der Handel, München Elias, Norbert (1976): Über den Prozeß der Zivilisation. Soziogenetische und psychogenetische Untersuchungen, hier besonders den Entwurf zu einer Theorie der Zivilisation im 2. Band, Frankfurt Fukuyama, Francis (1992): Das Ende der Geschichte, Wo stehen wir? Kändler, Reinbeck Huntington, Samuel P. (1998): Kampf der Kulturen. Die Neugestaltung der Weltpolitik im 21. Jahrhundert, München und Wien Inglehart, Ronald (1989): Kultureller Umbruch: Wertewandel in der westlichen Welt, Frankfurt, New York Marx, Karl; Engels, Friedrich (1847/1967): Manifest der Kommunistischen Partei, Berlin Meyer, John W. (2005): Weltkultur. Wie die westlichen Prinzipien die Welt durchdringen, Frankfurt Nipperdey, Thomas (1990): Deutsche Geschichte von 1866 bis 1914, Bd.1: Arbeitswelt und Bürgergeist, Bd.2: Bürgerwelt und starker Staat (1998), München Ogburn, William F. (1969): Kultur und sozialer Wandel. Ausgewählte Schriften, Neuwied und Berlin Quigley, Carroll (2007): Katastrophe und Hoffnung. Eine Geschichte der Welt in unserer Zeit, Basel Schulze, Gerhard (1992): Die Erlebnisgesellschaft: Kultursoziologie der Gegenwart, Frankfurt, New York Sedlmayr, Hans (1969): Verlust der Mitte. Die bildende Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts als Symptom und Symbol der Zeit, Frankfurt a.M. und Berlin Spengler, Oswald (1923/2007): Der Untergang des Abendlandes. Umriss einer Morphologie der Weltgeschichte, Düsseldorf Tönnies, Ferdinand (1887/1991): Gemeinschaft und Gesellschaft, Darmstadt Weber, Max (1956): Wirtschaft und Gesellschaft, Tübingen Wehler, Hans-Ulrich (1987/2008): Deutsche Gesellschaftsgeschichte, Bd.1-5, München (erste durchgesehene Studienausgabe 2008)

Nachweise

BASOZ 41: Prüfungsleistung Testat(e) (Prüfungsanmeldung über Friedolin)

Empfohlene Literatur

Wichtigste Literatur: Oswald Spengler (1923/2007) Der Untergang des Abendlandes, Düsseldorf Meyer, John W. (2005): Weltkultur. Wie die westlichen Prinzipien die Welt durchdringen, Frankfurt Elias, Norbert (1976): Über den Prozeß der Zivilisation. Soziogenetische und psychogenetische Untersuchungen, hier besonders den Entwurf zu einer Theorie der Zivilisation im 2. Band, Frankfurt

76123

Wozu Soziologie?

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 500 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 500 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Reitz, Tilman		
zugeordnet zu Modul	BASOZ 11		
1-Gruppe	18.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung fragt, wozu die Gesellschaft Soziologie braucht, und gibt eine historisch differenzierte Antwort. Von Politik und Staatsverwaltung bis zu Marketing und zu Autoritätskonflikten haben soziologische Forschungen verschiedenste Verwendung gefunden. Einige davon sind regulär bezahlt, bei anderen wird der gesellschaftliche Nutzen oder Effekt anders erkennbar, etwa durch Anhängerschaft und Gegner der soziologischen Forschenden. Die Vorlesung entwickelt anhand von soziologischen Klassikern und Theorieschulen eine Geschichte solcher Kontextverhältnisse. Dabei werden einerseits bekannte Verbindungen wie die zu Statistik und Bevölkerungspolitik (Quetelet und Durkheim), zur Arbeiterbewegung und zum Kulturbürgertum (Marx, Weber, Simmel) vorgestellt, andererseits sollen auch ungewohnte Verbindungen zur Sprache kommen (Systemtheorie und Wohlfahrtsstaat, Hermeneutik und Soziale Arbeit). Das Ziel dieses einführenden Überblicks ist wissenssoziologische Aufklärung über das Studienfach Soziologie.

Nachweise

aktive Teilnahme, Klausur in Ringvorlesung Schlüsselprobleme der Soziologie

88932

Schlüsselprobleme der Soziologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Ringvorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 500 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 500 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dörre, Klaus / Dr. phil. Gebauer, Ronald / Univ.Prof. Dr. rer. soc. habil. Groß, Matthias / Univ.Prof. Dr. rer. pol. Hiß, Stefanie / Dr. phil. Oberthür, Jörg / Univ.Prof. Rosa, Hartmut / Univ.Prof. Dr. Scholz, Sylka / Univ.Prof. Dr.disc.pol. van Dyk, Silke	
zugeordnet zu Modul	BASOZ 11, BE3.A1, BEW3A01	

1-Gruppe	20.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	16.02.2017-16.02.2017 Einzeltermin	Do 14:00 - 17:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausurtermin Erstversuch; Klausurbeginn 15 Uhr
	16.02.2017-16.02.2017 Einzeltermin	Do 14:00 - 17:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausurtermin Erstversuch; Klausurbeginn 15 Uhr
	30.03.2017-30.03.2017 Einzeltermin	Do 09:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausurtermin Zweitversuch, Klausurbeginn 10 Uhr

Kommentare

Die Vorlesung ist als Ringvorlesung konzipiert und liefert eine begriffsorientierte Einführung in das Fach. Alle Arbeitsbereiche des Instituts für Soziologie der Friedrich-Schiller-Universität Jena werden anhand von zwei Schlüsselfragen ihre zentralen Themen- und Forschungsgebiete vorstellen. Die Veranstaltung zielt auf eine grundlegende Orientierung im soziologischen Denken und vermittelt elementares Basiswissen für die darauf folgenden Lehrveranstaltungen. Sie soll den Teilnehmenden zu einer selbständigen Orientierung innerhalb des Faches verhelfen. Vorlesungsplan Vorlesungszeit: 17.10.2015 - 03.02.2016 Donnerstag 14-16 Uhr, CZS 3, HS 1 Dr. Ronald Gebauer 20. Oktober 2016: Historische Soziologie (Grundlagen) 27. Oktober 2016 Dies academicus ab 13:00 Uhr Dr. Ronald Gebauer 03. November 2016: Anwendungsbezogene Historische Soziologie in der Wahlforschung Prof. Dr. Stefanie Hiß 10. November 2016: Organisationssoziologie 17. November 2016: Marktsoziologie Prof. Dr. Klaus Dörre 24. November 2016: Was ist Prekarität? 01. Dezember 2016: Sind die Griechen Schuld? Zur Landnahme des Sozialen in der Europäischen Union Prof. Dr. Matthias Groß 08. Dezember 2016: Was hat Soziologie mit Ökologie zu tun? 15. Dezember 2016: Wann wird die Natur zum Problem? Prof. Dr. Hartmut Rosa 22. Dezember 2016: Stimmt was nicht mit der modernen Gesellschaft? 24. Dezember 2016 bis 01. Januar 2017 – Weihnachtspause Prof. Dr. Hartmut Rosa 05. Januar 2017: Was ist eine Beschleunigungsgesellschaft? Prof. Dr. Sylka Scholz 12. Januar 2017: Hat die bürgerlich-patriarchale Kernfamilie im 21. Jahrhundert weiter Bestand? 19. Januar 2017: Was heißt es, qualitativ zu forschen? Prof. Dr. Silke van Dyk 26. Januar 2017: Soziale Ungleichheit und Sozialpolitik 02. Februar 2017: (Post)Demokratie und politische Partizipation im flexiblen Kapitalismus

Bemerkungen

Organisation: Die Vorlesung richtet sich an Studierende im ersten Studiensemester und ist Teil des Moduls „Einführung in die Soziologie“. Zusätzlich zur der Vorlesung werden wöchentlich verpflichtende Tutorien angeboten. Die erfolgreiche Teilnahme wird über eine abschließende Klausur nachgewiesen. Klausur (Dauer: je 90 Minuten, benotet) Termin: Termin Zweitversuch: Koordination der Vorlesung: Dr. Jörg Oberthür Studentische Koordination und Ansprechpartnerin für alle Rückfragen:

Nachweise

aktive Teilnahme, Klausur

88943

Grundlagen und Methoden der empirischen Sozialforschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 480 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 480 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Gebauer, Ronald	
zugeordnet zu Modul	BASOZ 31, BASOZ 31a, BASOZ 34a	

1-Gruppe	20.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Kommentar für die Vorlesung „Grundlagen der empirischen Sozialforschung“ In der Vorlesung werden anhand forschungspraktischer Beispiele und Erfahrungen die wissenschaftstheoretischen, wissenschaftsethischen und institutionellen Grundlagen der empirischen Sozialforschung sowie fortgeschrittene Forschungsdesigns, Verfahren der Datenerhebung und Datenanalyse vorgestellt. - Ursprung und Entwicklung der empirischen Sozialforschung - Die Beziehung zwischen Wissenschaftslehre, Wissenschaftsethik und Forschung - Modelle wissenschaftlicher Erklärung - Struktur wissenschaftlicher Theorien - Institutionalisierung des Forschungsprozesses - Grundlagen und Gültigkeit sozialwissenschaftlichen Messens - Forschungsdesigns Der Nachweis, der in dieser Veranstaltung erworbenen Kenntnisse, erfolgt durch ein Testat, welches zum letzten Termin der Vorlesung in Hörsaal 1 geschrieben wird. Falls dieses Testat nicht bestanden wird, muss ein Wiederholungstest geschrieben werden. Der Termin dafür sowie der Prüfungsraum bzw. Hörsaal wird noch bekanntgegeben. Die regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung Methoden I ist Bedingung für die Teilnahme der Übung Methoden I + Statistik I.

Nachweise

Testat

Institut für Sportwissenschaft

15080

Grundlagen der Sportoekonomie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. Daumann, Frank / Dr. phil. Heinze, Robin / Paetz, Janett / Dießel, Anne				
zugeordnet zu Modul		GrundlÖkon, GrundlÖkon, SPW-SW1-WP, SPW-SW1-SM				
1-Gruppe	20.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Do 12:15 - 13:45	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3	Daumann, F. / Dießel, A.		

Bemerkungen

Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

15106

Einführung in die Biomechanik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung			1 Semesterwochenstunde (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. Zech, Astrid / Dr. Müller, Roy / Dießel, Anne				
zugeordnet zu Modul		Einführung, Einführung, SPW-NW1-WP				
1-Gruppe	20.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Do 08:00 - 09:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3	Zech, A. / Müller, R. / Dießel, A.		

Bemerkungen

Bitte melden Sie sich auch zu den Seminaren an! Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

15122

Trainingswissenschaftliche Grundlagen des Fitness und Gesundheitssports

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. Zech, Astrid / Dr. phil. Hamacher, Daniel / Dießel, Anne				
zugeordnet zu Modul		Fit.lizenz, TWG FitGes, Sportmediz, SPW-VSW2-G, SPW-VSW2-R				
1-Gruppe	18.10.2016-24.10.2016 wöchentlich	Di 16:15 - 17:45	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	Zech, A. / Hamacher, D. / Dießel, A.		
	25.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di 16:15 - 17:45	Seminarraum 118 Institut für Sportwissenschaft	Zech, A. / Hamacher, D. / Dießel, A.		

Kommentare

Bitte prüfen Sie dazu eindringlich, ob Sie die Zulassungsvoraussetzungen für dieses Modul erfüllen! Im Negativfall kann es zu erheblichen Prüfungszulassungsproblemen führen! Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

Bemerkungen

Ab der 2. Vorlesungswoche findet die Veranstaltung im HS des Instituts für Sportwissenschaft statt. Informationen für Studierende außerhalb BA 180, die diese Lehrveranstaltung für die Fitnesslizenz nutzen möchten: Bitte über Friedolin - Modul 'Fitnesslizenz' - anmelden.

15126

Trainingswissenschaft (Vorlesung Grundlagen der Trainingswissenschaft)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 140 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. Zech, Astrid / Dr. phil. Hamacher, Daniel / Dießel, Anne				
zugeordnet zu Modul		Trainingsw, Trainingsw, SPW-NW1-WP, SPW-NW1-SM, SPW-NW1-SM				
1-Gruppe	18.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di	14:15 - 15:45	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3	Zech, A. / Hamacher, D. / Dießel	

Bemerkungen

Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

17785

Grundlagen der Sportmotorik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 130 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 130 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. phil. Canal Bruland, Rouwen / Sorge, Sabine			
zugeordnet zu Modul		Sportmotor, Sportmotor, SPW-NW1-WP, SPW-NW1-SM, SPW-NW1-SM			
1-Gruppe	19.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mi 08:15 - 09:45	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Canal Bruland, R.	

Kommentare

Das Lesen von englischsprachiger Literatur ist Voraussetzung zur Teilnahme an dieser Veranstaltung!

Bemerkungen

Klausur: Mittwoch, 10.02.2016, 18.00 - 19.00 Uhr, HS 3, Carl Zeiss Straße Nachklausur: Mittwoch, 09.03.2016, 14.00 - 15.00 Uhr, SR AB ISW Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

18020**Theorie Gerätturnen - Vorlesung****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 230 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. paed. Wehr, Carina	
zugeordnet zu Modul	KL-SPW-AS1, SPW-STP-1	

1-Gruppe	18.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	Wehr, C.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	----------

Kommentare

Die Lehrveranstaltung 'Theorie GT' findet ausschließlich im 1.FS des BA-Studiums statt und die Teilnahme ist für diese Studierende des 1. FS verpflichtend + Nachzügler der höheren FS. Abweichungen davon können nur in direkter Absprache mit Frau Dr. Wehr (Lehrbereichsleiterin) bestätigt werden. Solche Absprachen müssen in der 1. Studienwoche erfolgen.

Bemerkungen

Lehrveranstaltung findet in der 1. Semesterhälfte (8 Wochen doppelstündig) statt! Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden bei der ersten Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

26192**Grundlagen der Sportgeschichte****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 240 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 240 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Mosebach, Uwe / Sorge, Sabine / PD Dr. Kemper, Reinhild	
zugeordnet zu Modul	GrundIGesc, GrundIGesc, B-PSY-411, SPW-SW1-WP, SPW-SW1-SM	

1-Gruppe	20.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Termin fällt aus ! wird im SoSo 2017 angeboten	Mosebach, U.
----------	--------------------------------------	------------------	---	--------------

Kommentare

Lehrkraft: Dr. Mosebach

Bemerkungen

Diese Vorlesung wird durch Änderungen im Lehramtsstudiengang erst wieder im Sommersemester 2017 angeboten. Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

45826**Anatomie, Physiologie, Biochemie, Immunologie, Entwicklungsbiologie (Vorlesung Sportmedizin BA 1)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr.phil. Herbsleb, Marco / Bähr, Florian / Müller, Hans-Josef / Univ.Prof. Dr. Gabriel, Holger	
zugeordnet zu Modul	Sportmediz, Sportmediz, SPW-NW1-WP	

1-Gruppe	17.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8	Herbsleb, M. / Bähr, F. / Müller, H.
	13.02.2017-13.02.2017 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	Herbsleb, M. / Wick, H. Klausurtermin mit Beginn um 10:15 Uhr! Keine Einschreibung erforderlich!	

Kommentare

Bitte melden Sie sich auf der Lernplattform www.dt-workspace.de an und lassen sich zur Nutzung begleitender Informationen freischalten. Diese Lehrveranstaltung wurde zuletzt von den Studierenden evaluiert und mit 4,5 von max. 5 Punkten bewertet.

Bemerkungen

Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

Institut für Politikwissenschaft

125873

Einführung in das politische System BRD-VL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 170 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 180 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Lembcke, Oliver	
zugeordnet zu Modul	POL 210, POL 210-2	

1-Gruppe	19.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8
----------	--------------------------------------	------------------	----------------------------------

Bemerkungen

Hinweis: „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht.“ Kontakt: e-Mail: oliver.lembcke@uni-jena.de
Web: www.powi.uni-jena.de/oliverlembcke.html Sprechstunde im WS 16/17: mittwochs, 13-14 Uhr, CZS 3, R. 4.31 (nach vorheriger Anmeldung im Sekretariat)

Nachweise

Der Leistungsnachweis wird erbracht durch: - das Bestehen der Klausur; - empfohlen wird die regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung.
1. Termin der Klausur: 25.01.2017 Eine ausführliche Besprechung der 1. Klausur findet statt. Bei Nichtbestehen gibt es die Möglichkeit der Wiederholungsklausur (2. Termin): 22.02.2017

Empfohlene Literatur

Einführungsliteratur zur Vorlesung: Hesse, Joachim Jens & Ellwein, Thomas (2012): Das Regierungssystem der Bundesrepublik Deutschland, 10. Aufl., Baden-Baden: NOMOS. Rudzio, Wolfgang (2014): Das politische System der Bundesrepublik Deutschland, 9. Aufl., Wiesbaden: VS Verlag. Schmidt, Manfred G. (2011): Das politische System Deutschlands: Institutionen, Willensbildung und Politikfelder, 2. Aufl., München: C.H. Beck. Weiterführende Literatur in der Vorlesung.

126730

Einführung in die Hochschulpolitik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 160 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dicke, Klaus	
zugeordnet zu Modul	POL 310, POL710, POL 310LR, POL712a, POL 311, POL711	

1-Gruppe	18.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die Vorlesung ist in drei Teile gegliedert: Im ersten Schritt werden die Kultur- und Ideengeschichte der Universität, die Genese der sog. „Wissensgesellschaft“ sowie grundlegende rechtliche Rahmenbedingungen der Hochschulpolitik behandelt. Im zweiten Teil werden die Akteure der Hochschulpolitik in Deutschland und Thüringen sowie ihr Zusammenspiel in hochschulpolitischen Routinen dargestellt. Der dritte Teil behandelt die Veränderungen der „governance“ von Hochschulen in Folge der Reformen seit den 1990er Jahren. – Eine detaillierte Gliederung und Literaturliste werden zu Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.

Nachweise

Klausur

Empfohlene Literatur

Reinhard Brandt, Wozu noch Universitäten?, Hamburg 2011 Alfons Söllner/Ralf Walkenhaus (Hrsg.), Ostprofile. Universitätsentwicklungen in den neuen Bundesländern, Opladen/Wiesbaden 1998 Hannes Berger/Lukas C. Gundling, Hochschulpolitik und Hochschulrecht. Am Beispiel des Landes Thüringen, Hamburg 2015

126915

Ideengeschichte der Neuzeit

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 45 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. habil. Dreyer, Michael	
zugeordnet zu Modul	POL 321, Pol NA 2, POL 320, POL 320LR, Pol NA 1, Pol NA 3	

1-Gruppe	20.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Die Vorlesung setzt den Zyklus fort, kann aber auch unabhängig vom Besuch der früheren Vorlesungen gehört werden. Sie behandelt die grundlegenden politischen Theorien und Theoretiker des 19. Jahrhunderts; vom Liberalismus zum Sozialismus und Konservatismus, vom Nationalismus zum Internationalismus, vom Militarismus zum Pazifismus. Hegel, Marx, Engels, Friedrich Julius Stahl, John Stuart Mill, Tocqueville, Bakunin und Kropotkin markieren einige der Stationen. Daneben wird auch die soziale, ökonomische, technologische und vor allem kulturelle Entwicklung des Jahrhunderts betrachtet werden, denn nur in diesem Lichte läßt sich die Entwicklung des politischen Denkens einordnen.

Nachweise

Essay (Master-Module POL720/21/22) bzw. Klausur (BA-Modul POL320/21) bzw. mündliche Prüfung (Erasmus-Studierende). Für alle Studierende, die das Modul über POL720/21/22 oder ein anderes Master-Modul belegt haben, ist der Besuch des Kolloquiums (Do, 18-20, SR225) VERBINDLICH. Das Kolloquium findet alle 14 Tage statt; erste Sitzung am 3. November!

Empfohlene Literatur

Iring Fetscher, Herfried Münkler (Hrsg.), Pipers Handbuch der politischen Ideen, 4. Bd.: Neuzeit. Von der Französischen Revolution bis zum europäischen Nationalismus, München und Zürich 1986 Henning Ottmann, Geschichte des politischen Denkens. Die Neuzeit. Die politischen Strömungen im 19. Jahrhundert. Band 3/3, Stuttgart 2008

126916

Das politische System der USA

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 45 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. habil. Dreyer, Michael	
zugeordnet zu Modul	POL 310, POL 310LR, POL712a, POL710, POL711, POL 311	

1-Gruppe	18.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Kommentar: 2016 ist ein Wahljahr in den USA. Grund genug, sich mit den Grundlagen des politischen Systems der USA im Kontext und in historischer Herleitung zu befassen. Verfassungsordnung, Bürgerrechte, politische Institutionen, Föderalismus und Policy-Felder werden ebenso behandelt wie Parteien, Wahlkämpfe, Minderheiten und andere Themen. Und natürlich wird der Wahlkampf auf allen Ebenen eine Rolle spielen. In einigen Vorlesungen werden auswärtige Spezialisten als Gäste zu hören sein. Ein Teil der Vorlesungen wird eventuell in englischer Sprache gehalten.

Bemerkungen

Hinweis: „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht.“

Nachweise

Klausur bzw. mündliche Prüfung (Erasmus-Studierende).

Empfohlene Literatur

Literatur: Es wird empfohlen, sich bereits vor Vorlesungsbeginn einen Überblick über das politische System der USA zu verschaffen. Das neueste Handbuch ist: Christian Lammert, Markus B. Siewert, Boris Vormann (Hrsg.), Handbuch Politik USA, Wiesbaden 2016.

35638

Einführung in die Politikwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplPrf.Dr. Oppelland, Torsten	
zugeordnet zu Modul	POL 100, POL 110, POL 110-1, POL 110-2	
1-Gruppe	20.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00 Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung macht die Erstsemesterstudierenden mit dem Charakter der Politikwissenschaft als Wissenschaft vertraut, führt in die Geschichte des Faches und in die grundlegenden Begriffe, Konzepte und Probleme des Faches ein.

Bemerkungen

1. Klausurtermin: 02.02.2017 Carl-Zeiss-Str. 3 im HS 3 Bei Fragen kommen Sie bitte in die Sprechstunde von Prof. Oppelland (di., 14-15h).

Nachweise

Klausur

89773

Politische Systeme im Vergleich

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	aplPrf.Dr. Oppelland, Torsten
zugeordnet zu Modul	POL 280, POL 280-1

1-Gruppe	17.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--

Kommentare

In der Vorlesung wird grundlegend in die Typologie der politischen Systeme eingeführt; es werden also im Wesentlichen Probleme der Polity-Ebene behandelt. Es werden die wichtigsten demokratischen und nicht-demokratischen, westlichen und nicht-westlichen Systeme vorgestellt, die Unterschiede von deren Input- und Outputstrukturen diskutiert und analysiert, wie sich diese Strukturen auf die Interessenvermittlung und die politische Entscheidungsfindung auswirken. Beispielhaft werden Konzepte des Demokratievergleichs und des Vergleichs von Parteiensystemen behandelt.

Bemerkungen

Das Modul ist alternativ zu POL 230; die Vorlesung kann also nur mit Seminaren dieses Moduls kombiniert werden.

Nachweise

Klausur am 06.02.2017, Carl-Zeiss-Str. 9, HS 9, Jena

Institut für Erziehungswissenschaft

101272

Schulpädagogische Grundlagen des Lernens

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 550 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 600 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. Berkemeyer, Nils	
zugeordnet zu Modul	L 1	

1-Gruppe	17.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	06.02.2017-06.02.2017 Einzeltermin	Mo 16:00 - 18:00 Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausur 1. Termin
	06.02.2017-06.02.2017 Einzeltermin	Mo 16:00 - 18:00 Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausur 1. Termin

Kommentare

In der Vorlesung werden grundlegende Fragen der Schulpädagogik behandelt, indem theoretisch als auch anwendungsbezogene Fragen rund um das Thema Schule und Unterricht erörtert werden. Dadurch soll ein grundlegendes Verständnis der Handlungsfelder von Lehrkräften und dem Lernen von Schülerinnen und Schülern angebahnt werden. Dabei geht es u.a. um bildungspolitische und bildungshistorische Aspekte, institutionelle Rahmenbedingungen, Professionstheorien, Erziehung, Beratung, Beurteilung, Unterrichten, Innovieren in der Schule. In der Schulpädagogik wird mit Ergebnissen und Methoden unterschiedlicher Bezugsdisziplinen gearbeitet, insbesondere mit soziologischen, psychologischen und auch philosophischen Ansätzen und Erkenntnissen.

45222

Lernen, Entwicklung, Sozialisation: Eine Einführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 240 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 240 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kracke, Bärbel Roswitha Gerda	
zugeordnet zu Modul	Erz 2, Erz_I	

1-Gruppe	24.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5
	06.02.2017-06.02.2017 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5
Klausur 1. Termin			

Kommentare

Die Vorlesung beinhaltet eine Einführung in die Pädagogische Psychologie mit den Schwerpunkten Lernen, Entwicklung und Sozialisation. Bitte beachten Sie, dass die erste Vorlesung am 24.10.16 stattfindet!

Bemerkungen

Nachweise

Klausur

Bereich Ethik in den Wissenschaften

113144

Einführung in die Angewandte Ethik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Albrecht, Reyk	
zugeordnet zu Modul	MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, LA-Phi 4.1, LA-Phi 4.2, M-AEKM-G1, M-AEKM-G1	

1-Gruppe	18.10.2016-31.01.2017 wöchentlich	Di 10:15 - 11:45	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4
----------	--------------------------------------	------------------	--

Empfohlene Literatur

Düwell, M. u. a. (Hg.) 2011: Handbuch Ethik. 3. Auflage. Metzler: Stuttgart Knoepffler, N. 2010: Angewandte Ethik. Ein systematischer Leitfaden. Böhlau (UTB): Weimar (dort weiterführende Literatur) Knoepffler, N./Kunzmann, P./Pies, I./Siegetsleitner, A. (Hg.) 2006: Einführung in die Angewandte Ethik. Alber: Freiburg i. B. Nida-Rümelin, J. (Hg.) 2005: Angewandte Ethik. Bereichsethiken und ihre theoretische Fundierung. 2. Auflage. Kröner: Stuttgart

Institut für Psychologie

125785

Einführung in die Psychologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Adad.R. Dr. phil. habil. Weichold, Karina
zugeordnet zu Modul	PsyN-P1, BEW3A01

1-Gruppe	17.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------------

125787**Methoden der Psychologie****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 225 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 280 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Adad.R. Dr. phil. habil. Weichold, Karina**zugeordnet zu Modul** PsyN-P1

1-Gruppe	18.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8
----------	--------------------------------------	------------------	----------------------------------

15304**Einführung in die Entwicklungspsychologie I****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Adad.R. Dr. phil. habil. Weichold, Karina**zugeordnet zu Modul** B-PSY-104, PsyN-WP1

1-Gruppe	18.10.2016-31.01.2017 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Entwicklungspsychologie beschäftigt sich mit der Veränderung der adaptiven Kapazität des Menschen über die gesamte Lebensspanne. Die Anforderungen, die es zu bewältigen gilt, sind teils mit dem Alter korreliert (biologisches Wachstum, soziale Entwicklungsaufgaben), teils stehen sie unter dem systematischen Einfluß des historischen Wandels (Rolle neuer Familienformen, Änderungen in der Arbeitswelt), und schließlich spielen bedeutsame Lebensereignisse eine Rolle, deren Inhalte und Zeitpunkte sich individuell unterscheiden können. Alle diese Einflüsse auf Entwicklung werden durch biologische und ökologische Bedingungen sowie deren Wechselspiel vermittelt.

Bemerkungen

Bachelor of Science B-PSY-104 / Bachelor of Arts Psy-N-WP1

Nachweise

Klausur ECTS: 3

16630**Einführung in die Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 240 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Dr.phil. Mund, Marcus**zugeordnet zu Modul** B-PSY-105, B-PSY-105, B-PSY-105, PsyN-WP1

1-Gruppe	18.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	Mund, M.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	----------

Kommentare

Differentielle und Persönlichkeitspsychologie BSc., BA und Nebenfach Diese Vorlesung bietet eine Einführung in die Persönlichkeitspsychologie. Behandelt werden vor allem Historische und psychodynamische Ansätze (z.B. Freud, Jung) phänomenologische und motivationale Theorien (z.B. Rogers, Maslow), Temperamentstheorien und sozial kognitive Theorien (z.B. Rotter). Die Veranstaltung bietet somit einen umfassenden Überblick über bedeutsame Ansätze zum Verständnis von Persönlichkeit. Literatur: Ist auf der digitalen Lehr- und Lernplattform einzusehen

Bemerkungen

Modulname: Differentielle Psychologie I

35722

Sozialpsychologie I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kessler, Thomas / Winter, Elena

zugeordnet zu Modul B-PSY-106, PsyN-WP1

1-Gruppe	18.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

ACHTUNG - 1. Termin der Vorlesung ist am 25.10.2016 Die Vorlesung „Sozialpsychologie I“ beginnt mit einem Überblick über Gegenstandsbereiche, Theorien und Methoden der Sozialpsychologie. Im weiteren Verlauf wird der Schwerpunkt auf Theorien und Forschungsergebnissen zur Wahrnehmung und Beurteilung der sozialen Umgebung liegen. Einzelne Themen sind dabei z.B. Eindrucksbildung, Ursachen und Wirkung von Attraktivität, Stereotype und Vorurteile, Einstellungen und Einstellungsänderung.

Nachweise

ECTS: 3

Empfohlene Literatur

Basisliteratur: Jonas, K., Stroebe, W., & Hewstone, M. (2007). Sozialpsychologie: Eine Einführung (3. Aufl.). Heidelberg: Springer. (Kapitel 1 - 7). Smith, E. R., & Mackie, D. M. (2007). Social psychology (3rd ed.). New York: Psychology Press. (Kapitel 1, 2, 3, 4, 5, 7, 8, 11). Werth, L., & Mayer, J. (2008). Sozialpsychologie. Heidelberg: Spektrum Akademischer Verlag. (Kapitel 2, 3, 4).

35782

Organisationspsychologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 260 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 260 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Trimpop, Rüdiger

zugeordnet zu Modul B-PSY-301, PsyN-WP4.1, ESS6c

1-Gruppe	19.10.2016-01.02.2017 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die Vorlesung wird gemeinsam mit der im SS stattfindenden Vorlesung Arbeitspsychologie abgeprüft. Es gibt keine Einzelprüfungen.

Bemerkungen

Diplom Modul GB-Psy-301, PsyN-WP4.1 Nur B.Sc und BA bitte über Friedolin anmelden; alle Studierenden (Modul, NF, Bs.Sc, BA) sind zur Vorlesung zugelassen, egal was das elektronische System Ihnen zurückmelden mag.

Nachweise

ECTS: 3

46456

Lernen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 240 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. Rothermund, Klaus				
zugeordnet zu Modul		B-PSY-102, PsyN-WP1				
1-Gruppe	20.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	Rothermund, K.		

Kommentare

In der Vorlesung werden grundlegende Prozesse des Lernens auf der Basis der Kernparadigmen der psychologischen Verhaltensforschung besprochen (Habituation, klassische und evaluative Konditionierung, operante Konditionierung, implizites Lernen). Neben den zentralen Konzepten und Befunden aus diesen Bereichen werden auch formalisierte Modelle des Lernens behandelt. Literatur: Mazur, J. E. (2006, 6. Auflage). Lernen und Verhalten. München: Pearson Studium. Schwartz, B., Wasserman, E. A. & Robbins, S. J. (2002, 5. Auflage). Psychology of learning and behavior. New York: Norton.

46463

Empirische Forschungsmethoden

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 125 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten		Dr. phil. Giesen, Carina				
zugeordnet zu Modul		B-PSY-203				
1-Gruppe	21.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Fr	10:00 - 12:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	Giesen, C.	

Kommentare

Im Rahmen dieses Moduls werden die philosophischen, wissenschaftstheoretischen und methodischen Grundlagen des Faches dargestellt und kritisch diskutiert. Im Mittelpunkt der Veranstaltungen stehen wissenschaftliche Vorstellungen zur Logik und Methode psychologischer Forschung sowie die Einführung in Entscheidungsverfahren und Untersuchungstechniken bei der empirischen Überprüfung von Theorien. Leistungsnachweis: Regelmäßige Teilnahme, Klausur, 3LP

Fakultät für Mathematik und Informatik

15367

Algebra/Geometrie 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Wannenerer, Thomas	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA0301, FMI-MA7011	
Weblinks	https://caj.informatik.uni-jena.de	

1-Gruppe	17.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	18.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

Kommentare

Bitte melden Sie sich zu den Übungen auch im CAJ an.

18947

Analysis 1 (Lehramt Gymnasium)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 130 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Pohl, Anke Dorothea	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA3009	

1-Gruppe	18.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------

19072

Analysis 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Lenz, Daniel	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA7001, FMI-MA0201, BGEO3.5.7	

1-Gruppe	17.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	20.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

36282**Datenbanken und Informationssysteme****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Stolcis, Christian	
zugeordnet zu Modul	FMI-IN1002, FMI-IN5002, FMI-IN2000	

1-Gruppe	18.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 121 August-Bebel-Straße 4

19107**Diskrete Modellierung****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Mundhenk, Martin / Fischer, Stephan	
zugeordnet zu Modul	FMI-IN1003, FMI-IN1003	

1-Gruppe	17.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 3325 Ernst-Abbe-Platz 2	Mundhenk, M.
		Vorlesung		
	20.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 3325 Ernst-Abbe-Platz 2	Fischer, S.
		Übung		

Kommentare

Die Übungszeit wird voraussichtlich verlegt. Die Absprache erfolgt mit allen Teilnehmern in der ersten Vorlesung.

15130**Elementare Geometrie****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Wannerer, Thomas	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA3015, FMI-MA3015	
Weblinks	https://caj.informatik.uni-jena.de	

1-Gruppe	18.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1
	19.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 201 Fröbelstieg 1

Kommentare

Bitte melden Sie sich zu den Übungen auch im CAJ an.

15192		Elemente der Mathematik					
Allgemeine Angaben							
Art der Veranstaltung		Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)			
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.					
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Külshammer, Burkhard					
zugeordnet zu Modul		FMI-MA3014					
1-Gruppe		20.10.2016-03.02.2017		Do 10:00 - 12:00		Hörsaal 201	
		wöchentlich				Fröbelstieg 1	

15266		Lineare Algebra (B.Sc. Informatik, Angew. Informatik, Bioinformatik)	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Külshammer, Burkhard	
zugeordnet zu Modul		FMI-MA0022	
1-Gruppe	17.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	21.10.2016-03.02.2017 14-täglich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

18954		Lineare Algebra und Analytische Geometrie 1	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Dr. math. King, Simon		
zugeordnet zu Modul	FMI-MA3023, BGEO1.3.5		
1-Gruppe	19.10.2016-03.02.2017	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 120
	wöchentlich		Fröbelstieg 1
	21.10.2016-03.02.2017	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 120
	wöchentlich		Fröbelstieg 1

18981

Grundlagen informatischer Problemlösung - Algorithmische Problemlösung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr.-Ing. Klan, Friederike / Schindler, Sirko	
zugeordnet zu Modul	FMI-IN0070, FMI-IN0040, FMI-IN0025	

1-Gruppe	20.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

36469

Grundlagen der Technischen Informatik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 95 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 95 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr.-Ing. Koch, Wolfgang	
zugeordnet zu Modul	FMI-IN0022	

1-Gruppe	18.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1

18955

Lineare Algebra und Analytische Geometrie 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. math. King, Simon	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA3023, BGEO1.3.5	

1-Gruppe	17.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 114 August-Bebel-Straße 4
2-Gruppe	18.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 108 August-Bebel-Straße 4
3-Gruppe	19.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 108 August-Bebel-Straße 4
4-Gruppe	20.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 114 August-Bebel-Straße 4
5-Gruppe	19.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 201 Fröbelstieg 1

18988**Parallel Computing I****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.-Ing. Bückner, Martin / Dr. Rostami, Mohammad Ali	
zugeordnet zu Modul	FMI-IN5002, FMI-IN5002, FMI-IN0136	

1-Gruppe	20.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3
	21.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	PC-Pool 410 Ernst-Abbe-Platz 2

76735**Grundlagen informatischer Problemlösung
- Grundlagen der Programmierung****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr.-Ing. Dipl.-Inf. Heinze, Thomas	
zugeordnet zu Modul	FMI-IN0040, FMI-IN0025, FMI-IN0070	

1-Gruppe	19.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------

Kommentare

siehe auch CAJ

**Physikalisch-Astronomische Fakultät
(auch: Werkstoffwissenschaften)****19215****Öffentliche Samstagsvorlesungen der
Physikalisch-Astronomischen Fakultät****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Wahlvorlesung
Belegpflicht	nein
Zugeordnete Dozenten	Dr. Unkroth, Angela
Weblinks	http://www.physik.uni-jena.de/pafmedia/samstagsvorlesungenWS16_17.pdf

1-Gruppe	05.11.2016-05.11.2016 Einzeltermin	Sa 10:30 - 12:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	Ammon, M.
		Schwarze Löcher & ihre mysteriösen Quantenaspekte In den letzten Jahren wurden durch astrophysikalische Beobachtungen		
	10.12.2016-10.12.2016 Einzeltermin	Sa 10:30 - 12:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	Spielmann, C.
		Auf der Suche nach der Genussformel Kochrezepte sind der Schlüssel zu gutem Essen. Sie werden daher zum Teil Kochrezepten befassen, stellen wir zunächst fest, in ihnen steckt jede Menge interessante Physik, die entdecken		
	07.01.2017-07.01.2017 Einzeltermin	Sa 10:30 - 12:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	Brüggemann, B.
		Gravitationswellen: 100 Jahre nach Einstein erstmals gemessen Albert Einstein hatte Gravitationswellen schon 1916		

17791

Klassische Experimentalphysik I: Grundkurs Mechanik, Wärme

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Kaluza, Malte	
zugeordnet zu Modul	128BE111, 128.110	

1-Gruppe	18.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	20.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

Kommentare

Newtonsche Mechanik; Energie- und Impulserhaltung; Drehbewegungen, Drehimpuls; Mechanik deformierbarer Körper; Schwingungen und Wellen; Wärmelehre: Temperatur, kinetische Gastheorie; reale Gase, Phasenumwandlungen; Hauptsätze der Thermodynamik

Empfohlene Literatur

Alonso-Finn: Physik (Oldenbourg) Berkeley Physik Kurs 1/3/5 (Vieweg) Dransfeld/Kienle/Kalvius: Physik I (Oldenbourg) Gerthsen: Physik (Springer) Tipler: Physik (Spektrum); Wegener: Physik für Hochschulanfänger (Teubner)

16261

Atome und Moleküle I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Spielmann, Christian	
zugeordnet zu Modul	128BE311	

1-Gruppe	17.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 103 Helmholtzweg 3
	19.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 103 Helmholtzweg 3

Kommentare

Atomphysik Kernphysik

Empfohlene Literatur

Empfohlene Literatur: Lehrbücher der Experimentalphysik, wie: Berkeley Physik Kurs (Vieweg), Experimentalphysik I - IV / Demtröder (Springer) Physik I - IV / Dransfeld, Kienle, Kalvius (Oldenbourg) Physik / Gertsen (Springer), Physik / Tipler (Spektrum) Physik für Hochschulanfänger / Wegener (Teubner)

18259

Experimentalphysik für Biologen, Ernährungs- und Biogeowissenschaftler, Pharmazeuten, Chemiker und Biochemiker

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 540 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 540 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. Wendler, Elke	
zugeordnet zu Modul	BBC1.3, BE1.1, BB2.1, BC1.3, BEW1G5, BBGW1.2, BBGW1.2	

1-Gruppe	19.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mi 11:00 - 13:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	21.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Fr 10:00 - 11:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

101636

Grundkurs Experimentalphysik II: Elektrodynamik/Optik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Paulus, Gerhard G.	
zugeordnet zu Modul	128BE211, BGEO2.5.3	

1-Gruppe	18.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 103 Helmholtzweg 3
	20.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 103 Helmholtzweg 3

15150

Theoretische Mechanik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	HSD apl.P. Meinel, Reinhard	
zugeordnet zu Modul	128.210, 128RT311, 128GT311, 128BT211	

1-Gruppe	19.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 119 Fröbelstieg 1
	21.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal 119 Fröbelstieg 1

Kommentare

Inhalt der Veranstaltung: Mechanik eines Massenpunktes Massenpunktsysteme d'Alembertsches Prinzip Lagrange Gleichungen 1. und 2. Art Hamiltonsches Prinzip Starrer Körper und Kreiseltheorie Hamiltonsche Formulierung Einführung in die spezielle Relativitätstheorie

Bemerkungen

Die Vorlesung Theoretische Mechanik für Lehramt 3. Semester ist identisch mit der für den Studiengang Bachelor Physik 2. Semester.

Empfohlene Literatur

Lehrbücher der theoretischen Physik von z.B. Sommerfeld, Landau/Lifschitz, Scheck; Budó: Theoretische Mechanik Stephani/Kluge: Theoretische Mechanik

17794

Mathematische Methoden der Physik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	HSD apl.P. Lotze, Karl-Heinz			
zugeordnet zu Modul	128.340, 128BU111			
1-Gruppe	21.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00	Hörsaal 111 Helmholtzweg 5	

18255

Physik für Human- und Zahnmediziner

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung			3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein			
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. Schmidl, Frank			
1-Gruppe	19.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	
	21.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Fr 08:00 - 09:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	

Kommentare

Inhalt der Veranstaltung: Einführungsvorlesung Experimentalphysik unter besonderer Berücksichtigung der Lehrinhalte, die für die Fachrichtung Medizin im Gegenstandskatalog aufgeführt sind. Wesentliche Schwerpunkte der Vorlesung sind Mechanik, Schwingungen und Wellen, Struktur der Materie, Wärmelehre, Elektrizitätslehre und Optik.

Empfohlene Literatur

Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

18256 Experimentalphysik für Geo- und Werkstoffwissenschaftler I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	JunProf. Dr. Pfeiffer, Adrian Nikolaus	

1-Gruppe	17.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	18.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

18263 Einführung in die Astronomie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Krivov, Alexander	

1-Gruppe	20.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal 111 Helmholtzweg 5

Kommentare

Astronomie und modernes Weltbild, Instrumente und Methoden beobachtender Astronomie, Sphärische Astronomie, Astrometrie, Himmelsmechanik, Astrophotometrie, Astrospektroskopie, Sonnensystem, Sonne, Sterne, Milchstraßensystem, Galaxien, Kosmologie

Bemerkungen

Für Studierende des 5. Semesters B.Sc. Physik, welche diese Vorlesung besuchen wollen, besteht die Möglichkeit, das F-Praktikum montags/dienstags durchzuführen.

Empfohlene Literatur

Karttunen, Kröger, Oja, Poutanen, Donner, Astronomie - eine Einführung (Springer) Unsöld, Baschek, Der neue Kosmos (Springer) Voigt, Abriss der Astronomie (BI Wissenschaftsverlag)

19072 Analysis 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Lenz, Daniel	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA7001, FMI-MA0201, BGEO3.5.7	

1-Gruppe	17.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	20.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

Institut für Werkstoffwissenschaften

16914

Grundlagen Werkstoffwissenschaft I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	AOR PD DRI Boßert, Jörg Bernhard / Univ.Prof. Jandt, Klaus Dieter	

1-Gruppe	18.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal E124 Löbdergraben 32
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------

Kommentare

Inhalt: * Einführung in die Werkstoffwissenschaft * Atomare Struktur und Bindungsarten * Struktur von Metallen und Keramiken * Struktur von Polymeren * Defekte, Versetzungen * Dichte und Schmelzpunkt

16972

Biomaterialien und Medizintechnik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Wahlvorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Jandt, Klaus Dieter	

0-Gruppe	19.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mi 16:30 - 18:00	Hörsaal E124 Löbdergraben 32
	21.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00	Hörsaal E124 Löbdergraben 32

Kommentare

- Materialien in der Medizin: eine Einführung - Werkstoffklassen, Struktur und Eigenschaften - ein Überblick - Einsatz von Metallen, Keramik, Polymeren und Kompositen als Implantate in der Medizin - Orale Biomaterialien - Polymere und Biokeramik - Biologische Materialien - Fallstudie Endoprothese - Biologische, biochemische und medizinische Grundlagen der Biomaterialwissenschaft - Aus Forschung und ärztlicher/zahnärztlicher Praxis: Anwendung von Implantaten - Host reaction: biologische Reaktion auf Implantate - Test Methoden für Biomaterialien - Tissue Engineering - Hospitation im OP

17049

Chemie I, Teil 1 (von 2): Allgemeine und Anorganische Chemie (Werkstoffwiss.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	JunPrf.Dr. Brauer, Delia	

1-Gruppe	20.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal E006 Fraunhofer Straße 6
	20.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal E006 Fraunhofer Straße 6

Chemisch-Geowissenschaftliche Fakultät

35265

Geo 111 - Geoinformatik A

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. rer. nat. Brenning, Alexander Joachim / Dr.rer.nat. Münchow, Jannes / Martin, Anita**zugeordnet zu Modul** GEO 111

1-Gruppe	17.10.2016-06.02.2017 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal 329 Löbdergraben 32	Münchow, J.
	26.10.2016-03.02.2017 14-täglich	Mi 12:00 - 14:00 c.t.	PC-Pool PC 122 Grietgasse 6 Übungsgruppe ITutorin: Daphne Meyreiß	
	02.11.2016-03.02.2017 14-täglich	Mi 12:00 - 14:00 c.t.	PC-Pool PC 122 Grietgasse 6 Übungsgruppe IITutorin: Daphne Meyreiß	
	06.03.2017-06.03.2017 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal 329 Löbdergraben 32	

63958

Umweltchemie I (BC 5.5.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Balducci, Andrea / Dr. rer. nat. Vitz, Jürgen**zugeordnet zu Modul** BC5.5.4

1-Gruppe	21.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8
	21.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Fr 13:00 - 14:00	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8
	17.02.2017-17.02.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8
	17.03.2017-17.03.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8

Chemische Institute

128270

Samstagsvorlesung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vortrag**Belegpflicht** nein

1-Gruppe	19.11.2016-19.11.2016 Einzeltermin	Sa 10:30 - 12:30 Polymer-basierte wässrige Redox-Flow-Batterien	Schubert, U.
	03.12.2016-03.12.2016 Einzeltermin	Sa 10:30 - 12:30 Gebirge im Meer, Gashydrate und Hangrutschungen: Mit dem Tiefseeforschungsschiff Sonne vor Neuseeland	Kukowski, N.
	17.12.2016-17.12.2016 Einzeltermin	Sa 10:30 - 12:30 Unordnung-Entropie-Chaos: Eine treibende Kraft in der Chemie	Wondraczek, L.
	04.02.2017-04.02.2017 Einzeltermin	Sa 10:30 - 12:30 Hörsaal HS Humboldtstraße 8 Auf bodenkundlicher Spurensuche in Thüringen: Von der Siedlungsgeschichte des alten Gleisbergs zu den "Grüne"	Michalzik, B.

16989**Chemie für Humanmediziner I und Stomatologen I****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 350 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 350 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Schacher, Felix / Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Westerhausen, Matthias	

1-Gruppe	17.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mo 14:00 - 15:00 Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	21.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Fr 09:00 - 11:00 Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

17049**Chemie I, Teil 1 (von 2): Allgemeine und Anorganische Chemie (Werkstoffwiss.)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	JunPrf.Dr. Brauer, Delia	

1-Gruppe	20.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00 Hörsaal E006 Fraunhofer Straße 6
	20.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 Hörsaal E006 Fraunhofer Straße 6

17094**Anorganische/ Allgemeine Chemie I (BC 1.1, C-LA 101, BGEO 1.3.1)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Robl, Christian / Dr. Fischer, Reinald
zugeordnet zu Modul	101, BC1.1, BGEO1.3.1

1-Gruppe	18.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	21.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	08.02.2017-08.02.2017 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	10.03.2017-10.03.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
		Klausur	
		Nachklausur	

17163

Anorganische Chemie für Ernährungswissenschaftler (BE 1.3/ BEW1G6)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Kriek, Sven / Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Westerhausen, Matthias

zugeordnet zu Modul BE1.3, BEW1G6

1-Gruppe	20.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal E006 Fraunhofer Straße 6
----------	--------------------------------------	------------------	-------------------------------------

17164

Anorganische Experimentalchemie für Pharmazeuten und Biochemiker (BBC 1.1, BBGW 1.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Kriek, Sven

zugeordnet zu Modul BBC1.1, BBGW1.1

1-Gruppe	19.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	21.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Fr 08:00 - 09:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	11.11.2016-11.11.2016 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	großer HS Erbertstraße
	08.02.2017-08.02.2017 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	14.03.2017-14.03.2017 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
		Nachklausur!!!	

45038**Organische Chemie I (BC 1.4)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 130 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 130 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Heinze, Thomas / Dr. rer. nat. Koschella, Andreas / Kaiser, Sylke	
zugeordnet zu Modul	BC1.4	

1-Gruppe	17.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	15.02.2017-15.02.2017 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV Klausur
	29.03.2017-29.03.2017 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV Nachklausur

Institut für Geographie**128270****Samstagsvorlesung****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vortrag		
Belegpflicht	nein		
1-Gruppe	19.11.2016-19.11.2016 Einzeltermin	Sa 10:30 - 12:30	Schubert, U. Polymer-basierte wässrige Redox-Flow-Batterien
	03.12.2016-03.12.2016 Einzeltermin	Sa 10:30 - 12:30	Kukowski, N. Gebirge im Meer, Gashydrate und Hangrutschungen: Mit dem Tiefseeforschungsschiff Sonne vor Neuseeland
	17.12.2016-17.12.2016 Einzeltermin	Sa 10:30 - 12:30	Wondraczek, L. Unordnung-Entropie-Chaos: Eine treibende Kraft in der Chemie
	04.02.2017-04.02.2017 Einzeltermin	Sa 10:30 - 12:30	Hörsaal HS Humboldtstraße 8 Auf bodenkundlicher Spurensuche in Thüringen: Von der Siedlungsgeschichte des alten Gleisbergs zu den "Grünen"

17356**GEO 141 - Statistik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. rer. nat. Brenning, Alexander Joachim / N., N. / Martin, Anita	
zugeordnet zu Modul	GEO 141	

1-Gruppe	18.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal 329 Löbdergraben 32
	18.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00 c.t. Tutorium	Hörsaal 329 Löbdergraben 32
	28.03.2017-28.03.2017 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00 c.t. Wiederholungsklausur	Hörsaal 329 Löbdergraben 32

Kommentare

mit Tutorium im PC-Pool

17398

GEO 131 - Physische Geographie A

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 260 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 260 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Adad.R. Dr. rer. nat. habil. Baade, Jussi / N., N. / Bräutigam, Nadine / Viehweger, Nicole

zugeordnet zu Modul GEO 131

1-Gruppe	20.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	30.03.2017-30.03.2017 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00 Nachklausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

Kommentare

Sehr geehrte Interessenten, die Veranstaltung ist offen für alle Studierenden der entsprechenden Studiengänge sowie darüber hinaus für Hörer anderer Studiengänge; letztere können jedoch keinen Leistungsnachweis erwerben.

Nachweise

siehe aktueller Modulkatalog

Empfohlene Literatur

Literatur siehe Link 'Themen und Termine'

17425

GEO 121 - Humangeographie A

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 230 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 230 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Adad.R. PD Dr. Felgenhauer, Tilo / Wassner, Nadine

zugeordnet zu Modul GEO 121

1-Gruppe	18.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
----------	--------------------------------------	--------------------------	--------------------------------------

17490**GEO 142 - Kartographie I und Tutorium****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Schmullius, Christiane / M.Sc.Geoinf. Eberle, Jonas / Habenstein, Annett**zugeordnet zu Modul** GEO 142

1-Gruppe	17.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal 329 Löbdergraben 32
----------	--------------------------------------	--------------------------	--------------------------------

Institut für Geowissenschaften**128270****Samstagsvorlesung****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vortrag**Belegpflicht** nein

1-Gruppe	19.11.2016-19.11.2016 Einzeltermin	Sa 10:30 - 12:30 Polymer-basierte wässrige Redox-Flow-Batterien	Schubert, U.
	03.12.2016-03.12.2016 Einzeltermin	Sa 10:30 - 12:30 Gebirge im Meer, Gashydrate und Hangrutschungen: Mit dem Tiefseeforschungsschiff Sonne vor Neuseeland	Kukowski, N.
	17.12.2016-17.12.2016 Einzeltermin	Sa 10:30 - 12:30 Unordnung-Entropie-Chaos: Eine treibende Kraft in der Chemie	Wondraczek, L.
	04.02.2017-04.02.2017 Einzeltermin	Sa 10:30 - 12:30 Hörsaal HS Humboldtstraße 8 Auf bodenkundlicher Spurensuche in Thüringen: Von der Siedlungsgeschichte des alten Gleisbergs zu den "Grüne"	Michalzik, B.

45373**Einführung in die Geowissenschaften
(BGEO1.1, BBGW1.3, Geo261, MUC
1.5.1; BA EF Geologie: BGEO1.1.A)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Viereck, Lothar / Kreßler, Janet / Dr. Hanemann, Ricarda**zugeordnet zu Modul** GEO 261, BGEO1.1, BGEO1.1A, BBGW1.3

0-Gruppe	17.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t. weitere Lehrende: Prof. Kai Uwe Totsche, Prof. Nina Kukowski	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18	Viereck, L. / Kukowski, N. / Langenhorst, F.
	18.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18	Viereck, L. / Kukowski, N. / Langenhorst, F.

Kommentare

Klausur: 20.2.2017 Nachklausur: (wird noch festgelegt) Angebot des Moduls für B.Sc. Geowissenschaften und B.Sc. Biogeowissenschaften besteht aus 4 V, 2Ü, GÜ (3Tage). Angebot des Moduls für B.A. Ergänzungsfach Geologie besteht aus 4V, 2Ü (ohne die Geländeübungen), das für B.Sc. Geografie aus 4V (ohne Übungen und Geländeübungen). Zu der verpflichtenden (B.Sc. Geowiss., B.Sc. Biogeowiss.) bzw. optionalen (B.Sc. Geografie) Teilnahme an den Geländeübungen siehe unter Nr. 45521. Diese Lehrveranstaltung beginnt am 17.10.16, 14 Uhr, im Hörsaal Bachstraße 18k mit einer Besprechung zum organisatorischen Ablauf der Lehrveranstaltung mit Einteilung der Übungsgruppen, im Anschluß findet die erste Vorlesung statt.

45531

Hydrogeologie I (Allgemeine Hydrogeologie) (BGEO3.2 Teil I; BBGW3.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Totsche, Kai Uwe	
zugeordnet zu Modul	BGEO3.2, BBGW3.4	

0-Gruppe	08.12.2016-02.02.2017 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal H114 Burgweg 11	Totsche, K.
----------	--------------------------------------	------------------	----------------------------	-------------

Kommentare

Vorlesung Hydrogeologie I (Allgemeine Hydrogeologie): zweite Hälfte des Semesters 2 Stündig Diese Veranstaltung findet erst in der 2. Hälfte des Semesters statt (ab 08.12.). Es ist wichtig, dass Sie sich trotzdem in der allgemeinen Anmeldephase (ersten 6 Wochen des Semesters) zur Prüfung für dieses Modul anmelden!

Bemerkungen

Termine: 08.12.; 15.12.; 22.12.; 05.01.; 12.01.; 19.01.; 26.01.; 02.02.

45541

Einführung in die Bodenkunde (BGEO3.5.2) , Bodenkunde I (BBGW3.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Totsche, Kai Uwe	
zugeordnet zu Modul	BGEO3.5.2, BBGW3.3	

0-Gruppe	21.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00	Hörsaal H114 Burgweg 11	Totsche, K.
----------	--------------------------------------	------------------	----------------------------	-------------

45577

Seismologie und Seismotektonik (BGEO5.1.5)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kukowski, Nina / Kreßler, Janet	
zugeordnet zu Modul	BGEO5.1.5	

0-Gruppe	20.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Do 14:00 - 16:15 s.t.	PC-Pool H219 Burgweg 11	Kukowski, N.
----------	--------------------------------------	--------------------------	----------------------------	--------------

Kommentare

Seismologie und Seismotektonik (BGEO5.1.5) Kukowski In dieser Vorlesung werden zwei Themenbereiche angesprochen: Der erste Teil ist eine Einführung in die Grundlagen der Erdbebenphysik sowie Grundlegendes über Erdbeben. Der zweite Teil beschäftigt sich mit verschiedenen seismotektonischen Provinzen. Donnerstag, 14:00 – 17:00, CP 24.10. Organisatorisches, Einführung, Vorbesprechung „spezial issue“ 7.11. Physik der Reibung und andere Grundlagen 14.11. Erdbebenmechanismen und -typen 21.11. Herdflächenlösungen 28.11. Magnituden und mehr 5.12. Fluide und Erdbeben (+ Test; Anwesenheitspflicht) 12.12. Erdbebenkataloge (= Test; Anwesenheitspflicht) 19.12. Subduktionszonen (+ Abgabe Konzept „spezial issue“) 9.1. „Langsame“ (slow slip events) Erdbeben in Subduktionszonen 16.1. San-Andreas Störung und andere „strike slip“ Plattengrenzen 23.1. Schwarmbeben und intrakontinentale Beben (+ Abgabe „spezial issue“) 30.1. Riftzonen und mittelozeanische Rücken; Paläoseismologie (+ Test; Anwesenheitspflicht) 6.2. Bewertung und Besprechung des „special issue“ Im Rahmen dieser LV wird von den Teilnehmenden ein „spezial issue“ (Sonderband) zum Thema „Seismicity in Central Europe“ konzipiert und in englischer Sprache erstellt. Ausschließlich wissenschaftliche Literatur darf verwendet werden und jedem solchen Beitrag sollen mindestens vier Fachartikel aus internationalen Zeitschriften zugrunde liegen. Die Arbeit für den „spezial issue“ fließt zu 70%, die beiden Tests und die Arbeit mit den Erdbebenkatalogen zu je 10% in die Note ein. Studierende der Diplomstudiengänge, der Biogeowissenschaften und anderer verwandter Fächer sind herzlich willkommen.

45589

Einführung in die Geochemie (BGEO3.5.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. Viereck, Lothar / Kreßler, Janet			
zugeordnet zu Modul		BGEO3.5.1			
0-Gruppe	17.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mo 16:30 - 18:00 c.t.	Hörsaal H114 Burgweg 11	Viereck, L.	

50023

Technische Mineralogie (BGEO5.1.10)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung/Seminar			2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten		Brockel, Stefanie / Univ.Prof. Dr. Majzlan, Juraj				
zugeordnet zu Modul		BGEO5.1.10				
0-Gruppe	17.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mo 12:00 - 13:30 s.t.	Hörsaal H114 Burgweg 11	Majzlan, J.		

7243

Bio-Geo-Interaktionen (BBGW1.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. Kothe, Erika / Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Büchel, Georg / Dr. Merten, Dirk				
zugeordnet zu Modul		BBGW1.4, BBGW1.4				
1-Gruppe	20.10.2016-02.02.2017 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7			

Kommentare

Ort: HS Wöllnitzer Str.7 Die Vorlesung stellt Bezüge zwischen Geowiss., Biologie u. Chemie dar. Es werden die Wirkungsweisen der Organismen bei der Mineralisierung der org. Bodensubstanzen u. bei der Pflanzenernährung vermittelt. Wechselwirkungen zwischen unbelebter u. belebter Natur, Physiologie, Zellbiologie u. Bezüge zur Geosphäre werden eingehend behandelt. Für Biologie- Diplom (HF Mibio, NF Phytopathologie) u. B. Sc. Biogeowissenschaften

Institut für Geowissenschaften / Biowissenschaften

128270

Samstagsvorlesung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vortrag

Belegpflicht nein

1-Gruppe	19.11.2016-19.11.2016 Einzeltermin	Sa 10:30 - 12:30 Polymer-basierte wässrige Redox-Flow-Batterien	Schubert, U.
	03.12.2016-03.12.2016 Einzeltermin	Sa 10:30 - 12:30 Gebirge im Meer, Gashydrate und Hangrutschungen: Mit dem Tiefseeforschungsschiff Sonne vor Neusee	Kukowski, N.
	17.12.2016-17.12.2016 Einzeltermin	Sa 10:30 - 12:30 Unordnung-Entropie-Chaos: Eine treibende Kraft in der Chemie	Wondraczek, L.
	04.02.2017-04.02.2017 Einzeltermin	Sa 10:30 - 12:30 Hörsaal HS Humboldtstraße 8 Auf bodenkundlicher Spurensuche in Thüringen: Von der Siedlungsgeschichte des alten Gleisbergs zu de	Michalzik, B.

Biologisch-Pharmazeutische Fakultät

10038

Sinnesphysiologie (BB3.NSC1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Bolz, Jürgen

zugeordnet zu Modul BB3.NSC1

1-Gruppe	19.10.2016-01.02.2017 wöchentlich	Mi 11:00 - 13:00 Hörsaal E001 Erbertstraße 1
----------	--------------------------------------	--

10281

Transgene Algen (BB3.MLS5)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Mittag, Maria

zugeordnet zu Modul BB3.MLS5

1-Gruppe	20.10.2016-02.02.2017 wöchentlich	Do 11:00 - 12:00 findet im WS statt	Kursraum 103 Am Planetarium 1	Mittag, M.
----------	--------------------------------------	--	----------------------------------	------------

Kommentare

Die Vorlesung findet im Wintersemester statt.

12720 Genetik (BB 2.4, BBC 2.3, BEBW 5, LBio-Ge, FMI-BI0026)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Theißen, Günter / Dr. Hoffmeier, Andrea	
zugeordnet zu Modul	LBio-Ge, BEBW 5, FMI-BI0026, BBC2.3, BB2.4, MCB B 4	
1-Gruppe	20.10.2016-02.02.2017 wöchentlich	Do 09:00 - 12:00 Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

17163 Anorganische Chemie für Ernährungswissenschaftler (BE 1.3/ BEW1G6)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. rer. nat. Kriek, Sven / Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Westerhausen, Matthias	
zugeordnet zu Modul	BE1.3, BEW1G6	
1-Gruppe	20.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 Hörsaal E006 Fraunhofer Straße 6

17599 Tierphysiologie (BB 2.3, LBio-Tph)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 192 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 192 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Bolz, Jürgen / Univ.Prof. Dr. Diekert, Gabriele / Adad.R. Dr. rer. nat. habil. Lehmann, Konrad	
zugeordnet zu Modul	LBio-Tph, BB2.3, LBio-SMP-G, LBio-SSP-G, LBio-SMP-R, LBio-SSP-R	
1-Gruppe	18.10.2016-31.01.2017 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 Hörsaal E017 Erbertstraße 1

17620**Humanbiologie I - Anatomie und Physiologie/
Ökologie (BB3.Z5, LBio-Hb, BEBW9)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Fischer, Martin S. / Adad.R. Dr. rer. nat. habil. Schmidt, Manuela		
zugeordnet zu Modul	BB3.Z5, LBio-Hb, BEBW 9		
0-Gruppe	18.10.2016-31.01.2017 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1

18259**Experimentalphysik für Biologen,
Ernährungs- und Biogeowissenschaftler,
Pharmazeuten, Chemiker und Biochemiker****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung		3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 540 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 540 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. Wendler, Elke		
zugeordnet zu Modul	BBC1.3, BE1.1, BB2.1, BC1.3, BEW1G5, BBGW1.2, BBGW1.2		
1-Gruppe	19.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mi 11:00 - 13:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	21.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Fr 10:00 - 11:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

37614**Spezielle Botanik (Systemüberblick) (BB 1.4)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung		3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Hellwig, Frank / Univ.Prof. Dr. Mittag, Maria / Radzio, Kathleen		
zugeordnet zu Modul	BB1.4		
1-Gruppe	17.10.2016-30.01.2017 wöchentlich	Mo 12:00 - 13:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1

Kommentare

Modul BBIO 1.4

46536**Allgemeine Botanik (BB 1.4, BBC 1.6)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Mittag, Maria	
zugeordnet zu Modul	BBC1.6, BB1.4, BE1.6	

0-Gruppe	20.10.2016-02.02.2017 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1
	21.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Fr 12:00 - 13:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1

61048**Geschichte der Naturwissenschaften III (Neuzeit)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr.phil.habil. Töpfer, Georg	
zugeordnet zu Modul	GdN III	

1-Gruppe	17.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum E001 Berggasse 7	Töpfer, G.
----------	--------------------------------------	--------------------------	---------------------------------	------------

Kommentare

In der Neuzeit beginnt die „moderne Wissenschaft“ und der Wechsel vom geozentrischen zum heliozentrischen Weltbild prägt den Übergang aus dem Mittelalter. Nicht an den sich im Mittelalter etablierten Universitäten entwickelte sich die moderne Wissenschaft, sondern außerhalb dieser und es entstanden mit den Akademien und Zeitschriften neue wissenschaftliche Institutionen. Neues Wissen entstand auf revolutionäre Weise und Wissenschaft wurde kollektiv betrieben. Diese Vorlesung setzt den viersemestrigen Zyklus fort, der mit der Antike begann.

Bemerkungen

Modul Bachelor: Geschichte der Naturwissenschaften III (GdN III)

Empfohlene Literatur

Paolo Rossi: Die Geburt der modernen Wissenschaft in Europa. München 1997.

65463**Nutzpflanzen, Nahrungs- und Genussmittelpflanzen (BEW3.A06/07)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Hellwig, Frank / Radzio, Kathleen	
zugeordnet zu Modul	BE3.A13, BE3.A21, BEW3A07, BEW3A06	

1-Gruppe	20.10.2016-02.02.2017 wöchentlich	Do 11:00 - 13:00	Hörsaal 102 Philosophenweg 14
----------	--------------------------------------	------------------	----------------------------------

6549**Allgemeine Ökologie (BB 2.5, BEBW 3, LBio-Öko, BBGW3.1, FMI-BI0035)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 220 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 220 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Halle, Stefan	
zugeordnet zu Modul	GEO 264, BEBW 3, LBio-Öko, BB2.5, FMI-BI0035, Ök NF 1, LBio-SSP-G, LBio-SMP-G, LBio-SMP-R, LBio-SSP-R, BBGW3.1, MUC1.5.2	
1-Gruppe	19.10.2016-01.02.2017 wöchentlich	Mi 13:00 - 14:00 Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	21.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00 Hörsaal E017 Erbertstraße 1

6566**Natur- und Umweltschutz I (BB3.Ö1, LBio-V, GEO 266, ÖK NF 2.1, BBGW 5.1.6, BEBW 3)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. rer. nat. Köhler, Günter / Dr. rer. nat. Peter, Hans-Ulrich / PD Dr. rer. nat. Roscher, Christiane / Univ.Prof. Dr. Halle, Stefan	
zugeordnet zu Modul	GEO 266, BEBW 3, BB3.Ö1, MUC1.5.2, BBGW5.1.6	
1-Gruppe	19.10.2016-01.02.2017 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 Hörsaal 401 Dornburger Straße 159

7265**Mikrobiologie (BEW2G3, BBGW3.6)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kothe, Erika	
zugeordnet zu Modul	BE2.1, BBGW3.6, BEW2G3	
0-Gruppe	19.10.2016-01.02.2017 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00 Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8

Kommentare

Die Vorlesung behandelt die Grundlagen der Phylogenie und Systematik, Zellbiologie, Physiologie, Molekularbiologie u. Genetik pro- u. eukaryontischer Mikroben.

7279**Zoologie (BEW1G4)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Olsson, Lennart	
zugeordnet zu Modul	BE1.6, FMI-BI0040, BEW1G4	

1-Gruppe	18.10.2016-31.01.2017 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung gehört zum Modul 'Botanik/Zoologie'. Inhalt: Zytologie, Histologie, einzellige Eukaryoten, Entstehung von Metazoa, Kambrische 'Explosion', Morphologie u. Evolution von wirbellosen Tieren, Morphologie u. Evolution von Wirbeltieren. Abschlußklausur.

7467**Grundlagen der Ernährungsphysiologie
I (BEW2G1, BEBW 7)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr.r.n. Baumann, Anja	
zugeordnet zu Modul	BEBW 7, BE2.2, BEW2G1, B-PSY-404	

1-Gruppe	18.10.2016-31.01.2017 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 s.t.	Hörsaal 102 Dornburger Straße 25-27
----------	--------------------------------------	--------------------------	--

77934**Lebensräume der Erde (BBGW 5.1.16)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	HSD Dr. Dörfelt, Heinrich / Voigt, Ina	
zugeordnet zu Modul	BBGW5.1.16	

0-Gruppe	20.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Dörfelt, H.
----------	--------------------------------------	------------------	-------------------------------------	-------------

90136**Neurobiologie (BB3.NSC7, BBC3.A14)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Adad.R. Dr. rer. nat. habil. Lehmann, Konrad
zugeordnet zu Modul	BB3.NSC7, BBC3.A14

1-Gruppe	20.10.2016-02.02.2017 wöchentlich	Do 13:00 - 15:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

90228**Ernährung: Gesundheit und Altern (BEW1G1)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Böhm, Volker / Dr. Brombach, Christine / aplProf Dr. Gleib, Michael / Univ.Prof. Dr. rer. nat. Klotz, Lars-Oliver / Univ.Prof. Dr. Lorkowski, Stefan / Dr. rer. nat. Thierbach, René	
zugeordnet zu Modul	BEW1G1	

1-Gruppe	19.10.2016-01.02.2017 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 102 Dornburger Straße 25-27
----------	--------------------------------------	------------------	--

Medizinische Fakultät**16989****Chemie für Humanmediziner I und Stomatologen I****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung			3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 350 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 350 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Schacher, Felix / Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Westerhausen, Matthias			
1-Gruppe	17.10.2016-03.02.2017	Mo 14:00 - 15:00	Hörsaal 111	
	wöchentlich		Am Steiger 3, Haus IV	
	21.10.2016-03.02.2017	Fr 09:00 - 11:00	Hörsaal 111	
	wöchentlich		Am Steiger 3, Haus IV	

18255**Physik für Human- und Zahnmediziner****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung		Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		nein	
Zugeordnete Dozenten		aplProf Dr. Schmidl, Frank	
1-Gruppe	19.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	21.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Fr 08:00 - 09:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

Kommentare

Inhalt der Veranstaltung: Einführungsvorlesung Experimentalphysik unter besonderer Berücksichtigung der Lehrinhalte, die für die Fachrichtung Medizin im Gegenstandskatalog aufgeführt sind. Wesentliche Schwerpunkte der Vorlesung sind Mechanik, Schwingungen und Wellen, Struktur der Materie, Wärmelehre, Elektrizitätslehre und Optik.

Empfohlene Literatur

Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

63795**Einführung in die Psychoanalyse und psychodynamische Psychotherapie****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Prof.Dr. med.habil. Strauß, Bernhard**7523****Anatomie I****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Dr. med. Fröber, Rosemarie / Prof. Dr. phil. Jirikowski, Gustav / Dr. med. Lemke, Cornelius / Prof. Dr. Dr. Redies, Christoph**Kommentare**

Weiterhin lesen Prof. Dr. Andreas Gebert und Frau Dr. Uta Biedermann. Für die Zahnmediziner findet die Vorlesung am Montag im HS Anatomie statt!

8888**Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Prof.Dr. med.habil. Strauß, Bernhard**8945****Vorklinische Zahnersatzkunde/Prothetische Propädeutik****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** PD Dr. Oberarzt, med. dent. habil. Schmidt, Monika**8984****Spezielle Methoden der medizinischen Statistik und Informatik für Zahnmediziner****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Dr. Vollandt, Rüdiger / Prof. Dr. rer. nat. habil. Witte, Herbert

Lehrveranstaltungen nach Wochentagen geordnet

Montag

08 Uhr bis 10 Uhr

126697

Allgemeines Verwaltungsrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Ohler, Christoph / Prater, Susanne	

1-Gruppe	17.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	21.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.11.2016-18.11.2016 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	
	06.02.2017-06.02.2017 Einzeltermin	Mo 08:00 - 11:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	06.02.2017-06.02.2017 Einzeltermin	Mo 08:00 - 11:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

45038

Organische Chemie I (BC 1.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 130 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 130 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Heinze, Thomas / Dr. rer. nat. Koschella, Andreas / Kaiser, Sylke	
zugeordnet zu Modul	BC1.4	

1-Gruppe	17.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	15.02.2017-15.02.2017 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV Klausur
	29.03.2017-29.03.2017 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV Nachklausur

09 Uhr bis 11 Uhr

126670

Musikgeschichte im Überblick I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. Well, Helmut		

1-Gruppe	10.10.2016-13.02.2017 wöchentlich	Mo 09:15 - 10:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt in vier Semestern einen Überblick über die Musikgeschichte von der Antike bis ins 20. Jahrhundert. Der erste Teil zeigt die Wurzeln des abendländischen Musikdenkens und beschreibt die kompositorische Entwicklung bis hin zur Spätrenaissance. Thematische Schwerpunkte sind die Entfaltung der Mehrstimmigkeit bis zum frühen 13. Jahrhundert, die ‚ars nova‘ des 14. Jahrhunderts, die franco-flämische Vokalphonie sowie der Übergang zum Barock, einschließlich der Frühgeschichte der Oper. Literatur: H. Möller und R. Stephan (Hrsg.), Die Musik des Mittelalters (= Neues Handbuch der Musikwissenschaft 2), Laaber 1991.

8984

Spezielle Methoden der medizinischen Statistik und Informatik für Zahnmediziner

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		
Belegpflicht	nein		
Zugeordnete Dozenten	Dr. Vollandt, Rüdiger / Prof. Dr. rer. nat. habil. Witte, Herbert		

10 Uhr bis 12 Uhr

126685

BGB - Allgemeiner Teil

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 350 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Bayer, Walter / Franzl, Regina		

1-Gruppe	17.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

126731

Kartellrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. Alexander, Christian / Weidner, Gabriele		

1-Gruppe	17.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3
	13.01.2017-13.01.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	
	30.01.2017-30.01.2017 Einzeltermin	Mo 10:00 - 13:00	Vorlesungsabschlussklausur

127359

Vehikel der Moderne, Teil I: Medien, Kommunikation und Gesellschaft 1450-1800

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	apl. Professor Dr. Greiling, Werner	
zugeordnet zu Modul	Hist 414, Hist 301, Hist 314, Hist 600, Hist 123, Hist 302	

1-Gruppe	17.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Greiling, W.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	--------------

Kommentare

Mediale Kommunikation und Öffentlichkeit sind wichtige Charakteristika der bürgerlichen Gesellschaft. Ihre Entwicklung und Entfaltung können über einen Zeitraum von mehreren Jahrhunderten beobachtet werden, an deren Beginn eine mediale Revolution stand. In deren Folgen haben sich die Kommunikationssysteme grundlegend verändert. Es entstanden neue Medien und neue Organisationsformen, was zur Ausprägung neuer Kommunikationsstrukturen führte. Die auf drei Semester angelegte Vorlesung skizziert die Wechselbeziehungen zwischen (Massen-)Medien und Kommunikation sowie deren immense, zunehmend auch politische Bedeutung für Staat und Gesellschaft. Dabei wird in einer Kombination aus Chronologie und Systematik zunächst der Zeitraum zwischen 1450 und 1800 in den Blick genommen. In den beiden Folgesemestern wird die Vorlesung chronologisch fortgesetzt. Einführende Literatur: Jürgen Wilke: Grundzüge der Medien- und Kommunikationsgeschichte, Köln/Weimar/Wien 2008; Rudolf Stöber: Deutsche Pressegeschichte. Von den Anfängen bis zur Gegenwart, Konstanz 2005; Reinhard Wittmann: Geschichte des deutschen Buchhandels. Ein Überblick, München 1999; Andreas Würzler: Medien in der Frühen Neuzeit (Enzyklopädie Deutscher Geschichte, 85), München 2009; Johannes Arndt/Esther-Beate Körber (Hg.): Das Mediensystem im Alten Reich der Frühen Neuzeit (1600-1750), Göttingen 2010.

15367

Algebra/Geometrie 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Wannerer, Thomas	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA0301, FMI-MA7011	
Weblinks	https://caj.informatik.uni-jena.de	

1-Gruppe	17.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	18.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

Kommentare

Bitte melden Sie sich zu den Übungen auch im CAJ an.

16261**Atome und Moleküle I****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Spielmann, Christian	
zugeordnet zu Modul	128BE311	

1-Gruppe	17.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 103 Helmholtzweg 3
	19.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 103 Helmholtzweg 3

Kommentare

Atomphysik Kernphysik

Empfohlene Literatur

Empfohlene Literatur:Lehrbücher der Experimentalphysik, wie: Berkeley Physik Kurs (Vieweg),Experimentalphysik I - IV / Demtröder (Springer)Physik I - IV / Dransfeld, Kienle, Kalvius (Oldenbourg)Physik / Gertsen (Springer),Physik / Tipler (Spektrum)Physik für Hochschulanfänger / Wegener (Teubner)

36619**Einführung in die Urgeschichte****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Pasda, Clemens	
zugeordnet zu Modul	UFG 100, UFG 600	

1-Gruppe	24.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mo 10:00 - 11:00	Seminarraum 205 Löbdergraben 24a
----------	--------------------------------------	------------------	-------------------------------------

Kommentare

Die Methoden der Alt- und Mittelsteinzeitforschung werden für Anfänger vorgestellt und begründet.

Bemerkungen

Die Veranstaltung findet im SR Löbdergraben 24a statt.

45826**Anatomie, Physiologie, Biochemie, Immunologie,
Entwicklungsbiologie (Vorlesung Sportmedizin BA 1)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr.phil. Herbsleb, Marco / Bähr, Florian / Müller, Hans-Josef / Univ.Prof. Dr. Gabriel, Holger	
zugeordnet zu Modul	Sportmediz, Sportmediz, SPW-NW1-WP	

1-Gruppe	17.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8	Herbsleb, M. / Bähr, F. / Müller, H.
	13.02.2017-13.02.2017 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	Herbsleb, M. / Wick, H. Klausurtermin mit Beginn um 10:15 Uhr! Keine Einschreibung erforderlich!	

Kommentare

Bitte melden Sie sich auf der Lernplattform www.dt-workspace.de an und lassen sich zur Nutzung begleitender Informationen freischalten. Diese Lehrveranstaltung wurde zuletzt von den Studierenden evaluiert und mit 4,5 von max. 5 Punkten bewertet.

Bemerkungen

Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

46332

Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. rer. pol. Freytag, Andreas	
zugeordnet zu Modul	BW 25.4-MP, BW 25.1-MP, LAWiWiS.4	

1-Gruppe	17.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--------------------------	--

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; IMS § 8e StO gilt auch für BW25.4; LAWiWiS.4 (Sozialkunde)

8888

Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung
Belegpflicht	nein
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. med.habil. Strauß, Bernhard

89773

Politische Systeme im Vergleich

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	aplPrf.Dr. Oppeland, Torsten
zugeordnet zu Modul	POL 280, POL 280-1

1-Gruppe	17.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

In der Vorlesung wird grundlegend in die Typologie der politischen Systeme eingeführt; es werden also im Wesentlichen Probleme der Polity-Ebene behandelt. Es werden die wichtigsten demokratischen und nicht-demokratischen, westlichen und nicht-westlichen Systeme vorgestellt, die Unterschiede von deren Input- und Outputstrukturen diskutiert und analysiert, wie sich diese Strukturen auf die Interessenvermittlung und die politische Entscheidungsfindung auswirken. Beispielfhaft werden Konzepte des Demokratievergleichs und des Vergleichs von Parteiensystemen behandelt.

Bemerkungen

Das Modul ist alternativ zu POL 230; die Vorlesung kann also nur mit Seminaren dieses Moduls kombiniert werden.

Nachweise

Klausur am 06.02.2017, Carl-Zeiss-Str. 9, HS 9, Jena

11 Uhr bis 13 Uhr

126668 Musikgeschichte im Überblick III: Musik und Mensch III

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. Wiesenfeldt, Christiane		
zugeordnet zu Modul	ASQ-Musik		
1-Gruppe	10.10.2016-13.02.2017 wöchentlich	Mo 11:15 - 12:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn

Kommentare

Die Vorlesung „Musik und Mensch III“ bietet eine musikhistorische Gesamtschau sowie eine exemplarische Betrachtung und Kontextualisierung ausgewählter Musik von ca. 1750 bis 1914 (Klassik und Romantik). Die Vorlesung ist der dritte Teil einer vierteiligen Vorlesungsreihe (Musik und Mensch I bis IV), in der die Chronologie der Ereignisse von einer systematisch-evolutionistischen Perspektive der Musik-Bezogenheit des Menschen begleitet wird: Was verband Musik und Mensch in den jeweiligen Zeitaltern? Was bedeutete die Musik den Menschen? Was für Denkformen über Musik existierten? In welchen menschlichen Orten spielte die Musik eine Rolle? Inwiefern ist das jeweilige Musik-Mensch-Verhältnis Spiegel seiner Zeitgeschichte? Die Vorlesung findet ihre Fortsetzung in dem folgenden Semester mit dem Teilen IV (Moderne und Jetztzeit) und schließt an Teil I (Antike bis Spätmittelalter) und II (Frühe Neuzeit bis zur Aufklärung) an.

12 Uhr bis 14 Uhr

126617 Einführung in die Rechtswissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Fischer, Christian / Bornschein, Ramona		
1-Gruppe	17.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 3 - E018 Carl-Zeiß-Straße 3

127418**Siedlungsgeschichte und Landesausbau im Hoch- und Spätmittelalter (ca. 1050–1500)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Schirmer, Uwe	
zugeordnet zu Modul	HiLG SPs, Hist 301, Hist 412, HiLR SPs, Hist 413, Hist 122, Hist 313, Hist 302	

1-Gruppe	17.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Schirmer, U.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	--------------

Kommentare

Die deutsche Ostsiedlung des Mittelalters als Problem der europäischen Geschichte war der Gegenstand von drei großen internationalen Tagungen des Konstanzer Arbeitskreises für mittelalterliche Geschichte in den Jahren von 1970 bis 1972, die Walter Schlesinger vorbereitet, organisiert und durchgeführt hatte (Druck: Vorträge und Forschungen, Bd. 18; 1975). Ausgehend von dem weitestgehend immer noch aktuellen Forschungsstand sowie unter Hinzuziehung neuerer Forschungsergebnisse insbesondere aus dem Bereich der Archäologie sollen Besiedlungen, Landesausbau und Stadtentstehung im Thüringer Becken sowie östlich der Saale und Elbe im Kontext von ländlicher Siedlung und Agrarwesen, Herrschaft der weltlichen und geistlichen Großen des Reichs, Stadtentstehung und Stadtgründung, Alltag und Rechtskultur erörtert und diskutiert werden.

18256**Experimentalphysik für Geo- und Werkstoffwissenschaftler I****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	JunProf. Dr. Pfeiffer, Adrian Nikolaus	

1-Gruppe	17.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	18.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

18955**Lineare Algebra und Analytische Geometrie 1****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. math. King, Simon	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA3023, BGEO1.3.5	

1-Gruppe	17.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 114 August-Bebel-Straße 4
2-Gruppe	18.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 108 August-Bebel-Straße 4
3-Gruppe	19.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 108 August-Bebel-Straße 4

4-Gruppe	20.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 114 August-Bebel-Straße 4
5-Gruppe	19.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 201 Fröbelstieg 1

19072

Analysis 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Lenz, Daniel	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA7001, FMI-MA0201, BGEO3.5.7	

1-Gruppe	17.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	20.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

35618

Basismodul Operations Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 500 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 500 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Boysen, Nils	
zugeordnet zu Modul	BW 10.1-MP, BW10.4, ESS6b	

1-Gruppe	17.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 1 - E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	21.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 1 - E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW10.4; ESS 6b Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8c StO Eine Vorlesungszeit abwechselnd mit einer Übungszeit.

45222

Lernen, Entwicklung, Sozialisation: Eine Einführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 240 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 240 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kracke, Bärbel Roswitha Gerda	
zugeordnet zu Modul	Erz 2, Erz_I	

1-Gruppe	24.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5
	06.02.2017-06.02.2017 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5
		Klausur 1. Termin	

Kommentare

Die Vorlesung beinhaltet eine Einführung in die Pädagogische Psychologie mit den Schwerpunkten Lernen, Entwicklung und Sozialisation. Bitte beachten Sie, dass die erste Vorlesung am 24.10.16 stattfindet!

Bemerkungen

Nachweise

Klausur

46334

Basismodul Finanzwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. oec. pub. Übelmesser, Silke	
zugeordnet zu Modul	BW 23.2-MP, BW 23.6-MP	

1-Gruppe	17.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 2 -E012
		c.t.	Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW23.6 Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; IMS § 8e StO

7523

Anatomie I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung
Belegpflicht	nein
Zugeordnete Dozenten	Dr. med. Fröber, Rosemarie / Prof. Dr. phil. Jirikowski, Gustav / Dr. med. Lemke, Cornelius / Prof. Dr. Dr. Redies, Christoph

Kommentare

Weiterhin lesen Prof. Dr. Andreas Gebert und Frau Dr. Uta Biedermann. Für die Zahnmediziner findet die Vorlesung am Montag im HS Anatomie statt!

13 Uhr bis 15 Uhr

14 Uhr bis 16 Uhr

100803

Geschichte der Sprachwissenschaft in Russland

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. van Leeuwen-Turnovcová, Jiřina				
zugeordnet zu Modul		MSLAW 3.2, MSLAW 3.1				
1-Gruppe	17.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	van Leeuwen-Turnovcová, J.		

Kommentare

Diese Vorlesung (und die dazugehörige Übung) verbindet Einblicke in die Entwicklung und Erkenntnisse des sprachwissenschaftlichen Denkens in Russland mit Fragestellungen sprachhistorischer, gesellschaftlicher und methodischer Art. Sie gibt einen groben Einblick in die wichtigsten Etappen der kulturellen Entwicklung Russlands, die sich in Sprachdiskussionen und in Texten niedergeschlagen haben. Vorgestellt werden Menschen, Ideen und Werke, die in der Geschichte der russischen Sprachwissenschaft relevant waren und ihr breiterer sozio-kultureller und ideengeschichtlicher (wie auch ideologischer) Kontext. In der Übung werden die Informationen der einzelnen Vorlesungsstunden zusammengefasst und methodische Fragen vorgestellt.

Bemerkungen

MSLAW 3.2

Nachweise

Klausur

126689

Strafrecht II - Besonderer Teil

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung		4 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. jur. Alwart, Heiner / Richter, Petra			
1-Gruppe	17.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 2 - E012 Carl-Zeiß-Straße 3		
	19.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 1 - E016 Carl-Zeiß-Straße 3		

15266

Lineare Algebra (B.Sc. Informatik,
Angew. Informatik, Bioinformatik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Külshammer, Burkhard	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA0022	

1-Gruppe	17.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	21.10.2016-03.02.2017 14-täglich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

16989**Chemie für Humanmediziner I und Stomatologen I****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 350 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 350 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Schacher, Felix / Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Westerhausen, Matthias	

1-Gruppe	17.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mo 14:00 - 15:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	21.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Fr 09:00 - 11:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

45373**Einführung in die Geowissenschaften
(BGEO1.1, BBGW1.3, Geo261, MUC
1.5.1; BA EF Geologie: BGEO1.1.A)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Viereck, Lothar / Kreßler, Janet / Dr. Hanemann, Ricarda	
zugeordnet zu Modul	GEO 261, BGEO1.1, BGEO1.1A, BBGW1.3	

0-Gruppe	17.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18	Viereck, L. / Kukowski, N. / Lange
		weitere Lehrende: Prof. Kai Uwe Totsche, Prof. Nina Kukowski		
	18.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18	Viereck, L. / Kukowski, N. / Lange

Kommentare

Klausur: 20.2.2017 Nachklausur: (wird noch festgelegt) Angebot des Moduls für B.Sc. Geowissenschaften und B.Sc. Biogeowissenschaften besteht aus 4 V, 2Ü, GÜ (3Tage). Angebot des Moduls für B.A. Ergänzungsfach Geologie besteht aus 4V, 2Ü (ohne die Geländeübungen), das für B.Sc. Geografie aus 4V (ohne Übungen und Geländeübungen). Zu der verpflichtenden (B.Sc. Geowiss., B.Sc. Biogeowiss.) bzw. optionalen (B.Sc. Geografie) Teilnahme an den Geländeübungen siehe unter Nr. 45521. Diese Lehrveranstaltung beginnt am 17.10.16, 14 Uhr, im Hörsaal Bachstraße 18k mit einer Besprechung zum organisatorischen Ablauf der Lehrveranstaltung mit Einteilung der Übungsgruppen, im Anschluß findet die erste Vorlesung statt.

15 Uhr bis 17 Uhr

16 Uhr bis 18 Uhr

100805

Das Silberne Zeitalter im europäischen Kontext

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. Fischer, Christine	
zugeordnet zu Modul	MSLAW 1, MSLAW 2.1	
Weblinks	https://redproxy.rz.uni-jena.de/-site-islkau-lang-de-p-440-nonactive-1-preview-1-path-1,196,424?1475844085286	

1-Gruppe	17.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Fischer, C.
----------	--------------------------------------	--------------------------	---------------------------------------	-------------

Kommentare

Mit dem Begriff des Silbernen Zeitalters werden (unter Bezugnahme auf das Goldene Zeitalter Puškins und der Romantik) verschiedene Ausprägungen der literarischen Moderne in Russland verbunden. Im engeren Sinne umfasst das Silberne Zeitalter zwischen 1890 und den 20er Jahren v.a. Symbolismus (Brjusov, Blok), Futurismus (Chlebnikov, Majakovskij) und Akmeismus (Achmatova, Mandel'stam). Aber auch Dichter, die sich keiner jener drei bedeutendsten Strömungen anschlossen (z.B. Cvetaeva, Pasternak), werden dem Silbernen Zeitalter zugerechnet. In dieser Epoche bildet sich in Russland erstmals ein eigenständiges literaturästhetisches Fundament heraus (Belyj, Vja#. Ivanov), in dem, häufig am Beispiel des Orpheus-Mythos, der enge Zusammenhang zwischen Musik und Dichtung hervorgehoben wird. In der Vorlesung kommen literarhistorische, ästhetische, analytische und intertextuelle Fragestellungen gleichermaßen zur Sprache. Zunächst wird die Herausbildung des Symbolismus durch französische Vorbilder (Verlaine, Mallarmé), aber auch durch die russische Gedankenlyrik (Tjut#ev, Fet) und den Impressionismus (#echov, Turgenev) verdeutlicht. Literaturästhetik und Dichtung von Symbolisten und Akmeisten werden einander kontrastiv gegenübergestellt und aneinander gemessen. Da den Autoren des Silbernen Zeitalters die Verarbeitung vielfältiger intertextueller Bezüge (z.B. Dante, Shakespeare) gemeinsam ist, wird in der Vorlesung auch ihre ausgeprägte Affinität zu europäischen Literaturepochen wie Antike, Mittelalter, Renaissance und Romantik betrachtet.

Bemerkungen

Zum Modul MSLAW 1 bzw. MSLAW 2.1 gehören neben der Vorlesung das Seminar „Anna Achmatova“ und das Tutorium.

Nachweise

Regelmäßige Teilnahme.

Empfohlene Literatur

#tkind, E.: Tam, vnutri. O russkoj po#zii XX veka, Sankt-Peterburg 1997. Holthusen, J.: Russische Literatur im 20. Jahrhundert, Tübingen 1992. Holthusen, J.: Studien zu Ästhetik und Poetik des russischen Symbolismus, Göttingen 1957. Lauer, R.: Geschichte der russischen Literatur, München 2000. Ohme, Andreas/Steltner, Ulrich (Hrsg.): Der russische Symbolismus. Zur sinnlichen Seite seiner Wortkunst, München 2000. Rapackaja, L.A.: Iskustvo serebrjanogo veka, Moskva 1996. Terras, V.: Poetry of the Silver Age. The Various Voices of Russian Modernism, Dresden/München 1998. Wanner, Adrian (Hrsg.): Miniaturwelten. Russische Prosagedichte von Turgenev bis Chams, Zürich 2004.

100807

Anna Achmatova

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. Fischer, Christine	
zugeordnet zu Modul	MSLAW 2.1, MSLAW 1	

1-Gruppe	17.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 1.023 Carl-Zeiß-Straße 3	Fischer, C.
----------	--------------------------------------	--------------------------	---	-------------

Kommentare

Im Mittelpunkt des Seminars steht die Lyrik von Anna Achmatova. Ihre Gedichtzyklen (etwa *Belaja staja*, *Anno Domini*, *Trostnik*, *Sed'maja kniga*) werden insbesondere im Hinblick auf Leit motive und Schlüsselthemen untersucht. Dazu gehört vor allem die 'Muse' in Verbindung mit dichterischer Inspiration und Erinnerung. Darüber hinaus bilden die intertextuellen Bezüge zu anderen russischen bzw. europäischen Lyrikern (Puškin, Leopardi, Tuwim u.a.) einen weiteren Schwerpunkt des Seminars. In diesem Zusammenhang werden auch Achmatovas umfangreiches Übersetzungswerk und ihre ästhetischen Schriften betrachtet. Herausgearbeitet wird zudem, inwieweit Achmatova in Deutschland Ost und West mit Texten wie *Poéma bez geroja* oder *Rekviem* als 'politische' Autorin rezipiert wurde.

Bemerkungen

Zum Modul MSLAW 1 bzw. MSLAW 2.1 gehören neben dem Seminar auch die Vorlesung 'Das Silberne Zeitalter im europäischen Kontext' und das Tutorium.

Nachweise

Regelmäßige aktive Teilnahme; im Modul Referat und Hausarbeit.

Empfohlene Literatur

Achmatova, Anna: 50 Gedichte. Übertragen von Christine Fischer, Jena 2003. Haight, Amanda: Anna Achmatowa. Eine Biographie, Chemnitz/Berlin 1993. Kac, B./Timencik, R.: Achmatova i muzyka, Leningrad 1959. Ketchian, Sonia: The Poetry of Anna Akhmatova, München 1986. Swierszcz, Agnieszka: Die 'literarische Persönlichkeit' von Anna Achmatova, Hamburg 2003. Tschukowskaja, Lydia: Aufzeichnungen über Anna Achmatowa, Tübingen 1987. Vinogradov, V.V.: Anna Achmatova, München 1970.

101272

Schulpädagogische Grundlagen des Lernens

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 550 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 600 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. Berkemeyer, Nils	
zugeordnet zu Modul	L 1	

1-Gruppe	17.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	06.02.2017-06.02.2017 Einzeltermin	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausur 1. Termin
	06.02.2017-06.02.2017 Einzeltermin	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausur 1. Termin

Kommentare

In der Vorlesung werden grundlegende Fragen der Schulpädagogik behandelt, indem theoretisch als auch anwendungsbezogene Fragen rund um das Thema Schule und Unterricht erörtert werden. Dadurch soll ein grundlegendes Verständnis der Handlungsfelder von Lehrkräften und dem Lernen von Schülerinnen und Schülern angebahnt werden. Dabei geht es u.a. um bildungspolitische und bildungshistorische Aspekte, institutionelle Rahmenbedingungen, Professionstheorien, Erziehung, Beratung, Beurteilung, Unterrichten, Innovieren in der Schule. In der Schulpädagogik wird mit Ergebnissen und Methoden unterschiedlicher Bezugsdisziplinen gearbeitet, insbesondere mit soziologischen, psychologischen und auch philosophischen Ansätzen und Erkenntnissen.

125651**Bildwelten der Romanik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 130 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Blume, Dieter	
zugeordnet zu Modul	KU-BM101, KU-AM202.1, KU-BM103, KU-BM102, KU-AM201.1, KU-VM303.1, KU-VM302.1, KU-AM203.1, KU-VM301.1, KU-AM204.1, KU-AM203.2, KU-AM202.2, KU-AM201.2, KU-VM304.1, KU-VM304.2, KU-VM303.2, KU-VM302.2, KU-VM301.2, KU-AM204.2, KU Film, KU Bild, KU Arch, KU Neu 102, KU MA 401, KU MA 301, KU MA 201, KU MA 101, KU Mod 203, KU Mod 103, KU Neu 402, KU Neu 302, KU Neu 202, KU Mod 303, KU Med 304, KU Med 204, KU Med 104, KU Mod 403, KU T 305, KU T 205, KU T 105, KU Med 404, KU T 405, KU MM 102, KU MM 401, KU MM 301, KU MM 201, KU MM 101, KU MM 203, KU MM 103, KU MM 402, KU MM 302, KU MM 202, KU MM 304, KU MM 204, KU MM 104, KU MM 403, KU MM 303, KU MM 405, KU MM 305, KU MM 205, KU MM 105, KU MM 404	

1-Gruppe	17.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Blume, D.
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------	-----------

Kommentare

Im 11. und 12. Jahrhundert - einer Zeit, die wir unter dem Epochenbegriff Romanik fassen - sind wir mit einer zunehmenden Ausweitung der Bildwelten konfrontiert. Besonders auffällig sind die figürlich ausgestalteten Portalanlagen und die Phantasiereich ausgeschmückten Kapitelle. Es ist die Welt der Dämonen, der wilden Tiere und Monster, die sich an den Randzonen der Kirchenbauten breit macht und auf vielfältige Weise Imaginationen des Verschlingens und der Verstrickung vor Augen stellt. Darüber entsteht im 12. Jahrhundert eine Debatte, aus der eine frühe Form der Kunsttheorie entsteht. Die Vorlesung wird diese Zusammenhänge an charakteristischen Beispielen diskutieren. Die Vorlesung wird mit einem schriftlichen Testat abgeschlossen.

Bemerkungen

Die Vorlesung beginnt am 24.10.2016

126048**Einführung in Kants Kritik der reinen Vernunft****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Schmidt, Andreas	
zugeordnet zu Modul	LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.2, LR-Phi 5.2, BaPhi 3.1b, LA-Phi 3.2, MA-Phi 1.2, LR-Phi 5.1, BaPhi 4.1b, LA-Phi 4.1, MA-Phi 1.4, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.2, MA-Phi 3.2, LG-Phi 5.2, MA-Phi 3.1, LG-Phi 5.1	

1-Gruppe	17.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mo 16:15 - 17:45	Hörsaal 113 Zwätzengasse 12
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

In seiner Kritik der reinen Vernunft (1781, 2. Auflage 1787) kündigt Kant eine 'Revolution der Denkart' an, die darin besteht, 'daß wir annehmen, die Gegenstände müssen sich nach unserem Erkenntnis richten' und nicht umgekehrt. Kant entwickelt auf dieser Grundlage eine Theorie, die drei Ziele verfolgt: Gegen den Skeptizismus soll gezeigt werden, daß objektives Wissen tatsächlich möglich ist; gegen eine empiristische Position wird geltend gemacht, daß empirisches Wissen nur möglich ist unter Voraussetzung nichtempirischen Wissens, und schließlich wird gegen eine dogmatische Metaphysik argumentiert, daß Erkenntnis nicht über die Grenzen möglicher Erfahrung hinausgehen kann. Die Vorlesung soll in diesen zentralen Text der Philosophiegeschichte einführen.

19107**Diskrete Modellierung****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Mundhenk, Martin / Fischer, Stephan	
zugeordnet zu Modul	FMI-IN1003, FMI-IN1003	

1-Gruppe	17.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 Vorlesung	Seminarraum 3325 Ernst-Abbe-Platz 2	Mundhenk, M.
	20.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00 Übung	Seminarraum 3325 Ernst-Abbe-Platz 2	Fischer, S.

Kommentare

Die Übungszeit wird voraussichtlich verlegt. Die Absprache erfolgt mit allen Teilnehmern in der ersten Vorlesung.

45416**Sprache und Sprachwissenschaft (I)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. van Leeuwen-Turnovcová, Jiřina	
zugeordnet zu Modul	BSLAW 3, BSLAW 3.1a, BSLAW 3b, BSLAW 3.2	

1-Gruppe	18.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	van Leeuwen-Turnovcová, J.
----------	--------------------------------------	--------------------------	---------------------------------------	----------------------------

Kommentare

Die Vorlesung gibt Einblick in die zentralen Gegenstände der Linguistik. Vorgestellt werden Grundbegriffe der Soziolinguistik, der kognitiven Konzeptualisierung und grammatische Spezifika der slawischen Sprachen.

Nachweise

vgl. die Anforderungen im Modulkatalog

Empfohlene Literatur

Metzler Lexikon Sprache (1993): Metzler Lexikon Sprache (Hrsg. H. Glück). Stuttgart u. Weimar; Isaenko, A. (1984): Russische Sprache der Gegenwart. München. Gladrow, W. (1994): Russisch im Spiegel des Deutschen. Berlin; Linke, A.; Nussbaumer, M.; Portmann, P. R. (1996): Studienbuch Linguistik. Tübingen; Pöhrings, R.; Schmitz, U. (Hrsg.) (1999): Sprache und Sprachwissenschaft. Eine kognitiv orientierte Einführung. Tübingen.

63795**Einführung in die Psychoanalyse und psychodynamische Psychotherapie****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. med.habil. Strauß, Bernhard	

17 Uhr bis 19 Uhr

126672

„Als die Oper käuflich wurde“. Francesco Cavalli und die venezianische Oper des 17. Jahrhunderts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Prof. Dr. Klaper, Michael

1-Gruppe	10.10.2016-13.02.2017 wöchentlich	Mo 17:15 - 18:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn
----------	--------------------------------------	------------------	---

Dienstag

08 Uhr bis 10 Uhr

101411

Arbeitsfelder diachroner Semantik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Universitätsprofessor Dr. Meineke, Eckhard**zugeordnet zu Modul** V-Deu-sPR, M-GSW-07, V-Deu-mPR, V-Deu-mPG, B-GSW-16, V-Deu-sPG, M-GSW-08

1-Gruppe	18.10.2016-31.01.2017 wöchentlich	Di 08:15 - 09:45	Seminarraum E029 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	-------------------------------------

Kommentare

Jede semantische Arbeit an historischen Sprachstufen setzt die Kenntnis der wichtigsten semantischen Theorien und Arbeitsfelder voraus. Die Vorlesung "Historische Semantik" behandelt Gegenstände und Arbeitsfelder historischer Semantik des Deutschen. Besprochen werden: I. Wortentstehung: Urschöpfung, semantische Begriffsschöpfung, Wortfabrikation. II. Lexikalische Urverwandtschaft und Verwandtschaft des Deutschen. III. Die Entlehnung. IV. Früheste Lehnbeziehungen des Deutschen. V. Diachrone Wortbildungssemantik. VI. Diachrone Semantik der grammatischen Kategorien. VII. Gebrauchsbedingungen. VIII. Lexikalisierung und Verdeutlichung. IX. Wortgeschichte. X. Diachrone Lexikographie. XI. Diachrone Wortfeldforschung. XII. Diachrone Namenkunde.

Bemerkungen

Die Vorlesung ist für Hörer aller Semester geeignet und kann der Unterstützung sprachwissenschaftlicher Seminare dienen sowie der Vorbereitung von Staatsprüfungen.

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur wird in der Vorlesung genannt.

126730		Einführung in die Hochschulpolitik	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 160 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dicke, Klaus	
zugeordnet zu Modul		POL 310, POL710, POL 310LR, POL712a, POL 311, POL711	
1-Gruppe	18.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
Kommentare			
Die Vorlesung ist in drei Teile gegliedert: Im ersten Schritt werden die Kultur- und Ideengeschichte der Universität, die Genese der sog. „Wissensgesellschaft“ sowie grundlegende rechtliche Rahmenbedingungen der Hochschulpolitik behandelt. Im zweiten Teil werden die Akteure der Hochschulpolitik in Deutschland und Thüringen sowie ihr Zusammenspiel in hochschulpolitischen Routinen dargestellt. Der dritte Teil behandelt die Veränderungen der „governance“ von Hochschulen in Folge der Reformen seit den 1990er Jahren. – Eine detaillierte Gliederung und Literaturliste werden zu Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.			
Nachweise			
Klausur			
Empfohlene Literatur			
Reinhard Brandt, Wozu noch Universitäten?, Hamburg 2011 Alfons Söllner/Ralf Walkenhaus (Hrsg.), Ostprofile. Universitätsentwicklungen in den neuen Bundesländern, Opladen/Wiesbaden 1998 Hannes Berger/Lukas C. Gundling, Hochschulpolitik und Hochschulrecht. Am Beispiel des Landes Thüringen, Hamburg 2015			

16630		Einführung in die Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 240 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Dr.phil. Mund, Marcus		
zugeordnet zu Modul		B-PSY-105, B-PSY-105, B-PSY-105, PsyN-WP1		
1-Gruppe	18.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	Mund, M.
Kommentare				
Differentielle und Persönlichkeitspsychologie BSc. , BA und NebenfachDiese Vorlesung bietet eine Einführung in die Persönlichkeitspsychologie. Behandelt werden vor allem Historische und psychodynamische Ansätze (z.B. Freud, Jung) phänomenologische und motivationale Theorien (z.B. Rogers, Maslow), Temperamentstheorien und sozial kognitive Theorien (z.B. Rotter). Die Veranstaltung bietet somit einen umfassenden Überblick über bedeutsame Ansätze zum Verständnis von Persönlichkeit Literatur: Ist auf der digitalen Lehr- und Lernplattform einzusehen				
Bemerkungen				
Modulname: Differentielle Psychologie I				

17620

Humanbiologie I - Anatomie und Physiologie/ Ökologie (BB3.Z5, LBio-Hb, BEBW9)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Fischer, Martin S. / Adad.R. Dr. rer. nat. habil. Schmidt, Manuela		
zugeordnet zu Modul	BB3.Z5, LBio-Hb, BEBW 9		
0-Gruppe	18.10.2016-31.01.2017 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1

17791

Klassische Experimentalphysik I: Grundkurs Mechanik, Wärme

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Kaluza, Malte		
zugeordnet zu Modul	128BE111, 128.110		

1-Gruppe	18.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	20.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

Kommentare

Newtonsche Mechanik; Energie- und Impulserhaltung; Drehbewegungen, Drehimpuls; Mechanik deformierbarer Körper; Schwingungen und Wellen; Wärmelehre: Temperatur, kinetische Gastheorie; reale Gase, Phasenumwandlungen; Hauptsätze der Thermodynamik

Empfohlene Literatur

Alonso-Finn: Physik (Oldenbourg) Berkeley Physik Kurs 1/3/5 (Vieweg) Dransfeld/Kienle/Kalvius: Physik I (Oldenbourg) Gerthsen: Physik (Springer) Tipler: Physik (Spektrum); Wegener: Physik für Hochschulanfänger (Teubner)

35617

Basismodul Rechnungslegung und Controlling

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Hüfner, Bernd / Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian / M.Sc. Meyer, Iris		
zugeordnet zu Modul	BW 15.2-MP, BW15.5		

1-Gruppe	18.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW15.5 Eine Vorlesungszeit abwechselnd mit Übungszeit; konkreter Zeitplan vgl. Homepages Lehrstühle Prof. Hüfner und Prof. Lukas

7279

Zoologie (BEW1G4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Olsson, Lennart	
zugeordnet zu Modul	BE1.6, FMI-BI0040, BEW1G4	

1-Gruppe	18.10.2016-31.01.2017 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung gehört zum Modul 'Botanik/Zoologie'. Inhalt: Zytologie, Histologie, einzellige Eukaryoten, Entstehung von Metazoa, Kambische 'Explosion', Morphologie u. Evolution von wirbellosen Tieren, Morphologie u. Evolution von Wirbeltieren. Abschlußklausur.

09 Uhr bis 11 Uhr

126671

Musikgeschichte im Überblick III

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. Well, Helmut	

1-Gruppe	11.10.2016-14.02.2017 wöchentlich	Di 09:15 - 10:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt in vier Semestern einen Überblick über die Musikgeschichte von der Antike bis ins 20. Jahrhundert. Der dritte Teil befasst sich mit der Musik des späten 18. und des 19. Jahrhunderts. Thematisiert werden insbesondere kompositionsgeschichtliche Entwicklungen innerhalb des sich weit ausfächernden Gattungsgefüges von der Solosonate über das Streichquartett bis hin zu Symphonie und Oper. Literatur: H. H. Eggebrecht, Musik im Abendland. Prozesse und Stationen vom Mittelalter bis zur Gegenwart, München 1991; C. Dahlhaus, Die Musik des 19. Jahrhunderts (= Neues Handbuch der Musikwissenschaft 6), Laaber 1980.

10 Uhr bis 12 Uhr

100809

Einführung in die slawische Interkomprehension

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Witzlack-Makarevich, Kai	
zugeordnet zu Modul	BSLAW 3, BSLAW 3b, BSLAW 3.2, MSLAW 3.1, MSLAW 3.2	

1-Gruppe	20.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Witzlack-Makarevich, K.
----------	--------------------------------------	--------------------------	---------------------------------------	-------------------------

Kommentare

Die Lektüre von Texten in den verschiedensten slawischen Sprachen ist eine wichtige Voraussetzung für sprach- und literaturwissenschaftliches Arbeiten. In der Veranstaltung sollen die Studierenden an die Lektüre von Texten in slawischen Sprachen herangeführt werden, die von den Teilnehmern (bislang) nicht studiert wurden oder werden. Der Inhalt wird dabei unter Zuhilfenahme von Mustern aus bekannten slawischen Sprachen (Brückensprachen) erschlossen. Arbeitsgrundlage bildet das Prinzip der „Sieben Siebe“, das anhand der romanischen Sprachen entwickelt und inzwischen auf weitere Sprachfamilien ausgedehnt wurde.

Nachweise

Referat und Hausarbeit

Empfohlene Literatur

Heinz, Christof; Kuße Holger (2015): Slawischer Sprachvergleich für die Praxis. Lern- und Erschließungsstrategien; Floskeln für den Alltag; Grammatik; Wörterverzeichnis; Hörmaterialien. München u.a.: Sagner (Specimina philologiae Slavicae, 179). Tafel, Karin (2009): Slavische Interkomprehension. Eine Einführung. Tübingen: Narr (Narr-Studienbücher).

113003

Geschichte der russischen Literatur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Meyer-Fraatz, Andrea	
zugeordnet zu Modul	BSLAW 1, BSLAW 1b	

1-Gruppe	18.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.
----------	--------------------------------------	--------------------------	---------------------------------------	------------------

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über zentrale Fragestellungen der russistischen Literaturwissenschaft sowie die Epochen der russischen Literatur. Exemplarisch werden zudem ausgewählte Texte der russischen Literatur vorgestellt, die im Tutorium vorbereitet werden.

113144

Einführung in die Angewandte Ethik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Albrecht, Reyk	
zugeordnet zu Modul	MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, LA-Phi 4.1, LA-Phi 4.2, M-AEKM-G1, M-AEKM-G1	

1-Gruppe	18.10.2016-31.01.2017 wöchentlich	Di 10:15 - 11:45	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4
----------	--------------------------------------	------------------	--

Empfohlene Literatur

Düwell, M. u. a. (Hg.) 2011: Handbuch Ethik. 3. Auflage. Metzler: Stuttgart Knoepffler, N. 2010: Angewandte Ethik. Ein systematischer Leitfaden. Böhlau (UTB): Weimar (dort weiterführende Literatur) Knoepffler, N./Kunzmann, P./Pies, I./Siegetsleitner, A. (Hg.) 2006: Einführung in die Angewandte Ethik. Alber: Freiburg i. B. Nida-Rümelin, J. (Hg.) 2005: Angewandte Ethik. Bereichsethiken und ihre theoretische Fundierung. 2. Auflage. Kröner: Stuttgart

126405		Einführung in das Alte Testament II. Die „poetischen und prophetischen Bücher“	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten		Prof. Dr. theol. Bezzel, Hannes	
zugeordnet zu Modul		The B2.1, The L2, The M2, The E2, The E2, The B2, The B4.3, The B4.2, The L2.1	
1-Gruppe	18.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6
Kommentare			
Die Vorlesung bildet den zweiten Teil der Einleitung in die Literatur- und Theologiegeschichte der alttestamentlichen Schriften. Sie befasst sich mit den „poetischen und prophetischen Büchern“, vermittelt also Grundkenntnisse zu den „hinteren Propheten“ wie zu den Psalmen und Weisheitsschriften. Damit schließt sie direkt an Teil I der Vorlesung an, es ist aber auch gut möglich, sie ohne derartige Vorkenntnisse zu verfolgen. Zur begleitenden Lektüre wird eine ‚Einleitung‘ in das Alte Testament (etwa J.C. Gertz u.a. [Hg.], Grundinformation Altes Testament 42010 oder die neueste Auflage der Zenger-Einleitung [Hg. Christian Frevel] 82012) empfohlen.			
Bemerkungen			
Arbeitsaufwand: für Vor- und Nachbereitung mindestens 2 Std pro Woche			
Nachweise			
Vorlesungsprüfung bzw. Modulprüfung Module: DB AT; The B2; The B2.1; The B4.2; The B4.3; The E2; The L1.3; The L2; The L2.1; The M2			
Empfohlene Literatur			
J.C. Gertz (Hg.), Grundinformation Altes Testament. Eine Einführung in Literatur, Religion und Geschichte des Alten Testaments, UTB 2745, Göttingen 4. Aufl. 2010 (zur Anschaffung empfohlen); W. Dietrich / H.-P. Mathys (Hg.), Die Entstehung des Alten Testaments, Stuttgart 2014; O. Kaiser, Grundriß der Einleitung in die kanonischen und deuterokanonischen Schriften des Alten Testaments, 3 Bände, Gütersloh 1992-94; A. Rofé, Introduction to the Literature of the Hebrew Bible, Jerusalem Biblical Studies 9, Jerusalem 2009; Thomas Römer u.a. (Hg.), Einleitung in das Alte Testament. Die Bücher der Hebräischen Bibel und die alttestamentlichen Schriften der katholischen, protestantischen und orthodoxen Kirche, Zürich 2013; K. Schmid, Literaturgeschichte des Alten Testaments. Eine Einführung, Darmstadt 2008; E. Zenger u.a. (Hg. Christian Frevel), Einleitung in das Alte Testament, Stuttgart 9. Aufl. 2015.			

126916		Das politische System der USA	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 45 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. phil. habil. Dreyer, Michael	
zugeordnet zu Modul		POL 310, POL 310LR, POL712a, POL710, POL711, POL 311	
1-Gruppe	18.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Kommentar: 2016 ist ein Wahljahr in den USA. Grund genug, sich mit den Grundlagen des politischen Systems der USA im Kontext und in historischer Herleitung zu befassen. Verfassungsordnung, Bürgerrechte, politische Institutionen, Föderalismus und Policy-Felder werden ebenso behandelt wie Parteien, Wahlkämpfe, Minderheiten und andere Themen. Und natürlich wird der Wahlkampf auf allen Ebenen eine Rolle spielen. In einigen Vorlesungen werden auswärtige Spezialisten als Gäste zu hören sein. Ein Teil der Vorlesungen wird eventuell in englischer Sprache gehalten.

Bemerkungen

Hinweis: „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht.“

Nachweise

Klausur bzw. mündliche Prüfung (Erasmus-Studierende).

Empfohlene Literatur

Literatur: Es wird empfohlen, sich bereits vor Vorlesungsbeginn einen Überblick über das politische System der USA zu verschaffen. Das neueste Handbuch ist: Christian Lammert, Markus B. Siewert, Boris Vormann (Hrsg.), Handbuch Politik USA, Wiesbaden 2016.

127250

Konzepte kulturellen Wandels

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. phil. habil. Hofmann, Michael		
zugeordnet zu Modul	BASOZ 41, BASOZ 2.4		
1-Gruppe	18.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Vorlesung „Konzepte kulturellen Wandels“ Vorlesung wöchentlich 2 SWS Zeit: Di. 10.00 Uhr
 Ort: HS 3 CZS Beginn: 18.10.2016 Die Vorlesung wird mit einer Testatprüfung abgeschlossen
 Ausgehend von den kulturellen Umbrüchen und dem mentalen Wandel der Industrialisierung in den westlichen Ländern, jener nach dem Neolithikum „zweiten Kulturschwelle der Menschheit“ (Arnold Gehlen) werden die kulturphilosophischen und soziologischen Konzepte der Erklärung und des Verstehens des globalen kulturellen Wandels von Oswald Spengler bis John Meyer erklärt und diskutiert. Ziel der Vorlesung ist es, die beiden Grundverständnisse kulturellen Wandels und kultureller Identität – einmal das des Entstehens und Wachsens einer globalen Weltkultur unter westlich kultureller Dominanz und zum anderen das des allmählichen Bedeutungsverlustes und Untergangs der westlichen Kultur – gegenüberzustellen. Die Diskussion dieser gegensätzlichen Kulturkonzepte soll den kultursoziologischen Bildungshorizont erweitern und auch dazu beitragen, die aktuellen Konflikte und Diskussionen um Flüchtlinge und Integration kulturtheoretisch zu untersetzen und zu vertiefen. TERMINE 1) 18.10. 2016 Einführung, Literatur und Problemstellung der Vorlesungen 2) 25.10. 2016 Was ist gesellschaftlicher, sozialer und kultureller Wandel? 3) 01.11. 2016 DIE INDUSTRIELLE REVOLUTION UND IHRE ERKLÄRUNGEN I.: Marx und Weber 4) 08.11. 2016 II. Die industrielle Revolution und die kulturelle Moderne: Ogburn und Inglehart 5) 15.11. 2016 III. Kulturelles Kapital und Erlebnisgesellschaft: Bourdieu und Schulze 6) 22.11. 2016 IV. Das Ende der Geschichte und die Weltkultur: Fukuyama und Meyer 7) 29.11. 2016 Keine Vorlesung 8) 06.12. 2016 DIE MORPHOLOGIE DER WELTGESCHICHTE I: Spengler und Toynbee 9) 13.12. 2016 II. Der Untergang des Abendlandes. Spengler und Sedlmayr 10) 20.12. 2016 III. Clash of civilisations: Huntington 11) 10.01. 2017 IV. Die Figurationssoziologie: Elias 12) 17.01. 2017 Fazit I: Kulturkonzepte und die Aufgaben von Kulturarbeitern 13) 24.01. 2017 Fazit II: Moderne als Sieg oder Verfall. Diskussion 14) 31.01. 2017 Prüfung/Testat 15) 07.03. 2017 Wiederholungsprüfung
 Empfohlene Literatur zur Vorlesung: Bourdieu, Pierre (1987): Die feinen Unterschiede, Frankfurt, New York Braudel, Fernand (1986): Sozialgeschichte des 15.-18. Jahrhunderts. Der Handel, München Elias, Norbert (1976): Über den Prozeß der Zivilisation. Soziogenetische und psychogenetische Untersuchungen, hier besonders den Entwurf zu einer Theorie der Zivilisation im 2. Band, Frankfurt Fukuyama, Francis (1992): Das Ende der Geschichte, Wo stehen wir? Kändler, Reinbeck Huntington, Samuel P. (1998): Kampf der Kulturen. Die Neugestaltung der Weltpolitik im 21. Jahrhundert, München und Wien Inglehart, Ronald (1989): Kultureller Umbruch: Wertewandel in der westlichen Welt, Frankfurt, New York Marx, Karl; Engels, Friedrich (1847/1967): Manifest der Kommunistischen Partei, Berlin Meyer, John W. (2005): Weltkultur. Wie die westlichen Prinzipien die Welt durchdringen, Frankfurt Nipperdey, Thomas (1990): Deutsche Geschichte von 1866 bis 1914, Bd.1: Arbeitswelt und Bürgergeist, Bd.2: Bürgerwelt und starker Staat (1998), München Ogburn, William F. (1969): Kultur und sozialer Wandel. Ausgewählte Schriften, Neuwied und Berlin Quigley, Carroll (2007): Katastrophe und Hoffnung. Eine Geschichte der Welt in unserer Zeit, Basel Schulze, Gerhard (1992): Die Erlebnisgesellschaft: Kultursoziologie der Gegenwart, Frankfurt, New York Sedlmayr, Hans (1969): Verlust der Mitte. Die bildende Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts als Symptom und Symbol der Zeit, Frankfurt a.M. und Berlin Spengler, Oswald (1923/2007): Der Untergang des Abendlandes. Umriss einer Morphologie der Weltgeschichte, Düsseldorf Tönnies, Ferdinand (1887/1991): Gemeinschaft und Gesellschaft, Darmstadt Weber, Max (1956): Wirtschaft und Gesellschaft, Tübingen Wehler, Hans-Ulrich (1987/2008): Deutsche Gesellschaftsgeschichte, Bd.1-5, München (erste durchgesehene Studienausgabe 2008)

Nachweise

BASOZ 41: Prüfungsleistung Testat(e) (Prüfungsanmeldung über Friedolin)

Empfohlene Literatur

Wichtigste Literatur: Oswald Spengler (1923/2007) Der Untergang des Abendlandes, Düsseldorf Meyer, John W. (2005): Weltkultur. Wie die westlichen Prinzipien die Welt durchdringen, Frankfurt Elias, Norbert (1976): Über den Prozeß der Zivilisation. Soziogenetische und psychogenetische Untersuchungen, hier besonders den Entwurf zu einer Theorie der Zivilisation im 2. Band, Frankfurt

127369

Nordamerikanische Geschichte: Von der Unabhängigkeit bis zum Bürgerkrieg

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten		Universitätsprofessor Dr. Nagler, Jörg				
zugeordnet zu Modul		HiLR SPs, Hist 320a, Hist 420, Hist 127, Hist 301, Hist 600, Hist 433, Hist 124, Hist 333, Hist 302, HiLG SPs, Hist 320				
1-Gruppe	18.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Nagler, J.		

Kommentare

Der eskalierende Konflikt der Kolonien mit dem englischen Mutterland hatte zur Amerikanischen Revolution geführt, in deren Verlauf dann 1776 aufgrund des Postulats der Volkssouveränität die Unabhängigkeit vom britischen Herrschaftsverband verkündet wurde. Die erfolgreiche Gründung eines demokratischen Bundesstaates setzte wirtschaftliche und gesellschaftliche Energien frei, die unter anderem eine rapide territoriale Expansion begünstigten, welche zudem mit dem Beginn einer dann rasch wachsenden Industrialisierung einherging. Gleichzeitig verschärften sich im Kontext dieser Marktrevolution jedoch die regionalen Gegensätze zwischen Nord- und Südstaaten und führten zu deren gewaltvoller Konfrontation, dem Amerikanischen Bürgerkrieg. In dieser Vorlesung sollen überblicksmäßig die für diese Entwicklungen relevanten soziokulturellen, politischen und wirtschaftlichen Faktoren und Prozesse vorgestellt werden. Einführende Literatur: Willi Paul Adams, Die USA vor 1900 (München, 2000); William W. Freehling, The Road to Disunion. Secessionists at Bay 1776-1854 (New York, 1990); Charles G. Sellers, The Market Revolution: Jacksonian America, 1815-1846 (New York, 1991); David B. Davis (Hg.); Antebellum American Culture: An Interpretive Anthology (University Park, PA, 1997); Lewis Perry, Boat against the Current: American Culture between Revolution and Modernity, 1820-1860 (New York, 1993); James Roger Sharp, American Politics in the Early Republic: The New Nation in Crisis (New Haven, CT, 1993); Udo Hebel (Hg.), The Construction and Contestation of American Cultures and Identities in the Early National Period (Heidelberg, 1999); Norbert Finzsch, Konsolidierung und Dissens. Nordamerika von 1800 bis 1865 (Münster, 2005); Sean Wilentz, Chants Democratic: New York and the Rise of the American Working Class, 1788-1850 (New York, 1982); David B. Davis, The Problem of Slavery in the Age of Revolution, 1770-1823 (New York, 1999); Donald R. Wright, African Americans in the Early Republic, 1789-1831 (Arlington Heights, IL 1993); Jörg Nagler, Abraham Lincoln. Amerikas großer Präsident (München, 2015, dritte Auflage).

15367

Algebra/Geometrie 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Wannerer, Thomas	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA0301, FMI-MA7011	
Weblinks	https://caj.informatik.uni-jena.de	

1-Gruppe	17.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	18.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

Kommentare

Bitte melden Sie sich zu den Übungen auch im CAJ an.

17094

Anorganische/ Allgemeine Chemie I (BC 1.1, C-LA 101, BGEO 1.3.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Robl, Christian / Dr. Fischer, Reinald
zugeordnet zu Modul	101, BC1.1, BGEO1.3.1

1-Gruppe	18.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	21.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	08.02.2017-08.02.2017 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	10.03.2017-10.03.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
		Klausur	
		Nachklausur	

45319

Französische (und okzitanische) Sprachgeschichte des Mittelalters

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Schlösser, Rainer	
zugeordnet zu Modul	MRom-KW, MRom-ROS4, LRomF-MPR, LRomF-SPR, BRomF-S2, MRom-ROS3, MRom-ROS5, LRomS-MPG, LRomS-SPG, LRomI-MPG, LRomI-SPG, LRomF-MPG, LRomF-SPG, MRom-ROS6, MRom-MMS2	

1-Gruppe	18.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Schlösser, R.
----------	--------------------------------------	--------------------------	---------------------------------------	---------------

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die sprachliche Entwicklung des mittelalterlichen Frankreichs. Die Epoche ist geprägt von der Aufteilung des Landes zwischen der französischen Sprache im Norden und der okzitanischen (provenzalischen) Sprache im Süden, die beide Träger führender Kulturen des mittelalterlichen Europas sind. Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss sind: - regelmäßige Teilnahme (die bei mehr als zweimaligem Fehlen nicht gegeben ist) - Abschlussklausur Einführende Lektüre: Pierre Bec, La langue occitane, Paris: Presses universitaires de France 61995 (Que sais-je 1059) Johannes Klare, Französische Sprachgeschichte, Stuttgart: Klett 22002

46835

Landeskunde Georgien: Geschichte, Kultur, Literatur, Gesellschaft (Modul Geschichte Kaukasiens)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Seminar	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 14 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Adad.R. Dr. phil. habil. Mühlfried, Florian	
zugeordnet zu Modul	Kauk-MA-3, Kauk-MA-3	

1-Gruppe	17.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 101 Jennergasse 8
----------	--------------------------------------	------------------	----------------------------------

Kommentare

Die genauen Zeiten des Blockseminars von Prof. Tsagareli werden auf einer der ersten Sitzungen mit PD Dr. Mühlfried geklärt, wobei versucht werden wird, die Präferenzen der Studierenden zu berücksichtigen.

Nachweise

Hausarbeit

71004

Grundkurs Mittelalter (500–1500) mit zugehörigem Dozententutorium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Grundkurs		3 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Privatdozent Dr. phil. habil. Schilling, Alexander / Prof. Dr. phil. Hack, Achim			
zugeordnet zu Modul	Hist 220			
1-Gruppe	18.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 235	Schilling, A.
			Fürstengraben 1	
		Grundkurs		
	25.10.2016-03.02.2017 14-täglich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal 146	Hack, A.
		Fürstengraben 1		
	zugehöriges Dozententutorium			

Kommentare

Grundkurs Diese für Studienanfänger konzipierte Veranstaltung ist Teil des Grundmoduls Mittelalter und soll im Überblick Basiswissen von Ereignissen, Personen, Strukturen und Entwicklungen der mittelalterlichen Geschichte (ca. 500–1500) vermitteln. Der Leistungsnachweis erfolgt in einer Abschlussklausur in der letzten Sitzung des Semesters. Literatur: Peter Hilsch, Das Mittelalter – die Epoche, (UTB basics), Konstanz 2006; Christina Lutter / Helmut Reimitz (Hgg.), Römer und Barbaren. Ein Lesebuch zur deutschen Geschichte von der Spätantike bis 800 (Beck'sche Reihe 4008), München 1997; Rainer Beck, Das Mittelalter. Ein Lesebuch zur deutschen Geschichte 800-1500, (Beck'sche Reihe 4009), München 1997; Horst Fuhrmann, Einladung ins Mittelalter, 5. Aufl., München 1997; Gerd Althoff / Hans-Werner Goetz / Ernst Schubert, Menschen im Schatten der Kathedrale: Neuigkeiten aus dem Mittelalter, Darmstadt 1998. Zugehöriges Dozententutorium Die Veranstaltung ist für die Teilnehmer aller Basismodulseminare Mittelalter verpflichtend. Es führt ein in die verschiedenen Hilfsmittel und Methoden mediävistischen Arbeitens und bildet die Grundlage für deren konkrete Anwendung und Vertiefung in den jeweiligen Seminaren des Basismoduls. Literatur: Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

7523

Anatomie I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung
Belegpflicht	nein
Zugeordnete Dozenten	Dr. med. Fröber, Rosemarie / Prof. Dr. phil. Jirikowski, Gustav / Dr. med. Lemke, Cornelius / Prof. Dr. Dr. Redies, Christoph

Kommentare

Weiterhin lesen Prof. Dr. Andreas Gebert und Frau Dr. Uta Biedermann. Für die Zahnmediziner findet die Vorlesung am Montag im HS Anatomie statt!

76400

Basismodul Mikroökonomik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Cantner, Uwe	
zugeordnet zu Modul	BW 20.1-MP, BW 20.4-MP	

1-Gruppe	18.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--------------------------	--

Bemerkungen

auch BW 20.4 für BIS: StO § 8 b Abs. 1 - BM Mikro- oder BM Makroökonomik muss belegt werden. für IMS: StO § 8 c Abs. 1 - von 9 BM muss 1 BM gewählt werden.

11 Uhr bis 13 Uhr

12 Uhr bis 14 Uhr

126534

Konfessionskunde und Ökumene

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Leiner, Martin	
zugeordnet zu Modul	The ASQ2, The L10, The ASQ3, The L11	

1-Gruppe	18.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 ACHTUNG: Beginn am 25.10.!!	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	---	---

Kommentare

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die christlichen Konfessionen in der Vielzahl ihrer Dimensionen (Spiritualität, Geschichte, Lehre, Theologie, Liturgie, Kirchenrecht, Verbreitung). Da die lutherische und reformierte Konfession Gegenstand zahlreicher anderer Lehrveranstaltungen ist, wird sie nicht behandelt. Die Veranstaltung ist auch eine Einführung in die Theorie und Methodik der Konfessionskunde und vermittelt Grundwissen über Ökumene.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: von Zeit zu Zeit kleine Aufgaben, bei Wunsch gemeinsamer Besuch von Gottesdiensten anderer Konfessionen

Nachweise

Klausur Module: DA ST; The ASQ 2; The ASQ 3; The L10; The L11; The L11.1

Empfohlene Literatur

Reinhard Frieling/Erich Geldbach, Konfessionskunde, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1999.

126691

Grundkurs Öffentliches Recht I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Brenner, Michael / Hammon, Silvia	

1-Gruppe	18.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

127386

Die Toskana seit dem 18. Jahrhundert. Geschichte einer europäischen Region

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kroll, Thomas	
zugeordnet zu Modul	HiLR SPs, Hist 420, Hist 125, Hist 126, Hist 302, Hist 600, Hist 301, Hist 432, Hist 320a, HiLG SPs, Hist 650, Hist 320, Hist 332	

1-Gruppe	18.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Kroll, T.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	-----------

Kommentare

Die Toskana zählt zu den bedeutendsten Kulturregionen Europas. Anhand ihrer Geschichte von der Mitte des 18. Jahrhunderts bis in die jüngste Zeitgeschichte wird die Vorlesung zentrale Probleme der europäischen Moderne thematisieren. Die Toskana steht nicht nur für die Hochkultur der Renaissance, wie sie etwa in Florenz und deren städtischer Architektur überliefert ist. Denn im 18. Jahrhundert galt das Großherzogtum Toskana als Modell-Land der Aufklärung, in der Peter Leopold die Todesstrafe abschaffen und bereits eine Verfassung entwerfen ließ. In der Epoche des Risorgimento trug der toskanische Liberalismus entscheidend zur Bildung des Königreichs Italien bei. Obwohl Florenz einige Jahre die Hauptstadt des neuen Nationalstaats wurde, fügte sich die Toskana nun als Region in den neuen Staat ein. Die Industrialisierung, der Wandel der Agrarwirtschaft und das Aufkommen der sozialistischen Bewegung um 1900 stellten eine Herausforderung für die Klasse der Grundbesitzer dar, die nach dem Ersten Weltkrieg den Faschismus in der Toskana massiv unterstützten. Nachdem Mussolini 1943 gestürzt worden war, besetzten 1943 deutsche Truppen die Toskana. Gegen das brutale Besatzungsregime formierte sich eine Widerstandsbewegung, die nach dem Ende des Weltkriegs weiter großen Einfluss ausübte. Die Toskana gehörte über Jahrzehnte zum sog. „roten Gürtel“, also den Regionen Mittel- und Norditaliens, in denen die Kommunistische Partei die Mehrheit der Wähler erringen konnte und die politische Kultur prägte. In dieser Zeit vollzog sich in der Toskana zugleich auch eine Art dritter Industrialisierung, die von zahlreichen mittleren Unternehmen getragen wurde und der Industriemoderne ein besonderes Gepräge gab. Schließlich wird auch der Wandel der Region im Zeitalter der Globalisierung thematisiert. Literatur : Sandro Rogari u.a., Breve storia della Toscana, Pisa 2008.

15130

Elementare Geometrie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Wannerer, Thomas	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA3015, FMI-MA3015	
Weblinks	https://caj.informatik.uni-jena.de	

1-Gruppe	18.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1
	19.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 201 Fröbelstieg 1

Kommentare

Bitte melden Sie sich zu den Übungen auch im CAJ an.

17599		Tierphysiologie (BB 2.3, LBio-Tph)	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 192 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 192 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Bolz, Jürgen / Univ.Prof. Dr. Diekert, Gabriele / Adad.R. Dr. rer. nat. habil. Lehmann, Konrad		
zugeordnet zu Modul	LBio-Tph, BB2.3, LBio-SMP-G, LBio-SSP-G, LBio-SMP-R, LBio-SSP-R		
1-Gruppe	18.10.2016-31.01.2017 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1

18020		Theorie Gerättturnen - Vorlesung		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Vorlesung		1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 230 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Dr. paed. Wehr, Carina		
zugeordnet zu Modul		KL-SPW-AS1, SPW-STP-1		
1-Gruppe	18.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	Wehr, C.

Kommentare

Die Lehrveranstaltung 'Theorie GT' findet ausschließlich im 1.FS des BA-Studiums statt und die Teilnahme ist für diese Studierende des 1. FS verpflichtend + Nachzügler der höheren FS. Abweichungen davon können nur in direkter Absprache mit Frau Dr. Wehr (Lehrbereichsleiterin) bestätigt werden. Solche Absprachen müssen in der 1. Studienwoche erfolgen.

Bemerkungen

Lehrveranstaltung findet in der 1. Semesterhälfte (8 Wochen doppelstündig) statt! Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden bei der ersten Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

18256		Experimentalphysik für Geo- und Werkstoffwissenschaftler I			
Allgemeine Angaben					
Art der Veranstaltung		Vorlesung		4 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten		JunProf. Dr. Pfeiffer, Adrian Nikolaus			
1-Gruppe	17.10.2016-03.02.2017	Mo	12:00 - 14:00	Hörsaal 215	
	wöchentlich			Max-Wien-Platz 1	
	18.10.2016-03.02.2017	Di	12:00 - 14:00	Hörsaal 215	
	wöchentlich			Max-Wien-Platz 1	

18947**Analysis 1 (Lehramt Gymnasium)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 130 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Pohl, Anke Dorothea	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA3009	

1-Gruppe	18.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------

36282**Datenbanken und Informationssysteme****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Stolcis, Christian	
zugeordnet zu Modul	FMI-IN1002, FMI-IN5002, FMI-IN2000	

1-Gruppe	18.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 121 August-Bebel-Straße 4

36469**Grundlagen der Technischen Informatik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 95 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 95 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr.-Ing. Koch, Wolfgang	
zugeordnet zu Modul	FMI-IN0022	

1-Gruppe	18.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1

13 Uhr bis 15 Uhr

14 Uhr bis 16 Uhr

100804

Geschichte der Sprachwissenschaft in Russland

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. van Leeuwen-Turnovcová, Jiřina	
zugeordnet zu Modul	MSLAW 3.2, MSLAW 3.1	

1-Gruppe	19.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3	van Leeuwen-Turnovcová, J.
----------	--------------------------------------	--------------------------	---	----------------------------

Kommentare

Diese Vorlesung (und die dazugehörige Übung) verbindet Einblicke in die Entwicklung und Erkenntnisse des sprachwissenschaftlichen Denkens in Russland mit Fragestellungen sprachhistorischer, gesellschaftlicher und methodischer Art. Sie gibt einen groben Einblick in die wichtigsten Etappen der kulturellen Entwicklung Russlands, die sich in Sprachdiskussionen und in Texten niedergeschlagen haben. Vorgestellt werden Menschen, Ideen und Werke, die in der Geschichte der russischen Sprachwissenschaft relevant waren und ihr breiterer sozio-kultureller und ideengeschichtlicher (wie auch ideologischer) Kontext. In der Übung werden die Informationen der einzelnen Vorlesungsstunden zusammengefasst und methodische Fragen vorgestellt.

Bemerkungen

MSLAW 3.2

Nachweise

Klausur

100812

Sprachkontakt und Sprachwandel in der Slawia

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr.phil.habil. Warditz, Vladislava Maria	
zugeordnet zu Modul	MSLAW 3.2, MSLAW 3.1	

1-Gruppe	18.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Warditz, V.
----------	--------------------------------------	--------------------------	---------------------------------------	-------------

Kommentare

Die Vorlesung befasst sich mit Grundkonzepten der Sprachkontakt- und Sprachwandelforschung mit Hinblick auf die Frage, ob und wie der Kontakt mit anderen Sprachen den Sprachwandel beeinflusst. Neben dem kontaktinduzierten Sprachwandel werden ebenfalls weitere Sprachwandelfaktoren diskutiert. Im Fokus stehen dabei slawische Sprachen in unterschiedlichen synchronen und diachronen Kontaktsituationen, bspw. slawische Migrationssprachen in Deutschland oder Kontaktvarietäten des Polnischen in östlichen Grenzgebieten Polens.

Nachweise

Klausur

Empfohlene Literatur

Breu, W., Scholze, L. 2003. Verbalaspekt und Sprachkontakt. Ein Vergleich der Systeme zweier slavischer Minderheitensprachen (SWR/MSL). In: S. Kempgen (Hrsg.), Slavistische Linguistik 2003, Referate des XXIX. Konstanzer Slavistischen Arbeitstreffens. München 2005, 37-95. MATTHEIER, K. 1984. Sprachwandel und Variation. In: BESCH, W./ REICHMANN, O./ SONDEREGGER, S. (Hrsg.): Sprachgeschichte: ein Handbuch zur Geschichte der deutschen Sprache und ihrer Erforschung. Bd. 1. Berlin-New York, 768-779. RIEHL, C. M. 2004. Sprachkontaktforschung. Eine Einführung. Tübingen. Warditz, V. 2014. Zum Status syntaktischer Variationen in Sprachkontaktsituationen: Eine Fallstudie zum Polnischen in Deutschland. In: Zeitschrift für Slawistik 2014/ 59(1), 1-20. Weinreich, U. 1953. Languages in Contact: Findings and Problems. New-York. Zybatow, L.N. (ed.) 2000: Sprachwandel in der Slavia. Die slavischen Sprachen an der Schwelle zum 21. Jahrhundert. Teil 1 und 2. Frankfurt a.M. weitere Literaturhinweise in der 1. Sitzung

15126

Trainingswissenschaft (Vorlesung Grundlagen der Trainingswissenschaft)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 140 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. Zech, Astrid / Dr. phil. Hamacher, Daniel / Dießel, Anne				
zugeordnet zu Modul		Trainingsw, Trainingsw, SPW-NW1-WP, SPW-NW1-SM, SPW-NW1-SM				
1-Gruppe	18.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di 14:15 - 15:45	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3	Zech, A. / Hamacher, D. / Dießel, A.		

Bemerkungen

Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

16914

Grundlagen Werkstoffwissenschaft I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten		AOR PD DRI Boßert, Jörg Bernhard / Univ.Prof. Jandt, Klaus Dieter			
1-Gruppe	18.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di	14:00 - 16:00	Hörsaal E124 Löbdergraben 32	

Kommentare

Inhalt: * Einführung in die Werkstoffwissenschaft * Atomare Struktur und Bindungsarten * Struktur von Metallen und Keramiken * Struktur von Polymeren * Defekte, Versetzungen * Dichte und Schmelzpunkt

36621

Einführung in die Frühgeschichte (UFG 100) (UFG600)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung		1 Semesterwochenstunde (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten		Dr. phil. Schneider, Florian Niko			
zugeordnet zu Modul		UFG 100, UFG 600			
1-Gruppe	18.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di	14:00 - 15:00	Seminarraum 205	Löbdergraben 24a

Kommentare

Mit der einsetzenden Schriftlichkeit besitzt die Frühgeschichte im Vergleich zu den vorausgegangenen Epochen eine erweiterte Beurteilungsbasis. Die Vorlesung dient der Vermittlung von Grundkenntnissen der frühgeschichtlichen Archäologie und konzentriert sich geographisch auf den mitteleuropäischen Raum. Behandelt wird der Zeitabschnitt des 1. Jahrtausends n. Chr., der Bogen spannt sich dabei von der römischen Kaiserzeit, über die Völkerwanderungszeit und Merowingerzeit bis zum Ende des Frühmittelalters. Voraussetzungen: keine Leistungsnachweis: regelmäßige Teilnahme und Klausur

45373

Einführung in die Geowissenschaften (BGEO1.1, BBGW1.3, Geo261, MUC 1.5.1; BA EF Geologie: BGEO1.1.A)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung			4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Viereck, Lothar / Kreßler, Janet / Dr. Hanemann, Ricarda			
zugeordnet zu Modul	GEO 261, BGEO1.1, BGEO1.1A, BBGW1.3			
0-Gruppe	17.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t. weitere Lehrende: Prof. Kai Uwe Totsche, Prof. Nina Kukowski	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18	Viereck, L. / Kukowski, N. / Lange
	18.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18	Viereck, L. / Kukowski, N. / Lange

Kommentare

Klausur: 20.2.2017 Nachklausur: (wird noch festgelegt) Angebot des Moduls für B.Sc. Geowissenschaften und B.Sc. Biogeowissenschaften besteht aus 4 V, 2Ü, GÜ (3Tage). Angebot des Moduls für B.A. Ergänzungsfach Geologie besteht aus 4V, 2Ü (ohne die Geländeübungen), das für B.Sc. Geografie aus 4V (ohne Übungen und Geländeübungen). Zu der verpflichtenden (B.Sc. Geowiss., B.Sc. Biogeowiss.) bzw. optionalen (B.Sc. Geografie) Teilnahme an den Geländeübungen siehe unter Nr. 45521. Diese Lehrveranstaltung beginnt am 17.10.16, 14 Uhr, im Hörsaal Bachstraße 18k mit einer Besprechung zum organisatorischen Ablauf der Lehrveranstaltung mit Einteilung der Übungsgruppen, im Anschluß findet die erste Vorlesung statt.

7467

Grundlagen der Ernährungsphysiologie I (BEW2G1, BEBW 7)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten		Dr.r.n. Baumann, Anja			
zugeordnet zu Modul		BEBW 7, BE2.2, BEW2G1, B-PSY-404			
1-Gruppe	18.10.2016-31.01.2017 wöchentlich	Di	14:00 - 16:00 s.t.	Hörsaal 102 Dornburger Straße 25-27	

15 Uhr bis 17 Uhr

126675

Die Oper im Wandel – immer wieder neu. Streiflichter in der Operngeschichte des ausgehenden 17. bis in das 19. Jahrhundert

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. Geyer, Helen	

1-Gruppe	11.10.2016-14.02.2017 wöchentlich	Di 15:15 - 16:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn
----------	--------------------------------------	------------------	---

16 Uhr bis 18 Uhr

100984

Basismodul Literaturwissenschaft (Bulgarisch/Serbisch/Kroatisch)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kahl, Thede	
zugeordnet zu Modul	BSLAW 5.1, BSLAW 5.2	

1-Gruppe	18.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di 19:00 - 20:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Kahl, T.
----------	--------------------------------------	--------------------------	---------------------------------------	----------

101630

Leere Kategorien (Nullelemente in der Grammatiktheorie)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Gallmann, Peter	
zugeordnet zu Modul	M-GSW-04, V-Deu-sPR, V-Deu-sPG, V-Deu-mPR, V-Deu-mPG	

1-Gruppe	18.10.2016-31.01.2017 wöchentlich	Di 16:00 - 17:00	Seminarraum 223 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------

107453

Einführung in Digital Humanities: Grundlagen der Informatisierung der Geisteswissenschaften

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Hahn, Udo	
zugeordnet zu Modul	ASQ-DH, ASQ-DH	

1-Gruppe	18.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di 17:00 - 19:00	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------------

Kommentare

Die Veranstaltung, die sich ohne fachliche Restriktionen an alle Studenten von Geistes- und Sozialwissenschaften wendet, führt in einen sich derzeit rasant entwickelnden Querschnittsbereich ein, in dem die Geisteswissenschaften mit Methoden und Werkzeugen der Informatik konstruktiv zusammengeführt werden. Schwerpunkte der Vorlesung sind zunächst die fundamentalen Ressourcen der Digital Humanities in Gestalt von digital aufbereiteten Korpora (sie enthalten textuelle und audiovisuelle Daten) und die inhaltliche Suche nach Informationen in den damit aufgespannten großen Datenräumen. Dabei rückt die Rolle von Datenbeschreibungen (Annotationen) durch Metadaten (Daten, die andere Daten beschreiben) in den Vordergrund; sie sind eine wesentliche Voraussetzung für die semantisch kontrollierte Suche. Die inhaltliche Beschreibung geisteswissenschaftlicher Datenbestände wird weiter vertieft durch die Behandlung von semantischen Technologien und für sie typischen „semantischen Rechenverfahren“ wie sie sich in automatischen Annotationssystemen (als Ersatz für menschliche Annotatoren) und Ontologien als formale Modelle konkreter Weltausschnitte konkretisieren. Im letzten methodischen Teil der Veranstaltung werden Ansätze zur Visualisierung von Daten in den Digital Humanities behandelt. Vor dem Hintergrund dieser methodisch-technologischen Entwicklungen wird dann die Informatisierung der Geisteswissenschaften methodologisch beleuchtet und die angestellten Überlegungen an Konzepten wie Empirie, Quantifizierung, Intersubjektivität exemplifiziert. Die Veranstaltung schließt mit der Vorstellung gelungener Fallstudien aus unterschiedlichen Anwendungsgebieten der Digital Humanities (Geschichts-, Medien-, Musik- und Literaturwissenschaft, Architektur, Archäologie usw.). Das Modul ist als 2-stündige Verbundveranstaltung konzipiert, die sich in eine 1-stündige grundlagenbezogene Vorlesung und eine 1-stündige praxisnahe Übung untergliedert. Die Vorlesung führt die Inhalte strukturiert ein, die Übung dient der vertiefenden Klärung und konkreten Anwendung der in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse.

113062

Kunst um 1900

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Wegner, Reinhard			
zugeordnet zu Modul	KU-AM203.2, KU-AM202.2, KU-AM201.2, KU-VM304.1, KU Film, KU Bild, KU Arch, KU Med 304, KU Med 204, KU Med 104, KU Mod 403, KU-VM303.1, KU-VM302.1, KU-AM203.1, KU-VM304.2, KU-VM303.2, KU-VM302.2, KU-BM101, KU-VM301.2, KU-AM202.1, KU-BM103, KU-BM102, KU-AM201.1, KU-AM204.2, KU Mod 203, KU Mod 103, KU Neu 402, KU Neu 302, KU Neu 202, KU Mod 303, KU MM 201, KU MM 101, KU MM 102, KU MM 401, KU MM 301, KU MM 203, KU MM 103, KU MM 402, KU MM 302, KU MM 202, KU-VM301.1, KU-AM204.1, KU Neu 102, KU MA 401, KU MA 301, KU MA 201, KU MA 101, KU Med 404, KU T 305, KU T 205, KU T 105, KU T 405, KU MM 304, KU MM 204, KU MM 104, KU MM 403, KU MM 303, KU MM 405, KU MM 305, KU MM 205, KU MM 105, KU MM 404			
1-Gruppe	18.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Wegner, R.

Kommentare

Die Vorlesung wird mit einem schriftlichen Testat abgeschlossen.

127400

Die Republik von Weimar. Geschichte und Aktualität

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. Frei, Norbert				
zugeordnet zu Modul		Hist 650, HiLG SPs, HiLR SPs, Hist 420, Hist 124, Hist 320b, Hist 320, Hist 302, Hist 416, Hist 600, Hist 301				
1-Gruppe	18.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Frei, N.		

Kommentare

Die aktuelle Debatte über den politischen Populismus in Deutschland und Europa sorgt nicht nur hierzulande für ein neues Interesse an der Geschichte der Weimarer Republik, das sich im Vorfeld des bevorstehenden hundertsten Jahrestags ihrer Gründung noch verstärken dürfte. Die Vorlesung folgt der ersten deutschen Demokratie von ihrer Entstehung 1918/19 bis zur Ernennung Hitlers am 30. Januar 1933 und versucht, die angesichts einer jahrzehntelangen Forschungsgeschichte vielfach selbst schon „klassisch“ gewordenen fachwissenschaftlichen Kontroversen mit neueren historiographischen Ansätzen und gegenwärtigen demokratiepolitischen Fragen zu verbinden. Die Vorlesung richtet sich an Hörer aller Semester und kann auch unabhängig von Modulen besucht werden. Klausurtermin: 31.1.2017, 16–18 Uhr Einführende Literatur : Eberhard Kolb/Dirk Schumann, Die Weimarer Republik. 8., aktualisierte und erweiterte Auflage, München 2013; Detlev J. K. Peukert, Die Weimarer Republik. Krisenjahre der klassischen Moderne. Neuausgabe Frankfurt/Main 1996.

76123

Wozu Soziologie?

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 500 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 500 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Reitz, Tilman	
zugeordnet zu Modul	BASOZ 11	

1-Gruppe	18.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die Vorlesung fragt, wozu die Gesellschaft Soziologie braucht, und gibt eine historisch differenzierte Antwort. Von Politik und Staatsverwaltung bis zu Marketing und zu Autoritätskonflikten haben soziologische Forschungen verschiedenste Verwendung gefunden. Einige davon sind regulär bezahlt, bei anderen wird der gesellschaftliche Nutzen oder Effekt anders erkennbar, etwa durch Anhängerschaft und Gegner der soziologisch Forschenden. Die Vorlesung entwickelt anhand von soziologischen Klassikern und Theorieschulen eine Geschichte solcher Kontextverhältnisse. Dabei werden einerseits bekannte Verbindungen wie die zu Statistik und Bevölkerungspolitik (Quetelet und Durkheim), zur Arbeiterbewegung und zum Kulturbürgertum (Marx, Weber, Simmel) vorgestellt, andererseits sollen auch ungewohnte Verbindungen zur Sprache kommen (Systemtheorie und Wohlfahrtsstaat, Hermeneutik und Soziale Arbeit). Das Ziel dieses einführenden Überblicks ist wissenssoziologische Aufklärung über das Studienfach Soziologie.

Nachweise

aktive Teilnahme, Klausur in Ringvorlesung Schlüsselprobleme der Soziologie

17 Uhr bis 19 Uhr

126676

N.N.

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. Berg, Michael	
1-Gruppe	11.10.2016-14.02.2017 wöchentlich	Di 17:15 - 18:45 Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn

18 Uhr bis 20 Uhr

113004

Südslawische Literaturen – Von
der Volksliteratur zur Moderne

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kahl, Thede	
zugeordnet zu Modul	MSLAW 5.2, MSLAW 5.1	

1-Gruppe	18.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di 18:00 - 19:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Kahl, T.
----------	--------------------------------------	--------------------------	---------------------------------------	----------

64280

Geschichte des Alten Orient I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Krebernik, Manfred	
zugeordnet zu Modul	AO 120	

1-Gruppe	18.10.2016-31.01.2017 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4	Krebernik, M.
----------	--------------------------------------	------------------	--	---------------

Kommentare

64566

Einführung in die linguistischen Grundkenntnisse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 16 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Salamurovic, Aleksandra	
zugeordnet zu Modul	BSLAW 7.1, BSLAW 7.2	

1-Gruppe	18.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di 18:00 - 19:00 c.t.	Seminarraum 1.023 Carl-Zeiß-Straße 3	Salamurovic, A.
----------	--------------------------------------	--------------------------	---	-----------------

Mittwoch

08 Uhr bis 10 Uhr

126479

Reformation (Kirchen- und Theologiegeschichte III)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Spehr, Christopher	
zugeordnet zu Modul	The L45, The L44, The WP1, The L11, The ASQ3, The L48, The L49, The ASQ1, The L10, The B10, The ASQ2, The M20	

1-Gruppe	19.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum E025 August-Bebel-Straße 4
	21.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum E025 August-Bebel-Straße 4

Kommentare

Die Vorlesung führt in die Zeit der Reformation ein und vermittelt einen grundständigen Überblick über Voraussetzungen, Ereignisse und Akteure des Reformationsgeschehens im 16. Jahrhundert. Unter Einbeziehung der neusten Forschungsergebnisse werden gängige Erklärungsmuster für den Reformationsprozess hinterfragt, theologische Themen pointiert und verschiedenartige Reformationstypen (z.B. Luthers, Müntzers und Zwinglis Reformation) diskutiert. Besonderes Augenmerk wird in der Vorlesung auf die politischen Konstellationen und Entwicklungen in Europa, im Alten Reich und in den Territorien gelegt und nach deren Einflüssen auf die Kirchenreform gefragt.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Intensive Vor- und Nacharbeit, ca. 2 Stunden

Nachweise

Klausur; mündliche Prüfung Module: The L10, The L44, The L48, The L45, The L49, The WP1, The B10, The E7, The L11, The L11.1, The ASQ 1, The ASQ2, The ASQ3, DA KG, DB KG, The M20

Empfohlene Literatur

Volker Leppin (Hg.), Reformation, Neukirchen-Vluyn 2005 (Kirchen- und Theologiegeschichte in Quellen III) – Albrecht Beutel (Hg.), Luther Handbuch, Tübingen 32016 – Thomas Kaufmann, Geschichte der Reformation, Frankfurt am Main / Leipzig 2009 – Wolf-Dieter Hauschild, Lehrbuch der Kirchen- und Dogmengeschichte. Bd. 2: Reformation und Neuzeit, Gütersloh 2005.

15130

Elementare Geometrie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Wannerer, Thomas	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA3015, FMI-MA3015	
Weblinks	https://caj.informatik.uni-jena.de	

1-Gruppe	18.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1
	19.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 201 Fröbelstieg 1

Kommentare

Bitte melden Sie sich zu den Übungen auch im CAJ an.

17164**Anorganische Experimentalchemie für Pharmazeuten und Biochemiker (BBC 1.1, BBGW 1.1)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. rer. nat. Kriek, Sven	
zugeordnet zu Modul	BBC1.1, BBGW1.1	

1-Gruppe	19.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	21.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Fr 08:00 - 09:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	11.11.2016-11.11.2016 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	großer HS Erbertstraße
	08.02.2017-08.02.2017 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV Klausur Bachelor Biogeowissenschaften
	14.03.2017-14.03.2017 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV Nachklausur!!!

18255**Physik für Human- und Zahnmediziner****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. Schmidl, Frank	

1-Gruppe	19.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	21.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Fr 08:00 - 09:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

Kommentare

Inhalt der Veranstaltung: Einführungsvorlesung Experimentalphysik unter besonderer Berücksichtigung der Lehrinhalte, die für die Fachrichtung Medizin im Gegenstandskatalog aufgeführt sind. Wesentliche Schwerpunkte der Vorlesung sind Mechanik, Schwingungen und Wellen, Struktur der Materie, Wärmelehre, Elektrizitätslehre und Optik.

Empfohlene Literatur

Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

22738**Introduction to Literary Studies I****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung		Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 230 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. Vanderbeke, Dirk			
zugeordnet zu Modul		BA.AA.LW01			
1-Gruppe	19.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	Vanderbeke, D.	

Kommentare

This lecture is an introduction to the basic questions, methods, problems, and practices of literary studies in general and English and American literary studies in particular. It is the foundation on which all further seminars on literature rely. We will deal with different genres and with methods of literary criticism. Required Reading: Michael Meyer, English and American Literatures (UTB basics), Tübingen and Basel: A. Francke Verlag, latest edition.

35617**Basismodul Rechnungslegung und Controlling****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung		4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Hüfner, Bernd / Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian / M.Sc. Meyer, Iris		
zugeordnet zu Modul	BW 15.2-MP, BW15.5		
1-Gruppe	18.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW15.5 Eine Vorlesungszeit abwechselnd mit Übungszeit; konkreter Zeitplan vgl. Homepages Lehrstühle Prof. Hüfner und Prof. Lukas

35782**Organisationspsychologie****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung		Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 260 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 260 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. Trimpop, Rüdiger			
zugeordnet zu Modul		B-PSY-301, PsyN-WP4.1, ESS6c			
1-Gruppe	19.10.2016-01.02.2017 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3		

Kommentare

Die Vorlesung wird gemeinsam mit der im SS stattfindenden Vorlesung Arbeitspsychologie abgeprüft. Es gibt keine Einzelprüfungen.

Bemerkungen

Diplom Modul GB-Psy-301, PsyN-WP4.1 Nur B.Sc und BA bitte über Friedolin anmelden; alle Studierenden (Modul, NF, Bs.Sc, BA) sind zur Vorlesung zugelassen, egal was das elektronische System Ihnen zurückmelden mag.

Nachweise

ECTS: 3

7265

Mikrobiologie (BEW2G3, BBGW3.6)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kothe, Erika	
zugeordnet zu Modul	BE2.1, BBGW3.6, BEW2G3	

0-Gruppe	19.10.2016-01.02.2017 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8
----------	--------------------------------------	------------------	----------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung behandelt die Grundlagen der Phylogenie und Systematik, Zellbiologie, Physiologie, Molekularbiologie u. Genetik pro- u. eukaryontischer Mikroben.

76735

Grundlagen informatischer Problemlösung - Grundlagen der Programmierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr.-Ing. Dipl.-Inf. Heinze, Thomas	
zugeordnet zu Modul	FMI-IN0040, FMI-IN0025, FMI-IN0070	

1-Gruppe	19.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 120 Fröbelstiege 1
----------	--------------------------------------	------------------	-------------------------------

Kommentare

siehe auch CAJ

09 Uhr bis 11 Uhr

10 Uhr bis 12 Uhr

100811

Slawische Migrationssprachen:
Sprachkontakt und Mehrsprachigkeit

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr.phil.habil. Warditz, Vladislava Maria	
zugeordnet zu Modul	BSLAW 3.2, BSLAW 3a, BSLAW 3, BSLAW 3.1b	

1-Gruppe	18.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Warditz, V.
----------	--------------------------------------	--------------------------	---------------------------------------	-------------

Kommentare

Gegenstand dieses Seminars ist sowohl theoretische als auch empirische Auseinandersetzung mit slawischen Migrationssprachen in Deutschland. Neben der Erläuterung und Diskussion einschlägiger theoretischer Konzepte und Begriffe werden im Rahmen des Seminars auch eigenständige Feldforschungen und linguistische Experimente vorbereitet, durchgeführt und ausgewertet. Didaktisch ist das Projektseminar an das Lehr- und Lernkonzept des „Forschenden Lernens“ an der Universität Jena angeknüpft. Die Untersuchungsproblematik kann dabei unterschiedliche Aspekte der Soziolinguistik der Migrationssprachen (Sprachvitalität, soziolinguistische Faktoren beim Sprachverlust vs. Spracherhalt usw.), des Sprachkontakts (Sprachveränderungen bzw. Sprachvariationen in Kontaktsituationen) und der Mehrsprachigkeit (Sprachfähigkeiten der Mehrsprachigen, Spracherwerb usw.) umfassen.

Nachweise

Referat und/oder Hausarbeit (nähere Besprechung in der 1. Sitzung).

Empfohlene Literatur

Achterberg, J. 2005. Zur Vitalität slawischer Idiome in Deutschland. Eine empirische Studie zum Sprachverhalten slavophoner Immigranten. München. Dubisz, S. (red.) 1997. Język polski poza granicami kraju. Opole. Glovinskaja, M. Ja. 2001. Obščie i specifičeskije processy v jazyke metropolii i migracii. In: Zemskaja, E. A. (red.): Jazyk russkogo zarubež'ja: Obščie processy i rečevye portrety. Moskva–Vena, 341-492. RIEHL, C. M. 2004. Sprachkontaktforschung. Eine Einführung. Tübingen. Warditz, V. 2013. Jazyki slavjanskich diaspor: aktual'nyj status, problemy i perspektivy izučenijsa. In: Kempgen, S. u. a. (Hrsg.): Deutsche Beiträge zum 15. Internationalen Slavistenkongress. (= Die Welt der Slaven. Sammelbände/ Sborniki, Bd. 50). München u. a., 303-312. Weinreich, U. 1953. Languages in Contact: Findings and Problems. New-York.

125714

Das Gesicht im Film

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Sierek, Karl	
zugeordnet zu Modul	KU Mod 303, KU-BM101, KU Neu 102, KU-AM202.1, KU-BM103, KU-BM102, KU-AM201.1, KU Med 304, KU-VM303.1, KU-VM302.1, KU-AM203.1, KU-VM301.1, KU-AM204.1, KU-AM203.2, KU-AM202.2, KU-AM201.2, KU-VM304.1, KU Mod 203, KU-VM304.2, KU-VM303.2, KU-VM302.2, KU-AM204.2, KU Med 204, KU Med 104, KU Mod 403, KU MM 102, KU MM 401, KU Film, KU Bild, KU Arch, KU MA 401, KU MA 301, KU MA 201, KU MA 101, KU T 405, KU MM 203, KU Mod 103, KU Neu 402, KU Neu 302, KU Neu 202, KU T 305, KU T 205, KU T 105, KU Med 404, KU MM 301, KU MM 201, KU MM 101, KU MM 103, KU MM 402, KU MM 302, KU MM 202, KU MM 304, KU MM 204, KU MM 104, KU MM 403, KU MM 303, KU MM 405, KU MM 305, KU MM 205, KU MM 105, KU MM 404	

1-Gruppe	19.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	MMZ E028 Ernst-Abbe-Platz 8	Sierek, K.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	------------

Kommentare

Die Vorlesung wird mit einem schriftlichen Testat abgeschlossen.

125873**Einführung in das politische System BRD-VL****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 170 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 180 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Lembcke, Oliver	
zugeordnet zu Modul	POL 210, POL 210-2	

1-Gruppe	19.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8
----------	--------------------------------------	------------------	----------------------------------

Bemerkungen

Hinweis: „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht.“ Kontakt: e-Mail: oliver.lembcke@uni-jena.de
Web: www.powi.uni-jena.de/oliverlembcke.html Sprechstunde im WS 16/17: mittwochs, 13-14 Uhr, CZS 3, R. 4.31 (nach vorheriger Anmeldung im Sekretariat)

Nachweise

Der Leistungsnachweis wird erbracht durch: - das Bestehen der Klausur; - empfohlen wird die regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung.
1. Termin der Klausur: 25.01.2017 Eine ausführliche Besprechung der 1. Klausur findet statt. Bei Nichtbestehen gibt es die Möglichkeit der Wiederholungsklausur (2. Termin): 22.02.2017

Empfohlene Literatur

Einführungsliteratur zur Vorlesung: Hesse, Joachim Jens & Ellwein, Thomas (2012): Das Regierungssystem der Bundesrepublik Deutschland, 10. Aufl., Baden-Baden: NOMOS. Rudzio, Wolfgang (2014): Das politische System der Bundesrepublik Deutschland, 9. Aufl., Wiesbaden: VS Verlag. Schmidt, Manfred G. (2011): Das politische System Deutschlands: Institutionen, Willensbildung und Politikfelder, 2. Aufl., München: C.H. Beck. Weiterführende Literatur in der Vorlesung.

126381**Der religionswissenschaftliche Terminus Religion und das Selbstverständnis der Religionen****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Schmitz, Bertram	
zugeordnet zu Modul	LG-Phi 5.2, BA_RW_4, LA-Phi 2.1, LG-Phi 5.1, LR-Phi 5.1, LR-Phi 5.2, BA_RW_SY1, LA-Phi 2.3	

1-Gruppe	19.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

In der Alltagssprache wird der moderne, westliche, christlich geprägte Religionsbegriff gern unreflektiert auf andere auf den ersten Blick vergleichbare Bereiche übertragen. So werden etwa Judentum, Islam, Hinduismus und Buddhismus ebenfalls als Religionen verstanden. Dabei werden sie mit einem Begriff konfrontiert, der ihnen fremd ist und nur einen Teil dessen erfasst, was ihre eigene Identität bestimmt. Vielmehr noch, es lässt sich fragen, inwiefern sie überhaupt mit diesem Begriff angemessen erfasst werden können; denn zugleich lässt sich von jeder dieser Religionen ebenso behaupten, dass sei eigentlich keine Religion sei. Endgültig komplex wird dieses Thema allerdings dadurch, dass es zwar im Mittelalter mitunter eine Ehrenbezeichnung war, wenn auch eine nichtchristliche Strömung als Religion bezeichnet wurde. In der Gegenwart kann demgegenüber von einem christlichen Theologen formuliert werden, dass eigentlich alles andere Religion sein, nur nicht der christliche Glaube. So wird sich diese Vorlesung einerseits mit christlichen, dann aber vor allem mit nichtchristlichen Termini beschäftigen, die als Äquivalenzen oder Übersetzungen zu Religion in anderen Religionskulturen verwendet werden. Es wird nach deren Grundbedeutung und Ursprung ebenso gefragt wie danach, inwiefern sie zum einen das Selbstverständnis der jeweiligen Religionskultur wiedergaben, zum anderen aber auch einem noch offenen Religionsbegriff entsprechen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: regelmäßige Teilnahme

Nachweise

schriftl. Klausur oder mündl. Prüfung Module: BA_RW_SY1, BA_RW_4, LA_Phi 2.1, LA_Phi 2.3, LG_Phi 5.1, LG_Phi 5.2, LR_Phi 5.1 LR_Phi 5.2

Empfohlene Literatur

wird zu Beginn der Vorlesung bekannt gegeben

126560

Grundfragen der Religionspädagogik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Wermke, Michael	
zugeordnet zu Modul	The B12, The L12, The B12.1, The L12.2	

1-Gruppe	19.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

In der Vorlesung werden Grundfragen einer christlich fundierten Bildung und Erziehung behandelt. Hierzu gehört die Einführung in die Konzeptionsentwicklung in der Religionsdidaktik sowie in die spezifischen pädagogischen und didaktischen Bedingungen insb. in den Lernorten Schule und Kirche. Zudem werden Grundkenntnisse in den Bereichen religiöser Entwicklung, kirchlicher und nicht-institutionalisierter Sozialisation und gelebter Religion in der Lebenswelt v.a. von Kindern und Jugendlichen vermittelt.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: s. Modulkatalog

Nachweise

s. Modulkatalog Module: DB PT/RP; The B12; The B12.1; The L12; The L12.2

Empfohlene Literatur

David Käbis, Thomas Heller, Michael Wermke, Repetitorium Religionspädagogik, Tübingen 2012.

127381**Geschichte der Sowjetunion, I: 1917-1953****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung		Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten		PD Dr. Schedewie, Franziska			
zugeordnet zu Modul		Hist 431, Hist 124, Hist 320, Hist 301, HiSO 331, Hist 320b, Hist 331, Hist 302, Hist 420, HiLG SPs, Hist 600, Hist 125, HiLR SPs, Hist 650			
1-Gruppe	19.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1	Schedewie, F.	

Kommentare

Diese Vorlesung gibt eine Einführung in die Geschichte der frühen Sowjetunion von Lenin bis Stalin und des Stalinismus von 1928-53. Behandelt werden wichtige Etappen wie der Bürgerkrieg; die Zwanziger Jahre als Prägephase der Sowjetunion einschließlich der Neuen Ökonomischen Politik; die darauffolgende gewaltsame Kollektivierung in der Landwirtschaft und die mit allen Mitteln vorangetriebene Industrialisierung; die staatlichen Terrorwellen und der Aufbau eines durchdringenden Lagersystems; kulturevolutionäre Zielsetzungen im sowjetischen Imperium sowie die Alltagsbedingungen und Erfahrungen der Menschen in der Sowjetunion im Zweiten Weltkrieg und in der Nachkriegszeit. Literatur : Manfred Hildermeier: Geschichte der Sowjetunion 1917-1991. Entstehung und Niedergang des ersten sozialistischen Staates, München 1998; Dietmar Neutatz: Träume und Alpträume. Eine Geschichte Russlands im 20. Jahrhundert, München 2013.

15150**Theoretische Mechanik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung		Vorlesung		4 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten		HSD apl.P. Meinel, Reinhard			
zugeordnet zu Modul		128.210, 128RT311, 128GT311, 128BT211			
1-Gruppe	19.10.2016-03.02.2017	Mi	10:00 - 12:00	Hörsaal 119	
	wöchentlich			Fröbelstieg 1	
	21.10.2016-03.02.2017	Fr	10:00 - 12:00	Hörsaal 119	
	wöchentlich			Fröbelstieg 1	

Kommentare

Inhalt der Veranstaltung: Mechanik eines Massenpunktes Massenpunktsysteme d'Alembertsches Prinzip Lagrange Gleichungen 1. und 2. Art Hamiltonsches Prinzip Starrer Körper und Kreiseltheorie Hamiltonsche Formulierung Einführung in die spezielle Relativitätstheorie

Bemerkungen

Die Vorlesung Theoretische Mechanik für Lehramt 3. Semester ist identisch mit der für den Studiengang Bachelor Physik 2. Semester.

Empfohlene Literatur

Lehrbücher der theoretischen Physik von z.B. Sommerfeld, Landau/Lifschitz, Scheck; Budó: Theoretische Mechanik Stephani/Kluge: Theoretische Mechanik

18954**Lineare Algebra und Analytische Geometrie 1****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. math. King, Simon	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA3023, BGEO1.3.5	

1-Gruppe	19.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	21.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

77123**Grundlagen historischen Lernens.
Einführung in die Geschichtsdidaktik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. John, Anke	
zugeordnet zu Modul	Hist GD I	

1-Gruppe	19.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	John, A.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	----------

Kommentare

Aufgrund eigener Schulerfahrungen und als „Geschichtsverbraucher“ im Alltag bringen Sie bereits Vorstellungen darüber mit, wie historische Vermittlung gestaltbar ist und was sie leisten kann. Daran anknüpfend wenden wir uns den Strategien der Aneignung, Darstellung und Präsentation von Geschichte sowohl in der Schule als auch in der Öffentlichkeit zu. Grundlegend sind die erkenntnislogischen Voraussetzungen historischen Denkens, mit denen es weder eine lebendige und erlebbare Geschichte noch die Möglichkeit der besonders populären Zeitreisen in die Vergangenheit gibt. Geschichte entsteht im Kopf und wird in Abhängigkeit von historischen Fragen, Erkenntnisinteressen und änderlichen Verstehensbedingungen immer wieder neu gedacht und diskursiv verhandelt. Daran anschließend werden Merkmale historischer Wissensstrukturen (Geschichtsbewusstsein) und Darstellungsfragen (Geschichtskultur) thematisiert: Wozu braucht der Mensch überhaupt Geschichte? Welchen Möglichkeiten und Grenzen unterliegt historisches Denken? Wie wird es lern- und lehrbar? Was folgt daraus für die schulische Vermittlung von Geschichte? Die Vorlesung ist mit dem einführenden geschichtsdidaktischen Seminar im Modul I verbunden und sie endet mit einer für beide Lehrveranstaltungen gemeinsamen Klausur am 25.01.2017. Literatur : Ulrich Mayer u.a. (Hg.): Wörterbuch Geschichtsdidaktik, Schwalbach / Ts. 2013; Jörn Rüsen: Historik, Köln, Weimar, Wien 2013; Hans-Jürgen Pandel: Geschichtsdidaktik. Eine Theorie für die Praxis, Schwalbach /Ts. 2013, 2013; Michele Barricelli/Martin Lücke (Hg.): Handbuch Praxis des Geschichtsunterrichts, 2 Bde., Schwalbach / Ts. 2012.

Bemerkungen

Vorlesungen stehen allen Studierenden offen und können jederzeit frei besucht werden!

11 Uhr bis 13 Uhr

10038

Sinnesphysiologie (BB3.NSC1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Bolz, Jürgen	
zugeordnet zu Modul	BB3.NSC1	

1-Gruppe	19.10.2016-01.02.2017 wöchentlich	Mi 11:00 - 13:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

18259

Experimentalphysik für Biologen,
Ernährungs- und Biogeowissenschaftler,
Pharmazeuten, Chemiker und Biochemiker

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 540 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 540 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. Wendler, Elke	
zugeordnet zu Modul	BBC1.3, BE1.1, BB2.1, BC1.3, BEW1G5, BBGW1.2, BBGW1.2	

1-Gruppe	19.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mi 11:00 - 13:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	21.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Fr 10:00 - 11:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

12 Uhr bis 14 Uhr

100806

Epochen der polnischen Literatur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Meyer-Fraatz, Andrea	
zugeordnet zu Modul	BSLAW1.2	

1-Gruppe	19.10.2016-03.02.2017 14-täglich	Mi 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3	Meyer-Fraatz, A.
----------	-------------------------------------	--------------------------	---	------------------

Kommentare

In der Vorlesung wird ein Einblick in die wichtigsten Epochen der polnischen Literatur von der Renaissance bis ins 20. Jahrhundert vermittelt. Hierbei führt uns der Weg von den Anfängen mit Jan Kochanowski über die Romantik (Mickiewicz, Slowacki), den Positivismus (Sienkiewicz, Orzeszkowa) und das Junge Polen (Staff, Lesmian) bis in die Zeit nach 1945 (Rozewicz, Milosz) und die Gegenwart (Krall, Huelle). Dabei gilt es zum einen, die spezifisch polnischen Merkmale von Schlüsseltexten aus Lyrik, Epik und Dramatik herauszuarbeiten, und zum anderen, das Eingebundensein der polnischen Literatur in ein gesamteuropäisches Literatur- und Kulturverständnis zu verdeutlichen. Gerade zur Zeit der Romantik, in der Polen als Staatsgebilde nicht existiert, dienen Literatur und Kunst auch der Bewahrung eines kulturellen Bewusstseins. Eine größere Außenwirkung indessen erlangt die polnische Literatur erst durch die Romane des Positivismus, namentlich durch Sienkiewiczs *Quo vadis?*. Im 20. Jahrhundert erfordert die Erfahrung des Zweiten Weltkriegs ein grundsätzliches Überdenken der Aufgabe und Bestimmung von Dichtung, die nun zuallererst als Mahnmal verstanden wird.

Nachweise

Regelmäßige Teilnahme.

Empfohlene Literatur

Langer, Dietger: Polnische Literaturgeschichte. Ein Abriss, München 2010. Milosz, Czeslaw: Geschichte der polnischen Literatur, Tübingen 2013. Milosz, Czeslaw: Historia literatury polskiej do roku 1939, Kraków 1993.

101414

Phonetics (Theorie-Teil)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Adad.R. Dr. phil. Haas, Florian

zugeordnet zu Modul BA.AA.SW02

1-Gruppe	19.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mi 12:00 - 13:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3	Haas, F.
2-Gruppe	20.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Do 13:00 - 14:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3	Haas, F.

Kommentare

The lecture provides an introduction to English phonetics and phonology. The first part of the lecture deals with the articulation of English speech sounds. In the domain of phonology, we will focus on segmental phonology, i.e. on the inventory of speech sounds with meaning-distinguishing function (phonemes) as well as their most important realisation variants in connected speech (allophones). Selected aspects of phonotactics and suprasegmental phonology will also be covered, especially syllable structure, rhythm and the basics of intonation. In order to successfully complete the course, students must additionally participate in a practical exercise specializing in the standard form of either British (Dr. Liston) or American (Carol Ann Martin) English pronunciation. This exercise aims at the improvement of the students' pronunciation and provides training in transcription by means of the 'International Phonetic Alphabet'. There will be one written exam covering both the lecture and the practical exercise.

Empfohlene Literatur

Roach, Peter (2009). English Phonetics and Phonology: A practical course , 4th ed. Cambridge: Cambridge University Press.

113000

Interkulturelle Kommunikation mit Schwerpunkt Polen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr.phil.habil. Warditz, Vladislava Maria

1-Gruppe	19.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3	Warditz, V.
----------	--------------------------------------	--------------------------	---	-------------

Kommentare

Interkulturelle Kommunikation bildet einen unentbehrlichen Bestandteil der Wirtschafts-, Wissenschafts-, und politischen Kommunikation im globalen Kontext. Anhand von diversen schriftlichen und mündlichen Quellen und Medien (Zeitungstexte und Reportagen, politische Debatten, Filme, Literatur, urbane Folklore u.v.a.) wird sie im Rahmen der Vorlesung als ein komplexes interdisziplinäres Phänomen dargestellt und analysiert. Die Vorlesung hat dabei das Ziel, angewandtes linguistisches Instrumentarium für eine einschlägige Analyse der interkulturellen Kommunikation in unterschiedlichen Domänen aufzuarbeiten und entsprechende praxisrelevante Kompetenzen mit Fokus auf Polen zu vermitteln.

Nachweise

Referat und/oder Hausarbeit (wird in der ersten Sitzung besprochen)

Empfohlene Literatur

wird in der ersten Sitzung vorgestellt

113671

La construcción y destrucción de foundational fictions en la novela latinoamericana del siglo XIX y XX

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. Hammerschmidt, Claudia				
zugeordnet zu Modul		LRomS-MPG, LRomS-SPG, MRom-LAS1, MRom-ROS1, MRom-LAS2, MRom-ROS2				
1-Gruppe	19.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8		Hammerschmidt, C.	

Kommentare

Desde sus inicios en el siglo XIX, la novela latinoamericana cuestiona la identidad americana entre la presencia indígena y la colonización europea. Por un lado, como lo destacó Doris Sommer en *Foundational Fictions* (1991), el género sirve como ficción fundacional de la nación por su proyección idealizada de la unión entre amantes pertenecientes a grupos étnicos o clases sociales diferentes. Por el otro, a más tardar desde principios del siglo XX, pone en duda la posible constitución y consolidación de la identidad colectiva o individual, señalando el carácter utópico y/o falsificador de tal pretensión y su dimensión política peligrosa. La Vorlesung se dedicará a esta oscilación entre la construcción y destrucción de mitos fundacionales en la novela latinoamericana, presentando al mismo tiempo una historia problematizada del género y de su estética (siglos XIX y XX).

114535

Ringvorlesung Gesellschaftstheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Ringvorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Rosa, Hartmut / M.A. Schulz, Peter			
zugeordnet zu Modul		MASOZ10, GT1, MASOZ7.1, MASOZ7.1_b, MASOZ7.1_c			
1-Gruppe	19.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mi	12:00 - 14:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3	

Kommentare

Die Ringvorlesung: Gesellschaftstheorie richtet sich als fakultatives Angebot an Studierende des Masters Gesellschaftstheorie sowie alle anderen Interessierten. Sie ist in mehrere Blöcke unterteilt, in denen aus verschiedenen Richtungen die Beantwortung der Frage versucht werden wird, was Gesellschaftstheorie ist. Der erste Block nähert sich den Frage aus der Perspektive verschiedener gesellschaftstheoretischer Theorieströmungen. Beantwortet werden soll, was Gesellschaft, was Theorie und schließlich, was Gesellschaftstheorie sein kann. In weiteren Blöcken werden schließlich aktuelle Positionen und Debatten daraufhin untersucht, welche Verständnisse dieser drei Begriffe ihnen zugrunde liegen und welche Neubestimmungen sie nötig machen. Neben der Frage „Was ist Gesellschaftstheorie?“ und der mit ihr verbundenen Fragen danach, was Gesellschaft, und was Theorie sei, wird ein wiederkehrendes Thema innerhalb der Ringvorlesung das Verhältnis von Gesellschaftstheorie und Soziologie sein.

Nachweise

In der VL können keine Teilnahmeleistungen oder Prüfungsleistungen erbracht werden.

126691

Grundkurs Öffentliches Recht I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung			4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Brenner, Michael / Hammon, Silvia			
1-Gruppe	18.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mi	12:00 - 14:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

127225

Einführung in die Arbeits-, Industrie- und Wirtschaftssoziologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	AR PD Dr. Schmalz, Stefan / Seeliger, Martin			
zugeordnet zu Modul	BASOZ 41, BASOZ 2.4			
1-Gruppe	19.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mi	12:00 - 14:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18

Kommentare

Die Vorlesung führt systematisch in die Grundbegriffe der Arbeits-, Industrie- und Wirtschaftssoziologie ein. Vorgestellt werden einige für die Arbeits- und Wirtschaftssoziologie basale Kategorien, allen voran soziologisch relevante Arbeitsbegriffe. Die begriffliche Grundlegung umfasst den ersten Teil der Vorlesung. Im zweiten Teil geht es dann um Kategorien, die aus einer arbeits- und wirtschaftssoziologischen Perspektive bereits gesellschaftliche Strukturbildungen wie die Gesellschaftsformation Kapitalismus oder Klassen/Schichten thematisieren. Im dritten Teil werden Entwicklungstendenzen zeitgenössischer Arbeitsgesellschaften behandelt. Prekarisierung, Entgrenzung und Subjektivierung von Arbeit sind ebenso Thema wie die Globalisierung von Wirtschaft und Gesellschaft.

Bemerkungen

Die Vorlesung ist für das Modul AWO (Studienordnung 2007) grundlegend. In Proseminaren besteht die Möglichkeit, einzelne Themengebiete vertiefend zu behandeln. Im Modul 4.2. (Studienordnung 2013) dient die Vorlesung zur Vorbereitung und Begleitung auf vertiefende Seminare in den speziellen Soziologien, später auch für die Lehrforschung. Leistungsnachweis: Erwartet wird die regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung. Die Lektüre der Basistexte (Priorität jeweils Basistext Nr. 1) ist gewünscht; Am Ende des Semesters gibt es ein Testat, das mit „bestanden“ oder „nicht-bestanden“ bewertet wird.

Nachweise

BASOZ 41: Prüfungsleistung Testat(e) (Prüfungsanmeldung über Friedolin)

Empfohlene Literatur

Aulenbacher, Brigitte/Riegraf, Birgit/Theobald, Hildegard (2014): Sorge: Arbeit, Verhältnisse, Regime. Sinzheim: Nomos. Böhle, Fritz/Voß, G. Günter/Wachtler, Günther (Hrsg.) (2010): Handbuch Arbeitssoziologie. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. Deutschmann, Christoph (2002): Postindustrielle Industriesoziologie. Theoretische Grundlagen, Arbeitsverhältnisse und soziale Identitäten. Weinheim: Juventa. Dörre, Klaus; Sauer, Dieter; Wittke, Volker (Hrsg.) (2012): Kapitalismustheorie und Arbeit - Neue Ansätze soziologischer Kritik. Frankfurt a.M./New York: Campus. Hirsch-Kreinsen, Hartmut/Minssen, Heiner (Hrsg.) (2013): Lexikon der Arbeits- und Industriesoziologie. Berlin: Edition Sigma. Hirsch-Kreinsen, Hartmut/Ittermann, Peter/Niehaus, Jonathan (Hrsg.) (2015): Digitalisierung industrieller Arbeit. Die Vision Industrie 4.0 und ihre sozialen Herausforderungen. Berlin: Edition Sigma. Maurer, Andrea (2008): Handbuch der Wirtschaftssoziologie. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. Smelser, Neil J. (1972): Soziologie der Wirtschaft. München: Juventa Verlag. Schmalz, Stefan; Dörre, Klaus (Hrsg.) (2013): Comeback der Gewerkschaften? Machtressourcen, innovative Praktiken, internationale Perspektiven. Frankfurt a.M./New York: Campus.

127399 Europa zwischen Restauration und Revolution (1815-1848)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. Ries, Klaus	
zugeordnet zu Modul	Hist 320a, Hist 124, Hist 415, Hist 320, Hist 302, HiLG SPs, Hist 420, Hist 600, Hist 301, HiLR SPs	

1-Gruppe	19.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1	Ries, K.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	----------

16261

Atome und Moleküle I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Spielmann, Christian	
zugeordnet zu Modul	128BE311	

1-Gruppe	17.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 103 Helmholtzweg 3
	19.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 103 Helmholtzweg 3

Kommentare

Atomphysik Kernphysik

Empfohlene Literatur

Empfohlene Literatur: Lehrbücher der Experimentalphysik, wie: Berkeley Physik Kurs (Vieweg), Experimentalphysik I - IV / Demtröder (Springer) Physik I - IV / Dransfeld, Kienle, Kalvius (Oldenbourg) Physik / Gertsen (Springer), Physik / Tipler (Spektrum) Physik für Hochschulanfänger / Wegener (Teubner)

30862

Grundlagen der deutschen Grammatik (zu "Satz I")

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 45 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Gallmann, Peter	
zugeordnet zu Modul	B-GSW-03	

1-Gruppe	19.10.2016-01.02.2017 wöchentlich	Mi 12:00 - 13:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

In der Vorlesung »Grundlagen der deutschen Grammatik« wird den Studierenden gezeigt, wie syntaktische Einheiten (Wortformen, Satzglieder, Sätze) unter unterschiedlichen Perspektiven analysiert werden können. Die Vorlesung stützt sich auf eine systematisierte Version der traditionellen Grammatik, insbesondere auf die neueste Duden-Grammatik (8. Auflage von 2009). Darüber hinaus wird auch ein Ausblick auf die wissenschaftliche Grammatik geboten. Das Skript zur Vorlesung kann von der folgenden Internetadresse heruntergeladen werden: <http://www.syntax-theorie.de> (# 1)

35619

Basismodul Einführung in die VWL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 600 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 600 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	AR PD Dr. Pasche, Markus	
zugeordnet zu Modul	BW 23.5-MP, GEO 275, BW 23.1-MP, LAWiWiS.2	

1-Gruppe	19.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW23.5, GEO 275; LAWiWi.S2 Eine Vorlesungszeit abwechselnd mit einer Übungszeit.

37614 Spezielle Botanik (Systemüberblick) (BB 1.4)			
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Hellwig, Frank / Univ.Prof. Dr. Mittag, Maria / Radzio, Kathleen		
zugeordnet zu Modul	BB1.4		
1-Gruppe	17.10.2016-30.01.2017 wöchentlich	Mo 12:00 - 13:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1
Kommentare			
Modul BBIO 1.4			

6549 Allgemeine Ökologie (BB 2.5, BEBW 3, LBio-Öko, BBGW3.1, FMI-BI0035)			
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 220 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 220 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Halle, Stefan		
zugeordnet zu Modul	GEO 264, BEBW 3, LBio-Öko, BB2.5, FMI-BI0035, Ök NF 1, LBio-SSP-G, LBio-SMP-G, LBio-SMP-R, LBio-SSP-R, BBGW3.1, MUC1.5.2		
1-Gruppe	19.10.2016-01.02.2017 wöchentlich	Mi 13:00 - 14:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	21.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1

13 Uhr bis 15 Uhr			
126674 Geschichte des Jazz I (bis 1945)			
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein		
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. Pfeleiderer, Martin		
1-Gruppe	12.10.2016-15.02.2017 wöchentlich	Mi 13:15 - 14:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn
Kommentare			

In der Vorlesung wird die stilistische Entwicklung des Jazz von den Anfängen in New Orleans bis zum Swing und den Anfängen des modernen Jazz in den 1940er Jahren anhand von wichtigen Musikern und Aufnahmen nachgezeichnet. Dabei sollen auch die sozialen, ökonomischen und medialen Rahmenbedingungen der musikalischen Produktion, Vermittlung und Rezeption berücksichtigt und die kulturgeschichtliche Bedeutung des Jazz gewürdigt werden. Literatur zur Vorbereitung: Scott DeVeaux/Gary Giddens: Jazz, New York 2009; Ekkehard Jost: Sozialgeschichte des Jazz in den USA, Frankfurt 1983 (aktualisierte Neuausg., Frankfurt 2003); Wolfgang Sandner (Hrsg.): Jazz (= Handbuch der Musik im 20. Jahrhundert), Laaber 2006.

14 Uhr bis 16 Uhr

101097

Italienische Literatur des 20. Jahrhunderts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. habil. Costadura, Edoardo	
zugeordnet zu Modul	MRom-MMS1, BRomI-L2, BRomI-Ü, LRomI-MPG, LRomI-SPG, MRom-ROS2, MRom-ROS1, MRom-ROS5	

1-Gruppe	19.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.028 Carl-Zeiß-Straße 3	Costadura, E.
----------	--------------------------------------	------------------	---	---------------

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die italienische Literatur des 20. Jahrhunderts und behandelt exemplarisch die Hauptwerke der wichtigsten italienischen Autoren der Moderne. Sie richtet sich sowohl an Studienanfänger als auch an fortgeschrittene Studierende.

Empfohlene Literatur

Empfohlene Lektüren : -- Kapp, Volker (Hrsg.): Italienische Literaturgeschichte, Stuttgart/ Weimar: Metzler, 1992; 3., erweiterte Auflage 2007. -- Asor Rosa, Alberto (Hrsg.): Letteratura italiana del Novecento. Bilancio di un secolo, Torino: Einaudi, 2000.

126378

Weltreligionen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Schmitz, Bertram	
zugeordnet zu Modul	BA_RW_All1, LG-Phi 5.1, BA_RW_2a, LG-Phi 5.2, BA_RW_1a, LR-Phi 5.1, LR-Phi 5.2	

1-Gruppe	19.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

Diese Vorlesung gibt einen einführenden Überblick in Geschichte, Glaubensinhalte- und Vorstellungen, gesellschaftliche Verwirklichungen und plastische Gestaltungen der so genannten Weltreligionen. Diese werden dabei in zwei mit einander zusammenhängenden Hauptkomplexen dargestellt: das Verhältnis von Judentum, Christentum und Islam einerseits, die Beziehung der indischen Religionen Hinduismus und Buddhismus andererseits; darüber hinaus können weitere Weltreligionen berücksichtigt werden. Diese jeweiligen Religionen werden dabei zunächst als Einheit verstanden, dann aber auch in ihrer Schulen-, Richtungs- und Konfessionsbildung, d. h. in ihrer inneren und äußerlichen Vielfalt angesprochen. Der Betonung von Gemeinsamkeiten steht die möglichst scharfe Konturierung des je Spezifischen gegenüber. Die Veranstaltung kann ohne Vorkenntnisse besucht werden. Sie bildet vielmehr eine Grundlage für fast alle weiteren religionswissenschaftlichen Veranstaltungen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: regelmäßige Teilnahme

Nachweise

Klausur, mdl. Prüfung Module: BA_RW All 1, LG Phi 5.1, LG Phi 5.2, LR Phi 5.1, 5.2, DRW, BA_RW 1 und BA_RW 2

Empfohlene Literatur

Als Literatur seien allgemein Einführungen in die Weltreligionen empfohlen, z. B.: Antes, Peter (Hg.), Die Religionen der Gegenwart, München 1996.

126689		Strafrecht II - Besonderer Teil		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Vorlesung		4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. jur. Alwart, Heiner / Richter, Petra		
1-Gruppe	17.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3	
	19.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3	

45344		Einführung in die südslawische Sprach- und Kulturwissenschaft		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Dr. Salamurovic, Aleksandra		
zugeordnet zu Modul		BSLAW 7.1, BSLAW 7.2		
1-Gruppe	19.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 221 Ernst-Abbe-Platz 8	Salamurovic, A.

Kommentare

Das Seminar soll einen Überblick über die typologischen, genetischen und funktionalen Merkmale der südslawischen Sprachen geben (Slowenisch, Serbisch/Kroatisch/Bosnisch/Montenegrinisch, Bulgarisch und Makedonisch), unter besonderer Berücksichtigung der Gemeinsamkeiten und Unterschiede. Dabei werden sprachhistorische, sozio- und pragmalinguistische Besonderheiten der behandelten Sprachen erörtert. Darüber hinaus bündelt das Seminar die Kenntnisse, die im Rahmen der Vorlesung „Einführung in die linguistischen Grundkenntnisse“ erworben werden, um den Studentinnen und Studenten das selbständige analytische Arbeiten mit den Sprachen zu ermöglichen.

Nachweise

Kurzreferat und Hausarbeit. Leistungspunkte: 5 ECTS

Empfohlene Literatur

Rehder, Peter [Hg.]: Einführung in die slavischen Sprachen. Darmstadt, 1998. Neweklowsky, Gerhard: Die südslawischen Standardsprachen. Wien, 2010. Weitere Literatur wird zu Beginn des Seminars angegeben.

46509		Basismodul Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian		
zugeordnet zu Modul	BW 34.1-MP, GEO 274, LAWiWiS.3, ESS6b		
1-Gruppe	19.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

gilt auch für GEO274; LAWiWiS.3; ESS 6b

6566

Natur- und Umweltschutz I (BB3.Ö1, LBio-V, GEO 266, ÖK NF 2.1, BBGW 5.1.6, BEBW 3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. rer. nat. Köhler, Günter / Dr. rer. nat. Peter, Hans-Ulrich / PD Dr. rer. nat. Roscher, Christiane / Univ.Prof. Dr. Halle, Stefan	
zugeordnet zu Modul	GEO 266, BEBW 3, BB3.Ö1, MUC1.5.2, BBGW5.1.6	

1-Gruppe	19.10.2016-01.02.2017 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 401 Dornburger Straße 159
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------------

90228

Ernährung: Gesundheit und Altern (BEW1G1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Böhm, Volker / Dr. Brombach, Christine / aplProf Dr. Glei, Michael / Univ.Prof. Dr. rer. nat. Klotz, Lars-Oliver / Univ.Prof. Dr. Lorkowski, Stefan / Dr. rer. nat. Thierbach, René	
zugeordnet zu Modul	BEW1G1	

1-Gruppe	19.10.2016-01.02.2017 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 102 Dornburger Straße 25-27
----------	--------------------------------------	------------------	--

15 Uhr bis 17 Uhr

126673

Der Islam: Religion – Kultur – Musik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. Nemtsov, Jascha	

1-Gruppe	12.10.2016-15.02.2017 wöchentlich	Mi 15:15 - 16:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

In den letzten Jahren ist die Bedeutung des Islam im europäischen Leben und im öffentlichen Diskurs stark gestiegen. Auch die Zahl der Menschen muslimischen Glaubens in unserer Gesellschaft ist nicht zuletzt durch die jüngste Zuwanderung angewachsen. Die Debatten über den Islam werden äußerst kontrovers und emotional geführt und sind nicht selten durch Vorurteile verschiedener Art geprägt. Der Kurs bietet einen Überblick über die islamische Kulturgeschichte unter Berücksichtigung von Zusammen- und Wechselwirkung mit den jüdisch-christlichen Traditionen und speziell im Hinblick auf die Entwicklung der Musik. Ein besonderer Schwerpunkt ist die Musik und Kultur der sephardischen Juden in den islamisch geprägten Ländern.

16 Uhr bis 18 Uhr

102613

Aspekte von Ethnizität, Religiosität und Transnationalismus bei den südslawischen Muslimen auf dem Balkan und in der Türkei

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Giesel, Christoph	
zugeordnet zu Modul	MSLAW 7	

1-Gruppe	18.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum E024 August-Bebel-Straße 4	Giesel, C.
----------	--------------------------------------	--------------------------	---	------------

Bemerkungen

MSLAW 7

113028

Konsumwelten - Alltagskultur in Geschichte und Gegenwart [MA.DaF.P02]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Chen, Eva
zugeordnet zu Modul	MA.DaF.P02

1-Gruppe	19.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mi 16:15 - 17:45	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	---

126049

Einführung in die Philosophie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Adad.R. Dr. phil. Bonnemann, Jens	
zugeordnet zu Modul	BA-Phi 1.1	

1-Gruppe	17.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mi 16:15 - 17:45	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die Einführung will allen, die am Anfang ihres Studiums der Philosophie stehen, eine erste Orientierung bieten, was Philosophie überhaupt ist und welche zentralen Fragestellungen sich in diesem Fach finden. Hierbei soll auch deutlich werden, in welchem Verhältnis Philosophie einerseits zu anderen Wissenschaften, andererseits zu unseren Alltagsüberzeugungen steht. Die Vorlesung verfolgt eine historische Perspektive, insofern sie einen Überblick über die wichtigsten Stationen der abendländischen Philosophie bietet. Zugleich verfolgt sie aber auch eine systematische Perspektive, insofern sie einige der klassischen Teildisziplinen mit ihren jeweiligen Grundproblemen vorstellt. Im Mittelpunkt der Theoretischen Philosophie steht das Problem der Erkenntnis der Wirklichkeit in ihren unterschiedlichen Bereichen, die Praktische Philosophie fragt nach dem guten und richtigen Handeln, während die philosophische Ästhetik vor allem die Frage nach dem Schönen in den Mittelpunkt ihrer Untersuchungen rückt.

126379

Das Judentum

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Schmitz, Bertram	
zugeordnet zu Modul	BA_RW_6a, LRW22, BA RW21, BA RW22, BA_RW_5, BA_RW_RG1, MA RW22	

1-Gruppe	19.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

„Das Judentum als solches hat sich zu jeder Zeit verändert und gewandelt. Es hatte den Glauben der Erzväter mit der Gesetzgebung am Sinai in Einklang gebracht, mit dem Idealismus der Propheten, mit den praktischen Einzelheiten der Rabbinen. Es berücksichtigte die sozialen Bedingungen verschiedener Epochen und reagierte auf zeitgenössische Lebensstile und Einstellungen, wenn es sie auch nicht zwangsläufig nachahmte.“ So begründen J. A. Ramian und W. Homolka in ihrem Standardwerk „Progressives Judentum“ (S. 20), dass sich auch in der Gegenwart die gesamte Breite und Vielfalt des Judentums in Dynamik befindet und diese durchaus gerade durch die Tradition legitimiert wird. Dabei bieten – ungeachtet mancher o. g. historischen Fiktion – ihre Ausführungen eine umfassende und tief greifende Diskussion klassischer jüdischer Themen in Bezug auf die Situation der Gegenwart. Vor allem anhand dieses Werkes werden in der Vorlesung die einzelnen Momente des Judentums behandelt. Hinzu kommt ein Blick in die gegenwärtigen Gebetsbücher und die praktischen Lebensverhältnisse.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: regelmäßige Teilnahme

Nachweise

schriftl. Klausur oder mündl. Prüfung Module: BA RW RG 1, BA RW 5, MA RW 22, LRW 22, BA RW 21, BA RW 21.1, BA RW 22, BA RW6

Empfohlene Literatur

wird zu Beginn der Vorlesung bekannt gegeben

126448

Grundkurs Neues Testament II (Das Urchristentum)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Grundkurs	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Niebuhr, Karl-Wilhelm	
zugeordnet zu Modul	The B4.2, The L1, The B2.1, The L1.1, The WP1, The L2, The L2.1, The E13, BA_RW_6a, The B1, The B4.3, The M2, The E12, The B2	

1-Gruppe	19.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.023 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Vorlesung mit Tutorium (Zeit für Tutorium nach Vereinbarung) Der Kurs vermittelt Grundinformationen zur frühesten Geschichte der Jesus-Bewegung vor und nach Ostern. Zentrale Texte des Neuen Testaments und die wichtigsten außerneutestamentlichen Quellen werden kurz vorgestellt. Durch Einführung in methodische Fragen der Erforschung des frühesten Christentums werden Orientierungen zu seiner Entwicklung und Grundzüge der daran beteiligten Personen, Gruppen und Kräfte vermittelt.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Lektüre angegebener Studienliteratur

Nachweise

Klausur Module : DB NT, BA RW 6; The B1; The B2; The B2.1; The B4.2; The B4.3; The L1; The L1.1; The L2; The L2.1; The M2, The WP1; The L 1.3, The E12, The E13

Empfohlene Literatur

Koch, Dietrich-Alex: Geschichte des Urchristentums, Göttingen 22014; Schnelle, Udo: Die ersten 100 Jahre des Christentums. 30-130 n. Chr. Die Entstehungsgeschichte einer Weltreligion, UTB 4411, Göttingen 2015; Schenke, Ludger: Die Urgemeinde. Geschichtliche und theologische Entwicklung, Stuttgart u.a. 1990.

16972

Biomaterialien und Medizintechnik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Wahlvorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Jandt, Klaus Dieter

0-Gruppe	19.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mi 16:30 - 18:00	Hörsaal E124 Löbdergraben 32
	21.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00	Hörsaal E124 Löbdergraben 32

Kommentare

- Materialien in der Medizin: eine Einführung - Werkstoffklassen, Struktur und Eigenschaften - ein Überblick - Einsatz von Metallen, Keramik, Polymeren und Kompositen als Implantate in der Medizin - Orale Biomaterialien - Polymere und Biokeramik - Biologische Materialien - Fallstudie Endoprothese - Biologische, biochemische und medizinische Grundlagen der Biomaterialwissenschaft - Aus Forschung und ärztlicher/zahnärztlicher Praxis: Anwendung von Implantaten - Host reaction: biologische Reaktion auf Implantate - Test Methoden für Biomaterialien - Tissue Engineering - Hospitation im OP

35595

Fundamente der deutschen Orthographie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Gallmann, Peter

zugeordnet zu Modul ASQ Ortho, LA-GSW-02

1-Gruppe	19.10.2016-01.02.2017 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

Die deutsche Rechtschreibung fußt zu einem großen Teil auf grammatischen Gesetzmäßigkeiten. In der Vorlesung wird offengelegt, von welchen Zusammenhängen die neuen orthographischen Regeln bestimmt werden. Der Reihe nach wird auf die folgenden Zusammenhänge eingegangen: Ebenen der Rechtschreibung (Prinzipien, Regeln, Einzelfestlegungen); Phonemsystem, Graphemsystem und Wortschreibung; Wortbildung und Schreibung mit Bindestrich; Phrasenstruktur sowie Getrennt- und Zusammenschreibung; Konzepte der Nominalität und Großschreibung; komplexe Sätze und Zeichensetzung. Dabei sollen gelegentlich auch kontroversere Themen angeschnitten werden, zum Beispiel: Ist der Apostroph wirklich immer ein 'Auslassungszeichen'? Können Wörter ihre Wortfamilie wechseln, das heißt quasi adoptiert werden (vgl. den Weg von quintum 'Fünfte' zu Quäntchen 'kleines Quantum')? Wie sollen die orthographischen Normen mit Fremdwörtern vorgehen: verdrängen, respektieren, integrieren? Sind die Regeln der Kommasetzung bei Infinitivgruppen zu kompliziert, um noch schultauglich zu sein? In der Vorlesung wird bei passenden Themen Gelegenheit für Übungen geboten, damit der vermittelte Stoff gefestigt sowie die wichtigsten Thesen auf Stärken und Schwächen überprüft werden können.

46327

Basismodul Grundlagen des Marketing-Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 500 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 500 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Walsh, Gianfranco / Jahn, Elisabeth	
zugeordnet zu Modul	BW 11.1-MP, BW11.4, ESS6b	

1-Gruppe	19.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--------------------------	--

Bemerkungen

auch BW11.4; auch ESS 6b Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8c StO

17 Uhr bis 19 Uhr

18 Uhr bis 20 Uhr

17785

Grundlagen der Sportmotorik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 130 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 130 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Canal Bruland, Rouwen / Sorge, Sabine	
zugeordnet zu Modul	Sportmotor, Sportmotor, SPW-NW1-WP, SPW-NW1-SM, SPW-NW1-SM	

1-Gruppe	19.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mi 08:15 - 09:45	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Canal Bruland, R.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	-------------------

Kommentare

Das Lesen von englischsprachiger Literatur ist Voraussetzung zur Teilnahme an dieser Veranstaltung!

Bemerkungen

Klausur: Mittwoch, 10.02.2016, 18.00 - 19.00 Uhr, HS 3, Carl Zeiss Straße Nachklausur: Mittwoch, 09.03.2016, 14.00 - 15.00 Uhr, SR AB ISW Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

Donnerstag

08 Uhr bis 10 Uhr

15106

Einführung in die Biomechanik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Zech, Astrid / Dr. Müller, Roy / Dießel, Anne	
zugeordnet zu Modul	Einführung, Einführung, SPW-NW1-WP	
1-Gruppe	20.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Do 08:00 - 09:00 Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3 Zech, A. / Müller, R. / Dießel, A.

Bemerkungen

Bitte melden Sie sich auch zu den Seminaren an! Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

17049

Chemie I, Teil 1 (von 2): Allgemeine und Anorganische Chemie (Werkstoffwiss.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	JunPrf.Dr. Brauer, Delia	
1-Gruppe	20.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00 Hörsaal E006 Fraunhofer Straße 6
	20.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 Hörsaal E006 Fraunhofer Straße 6

17791

Klassische Experimentalphysik I: Grundkurs Mechanik, Wärme

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Kaluza, Malte	
zugeordnet zu Modul	128BE111, 128.110	
1-Gruppe	18.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	20.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00 Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

Kommentare

Newtonsche Mechanik; Energie- und Impulserhaltung; Drehbewegungen, Drehimpuls; Mechanik deformierbarer Körper; Schwingungen und Wellen; Wärmelehre: Temperatur, kinetische Gastheorie; reale Gase, Phasenumwandlungen; Hauptsätze der Thermodynamik

Empfohlene Literatur

Alonso-Finn: Physik (Oldenbourg) Berkeley Physik Kurs 1/3/5 (Vieweg) Dransfeld/Kienle/Kalvius: Physik I (Oldenbourg) Gerthsen: Physik (Springer) Tipler: Physik (Spektrum); Wegener: Physik für Hochschulanfänger (Teubner)

46536

Allgemeine Botanik (BB 1.4, BBC 1.6)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Mittag, Maria	
zugeordnet zu Modul	BBC1.6, BB1.4, BE1.6	

0-Gruppe	20.10.2016-02.02.2017 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1
	21.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Fr 12:00 - 13:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1

09 Uhr bis 11 Uhr

12720

Genetik (BB 2.4, BBC 2.3, BEBW 5, LBio-Ge, FMI-BI0026)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Theißen, Günter / Dr. Hoffmeier, Andrea	
zugeordnet zu Modul	LBio-Ge, BEBW 5, FMI-BI0026, BBC2.3, BB2.4, MCB B 4	

1-Gruppe	20.10.2016-02.02.2017 wöchentlich	Do 09:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

10 Uhr bis 12 Uhr

10281

Transgene Algen (BB3.MLS5)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Mittag, Maria	
zugeordnet zu Modul	BB3.MLS5	

1-Gruppe	20.10.2016-02.02.2017 wöchentlich	Do 11:00 - 12:00 findet im WS statt	Kursraum 103 Am Planetarium 1	Mittag, M.
----------	--------------------------------------	--	----------------------------------	------------

Kommentare

Die Vorlesung findet im Wintersemester statt.

113001

Einführung in die Literaturwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Meyer-Fraatz, Andrea	
zugeordnet zu Modul	BSLAW 1, BSLAW 1a	

1-Gruppe	20.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.
----------	--------------------------------------	--------------------------	---------------------------------------	------------------

Kommentare

Das Seminar des Basismoduls Literaturwissenschaft führt sowohl in Arbeitstechniken (Bibliographieren, Transliteration, formale Aspekte beim Schreiben einer Hausarbeit) als auch in methodologisch-theoretische Fragestellungen der Literaturwissenschaft und schließlich in Grundlagen der Textanalyse ein. Dabei werden vor allem slawistische oder in der Slavia (insbesondere der russischen Literaturtheorie) entwickelte Ansätze berücksichtigt.

125706

Geschichte und Positionen der Phänomenologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Wiesing, Lambert	
zugeordnet zu Modul	BaPhi 3.1b, BaPhi 4.1b, LA-Phi 4.1, MA-Phi 1.2, MA-Phi 1.3, MA-Phi 2.1, LG-Phi 5.1, LG-Phi 5.2, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.2, BaPhi 3.2b, LA-Phi 3.2, MA-Phi 1.4, MA-Phi 2.2, LR-Phi 5.1, LR-Phi 5.2	

1-Gruppe	20.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3	Wiesing, L.
----------	--------------------------------------	------------------	--	-------------

Kommentare

Die Vorlesung gibt eine Einführung in das phänomenologische Denken, also in diejenige Position, welche programmatisch die Beschreibung von Phänomenen an die Stelle der Erklärung zu setzen versucht. Zu diesem Zweck wird in der ersten Hälfte der Vorlesung an den Texten von Edmund Husserl vorgestellt, was die wesentlichen Merkmale und die besonderen Absichten einer phänomenologischen Philosophie sind. Die zweite Hälfte der Vorlesung wird sich der Anwendung des phänomenologischen Programms zuwenden. Hierzu werden klassische phänomenologische Beschreibungen der Zeit, des Bildes, des Selbstbewusstseins und ästhetischer Objekte vorgestellt

126075**Soziolinguistik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. habil. Kuhn, Julia	
zugeordnet zu Modul	BRomF-S2, BRomS-S2, MRom-LAS4, MRom-LAS3, MRom-ROS4, MRom-ROS3, LRomS-MPG, LRomS-SPG	

1-Gruppe	20.10.2016-03.02.2017	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 116	Kuhn, J.
	wöchentlich		August-Bebel-Straße 4	

Kommentare

Die unterschiedlichsten Aspekte spielen bei der Beziehung von Sprache und Gesellschaft eine Rolle. Diese werden in der Vorlesung vorgestellt und anhand von Beispielen in der Romania vertiefend bearbeitet.

126685**BGB - Allgemeiner Teil****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 350 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Bayer, Walter / Franzl, Regina	

1-Gruppe	17.10.2016-03.02.2017	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 - E016	
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3	
	20.10.2016-03.02.2017	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 - E012	
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3	

126915**Ideengeschichte der Neuzeit****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 45 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. habil. Dreyer, Michael	
zugeordnet zu Modul	POL 321, Pol NA 2, POL 320, POL 320LR, Pol NA 1, Pol NA 3	

1-Gruppe	20.10.2016-03.02.2017	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.085	
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3	

Kommentare

Die Vorlesung setzt den Zyklus fort, kann aber auch unabhängig vom Besuch der früheren Vorlesungen gehört werden. Sie behandelt die grundlegenden politischen Theorien und Theoretiker des 19. Jahrhunderts; vom Liberalismus zum Sozialismus und Konservatismus, vom Nationalismus zum Internationalismus, vom Militarismus zum Pazifismus. Hegel, Marx, Engels, Friedrich Julius Stahl, John Stuart Mill, Tocqueville, Bakunin und Kropotkin markieren einige der Stationen. Daneben wird auch die soziale, ökonomische, technologische und vor allem kulturelle Entwicklung des Jahrhunderts betrachtet werden, denn nur in diesem Lichte läßt sich die Entwicklung des politischen Denkens einordnen.

Nachweise

Essay (Master-Module POL720/21/22) bzw. Klausur (BA-Modul POL320/21) bzw. mündliche Prüfung (Erasmus-Studierende). Für alle Studierende, die das Modul über POL720/21/22 oder ein anderes Master-Modul belegt haben, ist der Besuch des Kolloquiums (Do, 18-20, SR225) VERBINDLICH. Das Kolloquium findet alle 14 Tage statt; erste Sitzung am 3. November!

Empfohlene Literatur

Iring Fetscher, Herfried Münkler (Hrsg.), Pipers Handbuch der politischen Ideen, 4. Bd.: Neuzeit. Von der Französischen Revolution bis zum europäischen Nationalismus, München und Zürich 1986 Henning Ottmann, Geschichte des politischen Denkens. Die Neuzeit. Die politischen Strömungen im 19. Jahrhundert. Band 3/3, Stuttgart 2008

127358

Vom „Dreißigjährigen Krieg“ zum „Wandel durch Vernunft“ (1635-1740)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Schmidt, Georg	
zugeordnet zu Modul	Hist 314, Hist 414, Hist 230, Hist 301, Hist 123, Hist 600, HiLG SPs, HiLR SPs, Hist 302	

1-Gruppe	20.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 Fürstengraben 1	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Schmidt, G.
----------	--------------------------------------	-------------------------------------	--------------------------------	-------------

Kommentare

Der Westfälische Frieden veränderte den Reichs-Staat und Europa, wenn auch das Westfälische Gleichgewichtssystem bis zu Beginn des 17. Jahrhunderts auf sich warten ließ. Die Vorlesung zeigt, wie die neuen Ideen der Staatsraison und der Souveränität auch die Geschichte Mitteleuropas zu prägen begannen und die Selbstverantwortung der Menschen für ihr irdisches Dasein das Leben in der biblischen Heilsordnung überlagerte. Die inneren Konflikte wirkten noch nicht zerstörend, sondern integrierend. Der Reichs-Staat funktionierte auch im doppelten Abwehrkampf gegen Türken und Franzosen und er fand in diesen Jahren immer wieder Lösungen, die europaverträglich waren. Für das Basismodul Frühe Neuzeit ist die Vorlesung mit einer Klausur abzuschließen. Klausurtermin : 16.02.2017 Lit.: Burkhardt, Johannes: Vollendung und Neuorientierung des Frühmodernen Reichs. 1648-1763 (= Gebhardt, Handbuch der Deutschen Geschichte Bd. 10), Stuttgart 2006. Schmidt, Georg: Wandel durch Vernunft. Deutsche Geschichte im 18. Jahrhundert, München 2009. Wrede, Martin: Ludwig XIV. Der Kriegsherr aus Versailles, Darmstadt 2015.

127420

Christlicher Orient und europäisches Mittelalter. Vom Einbruch des Islam bis zu den Kreuzzügen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Privatdozent Dr. phil. habil. Schilling, Alexander	
zugeordnet zu Modul	Hist 301, Hist 302, Hist 412, HiLR SPs, Hist 122, HiLG SPs, Hist 313	

1-Gruppe	20.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 Fürstengraben 1	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Schilling, A.
----------	--------------------------------------	-------------------------------------	--------------------------------	---------------

Kommentare

Die Veranstaltung wendet sich vornehmlich an Studierende der Fächer 'Mittelalterliche Geschichte' und 'Alte Geschichte', sowie der Nachbardisziplinen 'Klassische Philologie', 'Philosophie', 'Alte Kirchengeschichte' und 'Orientalistik', steht letztlich aber Studierenden aller Disziplinen offen. In Fortsetzung der Vorlesung des letzten Semesters soll die Epoche zwischen dem Einbruch des Islam und den Kreuzzügen behandelt werden (7.–13. Jahrhundert); der Abschluss der Veranstaltung ist für das Sommersemester 2017 vorgesehen („Von den Kreuzzügen bis zum Humanismus“). Zur einführenden und begleitenden Lektüre sei empfohlen: KAUFHOLD, Hubert: Kleines Lexikon des Christlichen Orients, Wiesbaden [Harrassowitz] 2007.

15192

Elemente der Mathematik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Külshammer, Burkhard			
zugeordnet zu Modul	FMI-MA3014			
1-Gruppe	20.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 201	Fröbelstieg 1

17163

Anorganische Chemie für Ernährungswissenschaftler (BE 1.3/ BEW1G6)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung			
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Dr. rer. nat. Kriek, Sven / Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Westerhausen, Matthias			
zugeordnet zu Modul	BE1.3, BEW1G6			
1-Gruppe	20.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal E006	Fraunhofer Straße 6

19072

Analysis 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung				4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Lenz, Daniel				
zugeordnet zu Modul	FMI-MA7001, FMI-MA0201, BGEO3.5.7				
1-Gruppe	17.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 120	Fröbelstieg 1	
	20.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 120	Fröbelstieg 1	

36618**Einführung in die Vorgeschichte (UFG 100, UFG 600)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Ettel, Peter	
zugeordnet zu Modul	UFG 100, UFG 600	

1-Gruppe	20.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Do 10:00 - 11:00	Seminarraum 205 Löbdergraben 24a
----------	--------------------------------------	------------------	-------------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung führt in die Vorgeschichte ein, den Zeitraum vom Neolithikum (etwa 5500 v. Chr.) über Bronze- und Eisenzeit bis zu den Kelten und Germanen. Grundlegendes Wissen zu den einzelnen Perioden sowie Quellenarten (Gräber, Siedlungen, Horte und Zentralorte) wird vermittelt, wichtige Fundplätze, Grabungen, aktuelle Funde, vor allem aus dem deutschen und mitteleuropäischen Raum werden vorgestellt. Voraussetzungen: keine Leistungsnachweis: regelmäßige Teilnahme, Klausur

37677**History of English****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Heintze, Michael	
zugeordnet zu Modul	BA.AA.HIS, MNLat 330	

1-Gruppe	20.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1	Heintze, M.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	-------------

Kommentare

The lecture by Michael Heintze will be in German. The lecture deals with the periodical subdivision of English, its origins, its position among the Germanic languages, its prehistory as well as its historical phonology and morphology down to the 15th century.

Empfohlene Literatur

This list is a selection of the most relevant publications on the history of the English language. I will comment on most of these books in the course of my lecture and provide some guidance as to their strengths and weaknesses.

Barber, Charles, 1993, *The English Language: A Historical Introduction*, Cambridge: Cambridge University Press. (This is a very informative and reader-friendly overview of English - from its Indo-European roots to Modern English times.)

Baugh, Albert C. and Thomas Cable, 2002, *A History of the English Language*, 5th edition, London: Routledge. (The classic history of English with a plethora of material and examples. Not a book to read from cover to cover, but a mine of useful information.)

Blake, Norman F. (ed.), 1992, *The Cambridge History of the English Language: Volume 2, 1066-1476*, Cambridge: Cambridge University Press. (The comprehensive and authoritative history of the English language. Provides in depth and specific information on the Middle English period.)

Blake, Norman F., 1996, *A History of the English Language*, London: Macmillan. (The guiding principle of this language history is not the traditional division into Old, Middle and Modern English, but focuses on the changing fortunes of the different British English 'standards'.)

Crystal, David, 1995, *The Cambridge Encyclopaedia of the English Language*, Cambridge, Cambridge University Press. (Brief but concise chapters on various aspect of the English language. Suitable for browsing and quick reference.)

Freeborn, Dennis, 1998, *From Old English to Standard English*, 2nd edition, London: Macmillan. (A rich mine of texts and exercises covering all aspects of the English language history.)

Gelderen, Elly van, 2006, *A History of the English Language*, Amsterdam and Philadelphia: John Benjamins. (An excellent student-centred coursebook on the development of the English language.)

Görlach, Manfred, 2002, *Einführung in die englische Sprachgeschichte*, 5th edition, Heidelberg: Winter. (A very good general introduction into language history.)

Hogg, Richard M. (ed.), 1992, *The Cambridge History of the English Language: Volume 1, The Beginnings to 1066*, Cambridge: Cambridge University Press. (The comprehensive and authoritative history of the English language. Provides in depth and specific information on the Old English period.)

Lass, Roger, 1994, *Old English. A Historical Linguistic Companion*, Cambridge: Cambridge University Press. (A rather technical but excellent discussion of the most important aspects of the Old English language. Recommended for advanced students only.)

Markus, Manfred, 1990, *Mittelenglisches Studienbuch*, Tübingen: Francke. (Excellent in-depth discussion of all aspects of Middle English.)

McCully, Chris and Sharon Hilles, 2005, *The Earliest English: An Introduction to Old English Language*, London: Pearson Longman. (An excellent and student-centred coursebook to Old English language; less emphasis on texts than Baker 2003)

Millward, C.M., 1996, *A Biography of the English Language*, 2nd edition, Boston: Thomson Heinle. (A well-written book that covers the different stages of the development of the English language from its Indo-European roots via Old English and Middle English to the Modern English varieties. A few well-chosen textual examples for each chapter illustrate the changes. Suitable for self-study.)

Mitchell, Bruce, 1995, *An Invitation to Old English and Anglo-Saxon England*, Oxford: Blackwell. (Designed as a course-book with grammar, texts, extensive historical background information and glossary. Also useful for self-study!)

Mitchell, Bruce and Fred C. Robinson, 1992, *A Guide to Old English*, Oxford: Blackwell. (Designed as a course-book with grammar, texts, background information and extensive glossary. Also useful for self-study!)

Moessner, Lilo, 2003, *Diachronic English Linguistics: An Introduction*, Tübingen: Gunter Narr. (Designed as a course-book for Proseminars on the history of the English language, it offers an excellent, up-to-date introduction to the most important linguistic developments in the English language. Moessner usually starts out with a problem of contemporary English and takes a closer look at its history.)

Moessner, Lilo and Ursula Schaefer, 1987, *Proseminar Mittelenglisch*, Tübingen: Francke. (A selection of Middle English texts with glossary and commentary and a separate section with grammatical information on Middle English.)

Mossé, Fernand, 1969, *Mittelenglische Kurzgrammatik*, Ismaning: Hueber. (A concise account of the essentials of Middle English grammar.)

Obst, Wolfgang and Florian Schlegel, 1999, *Die Sprache Chaucers. Ein Lehrbuch des Mittelenglischen auf der Grundlage von Troilus und Criseyde*, Heidelberg: Winter. (A coursebook that teaches the most important aspects of Middle English language by means of passages from Chaucer's poem *Troilus and Criseyde*. Some very useful chapters, though the book as a whole is not suitable for self-study since the authors sometimes use rather peculiar linguistic approaches - e.g. in their chapter on syntax.)

Obst, Wolfgang and Florian Schlegel, 2004, *Lehrbuch des Altenglischen*, Heidelberg: Winter. (A coursebook that teaches the most important aspects of Old English language and literature with German thoroughness.)

Pyles, Thomas and John Algeo, 1993, *The Origins and Development of the English Language*, 4th edition, Fort Worth, Texas: Harcourt, Brace, Jovanovich. (One of the classic standard coursebooks used at US universities. It covers the entire development of English from its Indo-European origins to Modern British and American English.)

Robinson, Orrin W., 1992, *Old English and its Closest Relatives*, Stanford, CA: Stanford University Press. (A very good discussion of the early Germanic languages and their relationship with each other.)

Sauer, Walter, 1998, *Die Aussprache des Chaucer-Englischen*, Heidelberg: Winter. (A very useful guide to the pronunciation of Chaucer by means of the General Prologue of the *Canterbury Tales*. Sauer gives an overview of the most important sound changes and provides a phonetic transcription of the entire General Prologue. Ideal for self-study!)

Smith, Jeremy J., 1999, *Essentials of Early English*, London and New York: Routledge. (A reader-friendly general introduction to Old, Middle and Early Modern English. It includes sections providing the 'essentials' in grammar and pronunciation as well as texts and a glossary. Useful for self-study.)

46456

Lernen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 240 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Rothermund, Klaus	
zugeordnet zu Modul	B-PSY-102, PsyN-WP1	

1-Gruppe	20.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	Rothermund, K.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	----------------

Kommentare

In der Vorlesung werden grundlegende Prozesse des Lernens auf der Basis der Kernparadigmen der psychologischen Verhaltensforschung besprochen (Habituation, klassische und evaluative Konditionierung, operante Konditionierung, implizites Lernen). Neben den zentralen Konzepten und Befunden aus diesen Bereichen werden auch formalisierte Modelle des Lernens behandelt. Literatur: Mazur, J. E. (2006, 6. Auflage). Lernen und Verhalten. München: Pearson Studium. Schwartz, B., Wasserman, E. A. & Robbins, S. J. (2002, 5. Auflage). Psychology of learning and behavior. New York: Norton.

70517

Grundkurs Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Grundkurs	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. Ries, Klaus / PD Dr. phil. habil. Weinke, Annette	
zugeordnet zu Modul	Hist 240, HiSo 240	

1-Gruppe	20.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Ries, K. / Weinke, A.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	-----------------------

Kommentare

Der Grundkurs „Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts“ bildet zusammen mit einer Seminarveranstaltung das Basismodul zum 19. und 20. Jahrhundert. Der Grundkurs bietet einen an chronologischen und grundsätzlichen Themenkomplexen sowie an Forschungsfragen orientierten Überblick über die Zeit von der Französischen Revolution bis zur Gegenwart. Dabei steht die deutsche Geschichte zwar im Vordergrund, europäische und außereuropäische Bezüge spielen jedoch ebenfalls eine große Rolle. Studierende sollten keine ereignisgeschichtliche Vollständigkeit, sondern einen an Grundfragen orientierten Problemaufriss erwarten, der einen Einstieg in das Studium der Neueren und Neuesten Geschichte erleichtert. Klausurtermin: 02.02.2017 (letzte Sitzung) Einführende Literatur : Christoph Nonn, Das 19. und 20. Jahrhundert. Orientierung Geschichte, Paderborn 2007; Jürgen Osterhammel, Die Verwandlung der Welt. Eine Geschichte des 19. Jahrhunderts, München 2009; Matthias Schulz, Das 19. Jahrhundert (1789-1914), Stuttgart 2011; Andreas Wirsching (Hg.), Neueste Zeit (Oldenbourg Geschichte Lehrbuch), München 2006; Barbara Wolbring: Neuere Geschichte studieren. Konstanz 2006; ferner sei auf die Bücher der Reihe „Oldenbourg Grundriß der Geschichte“ verwiesen.

7523

Anatomie I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung
Belegpflicht	nein
Zugeordnete Dozenten	Dr. med. Fröber, Rosemarie / Prof. Dr. phil. Jirikowski, Gustav / Dr. med. Lemke, Cornelius / Prof. Dr. Dr. Redies, Christoph

Kommentare

Weiterhin lesen Prof. Dr. Andreas Gebert und Frau Dr. Uta Biedermann. Für die Zahnmediziner findet die Vorlesung am Montag im HS Anatomie statt!

88943**Grundlagen und Methoden der empirischen Sozialforschung****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 480 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 480 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Gebauer, Ronald	
zugeordnet zu Modul	BASOZ 31, BASOZ 31a, BASOZ 34a	

1-Gruppe	20.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 - E016 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Kommentar für die Vorlesung „Grundlagen der empirischen Sozialforschung“ In der Vorlesung werden anhand forschungspraktischer Beispiele und Erfahrungen die wissenschaftstheoretischen, wissenschaftsethischen und institutionellen Grundlagen der empirischen Sozialforschung sowie fortgeschrittene Forschungsdesigns, Verfahren der Datenerhebung und Datenanalyse vorgestellt. - Ursprung und Entwicklung der empirischen Sozialforschung - Die Beziehung zwischen Wissenschaftslehre, Wissenschaftsethik und Forschung - Modelle wissenschaftlicher Erklärung - Struktur wissenschaftlicher Theorien - Institutionalisierung des Forschungsprozesses - Grundlagen und Gültigkeit sozialwissenschaftlichen Messens - Forschungsdesigns Der Nachweis, der in dieser Veranstaltung erworbenen Kenntnisse, erfolgt durch ein Testat, welches zum letzten Termin der Vorlesung in Hörsaal 1 geschrieben wird. Falls dieses Testat nicht bestanden wird, muss ein Wiederholungstestat geschrieben werden. Der Termin dafür sowie der Prüfungsraum bzw. Hörsaal wird noch bekanntgegeben. Die regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung Methoden I ist Bedingung für die Teilnahme der Übung Methoden I + Statistik I.

Nachweise

Testat

11 Uhr bis 13 Uhr**65463****Nutzpflanzen, Nahrungs- und Genussmittelpflanzen (BEW3.A06/07)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Hellwig, Frank / Radzio, Kathleen	
zugeordnet zu Modul	BE3.A13, BE3.A21, BEW3A07, BEW3A06	

1-Gruppe	20.10.2016-02.02.2017 wöchentlich	Do 11:00 - 13:00	Hörsaal 102 Philosophenweg 14
----------	--------------------------------------	------------------	----------------------------------

12 Uhr bis 14 Uhr

127052

Geschichte Europas im Zeitalter der Salier

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. phil. Hack, Achim	
zugeordnet zu Modul	HiLG SPs, HiLR SPs, Hist 122, Hist 412, Hist 302, Hist 301, Hist 313	

1-Gruppe	20.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 111 August-Bebel-Straße 4	Hack, A.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------------	----------

Kommentare

Nimmt man die gut hundert Jahre vom Beginn des 11. bis zum Beginn des 12. Jahrhunderts in den Blick, so fällt vor allem der grundlegende Wandel im Verhältnis der beiden mittelalterlichen Universalismen, Kaisertum und Papsttum, auf: von einem einträchtigen Miteinander zu Beginn zu einem in seiner Schärfe kaum zu überbietenden Konflikt am Ende. Die Vorlesung zeichnet diese keineswegs gradlinige Entwicklung nach und diskutiert die dafür maßgeblichen Gründe. Dabei wird ein besonderer Schwerpunkt darauf gelegt, die politischen und vor allem die religiösen Hintergründe der Zeit (Trennung von Ost- und Westkirche, Ausbildung des römischen Zentralismus, Entstehung neuer Reformorden etc.) näher zu erläutern. Literatur: EGON BOSHOF, Die Salier, 5. Auflage, Stuttgart u. a. 2008; WERNER GOEZ, Kirchenreform und Investiturstreit 910–1122, 2. Auflage, Stuttgart u. a. 2008. - Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

15080

Grundlagen der Sportoekonomie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Daumann, Frank / Dr. phil. Heinze, Robin / Paetz, Janett / Dießel, Anne	
zugeordnet zu Modul	GrundlÖkon, GrundlÖkon, SPW-SW1-WP, SPW-SW1-SM	

1-Gruppe	20.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Do 12:15 - 13:45	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3	Daumann, F. / Dießel, A.
----------	--------------------------------------	------------------	--	--------------------------

Bemerkungen

Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

18988

Parallel Computing I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.-Ing. Bückner, Martin / Dr. Rostami, Mohammad Ali	
zugeordnet zu Modul	FMI-IN5002, FMI-IN5002, FMI-IN0136	

1-Gruppe	20.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3
	21.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	PC-Pool 410 Ernst-Abbe-Platz 2

35619**Basismodul Einführung in die VWL****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 600 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 600 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	AR PD Dr. Pasche, Markus	
zugeordnet zu Modul	BW 23.5-MP, GEO 275, BW 23.1-MP, LAWiWiS.2	

1-Gruppe	19.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW23.5, GEO 275; LAWiWiS.2 Eine Vorlesungszeit abwechselnd mit einer Übungszeit.

36469**Grundlagen der Technischen Informatik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 95 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 95 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr.-Ing. Koch, Wolfgang	
zugeordnet zu Modul	FMI-IN0022	

1-Gruppe	18.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1

37200**Einführung in die Kaukasiologie als Regionalwissenschaft****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Reineck, Natia	
zugeordnet zu Modul	Kauk-BA-1, Kauk-BA-1	

1-Gruppe	20.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 101 Jenergasse 8
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------

Kommentare

Die Veranstaltung wird von Frau Dr. Diana Forker durchgeführt.

Bemerkungen

Die Veranstaltung findet ab der zweiten Vorlesungswoche im Raum 101, Jenergasse 8 statt.

Nachweise

Hausarbeit

64174**Einführung in die Südosteuropastudien****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kahl, Thede / Univ.Prof. Dr. Puttkamer, Joachim	
zugeordnet zu Modul	BSOE 1	

1-Gruppe	20.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Kahl, T. / Puttkamer, J.
----------	--------------------------------------	--------------------------	---------------------------------------	--------------------------

Kommentare

In dieser Vorlesung werden grundlegende Wissensbereiche der Südosteuropastudien vermittelt. Folgende Bereiche werden diskutiert:

1. 'Südosteuropa' - Definition, räumliche Grenzziehungen, Begriffsgeschichte (Dahmen/Kahl/von Puttkamer)
2. Antike und Mittelalter, Ethnogenese, Mythen, Religionen (Dahmen/Kahl/von Puttkamer)
3. Geographische Grundlagen: Relief, Klima, Vegetation (Kahl)
4. Osmanisches Reich und Habsburgermonarchie/Imperiale Herrschaft in Südosteuropa in der Frühen Neuzeit (von Puttkamer)
5. Nationalstaatsbildung im 19. und frühen 20. Jahrhundert (von Puttkamer)
6. Zweiter Weltkrieg und sozialistische Diktaturen (von Puttkamer)
7. Die aktuelle Sprachenkarte Südosteuropas (Dahmen)
8. Der Beitrag der Sprachwissenschaft zu Fragen der Ethnogenese der Völker Südosteuropas (Dahmen)
9. Balkansprachbund und Eurolinguistik (Dahmen)
10. Zwischen Standard und Minderheit. 'Neue' Sprachen in Südosteuropa (Kahl)
11. Kultur im Wandel: Byzantinische und osmanische Spuren in den heutigen Kulturen Südosteuropas (Kahl)
12. Evtl. Erinnerungskultur in Südosteuropa (Kahl)
13. Enddiskussion (Dahmen/Kahl/Puttkamer)

Nachweise

Klausur

13 Uhr bis 15 Uhr**90136****Neurobiologie (BB3.NSC7, BBC3.A14)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Adad.R. Dr. rer. nat. habil. Lehmann, Konrad
zugeordnet zu Modul	BB3.NSC7, BBC3.A14

1-Gruppe	20.10.2016-02.02.2017 wöchentlich	Do 13:00 - 15:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

14 Uhr bis 16 Uhr

119167

Warburg, Panofsky und die Folgen - eine kritische Einführung in die Ikonologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Krieger, Verena			
zugeordnet zu Modul	KU-BM101, KU-AM202.1, KU-BM103, KU-BM102, KU-AM201.1, KU-VM303.1, KU-VM302.1, KU-AM203.1, KU-VM301.1, KU-AM204.1, KU-AM203.2, KU-AM202.2, KU-AM201.2, KU-VM304.1, KU-VM304.2, KU-VM303.2, KU-VM302.2, KU-VM301.2, KU-AM204.2, KU Film, KU Bild, KU Arch, KU Neu 102, KU MA 401, KU MA 301, KU MA 201, KU MA 101, KU Mod 203, KU Mod 103, KU Neu 402, KU Neu 302, KU Neu 202, KU Med 304, KU Med 204, KU Med 104, KU Mod 403, KU Mod 303, KU Med 404, KU T 305, KU T 205, KU T 105, KU T 405, KU MM 201, KU MM 101, KU MM 102, KU MM 401, KU MM 301, KU MM 203, KU MM 103, KU MM 402, KU MM 302, KU MM 202, KU MM 304, KU MM 204, KU MM 104, KU MM 403, KU MM 303, KU MM 405, KU MM 305, KU MM 205, KU MM 105, KU MM 404			
1-Gruppe	20.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Krieger, V.

Kommentare

Die Ikonologie ist eine der wichtigsten, einflussreichsten und zugleich umstrittensten Methoden der Kunstgeschichte. Ihr Anliegen – Kunstwerke in ihren ideengeschichtlichen, kulturellen und gesellschaftspolitischen Kontext zu rücken und auf ihre Bedeutung innerhalb dieses Kontextes zu befragen – klingt zunächst ganz einfach und einleuchtend, wirft aber viele Fragen und Kontroversen auf: Wie ist das konkret zu bewerkstelligen, zu welchen Ergebnissen gelangt man auf diese Weise, und führt das nicht zu einer Reduktion des Kunstwerks auf seinen dokumentarischen Wert? Begründet durch Aby Warburg und Erwin Panofsky, hat die Ikonologie seit den 1970er Jahren zahlreiche Erweiterungen um sozialpolitische, feministische, psychohistorische, repräsentationskritische etc. Ansätze erfahren. Heute ist sie kanonischer Bestandteil der Kunstgeschichte, aber durch die Kanonisierung ist sie mitunter auch starr, vereinfacht und problematisch geworden. Dem will die Vorlesung entgegenwirken, indem sie die Ikonologie selbst einer Historisierung und kritischen Befragung unterzieht. Im Zentrum steht die Darstellung der theoretischen Konzepte, methodologischen Überlegungen und kunsthistorischen Forschungsergebnisse von Warburg und Panofsky, die in ihrem geistes- und wissenschaftsgeschichtlichen Kontext beleuchtet und teils auch mit neueren Forschungsergebnissen konfrontiert werden. Anschließend werden Aspekte der neueren Ikonologie-Diskussion vorgestellt: Aktualisierungen, Erweiterungen, aber auch die Kritik der Ikonologie. Ein wichtiges Thema wird die Frage sein, wie eine Ikonologie der modernen und zeitgenössischen Kunst aussehen kann. An prominenten und weniger prominenten Werken verschiedener Epochen werden exemplarisch die Ergebnisse ikonologischer Forschung – auch in ihrer Widersprüchlichkeit und historischen Begrenztheit – vorgestellt und diskutiert. Insofern bietet die Vorlesung eine Mischung aus Geschichte der Kunstgeschichte, Methodenreflexion und Übersicht über wichtige Forschungsergebnisse.

Bemerkungen

Die Vorlesung wird mit einem schriftlichen Test abgeschlossen.

Empfohlene Literatur

Literatur zur Einführung: Martin Warnke, Aby Warburg, in: Heinrich Dilly (Hg.), Altmeister moderner Kunstgeschichte, Berlin 1990, S. 117-130 Horst Bredekamp, Erwin Panofsky, in: Ulrich Pfisterer (Hg.), Klassiker der Kunstgeschichte, Bd. 2, Von Panofsky bis Greenberg, München 2008, S. 61-75 (beide vermitteln beide sehr fundiert einen ersten Eindruck) William S. Heckscher, Die Genesis der Ikonologie (1964), in: Ekkehard Kaemmerling (Hg.), Bildende Kunst als Zeichensystem, I, Ikonographie und Ikonologie, Köln 1979 S. 112-165 (klassischer, sehr gut lesbarer Text, der die Entstehungsgeschichte der Ikonologie selbst „ikonologisch“ deutet. Nachteil: die Ikonologie wird von Panofsky her gesehen und die Unterschiede zwischen Warburg und Panofsky eingegeben)

126406

Psalmen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. theol. Bezzel, Hannes	
zugeordnet zu Modul	The ASO5, The E3	

1-Gruppe	20.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

In der christlichen Kirche spielt der Psalter von Anfang an eine zentrale Rolle in Gottesdienst, Frömmigkeit und Theologie. Luther meint in seiner Vorrede von 1528 gar, dies Buch „möcht ein kleine Biblia heissen darin alles auff's schönest vnd kürzest so in der gantzen Biblia stehet gefasset“ – er bildet für den Reformator also eine Art Kanon im Kanon. Die Vorlesung wird sich mit dieser und anderen Hermeneutiken des Psalters beschäftigen, daneben aber und vor allem Fragen der Redaktionsgeschichte stellen und sich nicht zuletzt der detaillierten Auslegung zentraler Einzelsalmen widmen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: ca. 2 Std. Vor- und Nachbereitung pro Woche

Nachweise

mdl. Prüfung Module: DA AT; The M18 (m.H.); The ASQ 5; The E3 (o.H.)

Empfohlene Literatur

Literatur zur Begleitung der Vorlesung wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben. Zur Vorbereitung empfiehlt es sich, die eigenen Kenntnisse zum Psalter noch einmal aufzufrischen – durchaus mithilfe der entsprechenden Kapitel in der Einleitungsliteratur, etwa: Erich Zenger, Das Buch der Psalmen, in: Ders. u.a. (Hg.), Einleitung in das Alte Testament, Stuttgart u.a. 72008, 348-370 (oder entsprechend 82012); Markus Witte, Der Psalter, in: Jan Chr. Gertz u.a. (Hg.), Grundinformation Altes Testament, UTB 2745, Göttingen 32009, 414-432 (oder entsprechend 42010).

126699

Grundzüge des Kommunalrechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. Leisner-Egensperger, Anna Christina / Köhler, Sabine	
1-Gruppe	20.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

17049

Chemie I, Teil 1 (von 2): Allgemeine und Anorganische Chemie (Werkstoffwiss.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	JunPrf.Dr. Brauer, Delia	
1-Gruppe	20.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00 Hörsaal E006 Fraunhofer Straße 6
	20.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 Hörsaal E006 Fraunhofer Straße 6

18263**Einführung in die Astronomie****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Krivov, Alexander

1-Gruppe	20.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal 111 Helmholtzweg 5
----------	--------------------------------------	------------------	-------------------------------

Kommentare

Astronomie und modernes Weltbild, Instrumente und Methoden beobachtender Astronomie, Sphärische Astronomie, Astrometrie, Himmelsmechanik, Astrophotometrie, Astrospektroskopie, Sonnensystem, Sonne, Sterne, Milchstraßensystem, Galaxien, Kosmologie

Bemerkungen

Für Studierende des 5. Semesters B.Sc. Physik, welche diese Vorlesung besuchen wollen, besteht die Möglichkeit, das F-Praktikum montags/dienstags durchzuführen.

Empfohlene Literatur

Karttunen, Kröger, Oja, Poutanen, Donner, Astronomie - eine Einführung (Springer) Unsöld, Baschek, Der neue Kosmos (Springer) Voigt, Abriss der Astronomie (BI Wissenschaftsverlag)

18981**Grundlagen informatischer Problemlösung
- Algorithmische Problemlösung****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Dr.-Ing. Klan, Friederike / Schindler, Sirko**zugeordnet zu Modul** FMI-IN0070, FMI-IN0040, FMI-IN0025

1-Gruppe	20.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

45577**Seismologie und Seismotektonik (BGEO5.1.5)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung/Übung 3 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Kukowski, Nina / Kreßler, Janet**zugeordnet zu Modul** BGEO5.1.5

0-Gruppe	20.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Do 14:00 - 16:15 s.t.	PC-Pool H219 Burgweg 11	Kukowski, N.
----------	--------------------------------------	--------------------------	----------------------------	--------------

Kommentare

Seismologie und Seismotektonik (BGEO5.1.5) Kukowski In dieser Vorlesung werden zwei Themenbereiche angesprochen: Der erste Teil ist eine Einführung in die Grundlagen der Erdbebenphysik sowie Grundlegendes über Erdbeben. Der zweite Teil beschäftigt sich mit verschiedenen seismotektonischen Provinzen. Donnerstag, 14:00 – 17:00, CP 24.10. Organisatorisches, Einführung, Vorbesprechung „spezial issue“ 7.11. Physik der Reibung und andere Grundlagen 14.11. Erdbebenmechanismen und -typen 21.11. Herdflächenlösungen 28.11. Magnituden und mehr 5.12. Fluide und Erdbeben (+ Test; Anwesenheitspflicht) 12.12. Erdbebenkataloge (= Test; Anwesenheitspflicht) 19.12. Subduktionszonen (+ Abgabe Konzept „spezial issue“) 9.1. „Langsame“ (slow slip events) Erdbeben in Subduktionszonen 16.1. San-Andreas Störung und andere „strike slip“ Plattengrenzen 23.1. Schwarmbeben und intrakontinentale Beben (+ Abgabe „spezial issue“) 30.1. Riftzonen und mittelozeanische Rücken; Paläoseismologie (+ Test; Anwesenheitspflicht) 6.2. Bewertung und Besprechung des „special issue“ Im Rahmen dieser LV wird von den Teilnehmenden ein „spezial issue“ (Sonderband) zum Thema „Seismicity in Central Europe“ konzipiert und in englischer Sprache erstellt. Ausschließlich wissenschaftliche Literatur darf verwendet werden und jedem solchen Beitrag sollen mindestens vier Fachartikel aus internationalen Zeitschriften zugrunde liegen. Die Arbeit für den „spezial issue“ fließt zu 70%, die beiden Tests und die Arbeit mit den Erdbebenkatalogen zu je 10% in die Note ein. Studierende der Diplomstudiengänge, der Biogeowissenschaften und anderer verwandter Fächer sind herzlich willkommen.

45866

Biom mineralogie (MMIN1.3; MBGW1.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung			1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten		Brockel, Stefanie / Univ.Prof. Dr. Majzlan, Juraj			
zugeordnet zu Modul		MBGW1.2, MMIN1.3			
0-Gruppe	20.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Do 14:00 - 15:00	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Bolanz, R.	

64352

Sprachpolitik (Modul Kauk. Spr., Teil II)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung/Seminar		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten		Dr. Reineck, Natia			
zugeordnet zu Modul		Kauk-MA-1			
1-Gruppe	20.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 101 Jennergasse 8		

Kommentare

Die Veranstaltung wird von Frau Dr. Diana Forker durchgeführt und findet ab der zweiten Vorlesungswoche im Raum 101, Jennergasse 8 statt.

Nachweise

eine Hausarbeit in Teil I oder in Teil II des Moduls (10 LP)

88932**Schlüsselprobleme der Soziologie****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Ringvorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 500 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 500 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dörre, Klaus / Dr. phil. Gebauer, Ronald / Univ.Prof. Dr. rer. soc. habil. Groß, Matthias / Univ.Prof. Dr. rer. pol. Hiß, Stefanie / Dr. phil. Oberthür, Jörg / Univ.Prof. Rosa, Hartmut / Univ.Prof. Dr. Scholz, Sylka / Univ.Prof. Dr.disc.pol. van Dyk, Silke	
zugeordnet zu Modul	BASOZ 11, BE3.A1, BEW3A01	

1-Gruppe	20.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	16.02.2017-16.02.2017 Einzeltermin	Do 14:00 - 17:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausurtermin Erstversuch; Klausurbeginn 15 Uhr
	16.02.2017-16.02.2017 Einzeltermin	Do 14:00 - 17:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausurtermin Erstversuch; Klausurbeginn 15 Uhr
	30.03.2017-30.03.2017 Einzeltermin	Do 09:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausurtermin Zweitversuch, Klausurbeginn 10 Uhr

Kommentare

Die Vorlesung ist als Ringvorlesung konzipiert und liefert eine begriffsorientierte Einführung in das Fach. Alle Arbeitsbereiche des Instituts für Soziologie der Friedrich-Schiller-Universität Jena werden anhand von zwei Schlüsselfragen ihre zentralen Themen- und Forschungsgebiete vorstellen. Die Veranstaltung zielt auf eine grundlegende Orientierung im soziologischen Denken und vermittelt elementares Basiswissen für die darauf folgenden Lehrveranstaltungen. Sie soll den Teilnehmenden zu einer selbständigen Orientierung innerhalb des Faches verhelfen. Vorlesungsplan Vorlesungszeit: 17.10.2015 - 03.02.2016 Donnerstag 14-16 Uhr, CZS 3, HS 1 Dr. Ronald Gebauer 20. Oktober 2016: Historische Soziologie (Grundlagen) 27. Oktober 2016 Dies academicus ab 13:00 Uhr Dr. Ronald Gebauer 03. November 2016: Anwendungsbezogene Historische Soziologie in der Wahlforschung Prof. Dr. Stefanie Hiß 10. November 2016: Organisationssoziologie 17. November 2016: Marktsoziologie Prof. Dr. Klaus Dörre 24. November 2016: Was ist Prekarität? 01. Dezember 2016: Sind die Griechen Schuld? Zur Landnahme des Sozialen in der Europäischen Union Prof. Dr. Matthias Groß 08. Dezember 2016: Was hat Soziologie mit Ökologie zu tun? 15. Dezember 2016: Wann wird die Natur zum Problem? Prof. Dr. Hartmut Rosa 22. Dezember 2016: Stimmt was nicht mit der modernen Gesellschaft? 24. Dezember 2016 bis 01. Januar 2017 – Weihnachtspause Prof. Dr. Hartmut Rosa 05. Januar 2017: Was ist eine Beschleunigungsgesellschaft? Prof. Dr. Sylka Scholz 12. Januar 2017: Hat die bürgerlich-patriarchale Kernfamilie im 21. Jahrhundert weiter Bestand? 19. Januar 2017: Was heißt es, qualitativ zu forschen? Prof. Dr. Silke van Dyk 26. Januar 2017: Soziale Ungleichheit und Sozialpolitik 02. Februar 2017: (Post)Demokratie und politische Partizipation im flexiblen Kapitalismus

Bemerkungen

Organisation: Die Vorlesung richtet sich an Studierende im ersten Studiensemester und ist Teil des Moduls „Einführung in die Soziologie“. Zusätzlich zur Vorlesung werden wöchentlich verpflichtende Tutorien angeboten. Die erfolgreiche Teilnahme wird über eine abschließende Klausur nachgewiesen. Klausur (Dauer: je 90 Minuten, benotet) Termin: Termin Zweitversuch: Koordination der Vorlesung: Dr. Jörg Oberthür Studentische Koordination und Ansprechpartnerin für alle Rückfragen:

Nachweise

aktive Teilnahme, Klausur

8945**Vorklinische Zahnersatzkunde/Prothetische Propädeutik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung
Belegpflicht	nein
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Oberarzt, med. dent. habil. Schmidt, Monika

15 Uhr bis 17 Uhr

16 Uhr bis 18 Uhr

26192

Grundlagen der Sportgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 240 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 240 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Mosebach, Uwe / Sorge, Sabine / PD Dr. Kemper, Reinhold	
zugeordnet zu Modul	GrundlGesc, GrundlGesc, B-PSY-411, SPW-SW1-WP, SPW-SW1-SM	
1-Gruppe	20.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Do 16:00 – 18:00 Termin fällt aus ! Mosebach, U. wird im SoSo 2017 angeboten

Kommentare

Lehrkraft: Dr. Mosebach

Bemerkungen

Diese Vorlesung wird durch Änderungen im Lehramtsstudiengang erst wieder im Sommersemester 2017 angeboten. Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

35638

Einführung in die Politikwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplPrf.Dr. Oppelland, Torsten	
zugeordnet zu Modul	POL 100, POL 110, POL 110-1, POL 110-2	
1-Gruppe	20.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00 Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung macht die Erstsemesterstudierenden mit dem Charakter der Politikwissenschaft als Wissenschaft vertraut, führt in die Geschichte des Faches und in die grundlegenden Begriffe, Konzepte und Probleme des Faches ein.

Bemerkungen

1. Klausurtermin: 02.02.2017 Carl-Zeiss-Str. 3 im HS 3 Bei Fragen kommen Sie bitte in die Sprechstunde von Prof. Oppelland (di., 14-15h).

Nachweise

Klausur

36282**Datenbanken und Informationssysteme****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Stolcis, Christian	
zugeordnet zu Modul	FMI-IN1002, FMI-IN5002, FMI-IN2000	

1-Gruppe	18.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 121 August-Bebel-Straße 4

45589**Einführung in die Geochemie (BGEO3.5.1)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Viereck, Lothar / Kreßler, Janet	
zugeordnet zu Modul	BGEO3.5.1	

0-Gruppe	17.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mo 16:30 - 18:00 c.t.	Hörsaal H114 Burgweg 11	Viereck, L.
----------	--------------------------------------	--------------------------	----------------------------	-------------

50023**Technische Mineralogie (BGEO5.1.10)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Brockel, Stefanie / Univ.Prof. Dr. Majzlan, Juraj	
zugeordnet zu Modul	BGEO5.1.10	

0-Gruppe	17.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mo 12:00 - 13:30 s.t.	Hörsaal H114 Burgweg 11	Majzlan, J.
----------	--------------------------------------	--------------------------	----------------------------	-------------

77934**Lebensräume der Erde (BBGW 5.1.16)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	HSD Dr. Dörfelt, Heinrich / Voigt, Ina	
zugeordnet zu Modul	BBGW5.1.16	

0-Gruppe	20.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Dörfelt, H.
----------	--------------------------------------	------------------	-------------------------------------	-------------

17 Uhr bis 19 Uhr

Freitag

08 Uhr bis 10 Uhr

15581

Einführung in die Phonetik und
Phonologie der deutschen Sprache

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 180 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Simpson, Adrian Paul	
zugeordnet zu Modul	B-GSW-01	

1-Gruppe	21.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Fr 08:00 - 09:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
----------	--------------------------------------	------------------	-----------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung bietet das Elementarwissen für Lautstruktur und Intonation der deutschen Sprache. Neben den phonetischen Grundlagen für Produktion und akustische Beschaffenheit des Sprachsignals gilt das besondere Augenmerk dem phonologischen System.

Bemerkungen

Das Modul 'Einführung in die Phonetik und Phonologie des Deutschen' besteht aus der Vorlesung und einem Seminar.

16989

Chemie für Humanmediziner I und Stomatologen I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 350 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 350 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Schacher, Felix / Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Westerhausen, Matthias	

1-Gruppe	17.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mo 14:00 - 15:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	21.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Fr 09:00 - 11:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

17164

Anorganische Experimentalchemie für Pharmazeuten
und Biochemiker (BBC 1.1, BBGW 1.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. rer. nat. Kriek, Sven	
zugeordnet zu Modul	BBC1.1, BBGW1.1	

1-Gruppe	19.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	21.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Fr 08:00 - 09:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	11.11.2016-11.11.2016 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	großer HS Erbertstraße
	08.02.2017-08.02.2017 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV Klausur Bachelor Biogeowissenschaften
	14.03.2017-14.03.2017 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV Nachklausur!!!

18255**Physik für Human- und Zahnmediziner****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** aplProf Dr. Schmidl, Frank

1-Gruppe	19.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	21.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Fr 08:00 - 09:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

Kommentare

Inhalt der Veranstaltung: Einführungsvorlesung Experimentalphysik unter besonderer Berücksichtigung der Lehrinhalte, die für die Fachrichtung Medizin im Gegenstandskatalog aufgeführt sind. Wesentliche Schwerpunkte der Vorlesung sind Mechanik, Schwingungen und Wellen, Struktur der Materie, Wärmelehre, Elektrizitätslehre und Optik.

Empfohlene Literatur

Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

18954**Lineare Algebra und Analytische Geometrie 1****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Dr. math. King, Simon**zugeordnet zu Modul** FMI-MA3023, BGEO1.3.5

1-Gruppe	19.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	21.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

18988		Parallel Computing I	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr.-Ing. Bücken, Martin / Dr. Rostami, Mohammad Ali	
zugeordnet zu Modul		FMI-IN5002, FMI-IN5002, FMI-IN0136	
1-Gruppe	20.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3
	21.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	PC-Pool 410 Ernst-Abbe-Platz 2

45531		Hydrogeologie I (Allgemeine Hydrogeologie) (BGEO3.2 Teil I; BBGW3.4)	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. Dr. Totsche, Kai Uwe	
zugeordnet zu Modul		BGEO3.2, BBGW3.4	
0-Gruppe	08.12.2016-02.02.2017 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal H114 Burgweg 11 Totsche, K.

Kommentare

Vorlesung Hydrogeologie I (Allgemeine Hydrogeologie): zweite Hälfte des Semesters 2 Stündig Diese Veranstaltung findet erst in der 2. Hälfte des Semesters statt (ab 08.12.). Es ist wichtig, dass Sie sich trotzdem in der allgemeinen Anmeldephase (ersten 6 Wochen des Semesters) zur Prüfung für dieses Modul anmelden!

Bemerkungen

Termine: 08.12.; 15.12.; 22.12.; 05.01.; 12.01.; 19.01.; 26.01.; 02.02.

09 Uhr bis 11 Uhr

10 Uhr bis 12 Uhr

126697		Allgemeines Verwaltungsrecht	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Ohler, Christoph / Prater, Susanne		

1-Gruppe	17.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	21.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.11.2016-18.11.2016 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	
	06.02.2017-06.02.2017 Einzeltermin	Mo 08:00 - 11:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	06.02.2017-06.02.2017 Einzeltermin	Mo 08:00 - 11:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

15150

Theoretische Mechanik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	HSD apl.P. Meinel, Reinhard	
zugeordnet zu Modul	128.210, 128RT311, 128GT311, 128BT211	

1-Gruppe	19.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 119 Fröbelstieg 1
	21.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal 119 Fröbelstieg 1

Kommentare

Inhalt der Veranstaltung: Mechanik eines Massenpunktes Massenpunktsysteme d'Alembertsches Prinzip Lagrange Gleichungen 1. und 2. Art Hamiltonsches Prinzip Starrer Körper und Kreiseltheorie Hamiltonsche Formulierung Einführung in die spezielle Relativitätstheorie

Bemerkungen

Die Vorlesung Theoretische Mechanik für Lehramt 3. Semester ist identisch mit der für den Studiengang Bachelor Physik 2. Semester.

Empfohlene Literatur

Lehrbücher der theoretischen Physik von z.B. Sommerfeld, Landau/Lifschitz, Scheck; Budó: Theoretische Mechanik Stephani/Kluge: Theoretische Mechanik

15266

Lineare Algebra (B.Sc. Informatik, Angew. Informatik, Bioinformatik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Külshammer, Burkhard	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA0022	

1-Gruppe	17.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	21.10.2016-03.02.2017 14-täglich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

18259

Experimentalphysik für Biologen, Ernährungs- und Biogeowissenschaftler, Pharmazeuten, Chemiker und Biochemiker

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 540 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 540 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. Wendler, Elke	
zugeordnet zu Modul	BBC1.3, BE1.1, BB2.1, BC1.3, BEW1G5, BBGW1.2, BBGW1.2	

1-Gruppe	19.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mi 11:00 - 13:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	21.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Fr 10:00 - 11:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

35618

Basismodul Operations Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 500 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 500 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Boysen, Nils	
zugeordnet zu Modul	BW 10.1-MP, BW10.4, ESS6b	

1-Gruppe	17.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	21.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW10.4; ESS 6b Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8c StO Eine Vorlesungszeit abwechselnd mit einer Übungszeit.

36921

Südkaukasische Sprachen (Modul Kaukasische Sprachen, Teil I)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Reineck, Natia	
zugeordnet zu Modul	Kauk-MA-1, Kauk-MA-1	

1-Gruppe	21.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 101 Jennergasse 8
----------	--------------------------------------	------------------	----------------------------------

Kommentare

Es sollen beide Teile dieses Moduls belegt werden um 10 Leistungsnachweis zu erwerben.

Bemerkungen

Die Veranstaltung wird von Frau Dr. Diana Forker geführt. Die Veranstaltung findet ab der zweiten Vorlesungswoche im Raum 101, Jenergasse 8 statt.

Nachweise

Hausarbeit

46463

Empirische Forschungsmethoden

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 125 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Giesen, Carina	
zugeordnet zu Modul	B-PSY-203	

1-Gruppe	21.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	Giesen, C.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	------------

Kommentare

Im Rahmen dieses Moduls werden die philosophischen, wissenschaftstheoretischen und methodischen Grundlagen des Faches dargestellt und kritisch diskutiert. Im Mittelpunkt der Veranstaltungen stehen wissenschaftliche Vorstellungen zur Logik und Methode psychologischer Forschung sowie die Einführung in Entscheidungsverfahren und Untersuchungstechniken bei der empirischen Überprüfung von Theorien. Leistungsnachweis: Regelmäßige Teilnahme, Klausur, 3LP

63958

Umweltchemie I (BC 5.5.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Balducci, Andrea / Dr. rer. nat. Vitz, Jürgen	
zugeordnet zu Modul	BC5.5.4	

1-Gruppe	21.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8
	21.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Fr 13:00 - 14:00	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8
	17.02.2017-17.02.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8
	17.03.2017-17.03.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8

7523**Anatomie I****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Dr. med. Fröber, Rosemarie / Prof. Dr. phil. Jirikowski, Gustav / Dr. med. Lemke, Cornelius / Prof. Dr. Dr. Redies, Christoph**Kommentare**

Weiterhin lesen Prof. Dr. Andreas Gebert und Frau Dr. Uta Biedermann. Für die Zahnmediziner findet die Vorlesung am Montag im HS Anatomie statt!

11 Uhr bis 13 Uhr**12 Uhr bis 14 Uhr****17094****Anorganische/ Allgemeine Chemie
I (BC 1.1, C-LA 101, BGEO 1.3.1)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Robl, Christian / Dr. Fischer, Reinald**zugeordnet zu Modul** 101, BC1.1, BGEO1.3.1

1-Gruppe	18.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	21.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	08.02.2017-08.02.2017 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	10.03.2017-10.03.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
		Klausur	
		Nachklausur	

35615**Basismodul Buchführung****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Hüfner, Bernd / Hertig, Diana**zugeordnet zu Modul** BW 15.1-MP

1-Gruppe	20.10.2016-15.12.2016 wöchentlich	Do 14:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	21.10.2016-16.12.2016 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.12.2016-10.12.2016 Einzeltermin	Sa 08:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

konkreter Ablaufplan vgl. Homepage des Lehrstuhls Prof. Hüfner (www.wiwi.uni-jena.de) für Lehramt Wirtschaftslehre/Recht gilt: Basismodul Buchführung oder Basismodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte

46536

Allgemeine Botanik (BB 1.4, BBC 1.6)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Mittag, Maria	
zugeordnet zu Modul	BBC1.6, BB1.4, BE1.6	

0-Gruppe	20.10.2016-02.02.2017 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1
	21.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Fr 12:00 - 13:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1

63958

Umweltchemie I (BC 5.5.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Balducci, Andrea / Dr. rer. nat. Vitz, Jürgen	
zugeordnet zu Modul	BC5.5.4	

1-Gruppe	21.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8
	21.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Fr 13:00 - 14:00	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8
	17.02.2017-17.02.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8
	17.03.2017-17.03.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8

6549**Allgemeine Ökologie (BB 2.5, BEBW 3, LBio-Öko, BBGW3.1, FMI-BI0035)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 220 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 220 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Halle, Stefan	
zugeordnet zu Modul	GEO 264, BEBW 3, LBio-Öko, BB2.5, FMI-BI0035, Ök NF 1, LBio-SSP-G, LBio-SMP-G, LBio-SMP-R, LBio-SSP-R, BBGW3.1, MUC1.5.2	
1-Gruppe	19.10.2016-01.02.2017 wöchentlich	Mi 13:00 - 14:00 Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	21.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00 Hörsaal E017 Erbertstraße 1

13 Uhr bis 15 Uhr**14 Uhr bis 16 Uhr****16972****Biomaterialien und Medizintechnik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Wahlvorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Jandt, Klaus Dieter	
0-Gruppe	19.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mi 16:30 - 18:00 Hörsaal E124 Löbdergraben 32
	21.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00 Hörsaal E124 Löbdergraben 32

Kommentare

- Materialien in der Medizin: eine Einführung - Werkstoffklassen, Struktur und Eigenschaften - ein Überblick - Einsatz von Metallen, Keramik, Polymeren und Kompositen als Implantate in der Medizin - Orale Biomaterialien - Polymere und Biokeramik - Biologische Materialien - Fallstudie Endoprothese - Biologische, biochemische und medizinische Grundlagen der Biomaterialwissenschaft - Aus Forschung und ärztlicher/zahnärztlicher Praxis: Anwendung von Implantaten - Host reaction: biologische Reaktion auf Implantate - Test Methoden für Biomaterialien - Tissue Engineering - Hospitation im OP

17794**Mathematische Methoden der Physik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	HSD apl.P. Lotze, Karl-Heinz	
zugeordnet zu Modul	128.340, 128BU111	

1-Gruppe	21.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00	Hörsaal 111 Helmholtzweg 5
----------	--------------------------------------	------------------	-------------------------------

45541

Einführung in die Bodenkunde (BGEO3.5.2) , Bodenkunde I (BBGW3.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Totsche, Kai Uwe	
zugeordnet zu Modul	BGEO3.5.2, BBGW3.3	

0-Gruppe	21.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00	Hörsaal H114 Burgweg 11	Totsche, K.
----------	--------------------------------------	------------------	----------------------------	-------------

Nummern- register:

**Mehrfachnennungen
möglich (entsprechend der
Häufigkeit des Auftretens
im Vorlesungsverzeichnis)**

Veranstaltungs- Seite
-nummer

10038	81
10038	135
100803	26
100803	98
100804	26
100804	119
100805	27
100805	100
100806	27
100806	135
100807	28
100807	100
100809	29
100809	107
100811	29
100811	130
100812	30
100812	119
100984	31
100984	122
101097	43
101097	142
101272	58
101272	101
101411	37
101411	104
101414	40
101414	136
101455	37
101630	38
101630	122
101636	69
102613	31
102613	145
10281	81
10281	150
107453	38
107453	122
113000	31
113000	136
113001	32
113001	151
113003	32
113003	108
113004	33
113004	125

Veranstaltungs- Seite
-nummer

113028	40
113028	145
113062	44
113062	123
113144	59
113144	108
113671	43
113671	137
114535	47
114535	137
119167	45
119167	162
125651	46
125651	102
125706	18
125706	151
125714	46
125714	130
125785	59
125787	60
125873	55
125873	131
126048	18
126048	102
126049	19
126049	145
126075	44
126075	152
126378	4
126378	142
126379	4
126379	146
126381	5
126381	131
126405	6
126405	109
126406	6
126406	162
126448	7
126448	146
126479	8
126479	126
126534	8
126534	115
126560	9
126560	132
126617	9
126617	94
126668	15
126668	94
126670	15
126670	90
126671	16
126671	107
126672	16
126672	104

Veranstaltungs- Seite
-nummer

126673	16
126673	144
126674	17
126674	141
126675	17
126675	121
126676	17
126676	124
126685	10
126685	90
126685	152
126689	10
126689	98
126689	143
126691	10
126691	115
126691	138
126697	10
126697	89
126697	171
126699	11
126699	163
126730	55
126730	105
126731	11
126731	90
126915	56
126915	152
126916	56
126916	109
127052	21
127052	159
12720	82
12720	150
127225	47
127225	138
127250	48
127250	110
127358	21
127358	153
127359	22
127359	91
127369	22
127369	111
127381	23
127381	133
127386	23
127386	116
127399	24
127399	139
127400	24
127400	123
127418	25
127418	95
127420	25
127420	153

Veranstaltungs- Seite
-nummer

127974	11
128270	73
128270	76
128270	78
128270	81
15080	52
15080	159
15106	52
15106	149
15122	52
15126	53
15126	120
15130	64
15130	116
15130	126
15150	69
15150	133
15150	172
15192	65
15192	154
15266	65
15266	98
15266	172
15304	60
15367	63
15367	91
15367	112
15581	38
15581	169
16261	68
16261	92
16261	139
16630	60
16630	105
16914	72
16914	120
16972	72
16972	147
16972	177
16989	74
16989	87
16989	99
16989	169
17049	72
17049	74
17049	149
17049	163
17094	74
17094	112
17094	175
17163	75
17163	82
17163	154
17164	75
17164	127
17164	169

<u>Veranstaltungs-</u> <u>-nummer</u>	<u>Seite</u>	<u>Veranstaltungs-</u> <u>-nummer</u>	<u>Seite</u>	<u>Veranstaltungs-</u> <u>-nummer</u>	<u>Seite</u>	<u>Veranstaltungs-</u> <u>-nummer</u>	<u>Seite</u>
17356	76	35595	39	45589	168	7523	88
17398	77	35595	147	45826	54	7523	97
17425	77	35615	12	45826	92	7523	114
17490	78	35615	175	45866	165	7523	157
17599	82	35617	12	46327	13	7523	175
17599	117	35617	106	46327	148	76123	49
17620	83	35617	128	46332	14	76123	124
17620	106	35618	13	46332	93	76400	15
17785	53	35618	96	46334	14	76400	114
17785	148	35618	173	46334	97	76735	67
17791	68	35619	13	46456	62	76735	129
17791	106	35619	140	46456	156	77123	20
17791	149	35619	160	46463	62	77123	134
17794	70	35638	57	46463	174	77934	86
17794	177	35638	167	46509	14	77934	168
18020	54	35722	61	46509	143	8888	88
18020	117	35782	61	46536	84	8888	93
18255	70	35782	128	46536	150	88932	50
18255	87	36282	64	46536	176	88932	166
18255	127	36282	118	46835	35	88943	51
18255	170	36282	168	46835	113	88943	158
18256	71	36469	66	50023	80	8945	88
18256	95	36469	118	50023	168	8945	166
18256	117	36469	160	50692	40	89773	57
18259	69	36618	155	61048	84	89773	93
18259	83	36619	92	63795	88	8984	88
18259	135	36621	120	63795	103	8984	90
18259	173	36921	33	63958	73	90136	86
18263	71	36921	173	63958	174	90136	161
18263	164	37200	33	63958	176	90228	87
18947	63	37200	160	64174	36	90228	144
18947	118	37614	83	64174	161		
18954	65	37614	141	64280	18		
18954	134	37677	41	64280	125		
18954	170	37677	155	64352	36		
18955	66	45038	76	64352	165		
18955	95	45038	89	64566	36		
18981	66	45222	58	64566	125		
18981	164	45222	96	65463	84		
18988	67	45319	43	65463	158		
18988	159	45319	113	6549	85		
18988	171	45344	34	6549	141		
19072	63	45344	143	6549	177		
19072	71	45373	78	6566	85		
19072	96	45373	99	6566	144		
19072	154	45373	121	70517	20		
19107	64	45416	34	70517	157		
19107	103	45416	103	71004	19		
19215	67	45482	35	71004	114		
22738	41	45531	79	7243	80		
22738	128	45531	171	7265	85		
26192	54	45541	79	7265	129		
26192	167	45541	178	7279	86		
30862	39	45577	79	7279	107		
30862	140	45577	164	7467	86		
35265	73	45589	80	7467	121		

Veranstaltungstitel:

Mehrfachnennungen möglich (entsprechend der Häufigkeit des Auftretens im Vorlesungsverzeichnis)

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>	<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
Algebra/Geometrie 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)	63	Anorganische Experimentalchemie für Pharmazeuten und Biochemiker (BBC 1.1, BBGW 1.1)	75
Algebra/Geometrie 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)	91	Anorganische Experimentalchemie für Pharmazeuten und Biochemiker (BBC 1.1, BBGW 1.1)	127
Algebra/Geometrie 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)	112	Anorganische Experimentalchemie für Pharmazeuten und Biochemiker (BBC 1.1, BBGW 1.1)	169
Allgemeine Botanik (BB 1.4, BBC 1.6)	84	Arbeitsfelder diachroner Semantik	37
Allgemeine Botanik (BB 1.4, BBC 1.6)	150	Arbeitsfelder diachroner Semantik	37
Allgemeine Botanik (BB 1.4, BBC 1.6)	176	Arbeitsfelder diachroner Semantik	104
Allgemeine Ökologie (BB 2.5, BEBW 3, LBio-Öko, BBGW3.1, FMI-BI0035)	85	Aspekte von Ethnizität, Religiosität und Transnationalismus bei den südslawischen Muslimen auf dem Balkan und in der Türkei	31
Allgemeine Ökologie (BB 2.5, BEBW 3, LBio-Öko, BBGW3.1, FMI-BI0035)	141	Aspekte von Ethnizität, Religiosität und Transnationalismus bei den südslawischen Muslimen auf dem Balkan und in der Türkei	145
Allgemeine Ökologie (BB 2.5, BEBW 3, LBio-Öko, BBGW3.1, FMI-BI0035)	177	Atome und Moleküle I	68
Allgemeines Verwaltungsrecht	10	Atome und Moleküle I	92
Allgemeines Verwaltungsrecht	89	Atome und Moleküle I	139
Allgemeines Verwaltungsrecht	171	Basismodul Buchführung	12
Analysis 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)	63	Basismodul Buchführung	175
Analysis 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)	71	Basismodul Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	14
Analysis 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)	96	Basismodul Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	143
Analysis 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)	154	Basismodul Einführung in die VWL	13
Analysis 1 (Lehramt Gymnasium)	63	Basismodul Einführung in die VWL	140
Analysis 1 (Lehramt Gymnasium)	118	Basismodul Einführung in die VWL	160
Anatomie, Physiologie, Biochemie, Immunologie, Entwicklungsbiologie (Vorlesung Sportmedizin BA 1)	54	Basismodul Finanzwissenschaft	11
Anatomie, Physiologie, Biochemie, Immunologie, Entwicklungsbiologie (Vorlesung Sportmedizin BA 1)	92	Basismodul Finanzwissenschaft	14
Anatomie I	88	Basismodul Finanzwissenschaft	97
Anatomie I	97	Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik	14
Anatomie I	114	Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik	93
Anatomie I	157	Basismodul Grundlagen des Marketing-Management	13
Anatomie I	175	Basismodul Grundlagen des Marketing-Management	148
Anna Achmatova	28	Basismodul Literaturwissenschaft (Bulgarisch/Serbisch/Kroatisch)	31
Anna Achmatova	100	Basismodul Literaturwissenschaft (Bulgarisch/Serbisch/Kroatisch)	122
Anorganische/ Allgemeine Chemie I (BC 1.1, C-LA 101, BGEO 1.3.1)	74	Basismodul Mikroökonomik	15
Anorganische/ Allgemeine Chemie I (BC 1.1, C-LA 101, BGEO 1.3.1)	112	Basismodul Mikroökonomik	114
Anorganische/ Allgemeine Chemie I (BC 1.1, C-LA 101, BGEO 1.3.1)	175	Basismodul Operations Management	13
Anorganische Chemie für Ernährungswissenschaftler (BE 1.3/ BEW1G6)	75	Basismodul Operations Management	96
Anorganische Chemie für Ernährungswissenschaftler (BE 1.3/ BEW1G6)	82	Basismodul Operations Management	173
Anorganische Chemie für Ernährungswissenschaftler (BE 1.3/ BEW1G6)	154	Basismodul Rechnungslegung und Controlling	12
		Basismodul Rechnungslegung und Controlling	106
		Basismodul Rechnungslegung und Controlling	128
		BGB - Allgemeiner Teil	10
		BGB - Allgemeiner Teil	90
		BGB - Allgemeiner Teil	152
		Bildwelten der Romanik	46
		Bildwelten der Romanik	102
		Bio-Geo-Interaktionen (BBGW1.4)	80
		Biomaterialien und Medizintechnik	72
		Biomaterialien und Medizintechnik	147
		Biomaterialien und Medizintechnik	177
		Biomineralogie (MMIN1.3; MBGW1.2)	165
		Chemie für Humanmediziner I und Stomatologen I	74
		Chemie für Humanmediziner I und Stomatologen I	87
		Chemie für Humanmediziner I und Stomatologen I	99

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>	<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
Chemie für Humanmediziner I und Stomatologen I	169	Einführung in die Astronomie	164
Chemie I, Teil 1 (von 2): Allgemeine und Anorganische Chemie (Werkstoffwiss.)	72	Einführung in die Biomechanik	52
Chemie I, Teil 1 (von 2): Allgemeine und Anorganische Chemie (Werkstoffwiss.)	74	Einführung in die Biomechanik	149
Chemie I, Teil 1 (von 2): Allgemeine und Anorganische Chemie (Werkstoffwiss.)	149	Einführung in die Bodenkunde (BGEO3.5.2) , Bodenkunde I (BBGW3.3)	79
Chemie I, Teil 1 (von 2): Allgemeine und Anorganische Chemie (Werkstoffwiss.)	163	Einführung in die Bodenkunde (BGEO3.5.2) , Bodenkunde I (BBGW3.3)	178
Christlicher Orient und europäisches Mittelalter. Vom Einbruch des Islam bis zu den Kreuzzügen	25	Einführung in die Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie	60
Christlicher Orient und europäisches Mittelalter. Vom Einbruch des Islam bis zu den Kreuzzügen	153	Einführung in die Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie	105
Das Gesicht im Film	46	Einführung in die Entwicklungspsychologie I	60
Das Gesicht im Film	130	Einführung in die Frühgeschichte (UFG 100) (UFG600)	120
Das Judentum	4	Einführung in die Geochemie (BGEO3.5.1)	80
Das Judentum	146	Einführung in die Geochemie (BGEO3.5.1)	168
Das politische System der USA	56	Einführung in die Geowissenschaften (BGEO1.1, BBGW1.3, Geo261, MUC 1.5.1; BA EF Geologie: BGEO1.1.A)	78
Das politische System der USA	109	Einführung in die Geowissenschaften (BGEO1.1, BBGW1.3, Geo261, MUC 1.5.1; BA EF Geologie: BGEO1.1.A)	99
Das Silberne Zeitalter im europäischen Kontext	27	Einführung in die Geowissenschaften (BGEO1.1, BBGW1.3, Geo261, MUC 1.5.1; BA EF Geologie: BGEO1.1.A)	121
Das Silberne Zeitalter im europäischen Kontext	100	Einführung in die Hochschulpolitik	55
Datenbanken und Informationssysteme	64	Einführung in die Hochschulpolitik	105
Datenbanken und Informationssysteme	118	Einführung in die Kaukasiologie als Regionalwissenschaft	33
Datenbanken und Informationssysteme	168	Einführung in die Kaukasiologie als Regionalwissenschaft	160
Der Islam: Religion – Kultur – Musik	16	Einführung in die linguistischen Grundkenntnisse	36
Der Islam: Religion – Kultur – Musik	144	Einführung in die linguistischen Grundkenntnisse	125
Der religionswissenschaftliche Terminus Religion und das Selbstverständnis der Religionen	5	Einführung in die Literaturwissenschaft	32
Der religionswissenschaftliche Terminus Religion und das Selbstverständnis der Religionen	131	Einführung in die Literaturwissenschaft	35
Die Oper im Wandel – immer wieder neu. Streiflichter in der Operngeschichte des ausgehenden 17. bis in das 19. Jahrhundert	17	Einführung in die Literaturwissenschaft	151
Die Oper im Wandel – immer wieder neu. Streiflichter in der Operngeschichte des ausgehenden 17. bis in das 19. Jahrhundert	121	Einführung in die Philosophie	19
Die Republik von Weimar. Geschichte und Aktualität	24	Einführung in die Philosophie	145
Die Republik von Weimar. Geschichte und Aktualität	123	Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache	38
Die Toskana seit dem 18. Jahrhundert. Geschichte einer europäischen Region	23	Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache	169
Die Toskana seit dem 18. Jahrhundert. Geschichte einer europäischen Region	116	Einführung in die Politikwissenschaft	57
Diskrete Modellierung	64	Einführung in die Politikwissenschaft	167
Diskrete Modellierung	103	Einführung in die Psychoanalyse und psychodynamische Psychotherapie	88
Einführung in das Alte Testament II. Die „poetischen und prophetischen Bücher“	6	Einführung in die Psychoanalyse und psychodynamische Psychotherapie	103
Einführung in das Alte Testament II. Die „poetischen und prophetischen Bücher“	109	Einführung in die Psychologie	59
Einführung in das politische System BRD-VL	55	Einführung in die Rechtswissenschaft	9
Einführung in das politische System BRD-VL	131	Einführung in die Rechtswissenschaft	94
Einführung in die Angewandte Ethik	59	Einführung in die slawische Interkomprehension	29
Einführung in die Angewandte Ethik	108	Einführung in die slawische Interkomprehension	107
Einführung in die Arbeits-, Industrie- und Wirtschaftssoziologie	47	Einführung in die Südosteuropastudien	36
Einführung in die Arbeits-, Industrie- und Wirtschaftssoziologie	138	Einführung in die Südosteuropastudien	161
Einführung in die Astronomie	71	Einführung in die südslawische Sprach- und Kulturwissenschaft	34

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>	<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
Einführung in die südslawische Sprach- und Kulturwissenschaft	143	GEO 142 - Kartographie I und Tutorium	78
Einführung in die Urgeschichte	92	Geschichte der Naturwissenschaften III (Neuzeit)	84
Einführung in die Vorgeschichte (UFG 100, UFG 600)	155	Geschichte der russischen Literatur	32
Einführung in Digital Humanities: Grundlagen der Informatisierung der Geisteswissenschaften	38	Geschichte der russischen Literatur	108
Einführung in Digital Humanities: Grundlagen der Informatisierung der Geisteswissenschaften	122	Geschichte der Sowjetunion, I: 1917-1953	23
Einführung in Kants Kritik der reinen Vernunft	18	Geschichte der Sowjetunion, I: 1917-1953	133
Einführung in Kants Kritik der reinen Vernunft	102	Geschichte der Sprachwissenschaft in Russland	26
Elementare Geometrie	64	Geschichte der Sprachwissenschaft in Russland	26
Elementare Geometrie	116	Geschichte der Sprachwissenschaft in Russland	98
Elementare Geometrie	126	Geschichte der Sprachwissenschaft in Russland	119
Elemente der Mathematik	65	Geschichte des Alten Orient I	18
Elemente der Mathematik	154	Geschichte des Alten Orient I	125
Empirische Forschungsmethoden	62	Geschichte des Jazz I (bis 1945)	17
Empirische Forschungsmethoden	174	Geschichte des Jazz I (bis 1945)	141
Epochen der polnischen Literatur	27	Geschichte Europas im Zeitalter der Salier	21
Epochen der polnischen Literatur	135	Geschichte Europas im Zeitalter der Salier	159
Ernährung: Gesundheit und Altern (BEW1G1)	87	Geschichte und Positionen der Phänomenologie	18
Ernährung: Gesundheit und Altern (BEW1G1)	144	Geschichte und Positionen der Phänomenologie	151
Europa zwischen Restauration und Revolution (1815-1848)	24	Grundfragen der Religionspädagogik	9
Europa zwischen Restauration und Revolution (1815-1848)	139	Grundfragen der Religionspädagogik	132
Experimentalphysik für Biologen, Ernährungs- und Biogeowissenschaftler, Pharmazeuten, Chemiker und Biochemiker	69	Grundkurs Experimentalphysik II: Elektrodynamik/ Optik	69
Experimentalphysik für Biologen, Ernährungs- und Biogeowissenschaftler, Pharmazeuten, Chemiker und Biochemiker	83	Grundkurs Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts	20
Experimentalphysik für Biologen, Ernährungs- und Biogeowissenschaftler, Pharmazeuten, Chemiker und Biochemiker	135	Grundkurs Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts	157
Experimentalphysik für Biologen, Ernährungs- und Biogeowissenschaftler, Pharmazeuten, Chemiker und Biochemiker	173	Grundkurs Mittelalter (500–1500) mit zugehörigem Dozententutorium	19
Experimentalphysik für Geo- und Werkstoffwissenschaftler I	71	Grundkurs Mittelalter (500–1500) mit zugehörigem Dozententutorium	114
Experimentalphysik für Geo- und Werkstoffwissenschaftler I	95	Grundkurs Neues Testament II (Das Urchristentum)	7
Experimentalphysik für Geo- und Werkstoffwissenschaftler I	117	Grundkurs Neues Testament II (Das Urchristentum)	146
Französische (und okzitanische) Sprachgeschichte des Mittelalters	43	Grundkurs Öffentliches Recht I	10
Französische (und okzitanische) Sprachgeschichte des Mittelalters	113	Grundkurs Öffentliches Recht I	115
Fundamente der deutschen Orthographie	39	Grundkurs Öffentliches Recht I	138
Fundamente der deutschen Orthographie	147	Grundlagen der deutschen Grammatik (zu "Satz I")	39
Genetik (BB 2.4, BBC 2.3, BEBW 5, LBio-Ge, FMI-BI0026)	82	Grundlagen der deutschen Grammatik (zu "Satz I")	140
Genetik (BB 2.4, BBC 2.3, BEBW 5, LBio-Ge, FMI-BI0026)	150	Grundlagen der Ernährungsphysiologie I (BEW2G1, BEBW 7)	86
Geo 111 - Geoinformatik A	73	Grundlagen der Ernährungsphysiologie I (BEW2G1, BEBW 7)	121
GEO 121 - Humangeographie A	77	Grundlagen der Sportgeschichte	54
GEO 131 - Physische Geographie A	77	Grundlagen der Sportgeschichte	167
GEO 141 - Statistik	76	Grundlagen der Sportmotorik	53
		Grundlagen der Sportmotorik	148
		Grundlagen der Sportoekonomie	52
		Grundlagen der Sportoekonomie	159
		Grundlagen der Sprachbeschreibung: Phonetik [BA.DaF.M02] = Sprachwissenschaftliche Grundlagen: Phonetik [LA.DaZ.02]	40
		Grundlagen der Technischen Informatik	66
		Grundlagen der Technischen Informatik	118
		Grundlagen der Technischen Informatik	160
		Grundlagen historischen Lernens. Einführung in die Geschichtsdidaktik	20
		Grundlagen historischen Lernens. Einführung in die Geschichtsdidaktik	134
		Grundlagen informatischer Problemlösung - Algorithmische Problemlösung	66

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>	<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
Grundlagen informatischer Problemlösung - Algorithmische Problemlösung	164	Landeskunde Georgien: Geschichte, Kultur, Literatur, Gesellschaft (Modul Geschichte Kaukasiens)	113
Grundlagen informatischer Problemlösung - Grundlagen der Programmierung	67	Lebensräume der Erde (BBGW 5.1.16)	86
Grundlagen informatischer Problemlösung - Grundlagen der Programmierung	129	Lebensräume der Erde (BBGW 5.1.16)	168
Grundlagen und Methoden der empirischen Sozialforschung	51	Leere Kategorien (Nullelemente in der Grammatiktheorie)	38
Grundlagen und Methoden der empirischen Sozialforschung	158	Leere Kategorien (Nullelemente in der Grammatiktheorie)	122
Grundlagen Werkstoffwissenschaft I	72	Lernen	62
Grundlagen Werkstoffwissenschaft I	120	Lernen	156
Grundzüge des Kommunalrechts	11	Lernen, Entwicklung, Sozialisation: Eine Einführung	58
Grundzüge des Kommunalrechts	163	Lernen, Entwicklung, Sozialisation: Eine Einführung	96
History of English	41	Lineare Algebra (B.Sc. Informatik, Angew. Informatik, Bioinformatik)	65
History of English	155	Lineare Algebra (B.Sc. Informatik, Angew. Informatik, Bioinformatik)	98
Humanbiologie I - Anatomie und Physiologie/Ökologie (BB3.Z5, LBio-Hb, BEBW9)	83	Lineare Algebra (B.Sc. Informatik, Angew. Informatik, Bioinformatik)	172
Humanbiologie I - Anatomie und Physiologie/Ökologie (BB3.Z5, LBio-Hb, BEBW9)	106	Lineare Algebra und Analytische Geometrie 1	65
Hydrogeologie I (Allgemeine Hydrogeologie) (BGEO3.2 Teil I; BBGW3.4)	79	Lineare Algebra und Analytische Geometrie 1	66
Hydrogeologie I (Allgemeine Hydrogeologie) (BGEO3.2 Teil I; BBGW3.4)	171	Lineare Algebra und Analytische Geometrie 1	95
Ideengeschichte der Neuzeit	56	Lineare Algebra und Analytische Geometrie 1	134
Ideengeschichte der Neuzeit	152	Lineare Algebra und Analytische Geometrie 1	170
Interkulturelle Kommunikation mit Schwerpunkt Polen	31	Mathematische Methoden der Physik	70
Interkulturelle Kommunikation mit Schwerpunkt Polen	136	Mathematische Methoden der Physik	177
Introduction to Literary Studies I	41	Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie	88
Introduction to Literary Studies I	128	Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie	93
Italienische Literatur des 20. Jahrhunderts	43	Methoden der Psychologie	60
Italienische Literatur des 20. Jahrhunderts	142	Mikrobiologie (BEW2G3, BBGW3.6)	85
Kartellrecht	11	Mikrobiologie (BEW2G3, BBGW3.6)	129
Kartellrecht	90	Musikgeschichte im Überblick I	15
Klassische Experimentalphysik I: Grundkurs Mechanik, Wärme	68	Musikgeschichte im Überblick I	90
Klassische Experimentalphysik I: Grundkurs Mechanik, Wärme	106	Musikgeschichte im Überblick III	16
Klassische Experimentalphysik I: Grundkurs Mechanik, Wärme	149	Musikgeschichte im Überblick III	107
Konfessionskunde und Ökumene	8	Musikgeschichte im Überblick III: Musik und Mensch III	15
Konfessionskunde und Ökumene	115	Musikgeschichte im Überblick III: Musik und Mensch III	94
Konsumwelten - Alltagskultur in Geschichte und Gegenwart [MA.DaF.P02]	40	N.N.	17
Konsumwelten - Alltagskultur in Geschichte und Gegenwart [MA.DaF.P02]	145	N.N.	124
Konzepte kulturellen Wandels	48	Natur- und Umweltschutz I (BB3.Ö1, LBio-V, GEO 266, ÖK NF 2.1, BBGW 5.1.6, BEBW 3)	85
Konzepte kulturellen Wandels	110	Natur- und Umweltschutz I (BB3.Ö1, LBio-V, GEO 266, ÖK NF 2.1, BBGW 5.1.6, BEBW 3)	144
Kunst um 1900	44	Neurobiologie (BB3.NSC7, BBC3.A14)	86
Kunst um 1900	123	Neurobiologie (BB3.NSC7, BBC3.A14)	161
La construcción y destrucción de foundational fictions en la novela latinoamericana del siglo XIX y XX	43	Nordamerikanische Geschichte: Von der Unabhängigkeit bis zum Bürgerkrieg	22
La construcción y destrucción de foundational fictions en la novela latinoamericana del siglo XIX y XX	137	Nordamerikanische Geschichte: Von der Unabhängigkeit bis zum Bürgerkrieg	111
Landeskunde Georgien: Geschichte, Kultur, Literatur, Gesellschaft (Modul Geschichte Kaukasiens)	35	Nutzpflanzen, Nahrungs- und Genussmittelpflanzen (BEW3.A06/07)	84
		Nutzpflanzen, Nahrungs- und Genussmittelpflanzen (BEW3.A06/07)	158

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>	<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
Öffentliche Samstagsvorlesungen der Physikalisch-Astronomischen Fakultät	67	Sprachpolitik (Modul Kauk. Spr., Teil II)	165
Organisationspsychologie	61	Strafrecht II - Besonderer Teil	10
Organisationspsychologie	128	Strafrecht II - Besonderer Teil	98
Organische Chemie I (BC 1.4)	76	Strafrecht II - Besonderer Teil	143
Organische Chemie I (BC 1.4)	89	Südkaukasische Sprachen (Modul Kaukasische Sprachen, Teil I)	33
Parallel Computing I	67	Südkaukasische Sprachen (Modul Kaukasische Sprachen, Teil I)	173
Parallel Computing I	159	Südslawische Literaturen – Von der Volksliteratur zur Moderne	33
Parallel Computing I	171	Südslawische Literaturen – Von der Volksliteratur zur Moderne	125
Phonetics (Theorie-Teil)	40	Technische Mineralogie (BGEO5.1.10)	80
Phonetics (Theorie-Teil)	136	Technische Mineralogie (BGEO5.1.10)	168
Physik für Human- und Zahnmediziner	70	Theoretische Mechanik	69
Physik für Human- und Zahnmediziner	87	Theoretische Mechanik	133
Physik für Human- und Zahnmediziner	127	Theoretische Mechanik	172
Physik für Human- und Zahnmediziner	170	Theorie Gerätturnen - Vorlesung	54
Politische Systeme im Vergleich	57	Theorie Gerätturnen - Vorlesung	117
Politische Systeme im Vergleich	93	Tierphysiologie (BB 2.3, LBio-Tph)	82
Psalmen	6	Tierphysiologie (BB 2.3, LBio-Tph)	117
Psalmen	162	Trainingswissenschaft (Vorlesung Grundlagen der Trainingswissenschaft)	53
Reformation (Kirchen- und Theologiegeschichte III)	8	Trainingswissenschaft (Vorlesung Grundlagen der Trainingswissenschaft)	120
Reformation (Kirchen- und Theologiegeschichte III)	126	Trainingswissenschaftliche Grundlagen des Fitness und Gesundheitssports	52
Ringvorlesung Gesellschaftstheorie	47	Transgene Algen (BB3.MLS5)	81
Ringvorlesung Gesellschaftstheorie	137	Transgene Algen (BB3.MLS5)	150
Samstagsvorlesung	73	Umweltchemie I (BC 5.5.4)	73
Samstagsvorlesung	76	Umweltchemie I (BC 5.5.4)	174
Samstagsvorlesung	78	Umweltchemie I (BC 5.5.4)	176
Samstagsvorlesung	81	Vehikel der Moderne, Teil I: Medien, Kommunikation und Gesellschaft 1450-1800	22
Schlüsselprobleme der Soziologie	50	Vehikel der Moderne, Teil I: Medien, Kommunikation und Gesellschaft 1450-1800	91
Schlüsselprobleme der Soziologie	166	Vom „Dreißigjährigen Krieg“ zum „Wandel durch Vernunft“ (1635-1740)	21
Schulpädagogische Grundlagen des Lernens	58	Vom „Dreißigjährigen Krieg“ zum „Wandel durch Vernunft“ (1635-1740)	153
Schulpädagogische Grundlagen des Lernens	101	Vorklinische Zahnersatzkunde/Prothetische Propädeutik	88
Seismologie und Seismotektonik (BGEO5.1.5)	79	Vorklinische Zahnersatzkunde/Prothetische Propädeutik	166
Seismologie und Seismotektonik (BGEO5.1.5)	164	Warburg, Panofsky und die Folgen - eine kritische Einführung in die Ikonologie	45
Siedlungsgeschichte und Landesausbau im Hoch- und Spätmittelalter (ca. 1050–1500)	25	Warburg, Panofsky und die Folgen - eine kritische Einführung in die Ikonologie	162
Siedlungsgeschichte und Landesausbau im Hoch- und Spätmittelalter (ca. 1050–1500)	95	Weltreligionen	4
Sinnesphysiologie (BB3.NSC1)	81	Weltreligionen	142
Sinnesphysiologie (BB3.NSC1)	135	Wozu Soziologie?	49
Slawische Migrationssprachen: Sprachkontakt und Mehrsprachigkeit	29	Wozu Soziologie?	124
Slawische Migrationssprachen: Sprachkontakt und Mehrsprachigkeit	130	Zoologie (BEW1G4)	86
Sozialpsychologie I	61	Zoologie (BEW1G4)	107
Soziolinguistik	44	„Als die Oper käuflich wurde“. Francesco Cavalli und die venezianische Oper des 17. Jahrhunderts	16
Soziolinguistik	152		
Spezielle Botanik (Systemüberblick) (BB 1.4)	83		
Spezielle Botanik (Systemüberblick) (BB 1.4)	141		
Spezielle Methoden der medizinischen Statistik und Informatik für Zahnmediziner	88		
Spezielle Methoden der medizinischen Statistik und Informatik für Zahnmediziner	90		
Sprache und Sprachwissenschaft (I)	34		
Sprache und Sprachwissenschaft (I)	103		
Sprachkontakt und Sprachwandel in der Slawia	30		
Sprachkontakt und Sprachwandel in der Slawia	119		
Sprachpolitik (Modul Kauk. Spr., Teil II)	36		

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
„Als die Oper käuflich wurde“. Francesco Cavalli und die venezianische Oper des 17. Jahrhunderts	104

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>	<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Dörre, Klaus Univ.Prof.	50	Geyer, Helen Prof. Dr.	121
Dörre, Klaus Univ.Prof.	166	Giesel, Christoph	31
Dreyer, Michael Univ.Prof. Dr. phil. habil.	56	Giesel, Christoph Dr.	31
Dreyer, Michael Univ.Prof. Dr. phil. habil.	56	Giesel, Christoph	145
Dreyer, Michael Univ.Prof. Dr. phil. habil.	109	Giesel, Christoph Dr.	145
Dreyer, Michael Univ.Prof. Dr. phil. habil.	152	Giesen, Carina	62
Eberle, Jonas M.Sc.Geoinf.	78	Giesen, Carina Dr. phil.	62
Ettel, Peter Univ.Prof.	155	Giesen, Carina	174
Felgenhauer, Tilo Adad.R. PD Dr.	77	Giesen, Carina Dr. phil.	174
Fischer, Christian Univ.Prof.	9	Glei, Michael aplProf Dr.	87
Fischer, Christine	27	Glei, Michael aplProf Dr.	144
Fischer, Christine PD Dr. phil.	27	Greiling, Werner	22
Fischer, Christine	28	Greiling, Werner apl. Professor Dr.	22
Fischer, Christine PD Dr. phil.	28	Greiling, Werner	91
Fischer, Stephan	64	Greiling, Werner apl. Professor Dr.	91
Fischer, Stephan	64	Groß, Matthias Univ.Prof. Dr. rer. soc. habil.	50
Fischer, Reinald Dr.	74	Groß, Matthias Univ.Prof. Dr. rer. soc. habil.	166
Fischer, Martin S. Univ.Prof. Dr.	83	Haas, Florian	41
Fischer, Christian Univ.Prof.	94	Haas, Florian	41
Fischer, Christine	100	Haas, Florian Adad.R. Dr. phil.	40
Fischer, Christine PD Dr. phil.	100	Haas, Florian	136
Fischer, Christine	100	Haas, Florian	136
Fischer, Christine PD Dr. phil.	100	Haas, Florian Adad.R. Dr. phil.	136
Fischer, Stephan	103	Habenstein, Annett	78
Fischer, Stephan	103	Hack, Achim	20
Fischer, Martin S. Univ.Prof. Dr.	106	Hack, Achim Prof. Dr. phil.	19
Fischer, Reinald Dr.	112	Hack, Achim	21
Fischer, Reinald Dr.	175	Hack, Achim Prof. Dr. phil.	21
Franzl, Regina	10	Hack, Achim	114
Franzl, Regina	90	Hack, Achim Prof. Dr. phil.	114
Franzl, Regina	152	Hack, Achim	159
Frei, Norbert	24	Hack, Achim Prof. Dr. phil.	159
Frei, Norbert Univ.Prof. Dr.	24	Hahn, Udo Univ.Prof. Dr.	38
Frei, Norbert	123	Hahn, Udo Univ.Prof. Dr.	122
Frei, Norbert Univ.Prof. Dr.	123	Halle, Stefan Univ.Prof. Dr.	85
Freytag, Andreas Univ.Prof. Dr. rer. pol.	14	Halle, Stefan Univ.Prof. Dr.	85
Freytag, Andreas Univ.Prof. Dr. rer. pol.	93	Halle, Stefan Univ.Prof. Dr.	141
Fröber, Rosemarie Dr. med.	88	Halle, Stefan Univ.Prof. Dr.	144
Fröber, Rosemarie Dr. med.	97	Halle, Stefan Univ.Prof. Dr.	177
Fröber, Rosemarie Dr. med.	114	Hamacher, Daniel	52
Fröber, Rosemarie Dr. med.	157	Hamacher, Daniel	52
Fröber, Rosemarie Dr. med.	175	Hamacher, Daniel Dr. phil.	52
Gabriel, Holger	55	Hamacher, Daniel	53
Gabriel, Holger Univ.Prof. Dr.	54	Hamacher, Daniel Dr. phil.	53
Gabriel, Holger	93	Hamacher, Daniel	120
Gabriel, Holger Univ.Prof. Dr.	92	Hamacher, Daniel Dr. phil.	120
Gallmann, Peter Univ.Prof.	38	Hammerschmidt, Claudia	44
Gallmann, Peter Univ.Prof.	39	Hammerschmidt, Claudia Univ.Prof. Dr.	43
Gallmann, Peter Univ.Prof.	39	Hammerschmidt, Claudia	137
Gallmann, Peter Univ.Prof.	122	Hammerschmidt, Claudia Univ.Prof. Dr.	137
Gallmann, Peter Univ.Prof.	140	Hammon, Silvia	10
Gallmann, Peter Univ.Prof.	147	Hammon, Silvia	115
Gebauer, Ronald Dr. phil.	50	Hammon, Silvia	138
Gebauer, Ronald Dr. phil.	51	Hanemann, Ricarda Dr.	78
Gebauer, Ronald Dr. phil.	158	Hanemann, Ricarda Dr.	99
Gebauer, Ronald Dr. phil.	166	Hanemann, Ricarda Dr.	121
Geyer, Helen Prof. Dr.	17	Heintze, Michael	41

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>	<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Heintze, Michael PD Dr.	41	Kahl, Thede Univ.Prof. Dr.	33
Heintze, Michael	155	Kahl, Thede	36
Heintze, Michael PD Dr.	155	Kahl, Thede Univ.Prof. Dr.	36
Heinze, Robin Dr. phil.	52	Kahl, Thede	122
Heinze, Thomas Dr.-Ing. Dipl.-Inf.	67	Kahl, Thede Univ.Prof. Dr.	122
Heinze, Thomas Univ.Prof. Dr.	76	Kahl, Thede	125
Heinze, Thomas Univ.Prof. Dr.	89	Kahl, Thede Univ.Prof. Dr.	125
Heinze, Thomas Dr.-Ing. Dipl.-Inf.	129	Kahl, Thede	161
Heinze, Robin Dr. phil.	159	Kahl, Thede Univ.Prof. Dr.	161
Hellwig, Frank Univ.Prof. Dr.	83	Kaiser, Sylke	76
Hellwig, Frank Univ.Prof. Dr.	84	Kaiser, Sylke	89
Hellwig, Frank Univ.Prof. Dr.	141	Kaluza, Malte Prof.Dr.	68
Hellwig, Frank Univ.Prof. Dr.	158	Kaluza, Malte Prof.Dr.	106
Herbsleb, Marco	55	Kaluza, Malte Prof.Dr.	149
Herbsleb, Marco	55	Kemper, Reinhild PD Dr.	54
Herbsleb, Marco Dr.phil.	54	Kemper, Reinhild PD Dr.	167
Herbsleb, Marco	93	Kessler, Thomas Univ.Prof. Dr.	61
Herbsleb, Marco	93	King, Simon Dr. math.	65
Herbsleb, Marco Dr.phil.	92	King, Simon Dr. math.	66
Hertig, Diana	12	King, Simon Dr. math.	95
Hertig, Diana	175	King, Simon Dr. math.	134
Heubeck, Christoph	78	King, Simon Dr. math.	170
Heubeck, Christoph	78	Klan, Friederike Dr.-Ing.	66
Heubeck, Christoph	99	Klan, Friederike Dr.-Ing.	164
Heubeck, Christoph	99	Klaper, Michael Prof. Dr.	16
Heubeck, Christoph	121	Klaper, Michael Prof. Dr.	104
Heubeck, Christoph	121	Klotz, Lars-Oliver Univ.Prof. Dr. rer. nat.	87
Hiß, Stefanie Univ.Prof. Dr. rer. pol.	50	Klotz, Lars-Oliver Univ.Prof. Dr. rer. nat.	144
Hiß, Stefanie Univ.Prof. Dr. rer. pol.	166	Koch, Wolfgang Dr.-Ing.	66
Hoffmeier, Andrea Dr.	82	Koch, Wolfgang Dr.-Ing.	118
Hoffmeier, Andrea Dr.	150	Koch, Wolfgang Dr.-Ing.	160
Hofmann, Michael aplProf Dr. phil. habil.	48	Köhler, Sabine	11
Hofmann, Michael aplProf Dr. phil. habil.	110	Köhler, Günter PD Dr. rer. nat.	85
Hüfner, Bernd Univ.Prof. Dr.	12	Köhler, Günter PD Dr. rer. nat.	144
Hüfner, Bernd Univ.Prof. Dr.	12	Köhler, Sabine	163
Hüfner, Bernd Univ.Prof. Dr.	106	Koschella, Andreas Dr. rer. nat.	76
Hüfner, Bernd Univ.Prof. Dr.	128	Koschella, Andreas Dr. rer. nat.	89
Hüfner, Bernd Univ.Prof. Dr.	175	Kothe, Erika Univ.Prof. Dr.	80
Jahn, Elisabeth	13	Kothe, Erika Univ.Prof. Dr.	85
Jahn, Elisabeth	148	Kothe, Erika Univ.Prof. Dr.	129
Jandt, Klaus Dieter Univ.Prof.	72	Kracke, Bärbel Roswitha Gerda Univ.Prof. Dr.	58
Jandt, Klaus Dieter Univ.Prof.	72	Kracke, Bärbel Roswitha Gerda Univ.Prof. Dr.	96
Jandt, Klaus Dieter Univ.Prof.	120	Krebern timer, Manfred	18
Jandt, Klaus Dieter Univ.Prof.	147	Krebern timer, Manfred Prof.Dr.	18
Jandt, Klaus Dieter Univ.Prof.	177	Krebern timer, Manfred	125
Jirikowski, Gustav Prof. Dr. phil.	88	Krebern timer, Manfred Prof.Dr.	125
Jirikowski, Gustav Prof. Dr. phil.	97	Kreßler, Janet	78
Jirikowski, Gustav Prof. Dr. phil.	114	Kreßler, Janet	79
Jirikowski, Gustav Prof. Dr. phil.	157	Kreßler, Janet	80
Jirikowski, Gustav Prof. Dr. phil.	175	Kreßler, Janet	99
John, Anke	21	Kreßler, Janet	121
John, Anke Univ.Prof. Dr.	20	Kreßler, Janet	164
John, Anke	134	Kreßler, Janet	168
John, Anke Univ.Prof. Dr.	134	Kriek, Sven Dr. rer. nat.	75
Kahl, Thede	31	Kriek, Sven Dr. rer. nat.	75
Kahl, Thede Univ.Prof. Dr.	31	Kriek, Sven Dr. rer. nat.	82
Kahl, Thede	33	Kriek, Sven Dr. rer. nat.	127

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>	<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Krieck, Sven Dr. rer. nat.	154	Lemke, Cornelius Dr. med.	175
Krieck, Sven Dr. rer. nat.	169	Lenz, Daniel Univ.Prof. Dr.	63
Krieger, Verena	45	Lenz, Daniel Univ.Prof. Dr.	71
Krieger, Verena Univ.Prof. Dr.	45	Lenz, Daniel Univ.Prof. Dr.	96
Krieger, Verena	162	Lenz, Daniel Univ.Prof. Dr.	154
Krieger, Verena Univ.Prof. Dr.	162	Lex, Beate M.A.	40
Krivov, Alexander Univ.Prof. Dr.	71	Lorkowski, Stefan Univ.Prof. Dr.	87
Krivov, Alexander Univ.Prof. Dr.	164	Lorkowski, Stefan Univ.Prof. Dr.	144
Kroll, Thomas	23	Lotze, Karl-Heinz HSD apl.P.	70
Kroll, Thomas Univ.Prof. Dr.	23	Lotze, Karl-Heinz HSD apl.P.	177
Kroll, Thomas	116	Lukas, Christian Prof. Dr. rer. pol.	12
Kroll, Thomas Univ.Prof. Dr.	116	Lukas, Christian Prof. Dr. rer. pol.	14
Kuhn, Julia	44	Lukas, Christian Prof. Dr. rer. pol.	106
Kuhn, Julia Univ.Prof. Dr. phil. habil.	44	Lukas, Christian Prof. Dr. rer. pol.	128
Kuhn, Julia	152	Lukas, Christian Prof. Dr. rer. pol.	143
Kuhn, Julia Univ.Prof. Dr. phil. habil.	152	Majzlan, Juraj	78
Kukowski, Nina	74	Majzlan, Juraj	78
Kukowski, Nina	76	Majzlan, Juraj	80
Kukowski, Nina	78	Majzlan, Juraj Univ.Prof. Dr.	80
Kukowski, Nina	78	Majzlan, Juraj	99
Kukowski, Nina	78	Majzlan, Juraj	99
Kukowski, Nina	80	Majzlan, Juraj	121
Kukowski, Nina Univ.Prof. Dr.	79	Majzlan, Juraj	121
Kukowski, Nina	81	Majzlan, Juraj Univ.Prof. Dr.	165
Kukowski, Nina	99	Majzlan, Juraj	168
Kukowski, Nina	99	Majzlan, Juraj Univ.Prof. Dr.	168
Kukowski, Nina	121	Martin, Anita	73
Kukowski, Nina	121	Martin, Anita	76
Kukowski, Nina	164	Meineke, Eckhard Universitätsprofessor Dr.	37
Kukowski, Nina Univ.Prof. Dr.	164	Meineke, Eckhard Universitätsprofessor Dr.	37
Külshammer, Burkhard Univ.Prof.	65	Meineke, Eckhard Universitätsprofessor Dr.	104
Külshammer, Burkhard Univ.Prof.	65	Meinel, Reinhard HSD apl.P.	69
Külshammer, Burkhard Univ.Prof.	98	Meinel, Reinhard HSD apl.P.	133
Külshammer, Burkhard Univ.Prof.	154	Meinel, Reinhard HSD apl.P.	172
Külshammer, Burkhard Univ.Prof.	172	Merten, Dirk Dr.	80
Langenhorst, Falko Hubertus	78	Meyer, Iris M.Sc.	12
Langenhorst, Falko Hubertus	78	Meyer, Iris M.Sc.	106
Langenhorst, Falko Hubertus	99	Meyer, Iris M.Sc.	128
Langenhorst, Falko Hubertus	99	Meyer-Fraatz, Andrea	27
Langenhorst, Falko Hubertus	121	Meyer-Fraatz, Andrea Univ.Prof. Dr.	27
Langenhorst, Falko Hubertus	121	Meyer-Fraatz, Andrea	32
Lehmann, Konrad Adad.R. Dr. rer. nat. habil.	82	Meyer-Fraatz, Andrea Univ.Prof. Dr.	32
Lehmann, Konrad Adad.R. Dr. rer. nat. habil.	86	Meyer-Fraatz, Andrea	32
Lehmann, Konrad Adad.R. Dr. rer. nat. habil.	117	Meyer-Fraatz, Andrea Univ.Prof. Dr.	32
Lehmann, Konrad Adad.R. Dr. rer. nat. habil.	161	Meyer-Fraatz, Andrea	108
Leiner, Martin Univ.Prof. Dr.	8	Meyer-Fraatz, Andrea Univ.Prof. Dr.	108
Leiner, Martin Univ.Prof. Dr.	115	Meyer-Fraatz, Andrea	135
Leisner-Egensperger, Anna Christina Univ.Prof. Dr.		Meyer-Fraatz, Andrea Univ.Prof. Dr.	135
jur.	11	Meyer-Fraatz, Andrea	151
Leisner-Egensperger, Anna Christina Univ.Prof. Dr.		Meyer-Fraatz, Andrea Univ.Prof. Dr.	151
jur.	163	Michalzik, Beate	74
Lembcke, Oliver Dr.	55	Michalzik, Beate	76
Lembcke, Oliver Dr.	131	Michalzik, Beate	78
Lemke, Cornelius Dr. med.	88	Michalzik, Beate	81
Lemke, Cornelius Dr. med.	97	Mittag, Maria	82
Lemke, Cornelius Dr. med.	114	Mittag, Maria Univ.Prof. Dr.	81
Lemke, Cornelius Dr. med.	157	Mittag, Maria Univ.Prof. Dr.	83

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>	<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Mittag, Maria Univ.Prof. Dr.	84	Pasche, Markus AR PD Dr.	160
Mittag, Maria Univ.Prof. Dr.	141	Pasda, Clemens Univ.Prof.	92
Mittag, Maria Univ.Prof. Dr.	150	Paulus, Gerhard G. Univ.Prof. Dr.	69
Mittag, Maria	151	Peter, Hans-Ulrich Dr. rer. nat.	85
Mittag, Maria Univ.Prof. Dr.	150	Peter, Hans-Ulrich Dr. rer. nat.	144
Mittag, Maria Univ.Prof. Dr.	176	Pfeiffer, Adrian Nikolaus JunProf. Dr.	71
Mosebach, Uwe	54	Pfeiffer, Adrian Nikolaus JunProf. Dr.	95
Mosebach, Uwe Dr.	54	Pfeiffer, Adrian Nikolaus JunProf. Dr.	117
Mosebach, Uwe	167	Pfleiderer, Martin Prof. Dr.	17
Mosebach, Uwe Dr.	167	Pfleiderer, Martin Prof. Dr.	141
Mühlfried, Florian Adad.R. Dr. phil. habil.	35	Pohl, Anke Dorothea Univ.Prof.	63
Mühlfried, Florian Adad.R. Dr. phil. habil.	113	Pohl, Anke Dorothea Univ.Prof.	118
Müller, Roy	52	Prater, Susanne	10
Müller, Roy Dr.	52	Prater, Susanne	89
Müller, Hans-Josef	55	Prater, Susanne	171
Müller, Hans-Josef	54	Puttkamer, Joachim	36
Müller, Hans-Josef	93	Puttkamer, Joachim Univ.Prof. Dr.	36
Müller, Hans-Josef	92	Puttkamer, Joachim	161
Müller, Roy	149	Puttkamer, Joachim Univ.Prof. Dr.	161
Müller, Roy Dr.	149	Radzio, Kathleen	83
Münchow, Jannes	73	Radzio, Kathleen	84
Münchow, Jannes Dr.rer.nat.	73	Radzio, Kathleen	141
Mund, Marcus	60	Radzio, Kathleen	158
Mund, Marcus Dr.phil.	60	Redies, Christoph Prof. Dr. Dr.	88
Mund, Marcus	105	Redies, Christoph Prof. Dr. Dr.	97
Mund, Marcus Dr.phil.	105	Redies, Christoph Prof. Dr. Dr.	114
Mundhenk, Martin	64	Redies, Christoph Prof. Dr. Dr.	157
Mundhenk, Martin Univ.Prof. Dr.	64	Redies, Christoph Prof. Dr. Dr.	175
Mundhenk, Martin	103	Reineck, Natia Dr.	33
Mundhenk, Martin Univ.Prof. Dr.	103	Reineck, Natia Dr.	33
N., N.	76	Reineck, Natia Dr.	36
N., N.	77	Reineck, Natia Dr.	160
Nagler, Jörg	22	Reineck, Natia Dr.	165
Nagler, Jörg Universitätsprofessor Dr.	22	Reineck, Natia Dr.	173
Nagler, Jörg	111	Reitz, Tilman Univ.Prof. Dr. phil.	49
Nagler, Jörg Universitätsprofessor Dr.	111	Reitz, Tilman Univ.Prof. Dr. phil.	124
Nemtsov, Jascha Prof. Dr.	16	Richter, Petra	10
Nemtsov, Jascha Prof. Dr.	144	Richter, Petra	98
Niebuhr, Karl-Wilhelm Univ.Prof. Dr.	7	Richter, Petra	143
Niebuhr, Karl-Wilhelm Univ.Prof. Dr.	146	Ries, Klaus	20
Oberthür, Jörg Dr. phil.	50	Ries, Klaus aplProf Dr.	20
Oberthür, Jörg Dr. phil.	166	Ries, Klaus	24
Ohler, Christoph Univ.Prof. Dr. jur. habil.	10	Ries, Klaus aplProf Dr.	24
Ohler, Christoph Univ.Prof. Dr. jur. habil.	89	Ries, Klaus	139
Ohler, Christoph Univ.Prof. Dr. jur. habil.	171	Ries, Klaus aplProf Dr.	139
Ohme, Andreas	35	Ries, Klaus	157
Ohme, Andreas PD Dr. phil.	35	Ries, Klaus aplProf Dr.	157
Olsson, Lennart Univ.Prof. Dr.	86	Robl, Christian Univ.Prof. Dr.	74
Olsson, Lennart Univ.Prof. Dr.	107	Robl, Christian Univ.Prof. Dr.	112
Oppelland, Torsten aplPrf.Dr.	57	Robl, Christian Univ.Prof. Dr.	175
Oppelland, Torsten aplPrf.Dr.	57	Rosa, Hartmut Univ.Prof.	47
Oppelland, Torsten aplPrf.Dr.	93	Rosa, Hartmut Univ.Prof.	50
Oppelland, Torsten aplPrf.Dr.	167	Rosa, Hartmut Univ.Prof.	137
Paetz, Janett	52	Rosa, Hartmut Univ.Prof.	166
Paetz, Janett	159	Roscher, Christiane PD Dr. rer. nat.	85
Pasche, Markus AR PD Dr.	13	Roscher, Christiane PD Dr. rer. nat.	144
Pasche, Markus AR PD Dr.	140	Rostami, Mohammad Ali Dr.	67

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>	<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Rostami, Mohammad Ali Dr.	159	Schmitz, Bertram Univ.Prof. Dr. Dr.	4
Rostami, Mohammad Ali Dr.	171	Schmitz, Bertram Univ.Prof. Dr. Dr.	5
Rothermund, Klaus	62	Schmitz, Bertram Univ.Prof. Dr. Dr.	131
Rothermund, Klaus Univ.Prof. Dr.	62	Schmitz, Bertram Univ.Prof. Dr. Dr.	142
Rothermund, Klaus	157	Schmitz, Bertram Univ.Prof. Dr. Dr.	146
Rothermund, Klaus Univ.Prof. Dr.	156	Schmullius, Christiane Univ.Prof. Dr.	78
Salamurovic, Aleksandra	34	Schneider, Florian Niko Dr. phil.	120
Salamurovic, Aleksandra Dr.	34	Scholz, Sylka Univ.Prof. Dr.	50
Salamurovic, Aleksandra	36	Scholz, Sylka Univ.Prof. Dr.	166
Salamurovic, Aleksandra Dr.	36	Schubert, Ulrich S.	74
Salamurovic, Aleksandra	125	Schubert, Ulrich S.	76
Salamurovic, Aleksandra Dr.	125	Schubert, Ulrich S.	78
Salamurovic, Aleksandra	143	Schubert, Ulrich S.	81
Salamurovic, Aleksandra Dr.	143	Schulz, Peter M.A.	47
Schacher, Felix Univ.Prof. Dr.	74	Schulz, Peter M.A.	137
Schacher, Felix Univ.Prof. Dr.	87	Seeliger, Martin	47
Schacher, Felix Univ.Prof. Dr.	99	Seeliger, Martin	138
Schacher, Felix Univ.Prof. Dr.	169	Sierek, Karl	46
Schedewie, Franziska	23	Sierek, Karl Univ.Prof. Dr.	46
Schedewie, Franziska PD Dr.	23	Sierek, Karl	130
Schedewie, Franziska	133	Sierek, Karl Univ.Prof. Dr.	130
Schedewie, Franziska PD Dr.	133	Simpson, Adrian Paul Univ.Prof. Dr.	38
Schilling, Alexander	20	Simpson, Adrian Paul Univ.Prof. Dr.	169
Schilling, Alexander Privatdozent Dr. phil. habil.	19	Sorge, Sabine	53
Schilling, Alexander	25	Sorge, Sabine	54
Schilling, Alexander Privatdozent Dr. phil. habil.	25	Sorge, Sabine	148
Schilling, Alexander	114	Sorge, Sabine	167
Schilling, Alexander Privatdozent Dr. phil. habil.	114	Spehr, Christopher Univ.Prof. Dr.	8
Schilling, Alexander	153	Spehr, Christopher Univ.Prof. Dr.	126
Schilling, Alexander Privatdozent Dr. phil. habil.	153	Spielmann, Christian	68
Schindler, Sirko	66	Spielmann, Christian Univ.Prof. Dr.	68
Schindler, Sirko	164	Spielmann, Christian Univ.Prof. Dr.	92
Schirmer, Uwe	25	Spielmann, Christian Univ.Prof. Dr.	139
Schirmer, Uwe Univ.Prof. Dr.	25	Stolcis, Christian	64
Schirmer, Uwe	95	Stolcis, Christian	118
Schirmer, Uwe Univ.Prof. Dr.	95	Stolcis, Christian	168
Schlösser, Rainer	43	Strauß, Bernhard Prof.Dr. med.habil.	88
Schlösser, Rainer Univ.Prof.	43	Strauß, Bernhard Prof.Dr. med.habil.	88
Schlösser, Rainer	113	Strauß, Bernhard Prof.Dr. med.habil.	93
Schlösser, Rainer Univ.Prof.	113	Strauß, Bernhard Prof.Dr. med.habil.	103
Schmalz, Stefan AR PD Dr.	47	Theißen, Günter Univ.Prof. Dr.	82
Schmalz, Stefan AR PD Dr.	138	Theißen, Günter Univ.Prof. Dr.	150
Schmidl, Frank aplProf Dr.	70	Thierbach, René Dr. rer. nat.	87
Schmidl, Frank aplProf Dr.	87	Thierbach, René Dr. rer. nat.	144
Schmidl, Frank aplProf Dr.	127	Töpfer, Georg	84
Schmidl, Frank aplProf Dr.	170	Töpfer, Georg PD Dr.phil.habil.	84
Schmidt, Andreas Univ.Prof. Dr. phil.	18	Totsche, Kai Uwe	78
Schmidt, Georg	21	Totsche, Kai Uwe	78
Schmidt, Georg Univ.Prof.	21	Totsche, Kai Uwe	79
Schmidt, Manuela Adad.R. Dr. rer. nat. habil.	83	Totsche, Kai Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	79
Schmidt, Monika PD Dr. Oberarzt, med. dent. habil.	88	Totsche, Kai Uwe	79
Schmidt, Andreas Univ.Prof. Dr. phil.	102	Totsche, Kai Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	79
Schmidt, Manuela Adad.R. Dr. rer. nat. habil.	106	Totsche, Kai Uwe	99
Schmidt, Georg	153	Totsche, Kai Uwe	99
Schmidt, Georg Univ.Prof.	153	Totsche, Kai Uwe	121
Schmidt, Monika PD Dr. Oberarzt, med. dent. habil.	166	Totsche, Kai Uwe	121
Schmitz, Bertram Univ.Prof. Dr. Dr.	4	Totsche, Kai Uwe	171

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>	<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Totsche, Kai Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	171	Wannerer, Thomas Univ.Prof. Dr.	91
Totsche, Kai Uwe	178	Wannerer, Thomas Univ.Prof. Dr.	112
Totsche, Kai Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	178	Wannerer, Thomas Univ.Prof. Dr.	116
Trimpop, Rüdiger Univ.Prof. Dr.	61	Wannerer, Thomas Univ.Prof. Dr.	126
Trimpop, Rüdiger Univ.Prof. Dr.	128	Warditz, Vladislava Maria	29
Übelmesser, Silke Prof. Dr. oec. pub.	14	Warditz, Vladislava Maria PD Dr.phil.habil.	29
Übelmesser, Silke Prof. Dr. oec. pub.	97	Warditz, Vladislava Maria	30
Unkroth, Angela Dr.	67	Warditz, Vladislava Maria PD Dr.phil.habil.	30
Ustaszewski, Kamil	78	Warditz, Vladislava Maria	31
Ustaszewski, Kamil	78	Warditz, Vladislava Maria PD Dr.phil.habil.	31
Ustaszewski, Kamil	99	Warditz, Vladislava Maria	119
Ustaszewski, Kamil	99	Warditz, Vladislava Maria PD Dr.phil.habil.	119
Ustaszewski, Kamil	121	Warditz, Vladislava Maria	130
Ustaszewski, Kamil	121	Warditz, Vladislava Maria PD Dr.phil.habil.	130
Vanderbeke, Dirk	41	Warditz, Vladislava Maria	136
Vanderbeke, Dirk Univ.Prof. Dr.	41	Warditz, Vladislava Maria PD Dr.phil.habil.	136
Vanderbeke, Dirk	128	Wassner, Nadine	77
Vanderbeke, Dirk Univ.Prof. Dr.	128	Wegner, Reinhard	44
van Dyk, Silke Univ.Prof. Dr.disc.pol.	50	Wegner, Reinhard Univ.Prof. Dr. phil.	44
van Dyk, Silke Univ.Prof. Dr.disc.pol.	166	Wegner, Reinhard	123
van Leeuwen-Turnovcová, Jiřina	26	Wegner, Reinhard Univ.Prof. Dr. phil.	123
van Leeuwen-Turnovcová, Jiřina Univ.Prof. Dr.	26	Wehr, Carina	54
van Leeuwen-Turnovcová, Jiřina	26	Wehr, Carina Dr. paed.	54
van Leeuwen-Turnovcová, Jiřina Univ.Prof. Dr.	26	Wehr, Carina	117
van Leeuwen-Turnovcová, Jiřina	34	Wehr, Carina Dr. paed.	117
van Leeuwen-Turnovcová, Jiřina Univ.Prof. Dr.	34	Weichold, Karina Adad.R. Dr. phil. habil.	59
van Leeuwen-Turnovcová, Jiřina	98	Weichold, Karina Adad.R. Dr. phil. habil.	60
van Leeuwen-Turnovcová, Jiřina Univ.Prof. Dr.	98	Weichold, Karina Adad.R. Dr. phil. habil.	60
van Leeuwen-Turnovcová, Jiřina	103	Weidner, Gabriele	11
van Leeuwen-Turnovcová, Jiřina Univ.Prof. Dr.	103	Weidner, Gabriele	90
van Leeuwen-Turnovcová, Jiřina	119	Weinke, Annette	20
van Leeuwen-Turnovcová, Jiřina Univ.Prof. Dr.	119	Weinke, Annette PD Dr. phil. habil.	20
Viehweger, Nicole	77	Weinke, Annette	157
Viereck, Lothar	78	Weinke, Annette PD Dr. phil. habil.	157
Viereck, Lothar	78	Well, Helmut Prof. Dr.	15
Viereck, Lothar Univ.Prof. Dr.	78	Well, Helmut Prof. Dr.	16
Viereck, Lothar	80	Well, Helmut Prof. Dr.	90
Viereck, Lothar Univ.Prof. Dr.	80	Well, Helmut Prof. Dr.	107
Viereck, Lothar	99	Wendler, Elke aplProf Dr.	69
Viereck, Lothar	99	Wendler, Elke aplProf Dr.	83
Viereck, Lothar Univ.Prof. Dr.	99	Wendler, Elke aplProf Dr.	135
Viereck, Lothar	121	Wendler, Elke aplProf Dr.	173
Viereck, Lothar	121	Wermke, Michael Univ.Prof. Dr.	9
Viereck, Lothar Univ.Prof. Dr.	121	Wermke, Michael Univ.Prof. Dr.	132
Viereck, Lothar	168	Westerhausen, Matthias Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	74
Viereck, Lothar Univ.Prof. Dr.	168	Westerhausen, Matthias Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	75
Vitz, Jürgen Dr. rer. nat.	73	Westerhausen, Matthias Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	82
Vitz, Jürgen Dr. rer. nat.	174	Westerhausen, Matthias Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	87
Vitz, Jürgen Dr. rer. nat.	176	Westerhausen, Matthias Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	99
Voigt, Ina	86	Westerhausen, Matthias Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	154
Voigt, Ina	168	Westerhausen, Matthias Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	169
Vollandt, Rüdiger Dr.	88	Wick, Hans-Christian	55
Vollandt, Rüdiger Dr.	90	Wick, Hans-Christian	93
Walsh, Gianfranco Univ.Prof. Dr.	13	Wiesenfeldt, Christiane Prof. Dr.	15
Walsh, Gianfranco Univ.Prof. Dr.	148	Wiesenfeldt, Christiane Prof. Dr.	94
Wannerer, Thomas Univ.Prof. Dr.	63	Wiesing, Lambert	18
Wannerer, Thomas Univ.Prof. Dr.	64	Wiesing, Lambert Univ.Prof. Dr.	18

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Wiesing, Lambert	151
Wiesing, Lambert Univ.Prof. Dr.	151
Winter, Elena	61
Witte, Herbert Prof. Dr. rer. nat. habil.	88
Witte, Herbert Prof. Dr. rer. nat. habil.	90
Witzlack-Makarevich, Kai	29
Witzlack-Makarevich, Kai	29
Witzlack-Makarevich, Kai	108
Witzlack-Makarevich, Kai	107
Wondraczek, Lothar	74
Wondraczek, Lothar	76
Wondraczek, Lothar	78
Wondraczek, Lothar	81
Zech, Astrid	52
Zech, Astrid Univ.Prof. Dr.	52
Zech, Astrid	52
Zech, Astrid	52
Zech, Astrid Univ.Prof. Dr.	52
Zech, Astrid	53
Zech, Astrid Univ.Prof. Dr.	53
Zech, Astrid	120
Zech, Astrid Univ.Prof. Dr.	120
Zech, Astrid	149
Zech, Astrid Univ.Prof. Dr.	149

Abkürzungen:

Abbreviations of lectures

Other Abbreviations

Anm.....	Anmerkung
ASQ....	Allgemeine Schlüsselqualifikationen
AT....	Altes Testament
E....	Essay
FSQ....	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen
FSV....	Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
GK....	Grundkurs
IAW....	Institut für Altertumswissenschaften
LP....	Leistungspunkte
NT....	Neues Testament
SQ....	Schlüsselqualifikationen
SS....	Sommersemester
SWS....	Semesterwochenstunden
TE....	Teilnahme
TP....	Thesenpublikation
ThULB....	Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
VVZ....	Vorlesungsverzeichnis
WS....	Wintersemester

